GS1 Switzerland

The Global Language of Business

Kompendium

GS1 Switzerland GDSN Zielmarktprofil FMCG – Consumer Goods

Datenelemente (Attribute) und Informationen Zielmarkt Schweiz

Release November 2026, 14.11.2026

basierend auf GDSN BMS 3.1.37 und GPC Standard Mai 2026

Hinweis: In dieser Fassung sind noch nicht alle Referenzen von Deutschland oder EU (derzeit noch in hellgrauer Schrift formatiert) auf die Schweizer Gesetzgebung angepasst. Dies wird sukzessive nachgeholt und in der Änderungshistorie festgehalten.

Übersicht

Dokumenten-information	
Titel	GS1 Swiss Kompendium FMCG / Consumer goods
Version	GDSN 3.1.37 V01
Status	Veröffentlicht
zuletzt geändert am	17.09.2026
Pfad und Dateiname	https://gs1schweiz.sharepoint.com/sites/GS1Switzerland/Documents partages/SYS/090_GS1_Standards/03_GDSN/Zielmarktprofil_Schweiz/Dokumente/GDSN_Inhaltsstandard/Inhaltsstandard_GDSN_Release_3137 November 2026/GS1 Swiss Kompendium_FMCG_GDSN_3.1.37_Nov_2026 V01.docx

Autoren und Mitwirkende

Name	Organisation
Cornelia Willutzki	GS1 Switzerland
Fachgruppe Stammdaten Konsumgüter / Retail	GS1 Switzerland

Widerruf (Disclaimer)

Trotz aller Bemühungen, die Korrektheit der im vorliegenden Dokument enthaltenen GS1 Standards sicherzustellen, übernimmt GS1 Schweiz und jede weitere Partei, die an der Erstellung dieses Dokumentes beteiligt war, keine Gewähr (weder ausdrücklich noch implizit). Jede Haftung für unmittelbare, mittelbare oder sonstige Schäden oder Verluste, die in Verbindung mit der Verwendung dieses Dokumentes stehen oder aus der Anwendung dieses Dokumentes resultieren, unabhängig von der Klagsache, inklusive Richtigkeit, Gebrauchstauglichkeit oder Zweckmässigkeit, aber nicht darauf beschränkt, wird ausgeschlossen.
Das Dokument kann von Zeit zu Zeit überarbeitet werden, sei es auf Grund von technologischen Entwicklungen, Änderungen in den Standards oder neuen rechtlichen Gegebenheiten. Einige Produkte und Firmennamen, die hier erwähnt werden, können eingetragene Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Firmen sein. GS1 ist ein eingetragenes Warenzeichen von GS1 AISBL.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GS1 Switzerland – The Global Language of Business

GS1 Switzerland ermöglicht Lösungen für effizientere Wertschöpfungsnetzwerke mit Hilfe globaler Standards. Wir unterstützen Unternehmungen bei der Optimierung ihrer Waren-, Informations- und Werteflüsse und vermitteln praxisnahes Wissen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern erarbeiten wir Standards und Prozessempfehlungen und schaffen Nutzen für alle Beteiligten. GS1 Switzerland ist ein neutraler Verein mit Sitz in Bern und Teil der in 116 Ländern tätigen not-for-profit Organisation GS1.

www.gs1.ch

firstbase

firstbase
Reliable data powered by GS1 Switzerland.

firstbase ist die zentrale **Datenaustauschplattform von GS1 Switzerland.** Sie ermöglicht den Stammdatenaustausch in unterschiedlichen Branchen und erfüllt auch die jeweiligen spezifischen Ansprüche.

GS1 Switzerland erarbeitet gemeinsam mit Handel, Leistungserbringern und Industrie der jeweiligen Branchen Detailspezifikationen, basierend auf globalen Standards, und setzt diese in ihren Lösungen um.

In der internationalen Warenwelt gewinnen Stammdaten zunehmend an Wichtigkeit. Kunden verlangen nach immer mehr Informationen. Diese spielen eine zentrale Rolle für den Kaufentscheid. Ob stationär oder im Online-Handel: Waren können nur durch die dazugehörigen Stammdaten identifiziert und verfügbar gemacht werden. Mit der **Datenaustauschplattform firstbase** erfüllt GS1 Switzerland das Bedürfnis der Branchen FMCG / Konsumgüter/Retail und Gesundheitswesen nach strukturiertem Austausch von einheitlichen und vertrauenswürdigen Produktstammdaten.

Es sind keine umfangreichen Stammdatenprojekte oder komplexe Schnittstellen nötig, um über firstbase Daten auszutauschen. Nutzer können ihre Produktdaten in der lösungsgeführten Web-UI eingeben oder via Excel-Vorlagen hochladen. Sie können die Plattform über verschiedene Schnittstellen an ihre Systeme anbinden und Produktdaten im GS1 GDSN®-Netzwerk national oder weltweit austauschen.

Qualitätsgesicherte und vollständige Stammdaten helfen Fehlerquellen zu vermeiden. Zentrales Stammdatenmanagement unterstützt interne Prozesse. Über firstbase können alle kleinen und grossen Unternehmen der Konsumgüterbranche und sowie für das Gesundheitswesen ihre Stammdaten mit dem ganzen Markt teilen.

https://www.firstbase.ch/de

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zu dieser Schrift

Die GS1 Organisationen in der DACH Region sind seit jeher bestrebt, die GDSN (= Global Data Synchronisation Network) Informationsprofile zu harmonieren. Bislang wurde das Schweizer GDSN Informationsprofil für Konsumgüter in dem mit GS1 Germany gemeinsamen Dokument Kompendium von ihrem Dienstleister atrify bereitgestellt. Im Zuge des im Jahr 2023 realisierten Verkaufs der atrify an 1WorldSync stellen die DACH GS1 Organisationen sukzessive eigenständige Dokumentationen zur Verfügung.

Es ist angestrebt, die Dokumentation künftig automatisiert über ein neu zu entwickelndes Tool in Kooperation mit GS1 Germany bereitzustellen. In einer Übergangsphase beschreibt das vorliegende Kompendium die für den Schweizer Zielmarkt für Konsumgüter relevanten Inhalte. Das Dokument referenziert dabei auf die Dokumentation Profiles Overview von GS1 Switzerland; dort sind neben den GDSN/XML-Mappings u.a. auch Regeln und die Codelisten dokumentiert.

Die in diesem Dokument aufgeführten Spezifikationen wurden von der Fachgruppe Stammdaten Konsumgüter / Retail für den Schweizer Zielmarkt abgestimmt und freigegeben. Die technische Umsetzung obliegt den jeweiligen GDSN-Datenpools.

Ziel von GS1 Switzerland ist, allen Anwendern eine anbieterneutrale Übersicht zu sämtlichen relevanten Attributen, Regeln und Codelisten anzubieten, um den Produktstammdatenaustausch in der Schweiz weiter zu fördern. Hierzu steht GS1 Switzerland in Kontakt mit allen Beteiligten.

Bern, im Dezember 2023

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS 5

GS1 GDSN®-NETZWERK 14

Funktionsweise von GDSN 15
Ablauf der Publikation für einen Artikel 16
Zusammenspiel Artikelhierarchie und Artikelstatus 16
Exkurs: Artikelstatus 17
Exkurs: Artikelhierarchie 18
Publikation von Artikeldaten 19
Aus Sicht des Lieferanten 19
Aus Sicht des Datenabholer 19
Änderung eines publizierten Artikels 20
Versionierungen eines publizierten Artikels 20
Rücknahme der Publikation für einen bestimmten Datenabholer 22

EINLEITUNG 23

Bezugsebene 24
Alle 24
Basisartikel (lowest level) 24
Nicht-Basisartikel (non-lowest level) 24
Nicht Palette 24
Palette (GTIN-codiert) 24
Informationsstatus 25
Mussangaben 25
Bedingte Mussangaben 25
Optionale Angaben 25
Bedingt Optionale Angaben 25
Sprachen 26
Multimeasurement 27
Texte 28
Wiederholbarkeit 29

BESCHREIBUNG DER DATENELEMENTE 30

Beispiel Datenelement 31
Abfallschlüssel [M209] 32
Absorptionsgrad / Saugstärke 34
Abtropfgewicht / Masseinheit [M280] 35
Aggregatzustand [M206] 37
AISE Sicherheits- und Gefahrenhinweise [M180] 38
Alkoholische Produkte 39
Alkoholische Produkte: Subregion [M102] 40
Alkoholische Produkte: Farbe [M551] 41
Genussreife von [Jahr] 42
Genussreife bis [Jahr] 43
Geschmackscharakteristik / Sprache [M103] 44
Geschmackstyp [M552] 45
Jahrgang [M488] 46
Rebsortencode [M105] 47
Volumenprozente [%] [M109] 48
Volumenprozente [%]: Messgenauigkeit [M545] 49
Altersempfehlung / Sprache [M225] 50
Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit 51
Anzahl der Kinder [M019] 52
Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020] 53
Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene [M018] 55
GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016] 56
Anzahl der Innenverpackung [M410] 57

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Artikelebene [M242] 58
Artikelschachtelung bei Stapelung 59
Schachtelung: Art [M398] 59
Schachtelung: Richtung [M399] 60
Stapelzuwachs pro Artikel bei Schachtelung / Masseinheit [M271] 61
Artikeltexte und -beschreibungen 62
Artikelbezeichnung / Sprache [M259] 63
Artikelkurzbezeichnung / Sprache [M260] 65
Fremdsprachlicher Text auf Produkt [M257] 67
Funktionsbezeichnung / Sprache [M253] 68
Label: Beschreibung / Sprache [M262] 70
Markenname [M254] 72
Marketingbotschaft des Artikels / Sprache [M256] 74
Marketingbotschaft des Artikels: Reihenfolge [M457] 76
Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung / Sprache [M261] 78
Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung: Reihenfolge [M512] 81
Submarke [M255] 83
Variante / Sprache [M263] 84
Zusätzliche Artikelbeschreibung / Sprache [M258] 85
Arzneimittel 86
Dosierbeschränkungen / Sprache [M265] 86
Dosierempfehlungen / Sprache [M264] 88
Mögliche Nebenwirkungen / Warnungen / Sprache [M266] 89
Wechselwirkungen / Sprache [M465] 90
Basisartikel [M243] 91
Batterieinformationen 92
Batterien enthalten [M111] 93
Batterien erforderlich [M112] 94
Batterie Detailangaben 95
Anzahl benötigte Batterien [M117] 95
Anzahl eingebaute Batterien [M116] 96
Batterieart [M115] 97
Batteriegewicht / Masseinheit [M118] 98
Batterien eingebaut [M113] 99
Batterie Technologie Typ [M114] 100
Beelong.ch Eco-Score: Level [M539] 101
Bestelleinheit [M244] 102
Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben 103
Bewegungskennzeichen / Artikelstatus [M001] 104
Gültig-ab Datum (-zeit) [M002] 106
Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit) [M005] 107
Verfügbarkeit: Enddatum (-zeit) [M006] 108
Auslaufdatum (-zeit) [M004] 109
Biergrad [M110] 110
Biozid [M251] 112
Brennbare Stoffe 113
Brennbare Stoffe Name [M202] 114
Brennbare Stoffe Max Wert [%] [M204] 116
Brennbare Stoffe Min Wert [%] [M203] 118
Brenndauer / Masseinheit 120
Bruttogewicht / Masseinheit [M279] 121
Chargenführung [M241] 123
Datenträger: Code [M021] 124
Datenverantwortlicher 125
Datenverantwortlicher: GLN [M365] 126
Datenverantwortlicher: Name [M366] 127
Zielmarktspezifischer Datenverantwortlicher: GLN [M367] 128
Zusätzliche Identifikation des Datenverantwortlichen / Art [M375] 129
Datumsangabe auf Verpackung: Art [M223] 130
Display: Code [M480] 131
Duft Verdünnungsklasse [M573] 132
EDI Bestellungsempfänger: GLN [M538] 133

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Eier 134
Gewichtsklasse für Eier [M120] 134
Energieangaben 135
Energieeffizienzklasse [M181] 136
Energieeffizienzspektrum [M507] 137
Gewichteter Energieverbrauch [kWh/1.000h] [M182] 138
Enthält Artikel gentechnisch verändertes Protein oder DNA [M097] 139
Eurolochangaben 140
Euroloch: Art [M304] 141
Euroloch: Horizontal / Masseinheit [M305] 142
Euroloch: Vertikal / Masseinheit [M306] 143
Euroloch: Nummer [M307] 144
Explosivgrundstoff-Angaben 145
Regulierte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe [M542] 145
Enthaltener Ausgangsstoff: Code [M543] 147
Konzentration des beschränkten Ausgangsstoffs [M544] 148
Fakturiereinheit [M245] 150
Farbe 151
Farbe: Beschreibung / Sprache [M346] 152
Farbe: Codewert / Codepflegende Organisation [M345] 153
Fische und Meeresfrüchte 154
Artenliste für die Fischereistatistik: Code [M128] 155
Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129] 156
Fangdatum (-zeit) [M131] 157
Fangdatum Prozessart [M130] 158
Fangmethode [M126] 159
Fangzone [M511] 160
Binnenfischerei/Aquakultur: Herkunft [M580] 161
Lagerungszustand [M132] 162
Produktionsmethode [M127] 163
Flammpunkt Temperatur [°C] [M219] 164
Fleisch 165
Aufzuchtsort / Sprache [M135] 166
Geburtsort / Sprache [M134] 167
Schlachtort / Sprache [M136] 168
Zerlegebetrieb [M579] 169
Flüchtige organische Verbindungen (Anteil in %) [M513] 170
Gasdichte / Masseinheit [M200] 171
Gefahrgutangaben 172
Gefahrgutmatrix mit Fallunterscheidung der einzelnen Flags 173
Gefahrgut [M187] 174
ADR Tunnelbeschränkungscode [M195] 175
Gefahrgut Beförderungskategorie 176
Gefahrzettel 177
Gefahrzettel Kennzeichnungsnummer 178
Begrenzte Menge gemäss ADR [M189] 179
Gefahrnummer / Gefahrzahl [M188] 181
Klasse [M185] 182
Klassifizierungscode [M186] 183
Nettoexplosivstoffmasse / Masseinheit [M190] 184
Sondervorschriften [M192] 185
Technischer Name / Sprache [M193] 186
UN-Nummer [M194] 188
Verpackungsgruppe [M191] 189
Zusätzliche Angaben im Beförderungspapier / Sprache [M184] 190
Geschlecht der Zielgruppe [M227] 191
GHS-Angaben 192
GHS [M212] 194
GHS Piktogramme [M215] 195
GHS Signalwort Code [M218] 197
GHS H-Satz Code [M213] 199

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GHS H-Satz Beschreibung / Sprache [M214] 201
GHS P-Satz Code [M216] 203
GHS P-Satz Beschreibung / Sprache [M217] 205
Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) [M505] 207
Produktidentifikatoren für Gemische / Sprache 209
GPC Brick [M317] 210
Grössencode / Codepflegende Organisation [M409] 211
Grössenbezeichnung / Sprache [M343] 212
Grössentyp: Code 213
Grössendimension / Masseinheit 214
Grundpreisauszeichnung 215
Grundpreisauszeichnungspflicht [M321] 216
Grundpreisrelevante Füllmenge / Masseinheit [M322] 217
GTIN der Artikeleinheit [M017] 218
Haarcoloration Stufe 220
Haartyp [M490] 221
Handhabungsanweisungen: Code [M228] 222
Hauttyp [M489] 223
Herkunftsort / Herkunftsangabe / Sprache [M133] 224
Hersteller 225
Hersteller: GLN [M368] 225
Hersteller: Name [M369] 226
Interne Lieferantenartikelnummer 227
Hinweise für den Konsumenten 228
Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M362] 229
Verwendungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M363] 230
Importklassifikation 231
Importklassifikation: Art [M230] 233
Importklassifikation: Wert [M229] 234
Importklassifikation: Menge in der Besonderen Masseinheit / Masseinheit [M231] 235
Käse 237
Fett in Trockenmasse [%] [M138] 238
Fett in Trockenmasse [%]: Messgenauigkeit [M509] 239
Gefässtyp für den Käsereifungsprozess [M143] 240
Käseoberfläche am Ende der Reifezeit [M140] 241
Labart [M142] 242
Reifezeit: Wert / Masseinheit [M141] 243
Rinde verzehrbar [M139] 244
Konsumenteneinheit [M247] 245
Konservierungsmethode: Code [M145] 246
Kontaktinformation für Konsumenten 247
Kontaktadresse Inverkehrbringer [M371] 248
Kontaktname Inverkehrbringer [M370] 249
Kommunikationskanal: Code [M377] 250
Kommunikationskanal: Verbindung [M376] 251
Kosmetik-Deckkraft [M540] 253
Lagerklasse [M220] 254
Lagerstapelfaktor [M303] 256
Land der letzten Bearbeitung [M098] 257
Laufzeit nach Öffnen / Masseinheit [M277] 258
Letzte Änderung am [M008] 259
Lichtschutzfaktor [M173] 260
Liefereinheit [M248] 261
Listenpreisangaben 262
Listenpreis / Währung [M323] 263
Listenpreis: Basismenge / Masseinheit [M326] 264
Listenpreis: Startdatum [M325] 265
Listenpreis: Enddatum [M324] 266
Markeninhaber 267
Markeninhaber: GLN [M373] 268
Markeninhaber: Name [M372] 269
Zusätzliche Identifikation des Markeninhabers / Art [M374] 270
Massangaben (inkl. Verpackung) 271

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Masse: Breite / Masseinheit [M274] 272
Masse: Höhe / Masseinheit [M272] 273
Masse: Tiefe / Masseinheit [M273] 274
Masse der Regaleinheit 275
Masse der Regaleinheit: Art Code [M268] 276
Masse der Regaleinheit: Breite / Masseinheit [M270] 277
Masse der Regaleinheit: Höhe / Masseinheit [M267] 278
Masse der Regaleinheit: Tiefe / Masseinheit [M269] 279
Medizinprodukte 280
Medizinprodukt: Risikoklasse nach Verordnung [M486] 282
Medizinprodukt: Risikoklasse nach Richtlinie [M532] 284
Initiale Sterilisation vom Hersteller: Code [M3044] 286
Messfunktion [M3053] 287
Wiederverwendbares chirurgisches Instrument [M3054] 288
Mengenvariable Artikel 289
Mengenvariabler Artikel [M236] 291
Schwankungsbereich (Min.) / Masseinheit [M238] 292
Schwankungsbereich (Max.) / Masseinheit [M239] 293
Schwankungsbreite [%] [M237] 294
Mengenvariabler Artikel: Art [M240] 295
Milch 296
Fett im Milchanteil [%] [M144] 297
Homogenisiert [M146] 298
Mindestbestellmenge [M283] 299
Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage] [M276] 300
Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage] [M275] 301
Nettofüllmenge / Masseinheit [M281] 302
Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282] 305
Nettogewicht / Masseinheit [M278] 307
Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste / Sprache [M174] 308
Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste: Reihenfolge [M534] 311
Notrufnummer [M201] 313
Nutri-Score 315
Nutri-Score: Stufe [M515] 317
Nutri-Score: Beschreibung / Sprache [M549] 319
Obst und Gemüse 321
Chemische Nacherntebearbeitung [M156] 323
Äquivalenter Ersatzartikel [M484] 324
Formcode [M152] 325
Gattung [M150] 326
Handelstyp / Subspezies [M154] 327
Klasse für Obst und Gemüse [M149] 328
Reifegrad des Artikels bei der Ernte: Code [M478] 329
Sorte / Sprache [M153] 330
Sprachabhängiger Markenname / Sprache [M479] 331
Spezies / Art [M151] 332
Ökologisches Produkt 333
Ökologische Herkunft [M160] 334
Bio-Kontrollstelle [M159] 335
Palettenangaben 336
Anzahl Artikel pro kompletter Lage [M483] 338
Anzahl der kompletten Lagen des Artikels (GTIN-Palette) [M294] 339
Palettenkennzeichen [M300] 340
Palettennutzung: Bedingungen [M296] 341
Transportstapelfaktor [M302] 342
Case Level Non GTIN: Anzahl Artikel pro Lage [M482] 344
Case Level Non GTIN: Anzahl Einheiten pro Palette [M292] 345
Case Level Non GTIN: Anzahl Lagen pro Palette [M293] 346
Case Level Non GTIN: Bruttogewicht / Masseinheit [M295] 347
Case Level Non GTIN: Breite / Masseinheit [M299] 348
Case Level Non GTIN: Höhe / Masseinheit [M297] 349

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Case Level Non GTIN: Tiefe / Masseinheit [M298] 350
Case Level Non GTIN: Palettenstapelfaktor [M301] 351
Papier: Lagenanzahl 352
Pflanzenschutzmittel [M541] 353
pH-Wert [M222] 354
Physische Nachprozessbearbeitung [M157] 356
PI-Element [M171] 357
Preisempfehlung für den Handel 358
Preisempfehlung für den Handel / Währung [M327] 359
Preisempfehlung für den Handel: Startdatum [M328] 360
Preisempfehlung für den Handel: Enddatum [M329] 361
Produktgruppenangaben 362
Produktgruppe: Beschreibung [M319] 363
Produktgruppe: Code [M320] 364
Publikation von Artikeln im GDSN 365
Publikation an GLN (des Datenempfängers) [M009] 366
Publikation an Zielmarkt [M010] 367
Rechtliche Produktkategorie [M250] 368
Regalfertig verpackt (Shelf Ready Packaging) 370
Regalfertig verpackt [M411] 372
Anzahl Einheiten in der Breite / Masseinheit [M412] 373
Anzahl Einheiten in der Tiefe / Masseinheit [M413] 374
Artikel unregelmässig gepackt [M414] 375
RFID auf Verpackung [M022] 376
Rückgabe unverkaufter Artikel möglich [M337] 377
Saison 378
Ist Artikel saisonal verfügbar 379
Saisonbezeichnung / Sprache [M342] 380
Saison: Parameter [M341] 381
Sicherheitsdatenblatt: Nummer [M211] 382
Suchbegriffe / Schlagworte / Sprache [M170] 383
Temperaturangaben 385
Lagerungstemperatur (Min.) [°C] [M347] 386
Lagerungstemperatur (Max.) [°C] [M348] 387
Transport zum Markt: Temperatur (Min.) [°C] [M351] 388
Transport zum Markt: Temperatur (Max.) [°C] [M352] 389
Transport zum Verteilzentrum: Temperatur (Min.) [°C] [M349] 390
Transport zum Verteilzentrum: Temperatur (Max.) [°C] [M350] 391
Waschtemperatur: Bereich Untergrenze / Masseinheit [M535] 392
Waschtemperatur: Bereich Obergrenze / Masseinheit [M536] 394
Temporärer Ersatzartikel [M015] 396
Tiernahrung 398
Futtermittel: Futtermittelart [M178] 400
Futtermittel: Tierart [M177] 401
Zusammensetzung Futtermittel / Sprache [M472] 402
Analytische Bestandteile des Futters / Sprache [M473] 403
Futtermittelzusatzstoffe / Sprache [M474] 404
Tieraltersstufe für die Fütterung / Sprache [M441] 405
Mindestgewicht der zu fütternden Tiere / Masseinheit [M442] 406
Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Masseinheit [M443] 407
Fütterungsmenge / Masseinheit [M445] 408
Mindestfütterungsmenge / Masseinheit [M447] 409
Maximale Fütterungsmenge / Masseinheit [M448] 410
Empfohlene Fütterungshäufigkeit / Sprache [M449] 411
Fütterungsempfehlung / Sprache [M475] 412
Zulassungsnummer für Futtermittelbetriebe [M439] 414
Nährwertanspruch für Tiere / Sprache [M440] 415
Umsatzsteuer [M330] 416
UNSPSC Klassifikation [M314] 417
Ursprungsland des Artikels: Code [M099] 418
Verbraucher-Verkaufsbedingungen: Code [M226] 419
Verfügbarkeitsdatum (-zeit) für den Verbraucher [M338] 420

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungsangaben zu externen Dateien 421
Datei: URI (Uniform Resource Identifier) [M378] 422
Datei: Code [M379] 423
Datei: Name [M416] 424
Datei: Gültig ab [M417] 425
Datei: Gültig bis [M418] 426
Datei: Sprache [M504] 427
Datei: Nutzungsbeschränkung / Sprache [M419] 428
Datei: Copyright-Beschreibung / Sprache [M420] 429
Datei: Inhaltsbeschreibung / Sprache [M422] 430
Datei: Version [M424] 431
Datei: Aspektverhältnis [M425] 432
Datei: Code des Farbschemas [M426] 433
Datei: Pixelhöhe [M427] 434
Datei: Pixelbreite [M428] 435
Datei: Druckhöhe / Masseinheit [M429] 436
Datei: Druckbreite / Masseinheit [M430] 437
Datei: Grösse / Masseinheit [M431] 438
Datei: Transparenter Hintergrund [M432] 439
Datei: Kameraperspektive / Sprache [M433] 440
Datei: Primär zu verwendende Datei [M494] 441
Verpackung Mehrwegkennzeichnung [M356] 442
Verpackungskennzeichnung 443
Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309] 444
Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310] 445
Preisangabe auf der Verpackung [M312] 446
Zutaten / Inhaltsstoffe auf der Verpackung [M311] 447
Verpackungsinformation 448
Recyclingcode Verpackung [M598] 450
Verpackungsart [M286] 451
Verpackungsart: Beschreibung / Sprache [M415] 452
Verpackungsebene [M287] 453
Verpackungseigenschaft [M288] 454
Verpackungsfunktion [M289] 455
Verpackungsmaterial 456
Verpackungsmaterial: Code [M284] 458
Verpackungsmaterial: Menge / Masseinheit [M285] 459
Verpackungsmaterial: Rezyklatanteil [%] [M524] 460
Vertriebsart [M333] 461
Vertriebskanal [M334] 462
Vorgänger-GTIN [M014] 463
Wassergefährdungsklasse [M221] 465
Wasserlöslichkeit: Code [M210] 466
Windelgrösse [M179] 467
Zielaltersgruppe [M548] 468
Zielmarkt: Ländercode [M011] 469
Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / Wert [M233] [M234] 470
Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise / Sprache [M094] 472
Zusätzliche Label-Informationen 474
Label: Zertifizierungsnummer [M582] 475
Label: Code [M583] 476
Label: Claim / Sprache [M584] 477
Label: Beschreibung / Sprache [M585] 479
Label: Zertifizierungsbezug [M586] 480
Zusatzangaben 481
Allergen 482
Allergen: Code / Grad des Vorkommens [M029] [M030] 483
Claims 484
Claim: Code [M080] 485
Claim: Elementcode [M079] 486
Claim: Beschreibung / Sprache [M078] 487

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Claim auf Verpackung [M554] 488
Ernährungsweise 489
Ernährungshinweise: Ernährungsart [M034] 489
Ernährungshinweise: Ernährungsart Subcode [M492] 490
Ernährungsart auf Verpackung [M553] 491
Feature Benefit / Sprache [M084] 492
Feature Benefit: Reihenfolge [M491] 494
Genusstauglichkeits-/Identitätskennzeichnung [M037] 496
Inhaltsstoff 497
Inhaltsstoff: Name / Sprache [M039] 498
Inhaltsstoff: Prozentualer Anteil [M043] 499
Inhaltsstoff: Reihenfolge [M040] 500
Enthält Inhaltsstoff gentechnisch verändertes Protein oder DNA [M042] 501
Inhaltsstoff: Herkunft Tierart [M081] 502
Inhaltsstoff: Ursprungsland: Code [M044] 503
Inhaltsstoff von Belang: Code [M038] 504
Mikrobiologische Angaben 505
Organismus Code [M048] 507
Organismus Richtwert: Basis / Masseinheit [M459] 508
Organismus Richtwert / Masseinheit [M049] 509
Organismus Richtwert: Messgenauigkeit [M462] 510
Organismus Referenzwert: Basis / Masseinheit [M460] 511
Organismus Referenzwert / Masseinheit [M050] 512
Organismus Referenzwert: Messgenauigkeit [M463] 513
Organismus Warnwert: Basis / Masseinheit [M461] 514
Organismus Warnwert / Masseinheit [M051] 515
Organismus Warnwert: Messgenauigkeit [M464] 516
Nährwertinformationen 517
Nährwertangaben 518
Nährstoff Code [M057] 519
Nährwert / Masseinheit [M059] 520
Nährwert: Messgenauigkeit [M058] 521
Nährwert: % der Referenzmenge [M060] 522
Nährwertkennzeichnung: Bezugsgrösse / Masseinheit [M072] 523
Nährwert: Beschreibung / Sprache [M458] 524
Portionsgrösse: Beschreibung / Sprache [M074] 525
Portionsgrösse: Wert / Masseinheit [M075] 526
Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073] 528
Zubereitungsgrad [M032] 529
Portion 530
Anzahl der Portionen pro Packung [M076] 531
Anzahl der Portionen pro Packung: Messgenauigkeit [M476] 532
Portionen pro Packung: von-bis / Sprache [M077] 533
Produktionsort [M091] 534
Temperaturbedingungen: Code [M353] 535
Zubereitung 536
Conveniencegrad [%] [M033] 537
Ergiebigkeit des Produktes 538
Ergiebigkeit des Produktes: Code [M087] 539
Ergiebigkeit des Produktes: Wert / Masseinheit [M085] 540
Ergiebigkeit des Produktes: Abweichung [M086] 542
Serviervorschlag / Sprache [M083] 543
Verzehrtemperatur (Min.) [M090] 544
Verzehrtemperatur (Max.) [M089] 546
Zubereitungsanweisungen / Sprache [M082] 548
Zubereitungsart [M088] 549
Zucht- und Anbaumethode: Code [M046] 550
Zusatzstoffe 551
Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung / Grad des Vorkommens [M023] [M024] 552

Zutatenliste / Sprache [M047] 553
Zutatenliste: Reihenfolge [M569] 555

ANHANG **557**

Änderungshistorie dieser Dokumentation 558
Kontaktadresse 567

GS1 GDSN®-Netzwerk

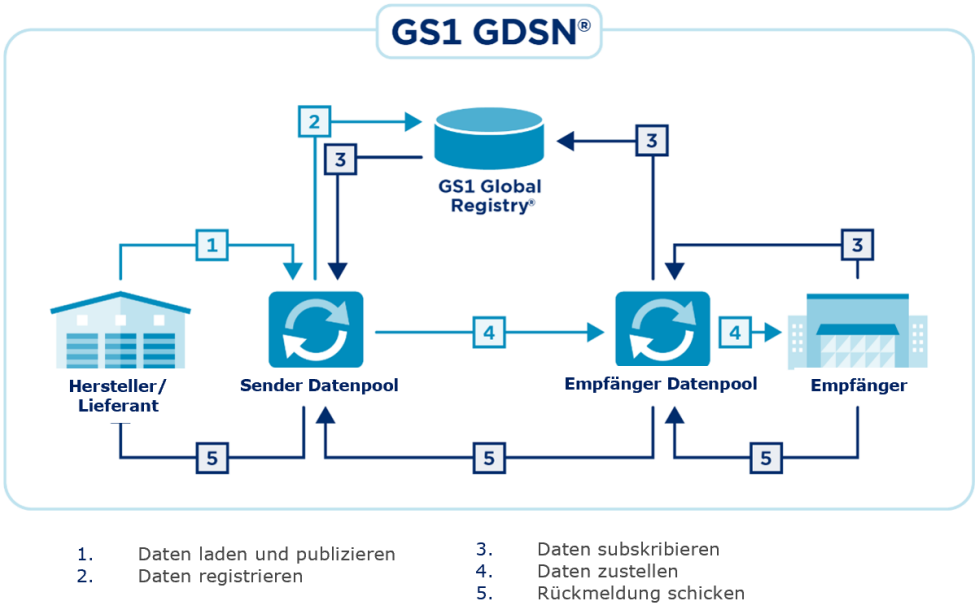
Das Global Data Synchronization Network (GS1 GDSN® - kurz GDSN) ist ein weltweites Netzwerk von zertifizierten Stammdatenpools. GS1 Switzerland firstbase ist Teil dieses weltweiten Netzwerkes und ermöglicht es Schweizer Lieferanten, ihre Produktdaten an Datenabholer aus der Schweiz oder anderen Ländern bereitzustellen.

Über das GDSN können Produktdaten global zwischen Herstellern und Händlern ausgetauscht werden. Dabei müssen die Daten nur in einen einzigen Datenpool eingestellt werden. Das GDSN verbindet weltweit über 50 zertifizierte Datenpools, an die fast 25.000 Unternehmen angeschlossen sind.

GDSN-Datenpools nutzen alle die gleichen Standards – z.B. nutzen sie zur Artikelidentifikation die GTIN. Die GLN (Global Location Number) wird zur eindeutigen, weltweit überschneidungsfreien Identifikation von physischen Lokationen (Geschäftspartnern) genutzt. Möglich wird der globale Datenaustausch über mehrere Datenpools, weil das GDSN auf ein zentrales Register (Global Registry) zugreift. Dies ermöglicht es, Produkt- und Unternehmensdaten weltweit in Datenpools zu lokalisieren. Eine Kombination von GTIN, GLN und Zielmärkten ermöglicht eine gemeinsame Nutzung der Information im Netzwerk.

GDSN ermöglicht Handelspartnern, immer auf aktuelle Informationen in ihren Systemen zuzugreifen, denn jegliche Änderung von Daten wird automatisch und unverzüglich an alle anderen Geschäftspartner kommuniziert.

Das GS1 Data Quality Framework definiert die Qualität der Daten und die GS1 Global Produkt Classification (= GPC) stellt sicher, dass die Produktstammdaten alle nach dem identischen Schema klassifiziert sind.



1. Daten laden und publizieren
2. Daten registrieren
3. Daten subskribieren
4. Daten zustellen
5. Rückmeldung schicken

Abbildung 1: GDSN Choreographie

Funktionsweise von GDSN

Fünf Schritte, die Handelspartnern den Abgleich von Artikelinformationen ermöglichen:

Schritt 1: Artikeldaten werden eingestellt
Der Lieferant pflegt seine Artikeldaten bei seinem GDSN-Datenpool oder firstbase ein.

Schritt 2: Artikeldaten werden automatisch registriert (einmalig)
Die Schlüsselinformationen (GTIN, GLN, Zielmarkt, GPC) dieser Datensätze werden an die GS1 Global Registry übermittelt.

Schritt 3: Datenanforderung (Subskription) durch Datenabholer
Der Datenabholer fragt über firstbase oder einen anderen GDSN-Datenpool Informationen des Lieferanten an.

Schritt 4: Artikeldaten werden veröffentlicht
Der Datenpool des Lieferanten gibt die angefragten Informationen an den GDSN-Datenpool des Datenabholers heraus.

Schritt 5: Übermittlung von Updates zu Artikel
Der Lieferant stellt Updates für den Artikel über den gesamten Lebenszyklus des Artikels ein. An alle Datenabholer, die den überarbeiteten Artikel subskribiert haben, werden diese Updates automatisch übermittelt.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Ablauf der Publikation für einen Artikel

Die Publizierung eines Artikels findet immer an der höchsten Stufe der Artikelhierarchie statt, die der Lieferant dem Datenabholer zur Verfügung stellen möchte. Das bedeutet, wenn eine Artikelhierarchie etwa aus drei Ebenen besteht (Basisartikel, Karton, Palette) und der Lieferant publiziert auf der Ebene der Palette, so wird nur diese Ebene tatsächlich publiziert und auch nur dies wird im System gespeichert. Die zwei darunterliegenden Ebenen (Karton und Basisartikel) müssen nicht separat publiziert werden.

Wenn eine korrespondierende Selektion auf die Palette vorliegt, werden alle Artikeleinheiten unterhalb der Palette an den Datenabholer mitversendet. Hat der Datenlieferant dagegen den Karton publiziert, erhält der betreffende Datenabholer nur Karton und Basisartikel, aber nicht die Palette.

Zusammenspiel Artikelhierarchie und Artikelstatus

Eine Artikelhierarchie beinhaltet eine einzige Basiseinheit (unterste Artikelebene) und mindestens eine Überverpackung. Jeder gesendete Artikel muss mindestens einen Artikel mit Artikelstatus "Konsumenteneinheit" und mindestens einen Artikel mit Artikelstatus "Bestell-einheit" enthalten.

Jeder publizierte Artikel muss bis zur Bestelleinheit gemäss Artikelpass angelegt werden. Ein Artikel kann sowohl den Artikelstatus Konsumenteneinheit als auch Bestelleinheit haben, z.B. Sixpack. Eine Artikelhierarchie kann mehrere Artikel mit demselben Artikelstatus haben.

Hinweis: Jede(r) publizierte Artikel(Hierarchie) wird vom Lieferanten bis zur Bestell- bzw. Liefereinheit gemäss Artikelpass angelegt.

Abbildung 2: Publizierung einer Hierarchie bestehend aus 3 Ebenen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Abbildung 3: Publizierung einer Hierarchie bestehend aus 2 Ebenen

Exkurs: Artikelstatus

Die folgenden Artikelstatus sind für einen Lieferanten besonders relevant, da diese für Prozesssteuerung eines jeweiligen Artikels herangezogen werden:

- Ein Artikel wird mit Artikelstatus **Konsumenteneinheit** gekennzeichnet, wenn der Artikel von Lieferanten für den Verkauf am LEH-Point-of-Sale (d.h. für den Endverbraucher) ausgezeichnet wird.
- Ein Artikel wird mit Artikelstatus **Bestelleinheit** gekennzeichnet, wenn der Artikel durch einen Händler bestellt werden kann. Jede publizierte Artikelhierarchie beinhaltet mindestens eine Bestelleinheit. In manchen Fällen können auch mehrere Artikel mit dem Artikelstatus "Bestelleinheit" in einer Artikelhierarchie gekennzeichnet werden.

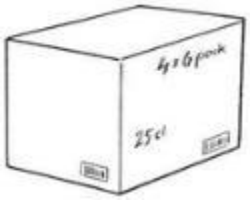
Abbildung 4: Artikelstatus

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Exkurs: Artikelhierarchie

Bei der Artikelhierarchie gilt es die folgenden Hierarchien zu unterscheiden:

#	Abbildung	Bedeutung	Erläuterung
1		**unterste Ebene der Artikelhierarchie**	**Basiseinheit = unterste Ebene der Artikelhierarchie** • enthält keine darunterliegende mit GTIN identifizierten Artikel (Kinder) • ist Teil eines weiteren Artikels auf der Ebene der Überverpackung oder der Palette (Eltern)

2	
	 
		mittlere Ebene der Artikelhierarchie	**Überverpackung ("Case" / "Pack") = mittlere Ebene der Artikelhierarchie**
			• enthält mehrere Artikel und kann Teil eines weiteren Artikels sein (Eltern)
			• kann Basiseinheiten oder Verpackungseinheiten enthalten
			• Bsp.:
			  • Überverpackung 1: Six-Pack Mineralwasser
			  • Überverpackung 2: Tray mit 4 Six-Packs Mineralwasser

3		**höchste darstellbare Ebene der Artikelhierarchie**	**Palette = höchste darstellbare Ebene der Artikelhierarchie** • Palette kann mehrere Artikel (Kinder) enthalten

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Publikation von Artikeldaten

Nach erfolgter Erfassung und Speicherung bzw. XML-CIN-Versands eines Artikels, muss der Lieferant über eine separate Publikationsfunktion den jeweiligen Artikel für einen Datenempfänger oder einen gesamten Zielmarkt bzw. die firstbase Empfängergruppe publizieren.

Die Publikation steuert die Sichtbarkeit eines Artikels für potentielle Datenabholer. Die Publikation ist gemeinsam mit dem Abonnement (Subscription) eine notwendige Bedingung dafür, dass es zum Stammdatenaustausch mit den Geschäftspartnern kommt. D.h. der Lieferant muss den Artikel für den Datenabholer publizieren und der Datenabholer auf der anderen Seite muss diesen abonnieren, damit es zum Datenfluss kommt (sog. Pub/Sub Match).

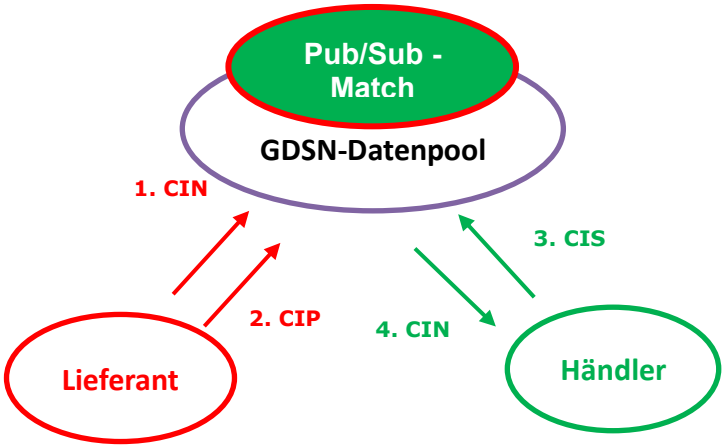


Abbildung 5: Pub/Sub-Match

Aus Sicht des Lieferanten

- Schritt 1: Lieferant sendet Artikel an GDSN-Datenpool (CIN-Nachricht)
- Schritt 2: Lieferant veröffentlicht Artikel (CIP-Nachricht / Zugangskonrolle)

Die Steuerung der Sichtbarkeit wird im GDSN vom Publikationsmechanismus übernommen. Der Lieferant hat hier die folgenden Möglichkeiten, die sich gegenseitig ausschliessen:

- Publikation an den Zielmarkt (= *Public*)
  Werden die Daten an den Zielmarkt publiziert, sind die Daten öffentlich und somit grundsätzlich von allen GLNs abrufbar.
- Publikation an ausgewählte Datenempfänger und/oder an eine oder mehrere Datenempfängergruppe/n (= *Restricted*[1])
  Damit wählen Sie aus, wer die Daten sehen und abrufen kann.
- Publikation an GLN (= *Private*)
  Werden die Daten (bspw. **für Eigenmarken oder Handelsmarken**) gezielt an einen Datenabholer publiziert, sind diese Daten nur für diesen sicht- und abrufbar

Aus Sicht des Datenabholer

- Schritt 1: Datenabholer legt seine Subskription an (CIS-Nachricht)
- Schritt 2: GDSN-Datenppol sendet Artikel an Datenabholer (CIN-Nachricht)

[1] Um eine Vielzahl von ggf. nicht beabsichtigten Rückmeldungen (CICs) zu vermeiden, wird die «Restricted» Publikation empfohlen und ist der Publikation an den Zielmarkt (= Public) vorzuziehen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Änderung eines publizierten Artikels

Versionierungen eines publizierten Artikels

Die Versionierung eines Artikels erfolgt über das "Gültig-ab" Datum. Der Lieferant muss bei jedem Artikel ein "Gültig-ab" Datum angeben. Unterschiedliche Versionen werden über unterschiedlichen Datumsangaben unterschieden.

Werden Artikelupdates mit demselben "Gültig-ab" Datum versehen, bedeutet es, dass der Lieferant eine Korrektur der bestehenden Artikelversion durchgeführt hat. Bei einem neuen "Gültig-ab" Datum handelt es sich um eine neue Artikelversion, z.B. eine neue Artikelverpackung mit einer neuen Zutatenliste oder Nährwertdeklaration ist verfügbar.

In der Datenaustauschplattform befindet sich immer nur eine gültige Version eines Artikels.

Dies soll an folgendem Beispiel verdeutlicht werden:

Ein Artikel wird mit Januar in der Datenaustauschplattform eingestellt. Das systemgenerierte "Erstellt am" Datum liegt ist Januar, dem Datensatz wird allerdings die Information mitgegeben, dass dieser erst mit Februar gültig wird. Dies indem der Dateneinsteller das "Gültig-ab" Datum des Artikels auf Februar setzt.

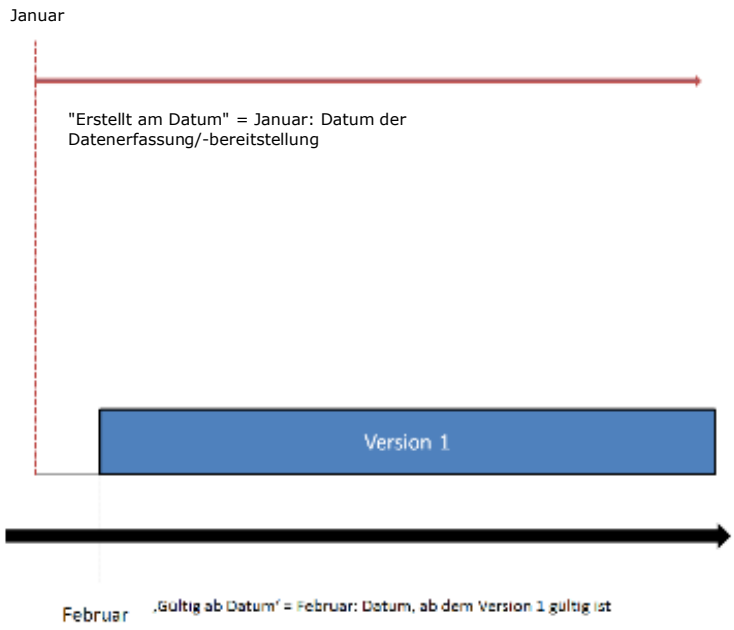


Abbildung 6: Versionierung - Version 1

Im März wird der Artikel geändert. Das "Datum der letzten Änderung" ist März, allerdings erhält der Artikel die Information, dass er erst ab Mai gültig ist. Dies indem das "Gültig ab" Datum Mai eingetragen wird.

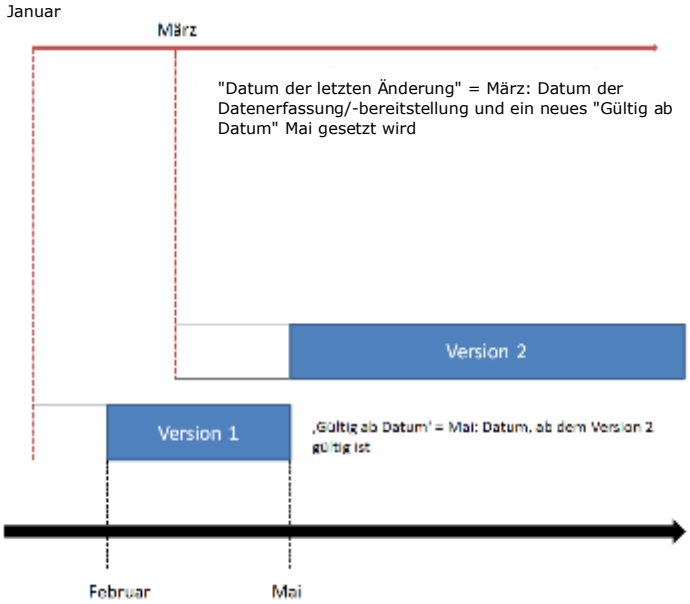


Abbildung 7: Versionierung - Version 2

Im April wird der Artikel erneut geändert, das "Datum der letzten Änderung" ist April, die Gültigkeit der Änderung wird auf Juni gesetzt, erst dann gilt Version 3 des Artikels.

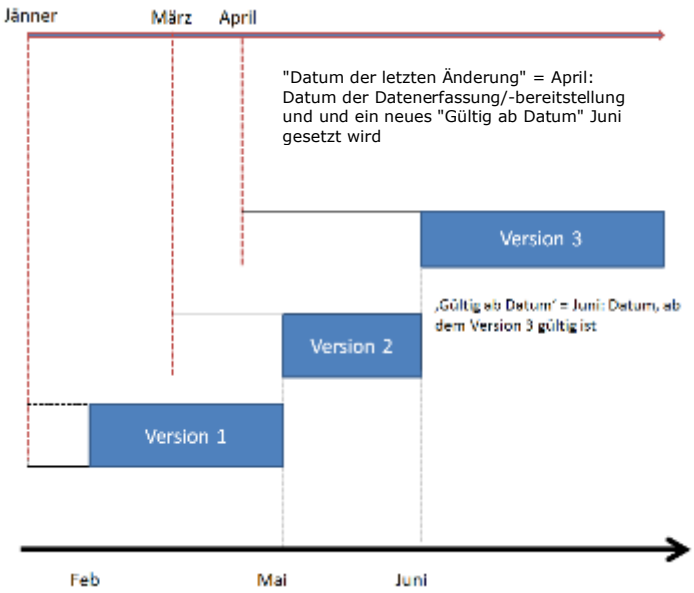


Abbildung 8: Versionierung - Version 3

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Version 3 des Artikels ist solange gültig, solange kein neues "Gültig ab" Datum gesetzt wird oder ein Auslaufdatum gesetzt wird. Wird ein Auslaufdatum gesetzt, endet die Gültigkeit dieses Artikels.

Hinweis: Um den Artikel komplett aus dem Verkehr zu ziehen, da z.B. der Artikel nicht mehr produziert und nicht mehr verkauft wird, ist eine logische Löschung - das Setzen des Attributs "Auslaufdatum" - erforderlich. Das Auslaufdatum entspricht dem Datum, ab dem der Artikel vom Lieferanten nicht mehr einem Geschäftspartner zum Verkauf angeboten wird.

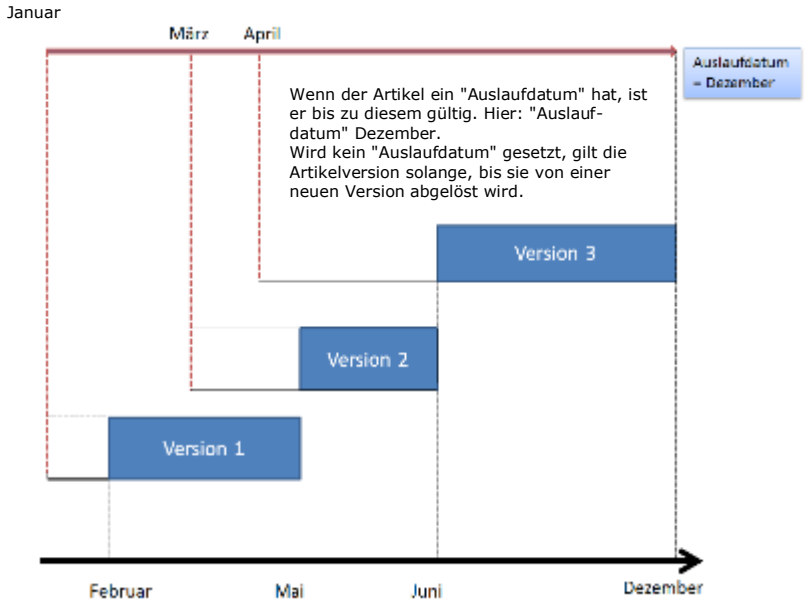


Abbildung 9: Versionierung - Version 3 mit Auslaufdatum

Rücknahme der Publikation für einen bestimmten Datenabholer

Der Lieferant kann die Versendung weiterer Aktualisierungen einer Artikelhierarchie an den Datenabholer stoppen, indem die jeweilige Publikation gelöscht wird. Diese Löschung erfolgt durch die Rücknahme der Publikation für den jeweiligen Artikels.

Hinweis:

Wurde die Publikation an bestimmte Datenabholer durchgeführt, so muss die Publikation auch für alle Datenabholer zurückgenommen werden. Andernfalls bleibt die Artikelhierarchie ggf. für einzelne Datenabholer weiterhin aktiv.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Einleitung

Die vorliegende **Dokumentation** ist der Kern der Dokumentation für das Schweizer Zielmarktprofil **"FMCG /Consumer goods"** für Konsumgüter. Es beschreibt im Detail die im Profil genutzten Datenelemente und zielmarkt- und profilspezifischen Regeln.

Die **Profiles Overview** bietet Ihnen als zusätzliches Dokument eine Übersicht über alle Schweizer Profile sowie die Möglichkeit, nach beliebigen Kriterien zu filtern und sortieren. Ausserdem finden Sie dort die für die einzelnen Profile relevanten **Codelisten und Warengruppenbedingungen**.

Weitere Informationen zum GS1 GDSN® (= Global Data Synchronisation Network) finden Sie auf unserer GDSN Landingpage.

In dieser Dokumentation finden Sie einleitend eine Erläuterung zur Bezugsebene, dem Informationsstatus, den Sprachen etc., die in den Einzelbeschreibungen zu jedem Datenelement angegeben werden.

Die Datenelemente sind in alphabetischer Reihenfolge im gleichnamigen Kapitel Beschreibung der Datenelemente beschrieben. Zu jedem Datenelement finden Sie eine Kurzdefinition, notwendige Erläuterungen, die Verknüpfungen und Bedingungen, Format und Ausprägungen der Inhalte und an vielen Stellen auch Tipps und Praxisbeispiele. Ein Beispiel Datenelement mit Erläuterungen finden Sie vorneweg.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Bezugsebene

Die Bezugsebene gibt an, bei welcher Artikeleinheit das Datenelement gemacht wird. Die entsprechende Ebene ist in der Datenelementbeschreibung mit einem Häkchen ☑ gekennzeichnet.

Folgende Bezeichnungen werden verwendet:

Alle

Angaben, die bei jeder Artikeleinheit – **für den Basisartikel und alle Verpackungseinheiten** (Basissortimente, Um- und Transportverpackungen bis hin zu Paletten) - gemacht werden.

Basisartikel (lowest level)

Angaben, die **nur beim Basisartikel** (= lowest level oder each) gemacht werden, gelten i.d.R. für die gesamte Artikelhierarchie, d.h. für das Produkt mit all seinen weiteren Artikeleinheiten (= Verpackungseinheiten), z.B. Zusatzangaben und Umsatzsteuer.

Nicht-Basisartikel (non-lowest level)

Bei den Angaben, die nur bei einer **Verpackungseinheit** gemacht werden, handelt es sich um die logistisch relevanten Daten genau dieser **Um- oder Transportverpackung** oder einer **Palette**. Zu Nicht-Basisartikeln zählen auch die Stammdaten eines **Basissortiments.**

Nicht Palette

Angaben, die für **alle Artikeleinheiten** – angefangen vom Basisartikel bis hin zu Um- oder Transportverpackungen - gemacht werden, **ausser für Paletten**.

Palette (GTIN-codiert)

Angaben, speziell zur Beschreibung einer **GTIN-codierten Palette**.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Informationsstatus

Mussangaben

Mussangaben sind Angaben, die zu einem Basisartikel/Basissortiment und/oder zu einer Artikeleinheit in der Community zwingend gemacht werden müssen, um eine konsistente und sinnvolle Arbeit mit den Daten zu gewährleisten. Ohne diese Mindestanforderung an Informationen kann ein Artikel und/oder eine Artikeleinheit nicht im Schweizer Zielmarktprofil ausgetauscht werden.

Bedingte Mussangaben

Bedingte Mussangaben sind Stammdaten, die erst unter einer bestimmten Bedingung zu Mussangaben werden, also erst dann, wenn bestimmte andere Informationsinhalte vorhanden sind. Um welche Abhängigkeiten es sich hierbei handelt, wird in den Datenelementbeschreibungen unter der Überschrift "Verknüpfungen / Bedingungen" dargestellt.

Die meisten bedingten Mussangaben können auch nur dann angegeben werden, wenn die Mussbedingung erfüllt ist. Einige können jedoch immer angegeben werden, d.h. auch dann, wenn die Erfüllung der Mussbedingung nicht zutrifft.

Optionale Angaben

Optionale Angaben sind Stammdaten, deren Angabe in jedem Fall optional ist. Sobald (einzelne) Warengruppen optionale Angaben erfordern, so sollten diese Attribute gefüllt werden. Ergibt sich ein Bedarf für weitere optionale Attribute, so sind diese partnerschaftlich zu verhandeln.

Die Definition "optional" im Sinne einer "partnerschaftlichen Einigung" bedeutet nicht, dass optionale Attribute grundsätzlich verweigert oder beliebig eingefordert werden können.

Optionale Angaben sollten nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Bedingt Optionale Angaben

Bedingt Optionale Angaben sind Stammdaten, deren Angabe optional, also nicht zwingend notwendig ist, die jedoch nur dann angegeben werden können, wenn bestimmte andere Informationsinhalte vorhanden sind.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Sprachen

Bestimmte Texte sind mehrsprachig lieferbar und müssen, wenn Sie angegeben werden, mit dem entsprechenden Sprachcode geliefert werden. Wenn ein Text mehrsprachig angegeben werden kann und der entsprechende Sprachcode zu liefern ist, so ist bei **Mehrsprachigkeit** ein ☑ gesetzt und wird unter Verknüpfungen/Bedingungen auf diesen Sachverhalt hingewiesen.

Bei Muss- und bedingten Mussangaben sind die **Pflichtsprachen**, die in jedem Fall zu liefern sind, abhängig vom Zielmarkt: Ländercode [M011] definiert. Darüber hinaus besteht optional die Möglichkeit, Texte in weiteren Sprachen zu liefern.

Bei optionalen Angaben steht es dem Datenlieferanten frei, ob er die Angabe liefert und in welchen Sprachen. Für jedes Land (Zielmarkt) ist allerdings eine so genannte **Primärsprache** (= empfohlene Sprache des Zielmarktprofils) für optionale Angaben festgelegt. Wenn mehrsprachige optionale Angaben gemacht werden, so sollte mindestens ein Text in der Sprache des Zielmarktprofils geliefert werden. Ist unter den optional gelieferten Texten eines Datenelements keiner in der Primärsprache, so erfolgt ein Warnhinweis.

Zielmarkt	Pflichtsprachen			
	Primärsprache	Primärsprache	Primärsprache	
Schweiz	Deutsch*	Französisch*	Italienisch*	

***) Pflichtsprache für den Zielmarkt Schweiz: bei sprachabhängigen Muss- und bedingten Mussattributen muss mindestens die Angabe in Deutsch oder Französisch oder Italienisch erfolgen.**

Hinweis:

Die Angabe einer Sprache bei einem bestimmten Datenelement hat keinerlei Einfluss auf die zu liefernden Sprachen bei einem anderen Datenelement (ausgenommen Pflicht- und Primärsprachen). D.h. die Artikelbezeichnung kann beispielsweise in Deutsch und Französisch und die Artikelkurzbezeichnung in Deutsch und Englisch geliefert werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Multimeasurement

GDSN erlaubt zu zahlreichen Attributen mit Massangaben **multiple Werte** mit **verschiedenen** Massangaben anzugeben (z.B. Angabe Nettofüllmenge in Gramm und Unzen). Bei den entsprechenden Attribute ist Multimeasurement ausgewiesen und ein Häkchen = ☑ gibt an, dass dies ein multimeasurement Datenelement ist.

In der Regel sind Erfassungsmasken sind für das Zielmarktprofil Schweiz so konfiguriert, dass eine Wiederholbarkeit für Multimeasurement i.d.R. unterdrückt wird. Nichtsdestotrotz kann es passieren, dass insbesondere global agierende Unternehmen mit einem weltweit zentralisierten Artikelstamm diese Angaben mit verschiedenen Masseinheiten im GDSN wiederholen. Aus GDSN Sicht ist dies zulässig und darf von uns auch nicht eingeschränkt werden. Das bedeutet für den Datenempfänger, dass ggf. ein Attribut mehrfach mit verschiedenen Masseinheiten übermittelt wird.

Der Lieferant muss jedoch sicherstellen, dass die für den Zielmarkt geltenden Masseinheiten bei den entsprechenden Attributen verwendet werden. Dies wird explizit geprüft und führt bei Verletzung dieser Regel zu einer Fehlermeldung, die ein Speichern und Weiterversenden des Artikels verhindert.

Die entsprechende Regelung ist im GDSN Implementation Guide beschrieben und kann eingesehen werden unter:

http://www.gs1.org/docs/gdsn/tiig/3_x/GDS_TIIG_08_Metric_Imperial_Measure.pdf.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Texte

Freie Texte sollten nach Möglichkeit in EDI-Nachrichten ganz vermieden werden. Beim Datenaustausch von System zu System veranlassen solche Texte den Empfänger, die Daten manuell zu bearbeiten.

Da unter manchen Umständen freier Text erforderlich ist, wurde die grundsätzliche Möglichkeit geschaffen, solche Texte im GDSN Standard zu verwenden.

Die Texte sollten niemals fehlende Schlüssel ersetzen oder DV-Verarbeitungshinweise enthalten.

Zur generellen Verwendung von freien Texten in EDI-Nachrichten wird auf die nationalen Handbücher und auf die allgemeinen GS1-Empfehlungen verwiesen. Diese sind bei den nationalen GS1 Organisationen erhältlich.

Bei optionalen Freitextfeldern, für die zu einem Produkt keine Angabe vorliegt, ist keine Angabe zu machen, d.h. das Feld ist leer zu lassen. Bitte machen Sie keine Dummyangaben (wie z.B. na, keine, leer, keine Angabe etc.).

Bei verpflichtenden Freitextfeldern, für die zu einem Produkt keine Angabe vorliegt, dürfen nur standardisierte Dummyangaben angegeben werden. Bsp. Markenname [M254] = "UNBRANDED" (= Nicht-Markenartikel) oder "MIXED" (= mehr als ein Markenname bei Displays). Bitte machen Sie keine nicht standardisierten Dummyangaben (N/A, na, keine, leer etc.).

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Wiederholbarkeit

Ein Häkchen bei "**Wiederholbarkeit**" gibt an, dass das Datenelement wiederholbar ist = ☑.

Bei wiederholbaren codierten Werten sind Wiederholungen des gleichen Codes nicht zulässig, es sei denn, dies ist bei einem Datenelement explizit erlaubt. Auf diese Ausnahme wird dann in der Beschreibung des Datenelements hingewiesen (vgl. Gefahrgutangaben).

Viele Attribute befinden sich in Attributgruppen, die im Ganzen wiederholbar sein können. Dies wird durch ein Häkchen bei "**Wiederholbarkeit Attributgruppe**" ☑ angezeigt.

Ist ein Attribut auch innerhalb seiner Attributgruppe wiederholbar, ist ein Häkchen bei "**Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe**" gesetzt.

In Einzelfällen gibt es eine untergeordnete Gruppe, die innerhalb der übergeordneten Gruppe ihrerseits wiederholbar ist. In diesem Fall ist ein Häkchen bei "**Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe**" gesetzt.

Ist auch die übergeordnete Gruppe wiederholbar, befindet sich dann ein Häkchen bei "**Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe**".

Zusätzlich ist die Wiederholbarkeit immer in den jeweils übergreifenden Kapiteln unter "Verknüpfungen / Bedingungen" beschrieben.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beschreibung der Datenelemente

Die Beschreibung der einzelnen Datenelemente finden Sie nachstehend in alphabetischer Reihenfolge.

Einen Überblick über sämtliche Datenelemente des Zielmarkts Schweiz (inkl. der Profile *trustbox* [für deklaratorische Angaben von verpackten Lebensmitteln] und *healthcare* [für Medizinprodukte]) finden Sie im separaten Dokument **Profiles Overview**. Diese Exceldatei ermöglicht es Ihnen, nach den einzelnen Profilen zu filtern und gibt Ihnen einen Überblick über alle Muss- und optionalen Angaben für die einzelnen Profile.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiel Datenelement

Die nachfolgende Beschreibung zeigt, wie die einzelnen Datenelemente in diesem Dokument dargestellt sind.

Datenelementname (z.B. Markenname) [M999][2]

BMS[3] 9999 / TC[4] 999	Deutscher Attributname (generisch, d.h. für das einzelne Attribut im GDSN)
GDSN Attributname	Datenelement-/Attributname im GDSN – relevant für XML-Anwender **Achtung**: Für das komplette Mapping siehe Profiles Overview; z.B. SET-Anweisungen sind i.d.R. nicht hier im Kompendium aufgeführt!
Status	Gibt den Informationsstatus bedingt muss, optional oder bedingt optional.
Hierarchiestufe	Gibt die Bezugsebene an, bei welcher Artikeleinheit das Datenelement gemacht wird, z.B. ☑ Alle
Format	Beschreibt das Format, z.B. an..7 für alphanumerisch, maximal 7-stellig. Wenn für das Datenelement eine Codelistenunterstützung angeboten wird, steht an dieser Stelle "Definierte Werte".
Ausprägung/Wertebereich	Sind nur bestimmte Ausprägungen oder Werte innerhalb des Formates zulässig, werden diese hier beschrieben oder aufgelistet.
Codeliste	Hinweis auf eine Codeliste
Multimeasurement	Ein Häkchen gibt an, dass dies ein multimeasurement Datenelement ist = ☑; mehr zu Multimeasurement.
Wiederholbarkeit	Ein Häkchen gibt an, dass das Datenelement wiederholbar ist = ☑
Mehrsprachigkeit	Ein Häkchen gibt an, dass das Datenelement mehrsprachig ist = ☑; mehr zu den Sprachen.

Definition

Deutsche Übersetzung der Definition.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Zusätzliche Beschreibung oder Erläuterung zum Datenelement, Beispiele und Tipps, wie das Attribut korrekt gepflegt wird oder auch Hinweise für einen bestimmten Datenlieferanten oder Empfänger.

Verknüpfungen / Bedingungen

Angabe von Verknüpfungen und Bedingungen zum Datenelement, z.B.

- Arzneimittel

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Eine Liste von Attributen, die im Zusammenhang mit dem beschriebenen Attribut relevant sind/sein können.

[2] "M999" gibt die ID der D-A-CH Community an. Diese ID wird sukessive abgelöst und für neue Attribute künftig nicht mehr vergeben.
[3] BMS ID des Attributs im GDSN Standard
[4] TC ID des Attributs in der firstbase Plattform von GS1 Switzerland

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Abfallschlüssel [M209]

BMS 980 / TC 488	Abfallschlüssel
BMS 986 / TC 485	Abfallschlüssel: Codepflegende Stelle (= EU)
GDSN Attributname	dangerous_substance_information: dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ **dangerousSubstanceWasteCode/ enumerationValueInformation/enumerationValue** SET dangerous_substance_information: dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ dangerousSubstanceWasteCode**/externalAgencyName = EU**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..35 (alphanumerisch, maximal 35-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Optionale Auswahlcodeliste; d.h. es können auch individuelle Werte eingetragen werden.
Codeliste	DangerousSubstanceWasteCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Europäischer Abfallschlüssels gemäss Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung [AVV] vom 10. Dezember 2001 [BGBl. I S. 3379], zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 17. Juli 2017 [BGBl. I S. 2644] geändert) zur Identifizierung der gefährlichen Abfallstoffe dient EU-weit als Nomenklatursystem zur Bezeichnung von Abfällen. Gefährliche Abfallstoffe sind gemäss §48 Kreislaufwirtschaftsgesetz in der Verordnung mit einem Sternchen * gekennzeichnet.

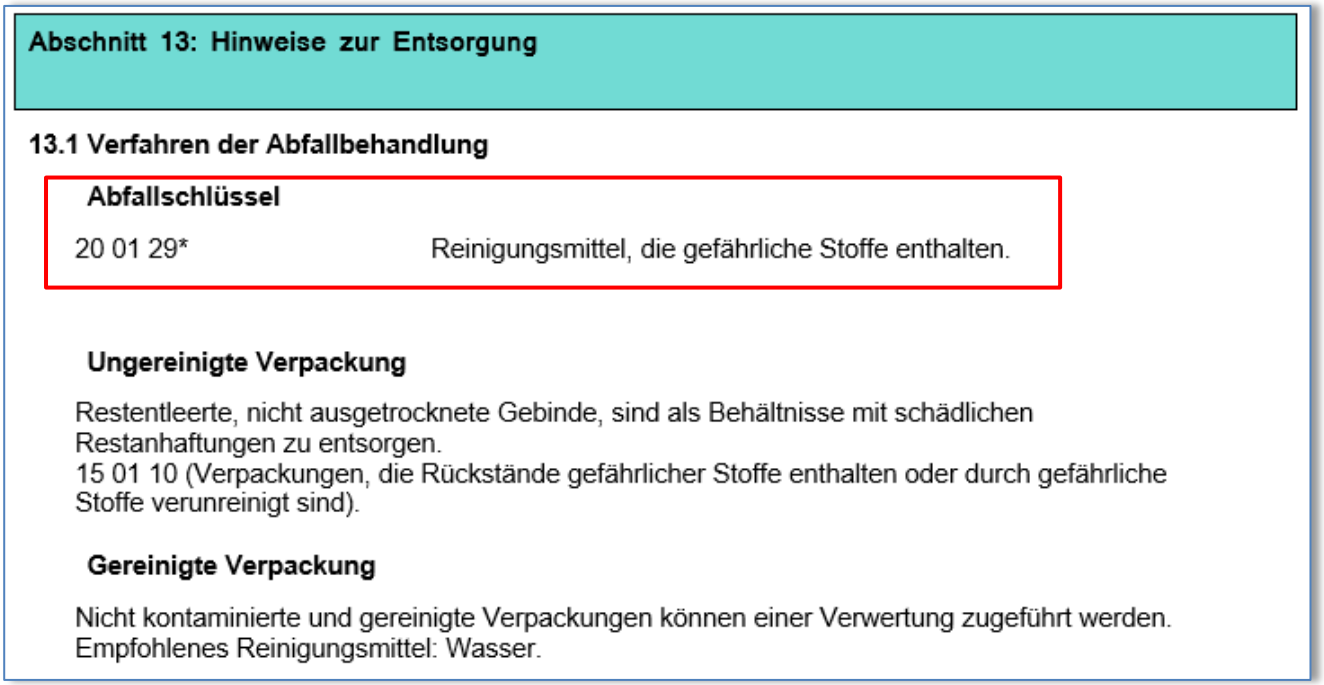
Bei sicherheitsdatenblattpflichtigen Produkten sollte gemäss "Leitfaden zu Sicherheitsdatenblättern und Expositionsszenarien" der europäischen Chemikalienagentur ECHA einen oder mehrere Abfallschlüssel angegeben werden (siehe Leitfaden zu Sicherheitsdatenblättern und Expositionsszenariender ECHA, Ausgabe von Juni 2018, Abschnitt 13 [Dokument besitzt keine Seitenzahlen]).

Beispiel:

- 200101 Papier und Pappe
- 200102 Glas
- 200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiel zur Darstellung des Abfallschlüssels in Abschnitt 13.1. im Sicherheitsdatenblatt:



Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel

20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackung

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.
15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

Gereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Absorptionsgrad / Saugstärke

BMS 8724 / TC 7067	Absorptionsgrad / Saugstärke
GDSN Attributname	product_information:ProductInformationModul/ productInformationDetail/beautyPersonalCareHygieneDetail/ **absorbencyLevel**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	AbsorbencyLevelCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe des Absorptionsgrades/Saugstärke für Hygieneprodukte, z.B. Tampon Saugstärke in Form von Tröpfchen, basierend auf dem innerhalb der EU angewandten EDANA Code of Practice.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele für Tampons:

- 1 Tröpfchen (>6g)
- 2 Tröpfchen (6g-9g)
- 3 Tröpfchen (9g-12g)
- 4 Tröpfchen (12g-15g)
- 5 Tröpfchen (15g-18g)
- 6 Tröpfchen (18g-21g)

Hinweis: Bitte beachten Sie in der Codeliste, dass es unterschiedliche Codes für Tampons (GPC Brick = 10000320) und andere Hygieneproduckte wie Binden, Einlagen usw. (GPC Brick ungleich 10000320) gibt.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Abtropfgewicht / Masseinheit [M280]

BMS 3775 / TC 3553	**Abtropfgewicht** / Masseinheit
BMS 3776 / TC 3553	Abtropfgewicht / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemWeight/**drainedWeight** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemWeight/drainedWeight/ **@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Gewicht des Artikels ohne Aufgussflüssigkeit.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Das Abtropfgewicht ist bei Produkten, die sich in einer Aufgussflüssigkeit befinden als Basis für die Berechnung des Grundpreises heranzuziehen (vgl. Grundpreisrelevante Füllmenge / Masseinheit [M322]).

Nach der Fertigpackungsverordnung (FPV) § 11 Abs. 1 ist das Abtropfgewicht wie folgt definiert:

Befindet sich ein festes Lebensmittel in einer Aufgussflüssigkeit, so ist auf der Fertigpackung neben der gesamten Füllmenge auch das Abtropfgewicht dieses Lebensmittels anzugeben. Als Aufgussflüssigkeit gelten folgende Erzeugnisse einschliesslich ihrer Mischungen auch gefroren oder tiefgefroren, sofern sie gegenüber den wesentlichen Bestandteilen der betreffenden Zubereitung nur eine untergeordnete Rolle spielen und folglich für den Kauf nicht ausschlaggebend sind:

- Wasser
- wässrige Lösungen
- Salzlake
- Genusssäure in wässriger Lösung
- Essig
- wässrige Zuckerlösungen
- wässrige Lösungen von anderen Süssungsstoffen oder –mitteln
- Frucht- oder Gemüsesäfte bei Obst und Gemüse

Tipps / Praxisbeispiele:

Errechnung des Grundpreises für eine Obstkonserve: Eingabe:

- Abtropfgewicht: **250** Masseinheit: **Gramm**

Verkaufspreis: 1,00 Euro ---> Grundpreis: 1 Kilogramm = 4,00 Euro

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Aggregatzustand [M206]

BMS 936 / TC 479	Aggregatzustand
GDSN Attributname	dangerous_substance_information:dangerousSubstanceInformation Module/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ **dangerousSubstancePhaseOfMatterCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PhaseOfMatterCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Als Aggregatzustände bezeichnet man qualitativ verschiedene, temperatur- und druckabhängige physikalische Zustände von Stoffen. Hierbei wird nach festen, flüssigen, gasförmigen Stoffen und Mischformen dieser Stoffe unterschieden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- fest
- flüssig
- gasförmig
- Mischformen

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

AISE Sicherheits- und Gefahrenhinweise [M180]

BMS 810 / TC 4084	Verwendungshinweise-Label für den Konsumenten: Code
BMS 806 / TC 4080	Verwendungshinweise-Label für den Konsumenten: Name der codepflegenden Organisation (= AISE)
GDSN Attributname	consumer_instructions:consumerInstructionsModule/consumerInstructions/ consumerUsageLabelCode/enumerationValueInformation/**enumerationValue** consumer_instructions:consumerInstructionsModule/consumerInstructions/ consumerUsageLabelCode/**externalAgencyName = AISE**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ConsumerInstructionsLabelCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Code, der das A.I.S.E. Safe Use Icon (Sicherheits- und Gefahrenhinweis) angibt, welches auf der Produktverpackung aufgebracht ist. A.I.S.E., der internationale Verband für Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Pflegemittel, hat ein Set von Sicherheits- und Gefahrenhinweisen entwickelt, die Handhabungsanweisungen zu A.I.S.E. Produkten für den Verbraucher ständig weiter verbessern sollen. Diese Handhabungsanweisungen werden seit 2004 via Verpackungskennzeichnung und andere Medien kommuniziert. Über A.I.S.E. sind sie frei verfügbar für jede Firma, die Seife, Wasch-, Reinigungs- und Pflegemittelmittel auf dem EU-Markt anbietet, vorausgesetzt der Gebrauch dieser Symbole und Anweisungen entspricht den rechtlichen und technischen A.I.S.E. Richtlinien (vgl. http://www.aise.eu).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Alkoholische Produkte

Für alkoholische Getränke können diverse zusätzliche Informationen geliefert werden.

Die Angaben werden u.a. für Weinexpertisen, zur gezielten Auszeichnung am Regal oder für die Beratung des Konsumenten verwendet.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angaben können nur für alkoholische Getränke angegeben werden, d.h. wenn bei

- GPC – GS1 Global Product Classification: GPC Brick [M317]

bestimmte Warengruppen angegeben wurden. Die Auflistung dieser bestimmten GPC Bricks finden Sie in der Profiles Overview auf dem Tab "Alcohol products".

Für bestimmte Erzeugnisse des Weinbaus und aromatisierte Weinerzeugnisse zählt auch der QR-Code mit relevanten Informationen als Teil der Produktverpackung.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Alkoholische Produkte: Subregion [M102]

BMS 349 / TC 0	Alkoholische Produkte: Subregion
GDSN Attributname	alcohol_information:alcoholInformationModule/alcoholInformation/**alcoholicBeverageSubregion**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Geographische (Herkunfts-) Subregion des alkoholischen Getränks, z.B. das gesetzlich definierte Anbaugebiet der Trauben eines Weins.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Herkunfts-Subregion gibt die Antwort auf die Frage: Aus welcher genauen definierbaren geographischen Region stammt dieser Wein?

Beispiele:

- Loirtal (Touraine)
- Côtes du Rhône
- Nahe
- Elsass
- Kalifornien
- Katalonien

Verknüpfungen / Bedingungen

- Alkoholische Produkte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Alkoholische Produkte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Alkoholische Produkte: Farbe [M551]

BMS 6569 / TC 4830	Alkoholische Produkte: Farbe
GDSN Attributname	alcohol_information:alcoholInformationModule/ alcoholInformation/**alcoholicBeverageColourCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	AlcoholicBeverageColourCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe der Farbe des alkoholischen Getränkes.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Rot
- Weiss
- Rosé

Ergänzende und detailliertere Angaben zur Farbe können bei

- Geschmackscharakteristik / Sprache [M103]

als Freitext angegeben werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Alkoholische Produkte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Alkoholische Produkte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Genussreife von [Jahr]

BMS 8606 / TC (tbd)	Genussreife von [Jahr]
GDSN Attributname	alcohol_information:alcoholInformationModule/ alcoholInformation/**drinkingMaturityStartYear**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	gYear
Ausprägung/Wertebereich	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Das Jahr, in dem die Trinkreife (auch Genussreife) für den Wein beginnt. Sie verweist auf den Zeitpunkt, zu dem ein Wein die optimale Reife in seiner Entwicklung erreicht hat und best-möglichen Trinkgenuss verspricht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für alkoholhaltige Weine wird gegenüber dem Konsumenten meist auch die Lagerfähigkeit eines Weins angegeben (z.B. im Online-Handel oder genereller am POS). Diese Lagerfähigkeit ist nicht zu verwechseln mit einem MHD/BBD, sondern deklariert einen Richtwert.

Synonyme: Trinkreife, Lagerfähigkeit, Genussreife

Beispiel:

Genussreife 2024-2038

Angaben hier: 2024

- Genussreife bis [Jahr]: 2038

Verknüpfungen / Bedingungen

- Alkoholische Produkte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Alkoholische Produkte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Genussreife bis [Jahr]

BMS 8605 / TC (tbd)	Genussreife bis [Jahr]
GDSN Attributname	alcohol_information:alcoholInformationModule/ alcoholInformation/**drinkingMaturityEndYear**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	gYear
Ausprägung/Wertebereich	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Das Jahr, in dem die Trinkreife (auch Genussreife) für den Wein endet. Sie verweist auf den Zeitpunkt, zu dem ein Wein die optimale Reife in seiner Entwicklung erreicht hat und best-möglichen Trinkgenuss verspricht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für alkoholhaltige Weine wird gegenüber dem Konsumenten meist auch die Lagerfähigkeit eines Weins angegeben (z.B. im Online-Handel oder genereller am POS). Diese Lagerfähigkeit ist nicht zu verwechseln mit einem MHD/BBD, sondern deklariert einen Richtwert.

Synonyme: Trinkreife, Lagerfähigkeit, Genussreife

Beispiel:

Genussreife 2024-2038

Angaben hier: 2038

- Genussreife von [Jahr]: 2024

Verknüpfungen / Bedingungen

- Alkoholische Produkte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Alkoholische Produkte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Geschmackscharakteristik / Sprache [M103]

BMS 5934 / TC 4462	**Geschmackscharakteristik** / Sprache
BMS 5935 / TC 4462	Geschmackscharakteristik / **Sprache**
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/**tastingNotes** marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/tastingNotes**/@languageCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Beschreibung des Aromas, des Geschmacks, der Textur, etc. des Produkts, z.B. fruchtig.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Geschmackscharakteristik gibt die Antwort auf die Frage: Wie würde ein Kenner diesen Wein in seiner Gesamtheit (Geruch, Farbe, Geschmack) beschreiben?

Beispiel:

- solider, ehrlicher Landwein
- lebendig, lachsfarben, fruchtig, gehaltvoll, duftig, fein, erfrischend
- harmonisch eingebundene Tannine, in der Nase Lakritze und Gewürze
- fruchtig, dezent würzig, Barriqueausbau, dichte Tannine, schwere Aromen
- aromatisch würzig im Bukett
- Ein herrlich frischer Rosé mit dezenter Himbeernote und eleganter Struktur. Am Gaumen sehr geschmackvoll und edel.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

- Alkoholische Produkte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Alkoholische Produkte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Geschmackstyp [M552]

BMS 6574 / TC 4834	Geschmackstyp
GDSN Attributname	alcohol_information:alcoholInformationModule/ alcoholInformation/ **sweetnessLevelOfAlcoholicBeverageCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	SweetnessLevelOfAlcoholicBeverageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Kategorisierung des alkoholischen Produktes auf Grundlage des Restzuckergehaltes.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wein und aus Wein hergestellte Produkte können aufgrund Ihres Restzuckergehaltes einer bestimmten Kategorie zugeordnet werden. Die sich auf den Geschmack auswirkende Kategorisierung ist beim Endverbraucher bekannt und wird in der Beratung häufig nachgefragt.

Die Kategorisierung erfolgt gemäss Artikel 16 der Verordnung (EG) Nr. 753/2002 Wein-Marktorganisations-DVO.

Beispiele:

- Trocken
- Halbtrocken
- Herb
- Süss

Verknüpfungen / Bedingungen

- Alkoholische Produkte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Alkoholische Produkte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Jahrgang [M488]

BMS 357 / TC 4006	Jahrgang
GDSN Attributname	alcohol_Information:alcoholInformationModule/alcoholInformation/ **vintage**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n4 (numerisch, vierstellig)
Ausprägung/Wertebereich	gYear [YYYY]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Das Jahr, in dem die Mehrheit der Inhaltsstoffe geerntet wurden und / oder das alkoholische Getränk produziert wurde (je nach Zielmarktanforderungen).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für den schweizerischen Zielmarkt ist die Angabe des Erntejahres der Zutaten anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Alkoholische Produkte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Alkoholische Produkte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Rebsortencode [M105]

BMS 1283 / TC 825	Rebsortencode
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient:foodAndBeverageIngredientModule/foodAndBeverageIngredient/**grapeVarietyCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GrapeVarietyCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Im alkoholischen Produkt enthaltene Rebsorte.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Rebsorten geben die Antwort auf die Frage: Die Trauben welcher Rebsorte bzw. Rebsorten werden zur Herstellung verwendet?

Verknüpfungen / Bedingungen

- Alkoholische Produkte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Alkoholische Produkte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Volumenprozente [%] [M109]

BMS 352 / TC 3	Volumenprozente [%]
GDSN Attributname	alcohol_information:alcoholInformationModule/alcoholInformation/ **percentageOfAlcoholByVolume**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00 - 100,00 [%] (= GDSN Numeric Rule ID 428)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Alkoholanteil des Produktes (Artikelbasis) in Volumenprozenten.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Diese Angabe wird u.a. für Weinexpertisen verwendet.

Beispiel:

Angabe: 12,50 [%]

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe muss für Alkoholische Produkte angegeben werden, wenn bei

- GPC – GS1 Global Product Classification: GPC Brick [M317]

bestimmte GPC Bricks angegeben wurden. Die Auflistung dieser bestimmten GPC Bricks finden Sie in der Profiles Overview auf dem Tab "Alcohol products".

Die Angabe kann und sollte auch bei anderen Warengruppen sowie generell bei allen alkoholischen Produkten - ausschliesslich in diesem Attribut - gemacht werden, wenn die Information auf der Produktverpackung aufgeführt ist.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Alkoholische Produkte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Volumenprozente [%]: Messgenauigkeit [M545]

BMS 6573 / TC 4833	Volumenprozente [%]: Messgenauigkeit
GDSN Attributname	alcohol_information:alcoholInformationModule/alcoholInformation/**percentageOfAlcoholByVolumeMeasurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	LESS_THAN (= Kleiner als (<))
Codeliste	MeasurementPrecisionCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Der Code LESS_THAN gibt die Messgenauigkeit des Alkoholanteils auf dem Etikett des Produktes an.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Nach einer Einigung zwischen Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und der Deutsche Brauer-Bund (DBB) dürfen Brauereien ab 2014 zur besseren Verbraucherinformation freiwillig auf den Restalkoholgehalt hinweisen.

Das Wort "alkoholfrei" darf auf den Etiketten stehen und muss zusätzlich den Hinweis "Alk. < 0,5 vol." oder eine ähnliche Formulierung enthalten.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn eine Angabe zu

- Volumenprozente [%] [M109]

gemacht wurde, so kann hier zusätzlich der Code für die Messgenauigkeit

- LESS_THAN (= Kleiner als (<))

angegeben werden. Andernfalls ist die Angabe nicht möglich.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Volumenprozente [%] [M109]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Altersempfehlung / Sprache [M225]

BMS 1558 / TC 1105	**Altersempfehlung** / Sprache
BMS 1559 / TC 1105	Altersempfehlung / **Sprache**
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/targetConsumer/**targetConsumerAge** marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/targetConsumer/targetConsumerAge/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Gibt die Altersspanne für die Zielgruppe des Artikels als Freitext an, d.h. auch das Alter von Kindern oder Jugendlichen, ab dem ein Produkt an diese abgegeben bzw. von diesen konsumiert werden darf (= Empfehlung).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Von Geburt an
- ab dem 6. Monat
- ohne Altersbeschränkung
- Von 6 bis 99 Jahre

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verbraucher-Verkaufsbedingungen: Code [M226]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit

Die Verknüpfung zwischen den einzelnen Hierarchiestufen eines Artikels wird über die Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit hergestellt.

Hierzu stehen folgende Angaben zur Verfügung:

- Anzahl der Kinder [M019]
- Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020]
- GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]
- Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene [M018]

Über die Anzahl der Kinder wird angegeben, ob es sich um eine Verknüpfung

- einer **sortenreinen Hierarchie** (z.B. Karton - Basisartikel; Umkarton – Karton; Palette - Umkarton)
  (In diesem Fall ist die Anzahl der Kinder immer = 1) oder
- um einen **Komplexartikel** (Mischsortiment, zusammengesetzten Artikel) handelt.
  (In diesem Fall ist die Anzahl der Kinder > 1)
  Beispiel: ein Karton enthält 5 x Basisartikel1, 6 x Basisartikel2 und 2 x Basisartikel3, Anzahl der Kinder bei diesem Karton = 3

Die Verknüpfung selbst wird über das Attributepaar

- Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020] und
- GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]

hergestellt:

Bei einer **sortenreinen Hierarchie** ist dies die GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit und die Angabe, wie oft diese in der Umverpackung enthalten ist.

Bei einem **Komplexartikel** werden diese Angaben entsprechend oft wiederholt, d.h. das Attributepaar wird pro Komponente angegeben, so dass eine Art Stückliste entsteht.

Die

- Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene [M018]

ist die Summe der Anzahl sämtlicher Artikel (GTINs) der nächstniedrigeren Ebene, d.h.

- bei einer **sortenreinen Hierarchie**, die ja nur einen Artikel der nächstniedrigeren Ebene enthält, entspricht dies der Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020].
- bei einem **Komplexartikel** ist dies dagegen die Summe der Einzelangaben bei der Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020] für alle enthaltenen einzelnen GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016].
  Beispiel: ein Karton enthält 5 x Basisartikel1, 6 x Basisartikel2 und 2 x Basisartikel3, Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene = 5 + 6 + 2 = 13

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Anzahl der Kinder [M019]

BMS 199 / TC 3163	Anzahl der Kinder
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/nextLowerLevelTradeItemInformation/ **quantityOfChildren**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	n..10 (numerisch, maximal zehnstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 9.999.999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Anzahl der in einem komplexen Artikel enthaltenen verschiedenen GTINs (Artikel oder Komponenten) auf der nächstniedrigen Hierarchiestufe. Ein komplexer Artikel enthält mindestens zwei verschiedene GTINs.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Basissortimente sind daran zu erkennen, dass die "Anzahl der Kinder" > 1 ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit

Ein Basissortiment setzt sich aus **mindestens zwei** verschiedenen Sortimentskomponenten (Artikel, Sorten, Varianten von Artikeln oder Verpackungseinheiten) zusammen.

Eine Änderung der Zusammensetzung eines Basissortiments ist nicht zulässig:(vgl. GTIN Management Standard auf http://www.gs1.org/1/gtinrules/de/en/)

- Bei Löschung einzelner Sortimentskomponenten oder bei Hinzunahme neuer Sortimentskomponenten, handelt es sich nach dem GTIN Management Standard nicht um eine Stammdatenänderung des Basissortiments, sondern um ein **neues** Basissortiment, das mit einer neuen GTIN im GDSN neu angelegt werden muss, während die vorhergehende Version als Löschung anzukündigen ist.
- Hat sich bei einem Basissortiment die Anzahl der enthaltenen Komponenten geändert, handelt es sich nach dem GTIN Management Standard nicht um eine Stammdatenänderung, sondern um ein **neues** Basissortiment, das mit einer neuen GTIN auszuzeichnen ist.

Allerdings ist es möglich, fehlerhafte Daten (z.B. Tippfehler) per Korrektur zu berichtigen. Dies darf nicht zum Zwecke einer Änderung der Zusammensetzung missbraucht werden, um nicht gegen den GTIN Management Standard zu verstossen.

Wichtig in diesem Kontext ist, dass erst ein Unpublish gemacht und die Freigabe zurückgezogen, dann die Korrektur gemacht und wieder freigegeben, und schliesslich erneut publiziert werden muss.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]
- Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020]

BMS 202 / TC 3170	Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/nextLowerLevelTradeItemInformation/ childTradeItem/**quantityOfNextLowerLevelTradeItem**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Die Anzahl einer im Artikel (Verpackungseinheit) enthaltenen nächstniedrigeren Artikeleinheit (GTIN).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Anzahl, in der die nächstniedrigere Artikeleinheit in der Artikeleinheit (Verpackungseinheit) enthalten ist.

Diese Angabe bezieht sich auf die

- GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016].

Zusammen mit dieser bildet sie die Verknüpfung zwischen zwei Ebenen in der Verpackungshierarchie eines Artikels, indem sie spezifiziert, wie viele von dieser Artikeleinheit in der gerade beschriebenen Artikeleinheit enthalten sind.

Beispiele:

Beschrieben wird:	Angabe
ein Karton mit sechs Flaschen:	**6**
eine Umverpackung mit zehn Basisartikeln:	**10**
eine Transportverpackung mit zwei Umverpackungen:	**2**
eine Stange Zigaretten mit zehn Schachteln:	**10**
eine Palette mit acht Mischkartons:	**8**
ein folierter Schinken oder Käse in einer schützenden Transportverpackung mit anderer GTIN:	**1**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit

In jeder Artikeleinheit ist mindestens eine – in der Regel mehr als eine – der nächstniedrigeren Artikeleinheit enthalten. Die Anzahl muss somit grösser oder gleich 1 sein (>= 1).

Hat sich bei einer Artikeleinheit die Anzahl der nächstniedrigen Artikeleinheiten geändert, handelt es sich nach dem GTIN Management Standard nicht um eine Stammdatenänderung,

© 2026 Verein GS1 Schweiz

sondern um ein **neue** Artikeleinheit, die mit einer neuen GTIN auszuzeichnen ist (vgl. http://www.gs1.org/1/gtinrules/de/en/).

Allerdings ist es möglich, fehlerhafte Daten (z.B. Tippfehler) per Korrektur zu berichtigen. Dies darf nicht zum Zwecke einer Änderung der Zusammensetzung missbraucht werden, um nicht gegen den GTIN Management Standard zu verstossen.

Wichtig in diesem Kontext ist, dass erst ein Unpublish gemacht und die Freigabe zurückgezogen, dann die Korrektur gemacht und wieder freigegeben, und schliesslich erneut publiziert werden muss.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]
- Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene [M018]

BMS 200 / TC 3164	Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/nextLowerLevelTradeItemInformation/ **totalQuantityOfNextLowerLevelTradeItem**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe der Gesamtanzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene, die in diesem Artikel (Verpackungseinheit) enthalten sind. Sie ergibt sich aus der Summierung der "Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit" von allen nächstniedrigeren Artikeleinheiten (GTINs), die in diesem Artikel enthalten sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei einer **sortenreinen Hierarchie** entspricht die Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene der

- Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020]

Bei einem **Komplexartikel** (= Sortiment, zusammengesetzter Artikel) ist die Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene die Summe der

- Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020]

von allen nächstniedrigeren Artikeleinheiten (GTINs), die in diesem Artikel enthalten sind.

Beispiel für die Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene bei einem Komplexartikel:

4 x GTIN1 (Anzahl nächstniedrigeren Artikeleinheit = 4)

6 x GTIN2 (Anzahl nächstniedrigeren Artikeleinheit = 6)

2 x GTIN3 (Anzahl nächstniedrigeren Artikeleinheit = 2)

Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene = 12

Verknüpfungen / Bedingungen

- Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]
- Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]

BMS 203 / TC 3165	GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/nextLowerLevelTradeItemInformation/ **childTradeItem/gtin**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	an14 (alphanumerisch, immer 14-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Kürzere Identifikationsvarianten der GTIN wie beispielsweise: ▪ GTIN-13 (13-stellig) ▪ GTIN-8 (8-stellig) ▪ UPC (12-stellig) werden mit führenden Nullen auf das 14-stellige Format aufgefüllt!
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

GTIN der nächstniedrigeren Einheit, die in dieser Verpackungseinheit enthalten ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Diese Angabe bildet zusammen mit der Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020] die Verknüpfung zwischen zwei Ebenen in der Artikelhierarchie eines Artikels, indem sie spezifiziert, welche Einheit (GTIN) aus derselben Artikelhierarchie in der gerade beschriebenen Artikeleinheit enthalten ist.

In der Darstellung einer Artikeleinheit mit der GTIN 41 11111 11111 3, in der sechs nächstniedrigere Artikeleinheiten mit der GTIN 40 00000 00000 6 enthalten sind, ist hier als GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit die 40 00000 00000 6 anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020]

Die hier angegebene GTIN muss auf eine andere Einheit (Artikelbasis oder weitere Artikeleinheit) **aus derselben Artikelhierarchie** referenzieren.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020]
- Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Anzahl der Innenverpackung [M410]

BMS 3615 / TC 3433	Anzahl der Innenverpackung
GDSN Attributname	trade_item_hierarchy:tradeItemHierarchyModule/ tradeItemHierarchy/**quantityOfInnerPack**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Anzahl der nicht-GTIN-codierten physischen Einheiten (Innenverpackungen) des nächstniedrigeren Artikellevels innerhalb dieses GTIN-Levels.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Artikelebene [M242]

BMS 66 / TC 3074	Artikelebene
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**tradeItemUnitDescriptorCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TradeItemUnitDescriptorCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Gibt die hierarchische Ebene des Artikels an (z.B. Palette, Karton, Basisartikel, etc.).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Artikelebene wird ebenfalls herangezogen, um GTIN-codierte von **nicht** GTIN-codierte Paletten zu unterscheiden. Die Angabe der Artikelebene als "PALLET" oder "MIXED_MODULE" kennzeichnet eine Hierarchieebene als GTIN-codierte Palette.

In diesem Zusammenhang wichtig: Die GDSN Regel ID 594 fordert bei der Angabe der Artikelebene "PALLET" zwingend ein Palettenkennzeichen [M300]. Das bedeutet, dass die Einheit als Liefereinheit [M248] (= ja) zu kennzeichnen ist und die Palettenangaben geliefert werden müssen.

Eine **nicht** GTIN-codierte Palette ist daran zu erkennen, dass für die Liefereinheit [M248] als Artikelebene **nicht** "PALLET" oder "MIXED_MODULE" angegeben wurde und hier Palettenangaben gemacht wurden.

Beispiele:

- BASE_UNIT_OR_EACH
- CASE
- PALLET

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Liefereinheit [M248]
- Palettenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Artikelschachtelung bei Stapelung

Zur Beschreibung der Möglichkeiten wie ein Artikel schachtelbar ist, stehen folgende Informationen zur Verfügung:

- Schachtelung: Art [M398]
- Schachtelung: Richtung [M399]
- Stapelzuwachs pro Artikel bei Schachtelung / Masseinheit [M271]

Diese Angaben sind optional. Wenn Angaben gemacht werden, sind zusammengehörige Angaben zu gruppieren. Es können mehrere Gruppen zur Artikelschachtelung angegeben werden. Eine Wiederholung der gleichen Art oder Richtung ist nur in eindeutiger Kombination möglich. Eine Wiederholung nur des Stapelzuwachses ohne Art oder Richtung ist nicht möglich. Innerhalb der Gruppe sind die einzelnen Angaben nicht wiederholbar.

Schachtelung: Art [M398]

BMS 3770 / TC 3548	Schachtelung: Art
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemNesting/**nestingTypeCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	NestingTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Angabe, ob die stapelbaren Artikel ineinander (negativ) oder übereinander (positiv) geschachtelt werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Artikelschachtelung bei Stapelung

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikelschachtelung bei Stapelung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Schachtelung: Richtung [M399]

BMS 3769 / 3534	Schachtelung: Richtung
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemNesting/ **nestingDirectionCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	NestingDirectionCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Angabe, ob zwei schachtelbare Artikel übereinander (vertikal) oder nebeneinander (horizontal) angeordnet sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Artikelschachtelung bei Stapelung

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikelschachtelung bei Stapelung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Stapelzuwachs pro Artikel bei Schachtelung / Masseinheit [M271]

BMS 3767 / TC 3544	**Stapelzuwachs pro Artikel bei Schachtelung** / Masseinheit
BMS 3768 / TC 3544	Stapelzuwachs pro Artikel bei Schachtelung / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemNesting/**nestingIncrement** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/ tradeItemNesting/nestingIncrement/**@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑ (nicht unterstützt)

Definition

Angabe, um wie viel [in der angegebenen Masseinheit] sich der Stapel pro Artikel bzw. Artikeleinheit erhöht, wenn diese beim Stapeln ineinander geschachtelt werden. Beispiel: Bei zwei Mülleimern, die ineinander geschachtelt werden, ist dies die Höhe zwischen dem oberen Rand des unteren und dem oberen Rand des oberen Mülleimers.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wenn Produkte ineinander gestapelt werden, so dass sich aus der Anzahl der gestapelten Produkte nicht automatisch auch der Faktor für die Höhenberechnung ergibt, muss hier zusätzlich die Höhe bei Schachtelung (= Nesting) angegeben werden.

Beispiel:

Teller, die 2 cm hoch sind, werden ineinander gestapelt. Die Stapelhöhe erhöht sich pro Teller nur um 0,5 cm.

Werden 10 Teller ineinander gestapelt, ergibt sich eine Höhe von 2 cm + 9 x 0,5 cm = 6,5 cm

Angabe: **5 mm**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Artikelschachtelung bei Stapelung

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikelschachtelung bei Stapelung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Artikeltexte und -beschreibungen

Die Artikelexte und -beschreibungen setzen sich ggf. aus den folgenden Einzelattributen zusammen, die jedoch nicht in allen Profilen vollständig verwendet werden:

- Artikelbezeichnung / Sprache [M259]
- Artikelkurzbezeichnung / Sprache [M260]
- Fremdsprachlicher Text auf Produkt [M257]
- Funktionsbezeichnung / Sprache [M253]
- Kurzbeschreibung [M1012]
- Label: Beschreibung [M262]
- Markenname [M254]
- Marketingbotschaft des Artikels / Sprache [M256] und Reihenfolge [M457]
- Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung [M261] und Reihenfolge [M512]
- Submarke [M255]
- Variante / Sprache [M263]
- Zusätzliche Artikelbeschreibung / Sprache [M258]

Bitte beachten Sie, dass in den Artikelbeschreibungen keine Formulierungen verwendet werden dürfen, die zu einer Irreführung des Datenverwenders und letztlich des Endkunden führen könnten.

Ein Abgleich mit der rechtlich vorgeschriebenen Produktbezeichnung kann sinnvoll sein.

Beispiel:

Die korrekte Angabe lautet "Schnitzel, Wiener" statt "Schnitzel Wiener Art", oder

"Surimi in Garnelenform" statt "Surimi Garnelen".

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Artikelbezeichnung / Sprache [M259]

BMS 3517 / TC 3318	**Artikelbezeichnung** / Sprache
BMS 3518 / TC 3318	Artikelbezeichnung / **Sprache**
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/**tradeItemDescription**
	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/**tradeItemDescription**/ **@languageCode**
Status	Muss für Basisartikel (lowest level)
	Bedingt Muss für Nicht-Basisartikel, wenn Konsumenteneinheit M247 = ja bzw. true
	Optional für Nicht-Basisartikel, wenn keine Konsumenteneinheit
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Eine verständliche und nutzbare Bezeichnung des Produkts unter Verwendung einer Kombination von Schlüsselelementen wie Markenname, Submarke (falls vorhanden), Funktionsbezeichnung, Variante und Nettofüllmenge.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Artikelbezeichnung dient dazu, den Artikel mit seinen charakteristischen Merkmalen eindeutig zu bezeichnen.

Die Beschreibung sollte eindeutig und aussagekräftig sein, damit der Handel die Beschreibung für seine Geschäftsprozesse nutzen und das Produkt für den Verbraucher beschreiben kann, z. B. Marke, Geschmack, Duft etc.

Ebenso können hier weitere Dimensionen des Inhaltes beschrieben werden, die bei Nettofüllmenge / Masseinheit [M281] nicht dargestellt werden können, z.B. Blatt pro Rolle Küchenpapier.

Hier ist für unverpackte (lose) Ware und C+C/Grossverbrauchermärkte die nicht abgekürzte vollständige Verkehrsbezeichnung des Artikels anzugeben.

Interne und produktionsbedingte Abkürzungen im Artikeltext sind zu vermeiden. Bei Basissortimenten sollte aus diesem Text ersichtlich sein, dass es sich um ein Sortiment handelt.

Tipps:

- Je nach Artikel und Warengruppe können die Bausteine der Artikelbezeichnung variieren. Handelt es sich nicht um einen Markenartikel oder um einen Artikel, der mehrere Marken beinhaltet, so ist hier **kein Default** wie "UNBRANDED" aus dem Attribut Markenname anzugeben, dieser Baustein wird dann nicht gefüllt.
- Die Funktionsbezeichnung hier kann, muss jedoch nicht mit der Angabe im Attribut Funktionsbezeichnung übereinstimmen. Bei bekannten Marken, die für sich sprechen, kann die Angabe hier entfallen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

- Bei einigen Artikeln und Warengruppen kann die Ergänzung der Verpackungsart helfen, den Artikel eindeutig zu beschreiben, z.B. Dose oder PET-Flasche bei Getränken.

Beispiel 1:

Artikelbezeichnung **= KELLY’s Sunland Farm Naturally Salted Chips 100g**

(Bildmaterial: Kelly's Sunland Farm Naturally Salted Chips)

Beispiel 2:

Markenname [M254]	PERSIL
Artikelkurzbezeichnung / Sprache [M260]	PERSIL Megaperls 1,35 kg
Artikelbezeichnung	PERSIL Megaperls Waschmittel Vorteilspackung 1,35 kg

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikeltexte und -beschreibungen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Artikelkurzbezeichnung / Sprache [M260]

BMS 3506 / TC 3297	**Artikelkurzbezeichnung** / Sprache
BMS 3507 / TC 3297	Artikelkurzbezeichnung / **Sprache**
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/**descriptionShort**
	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/descriptionShort/ **@languageCode**
Status	Muss für Basisartikel - lowest level
	Optional für Nicht-Basisartikel - non-lowest level
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..40 (alphanumerisch, maximal 40-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Artikelkurzbezeichnung, d.h. kurze, möglichst vollständige Produktbezeichnung. Sie dient der eindeutigen Identifizierung des Produkts mit seinen charakteristischen Merkmalen, u.a. am Point-of-Sale.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Ebenso können hier weitere Dimensionen des Inhaltes beschrieben werden, die bei Nettofüllmenge / Masseinheit [M281] nicht dargestellt werden können, z.B. Blatt pro Rolle Küchenpapier.

Für die Artikelkurzbezeichnung stehen maximal 40 Zeichen zur Verfügung. Für die Artikelbezeichnung stehen maximal 200 Zeichen zur Verfügung, so dass eine noch ausführlichere Produktbezeichnung dort angegeben werden kann.

Interne und produktionsbedingte Abkürzungen im Artikeltext sind zu vermeiden. Bei Basissortimenten sollte aus diesem Text ersichtlich sein, dass es sich um ein Sortiment handelt.

Beispiel:

Markenname [M254]	PERSIL
Artikelkurzbezeichnung	PERSIL Megaperls 1,35 kg
Artikelbezeichnung / Sprache [M259]	PERSIL Megaperls Waschmittel Vorteilspackung 1,35 kg

Inhalt:

Nur konsumentenverständliche Abkürzungen verwenden.

Reihenfolge, wenn trotz der begrenzten Zeichenlänge möglich und sinnvoll:

- Marke/Artikelbezeichnung
- Submarke (nur wenn genügend Platz für Variante verbleibt)
- Variante
- Nettofüllmenge

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Weitere Beispiele:

Für Rama Delikatessmargarine 250 g Becher:	RAMA Delikatessmargarine
Für Knorr Bitte zu Tisch Griesnockerlsuppe:	KNORR Bitte zu Tisch Griessn.
Für Dove Shampoo 250 ml coloriertes Haar:	DOVE Shampoo coloriertes Haar
Für Gösser Märzen 6er Mehrweg 500ml:	Gösser Märzen 6er Mehrweg

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss immer auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikeltexte und -beschreibungen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fremdsprachlicher Text auf Produkt [M257]

BMS 2313 / TC 1838	Fremdsprachlicher Text auf Produkt
GDSN Attributname	packaging_marking:packagingMarkingModule/ packagingMarking/**packagingMarkedLanguageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob und welche fremdsprachlichen Texte auf dem Produkt aufgebracht sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wenn auf dem Produkt neben dem Text in der Landessprache noch fremdsprachliche Texte aufgebracht sind, können diese hier spezifiziert werden.

Auf der Verpackung der UHU Klebepistole sind neben dem deutschen, französischen und italienischen Text (= Pflicht- und empfohlene Primärsprachen für den Schweizer Zielmarkt) noch Texte in Englisch und Spanisch aufgebracht.

Angabe:

- Englisch
- Spanisch

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikeltexte und -beschreibungen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Funktionsbezeichnung / Sprache [M253]

BMS 3508 / TC 3301	**Funktionsbezeichnung** / Sprache
BMS 3509 / TC 3301	Funktionsbezeichnung / **Sprache**
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/**functionalName** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/functionalName/ **@languageCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..35 (alphanumerisch, maximal 35-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Funktionsbezeichnung, die den Gebrauch oder den Nutzen des Produktes für den Konsumenten beschreibt. Dient zur Erläuterung der Produktklassifizierung der GTIN.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Schokoriegel
- Schokoladentafel
- Nassfutter
- Trockenfutter
- Gesichtspflege
- Tagescreme

Die Funktionsbezeichnung ist ein Bestandteil der kompletten Artikelbezeichnung.

Beispiel 1:

Funktionsbezeichnung = **Kartoffelchips**

(Bildmaterial: Kelly's Sunland Farm Naturally Salted Chips)

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiel 2:

Markenname [M254]	PERSIL
Artikelkurzbezeichnung / Sprache [M260]	PERSIL Megaperls 1,35 kg
Artikelbezeichnung / Sprache [M259]	PERSIL Megaperls Waschmittel Vorteilspackung 1,35 kg
Funktionsbezeichnung [M253]	**Waschmittel**

Tipps / Praxisbeispiele

Auch Informationen wie die Getränkeart können hier übermittelt werden.

Beispiel:

- Rotwein

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikeltexte und -beschreibungen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Label: Beschreibung / Sprache [M262]

BMS 3512 / TC 3309	**Label: Beschreibung** / Sprache
BMS 3513 / TC 3309	Label: Beschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/**labelDescription** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/labelDescription/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Wörtliche Wiedergabe des Textes des Produktlabels in derselben Anordnung, in der er auf der Front der Produktverpackung erscheint.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier kann u.a. die Angabe der Zusammensetzung des Produkts, d.h. welche Bestandteile einen wie hohen Anteil am Produkt ausmachen, gemacht werden.

Bestandteil des Produkts.

Beispiele:

- Alkoholgehalt
- Feuchtigkeitsgehalt
- Fleischanteil

Alternativ kann dies über Angaben zu den Inhaltsstoffen eines Artikels übermittelt werden.

Für Käse kann hier das sogenannte Käseschild – ein kurzer beschreibender Werbetext für Käse – übermittelt werden.

Zur Kennzeichnung von Käse in der Bedientheke sind entsprechende Schilder notwendig. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Angaben ist hier Platz für eine kurze Beschreibung des Käses.

Im Bereich der Werbung (z.B. Handzettel, Plakate) wird ebenfalls ein kurzer beschreibender Text für den jeweiligen Käse benötigt.

Beispiele:

- aromatisch milder Käse mit leicht süsslichem Geschmack
- köstlich milde Käsespezialität mit nusskernartigem Aroma
- ein gefälliger Parmesankäse mit süssem, nicht saurem Geschmack

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikeltexte und -beschreibungen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Markenname [M254]

BMS 3541 / TC 3336	Markenname
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/brandNameInformation/ **brandName**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Name, mit dem der Markenbesitzer - eindeutig und für den Verbraucher wiedererkennbar - eine Linie von Artikeln oder Dienstleistungen identifiziert.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Markenname wird verwendet, um dem Verbraucher die primäre Marke des Produkts anzuzeigen.

Es wird empfohlen, den Markennamen zur besseren Erkennung im Fliesstext durch die Verwendung von GROSSBUCHSTABEN hervorzuheben. Ziel dieser Empfehlung ist es einen Standard schaffen, welcher aber nicht als Verpflichtung angesehen werden sollte

Bitte verwenden Sie "**UNBRANDED**" für Artikel ohne Marke (= Nicht-Markenartikel). Bei Kombinationsverpackungen, die Produkte mit mehr als einer Marke enthalten (z.B. Display oder Geschenkpackung), machen Sie die Angabe "**MIXED**".

Bitte machen Sie **keine** nicht standardisierten Dummyangaben (wie na, keine, leer etc.).

Beispiel 1:

Markenname = **KELLY'S**

(Bildmaterial: Kelly's Sunland Farm Naturally Salted Chips)

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiel 2:

Markenname	**PERSIL**
Artikelkurzbezeichnung / Sprache [M260]	PERSIL Megaperls 1,35 kg
Artikelbezeichnung / Sprache [M259]	PERSIL Megaperls Waschmittel Vorteilspackung 1,35 kg

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikeltexte und -beschreibungen
- Submarke [M255]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Marketingbotschaft des Artikels / Sprache [M256]

BMS 1498 / TC 1083	**Marketingbotschaft des Artikels** / Sprache
BMS 1499 / TC 1083	Marketingbotschaft des Artikels / **Sprache**
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/**tradeItemMarketingMessage** marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/ tradeItemMarketingMessage/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..4000 (alphanumerisch, maximal 4000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Die Beschreibung des Produkterlebnisses für den Konsumenten. Die Marketingbotschaft eines Artikels unterstreicht zum Beispiel die Unterscheidungsmerkmale des Artikels von anderen Angeboten. Alternativ kann auch die Regionalität, Nachhaltigkeit oder Zutatenqualität des Produktes betont werden. Die Botschaft sollte kundenfreundlich verfasst werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Marketingbotschaft kann bspw. die zentralen Eigenschaften des Produktes aufzählen, die die Qualität als auch seine Exklusivität verdeutlichen. Sie kann auch Informationen zur Nachhaltigkeit des Produktes enthalten und auf die Regionalität des Artikels oder seine Zutaten hinweisen. Eine kurze Beschreibung des Wertschöpfungsprozesses etwa vom Erzeuger bis zum Kunden ist ebenfalls möglich. Alle Erklärungen sollten kundengerecht, eindeutig und einfach verfasst sein.

Um zwei Textabschnitte voneinander zu trennen, wird die Verwendung des Trennzeichens "Carriage Return (¶)" empfohlen.

Reicht die Anzahl Zeichen des Attributs nicht aus, kann das Attribut mit der gleichen Sprachangabe und zusammen mit der Angabe der

- Marketingbotschaft des Artikels: Reihenfolge [M457]

wiederholt werden. Bitte nutzen Sie erst die gesamte Zeichenlänge des Attributs aus, bevor Sie Wiederholungen verwenden.

Bei Mehrsprachigkeit können die Übersetzungen ebenso als Wiederholung der Attributgruppe - mit je einer Angabe von Fremdsprache und Reihenfolgeattribut, über das die Zuordnung hergestellt wird - übermittelt werden (vgl. Beispiel bei Marketingbotschaft des Artikels: Reihenfolge [M457]).

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Wenn von der Wiederholbarkeit und/oder der Mehrsprachigkeit dieses Attributes Gebrauch gemacht wird, kann die Reihenfolge und Zuordnung der einzelnen Wiederholungen über die

- Marketingbotschaft des Artikels: Reihenfolge [M457]

angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikeltexte und -beschreibungen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Marketingbotschaft des Artikels: Reihenfolge [M457]

BMS 5835 / TC 4155	Marketingbotschaft des Artikels: Reihenfolge
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/**TradeItemMarketingMessage**/ **@sequenceNumber**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..10 (numerisch, maximal zehnstellig)
Ausprägung/Wertebereich	Siehe Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung "0" ist kein gültiger Wert
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Zahl (1, 2, 3 ...), die die Reihenfolge der Marketingtexte innerhalb einer Sprache (erster Textblock = 1, zweiter Textblock = 2, ...) und ihre Zuordenbarkeit zu den Übersetzungen (fremdsprachlichen Texten) angibt (1. deutscher Textblock = 1, 1. fremdsprachiger Textblock = 1, ...) usw.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wenn von der Wiederholbarkeit der

- Marketingbotschaft des Artikels / Sprache [M256]

(in einer oder mehreren Sprachen) Gebrauch gemacht wird, kann hier die Reihenfolge der einzelnen Wiederholungen angegeben werden. So wird die Reihenfolge der einzelnen Textblöcke/Wiederholungen (1) innerhalb der Sprache, aber auch die Zuordenbarkeit über der Textblöcke/Wiederholungen unter den Sprachen definiert.

Werden keine Wiederholungen für die Marketingbotschaft des Artikels / Sprache angegeben (d.h. es werden nicht mehrere Textblöcke in Wiederholungen übermittelt), macht die Reihenfolge keinen Sinn, sie kann jedoch auch dann angegeben werden. In diesem Falle wird der Wert "1" bzw. keine Angabe erwartet. "0" ist kein gültiger Wert.

Beispiel:

Wiederholung(en)	Sprache	**Angabe Reihenfolge**
1 Text	deutsch	**1**
2 Text	deutsch	**2**
3 Text	deutsch	**3**
4 Text	französisch	**1**
5 Text	französisch	**2**
6 Text	französisch	**3**
7 Text	italienisch	**1**
8 Text	italienisch	**2**
9 Text	italienisch	**3**

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Reihenfolge kann nur zusätzlich zur

- Marketingbotschaft des Artikels / Sprache [M256]

angegeben werden.

Bei einmaliger Angabe der Reihenfolge wird der Wert "1" oder keine Angabe erwartet.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Marketingbotschaft des Artikels / Sprache [M256]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung / Sprache [M261]

BMS 3515 / TC 3314	**Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung** / Sprache
BMS 3516 / TC 3314	Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung / **Sprache**
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/**regulatedProductName** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/regulatedProductName/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung, die die Natur des Produktes eindeutig beschreibt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 - die sogenannte Lebensmittelinformations-Verordnung - gilt ab dem 13. Dezember 2014, mit Ausnahme des Artikels 9 Absatz 1 Buchstabe l, der ab dem 13. Dezember 2016 gilt, und Anhang VI Teil B, der ab dem 1. Januar 2014 gilt.

Durch die Lebensmittelinformations-Verordnung wird eine verpflichtende Nährwertkennzeichnung für alle vorverpackten Lebensmittel eingeführt, d.h. der Energiegehalt sowie die Mengen an Fett, gesättigten Fettsäuren, Kohlenhydraten, Zucker, Eiweiss und Salz müssen angegeben werden. Darüber hinaus enthält die Lebensmittelinformations-Verordnung u.a. Regelungen zur Herkunftskennzeichnung sowie zu Hinweispflichten bei Lebensmittelimitaten und koffeinhaltigen Produkten. Angaben zu Allergenen werden zukünftig auch bei nicht fertig abgepackten Lebensmitteln zwingend vorgeschrieben.

Beispiel 1: Coca-Cola light

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Angabe: Kalorienfreies Cola-Erfrischungsgetränk mit Süssungsmitteln

Bitte beachten Sie, dass die Inhaltsangabe (hier 1,5 l) nicht in der Rechtlich vorgeschriebenen Produktbezeichnung, sondern bei

- Nettofüllmenge / Masseinheit [M281]

anzugeben ist.

Beispiel 2: KELLY's Chips classic salted

Angabe: Kartoffelchips – gesalzen

Beispiel 3: MARESI Bio Kaffeemilch

Angabe: Kondensierte Bio-Vollmilch, 7,5% Fett, 17,5% fettfreie Milchtrockenmasse

Beispiel 4: FANTA Orange

Angabe: Orangen-Erfrischungsgetränk

Beispiel 5: Tiernahrung

Angabe: Alleinfuttermittel für ausgewachsene und tragende Katzen

Angaben zu Volumenprozenten sind **nicht** in diesem Attribut vorgesehen, sondern sind im Attribut

- Volumenprozente [%] [M109]

zu tätigen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Wenn von der Wiederholbarkeit und/oder Mehrsprachigkeit dieses Attributes Gebrauch gemacht wird, kann die Attributgruppe - mit je einer Angabe der gleichen oder einer anderen Sprache und mit der Angabe

- Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung: Reihenfolge [M512]

übermittelt werden, über die die Reihenfolge und Zuordnung der einzelnen Wiederholungen angegeben wird, übermittelt werden (vgl. Beispiel bei Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung: Reihenfolge [M512]).

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikeltexte und -beschreibungen
- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung: Reihenfolge [M512]

BMS 6276 / TC 4651	Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung: Reihenfolge
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/ **regulatedProductName/@sequenceNumber**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..10 (numerisch, maximal zehnstellig)
Ausprägung/Wertebereich	Siehe Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung "0" ist kein gültiger Wert
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Zahl (1, 2, 3 ...), die die Reihenfolge der Texte zur rechtlich vorgeschriebenen Produktbezeichnung innerhalb einer Sprache (erster Textblock = 1, zweiter Textblock = 2, ...) und ihre Zuordenbarkeit zu den Übersetzungen (fremdsprachlichen Texten) angibt (1. deutscher Textblock = 1, 1. fremdsprachiger Textblock = 1, ...) usw.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wenn von der Wiederholbarkeit der Angabe

- Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung und Sprache [M261]

(in einer oder mehreren Sprachen) Gebrauch gemacht wird, kann hier die Reihenfolge der einzelnen Wiederholungen angegeben werden. So wird die Reihenfolge der einzelnen Textblöcke/Wiederholungen (1) innerhalb der Sprache, aber auch die Zuordenbarkeit der Textblöcke/Wiederholungen unter den Sprachen definiert.

Werden keine Wiederholungen für die Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung / Sprache angegeben (d.h. es werden nicht mehrere Textblöcke in Wiederholungen übermittelt), macht die Reihenfolge keinen Sinn, sie kann jedoch auch dann angegeben werden. In diesem Falle wird der Wert "1" bzw. keine Angabe erwartet. "0" ist kein gültiger Wert.

Beispiel:

Wiederholung(en)	Sprache	**Angabe Reihenfolge**
1 Text	deutsch	**1**
2 Text	französisch	**1**
3 Text	italienisch	**1**
4 Text	deutsch	**2**
5 Text	französisch	**2**
6 Text	italienisch	**2**
7 Text	deutsch	**3**
8 Text	französisch	**3**
9 Text	italienisch	**3**

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Reihenfolge kann nur zusätzlich zur

- Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung / Sprache [M261]

angegeben werden.

Bei einmaliger Angabe der Reihenfolge wird der Wert "1" oder keine Angabe erwartet.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung [M261]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Submarke [M255]

BMS 3546 / TC 3345	Submarke
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/brandNameInformation/ **subBrand**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Zweites Level der Marke. Die Submarke kann ein eingetragenes Warenzeichen sein. Unterscheidender Primärfaktor, den ein Markeninhaber dem Verbraucher oder Käufer mitzuteilen wünscht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

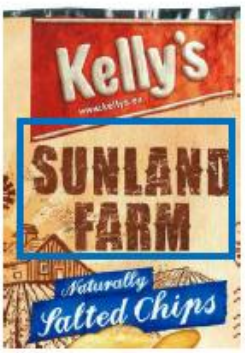
Es wird empfohlen, den Submarkennamen zur besseren Erkennung im Fliesstext durch die Verwendung von GROSSBUCHSTABEN hervorzuheben. Ziel dieser Empfehlung ist es einen Standard schaffen, welcher aber nicht als Verpflichtung angesehen werden sollte.

Als Synonym wird in der Praxis auch der Begriff Marketingname verwendet.

Beispiel:

Submarke = **SUNLAND FARM**

(Bildmaterial: Kelly's Sunland Farm Naturally Salted Chips)



Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikeltexte und -beschreibungen
- Markenname [M254]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Variante / Sprache [M263]

BMS 3520 / TC 3332	**Variante** / Sprache
BMS 3521 / TC 3332	Variante / **Sprache**
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/**variantDescription** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/variantDescription/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Freier Text um die Produktvariante zu spezifizieren. Varianten sind die unterscheidenden Eigenschaften, die Produkte mit der gleichen Marke und Grösse unterscheiden, einschliesslich bestimmter Aromen, Düfte, Geschmack oder sogar einer spezifische Grössenbezeichnung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Variante ist ein Bestandteil der kompletten Artikelbezeichnung.

Beispiel 1:

Variante = **Naturally Salted Chips**

(Bildmaterial: Kelly's Sunland Farm Naturally Salted Chips)

Beispiel 2:

Artikelbezeichnung / Sprache [M259]	PERSIL Megaperls Waschmittel Vorteilspackung 1,35 kg
Variante	Vorteilspackung 1,35 kg

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikeltexte und -beschreibungen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zusätzliche Artikelbeschreibung / Sprache [M258]

BMS 3504 / TC 3293	**Zusätzliche Artikelbeschreibung** / Sprache
BMS 3505 / TC 3293	Zusätzliche Artikelbeschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/ **additionalTradeItemDescription** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/ additionalTradeItemDescription/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..2000 (alphanumerisch, maximal 2000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Zusätzliche Artikelbeschreibung mit detaillierter Information zu den charakteristischen Eigenschaften, die das Produkt ausmachen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Über die zusätzliche Artikelbeschreibung kann ein Datenverantwortlicher seine Handelspartner über zusätzliche Eigenschaften informieren, welche für das Produkt charakteristisch sind, dieses ganz besonders machen oder dieses von anderen unterscheidet.

Diese Besonderheit kann sich auf Geschmack, Qualität, Herkunft, Verarbeitung, Zusammensetzung, etc. beziehen. Gerade bei neuen Produkten ist diese Information hilfreich für den Entscheidungsprozess zur Listung und Weitervermarktung.

Über die verschiedenen Stammdatenattribute werden zwar möglichst alle standardisierbaren Informationen abgefragt, es kann aber weitere Eigenschaften eines Produktes geben, die dem Händler einen positiven Impuls für dieses Produkt geben kann, der sich im Rahmen der Attribute nicht mitteilen lässt.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikeltexte und -beschreibungen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Arzneimittel

Zur Beschreibung von Arzneimittel stehen folgende spezifische Attribute zur Verfügung:

- Dosierbeschränkungen / Sprache [M265]
- Dosierempfehlungen / Sprache [M264]
- Mögliche Nebenwirkungen / Warnungen / Sprache [M266]
- Wechselwirkungen / Sprache [M465]

Dosierbeschränkungen / Sprache [M265]

BMS 2709 / TC 4219	**Dosierbeschränkungen** / Sprache
BMS 2710 / TC 4219	Dosierbeschränkungen / **Sprache**
GDSN Attributname	pharmaceutical_item_information: pharmaceuticalItemInformationModule/ pharmaceuticalItemInformation/dosage/ **dosageRestrictionLimits** pharmaceutical_item_information: pharmaceuticalItemInformationModule/ pharmaceuticalItemInformation/dosage/ **dosageRestrictionLimits/@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..2500 (alphanumerisch, maximal 2500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Angabe der Dosierbeschränkung des Arznei- oder Ergänzungsmittels. Beispiele: Nicht mehr als 8 Tabletten pro Tag, Nicht länger als 14 Tage einnehmen. Dies kann - oder muss in manchen Zielmärkten - auf dem Produkt ausgewiesen sein (z.B. in der EU für Fertigarzneimittel nach Richtlinie 2001/83/EG vom 6. November 2001).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Angabe von Dosierbeschränkungen und Nebenwirkungen ist bei Fertigarzneimitteln gesetzlich vorgeschrieben. Die Verpflichtung zum Beipackzettel mit bestimmten Inhalten ergibt sich für die Länder der Europäischen Union aus der Richtlinie 2001/83/EG vom 6. November 2001 zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Humanarzneimittel.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Arzneimittel

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Dosierempfehlungen / Sprache [M264]

BMS 2707 / TC 4218	**Dosierempfehlungen** / Sprache
BMS 2708 / TC 4218	Dosierempfehlungen / **Sprache**
GDSN Attributname	pharmaceutical_item_information: pharmaceuticalItemInformationModule/ pharmaceuticalItemInformation/dosage/ **dosageRecommendation** pharmaceutical_item_information: pharmaceuticalItemInformationModule/ pharmaceuticalItemInformation/dosage/ **dosageRecommendation/@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..2500 (alphanumerisch, maximal 2500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Empfehlungen, d.h. Anwendungshinweise zur Dosierung des Arznei- oder Nahrungsergänzungsmittels, z.B. Art und erforderlichenfalls Weg und Häufigkeit der Verabreichung, (falls nötig auch mit Angabe des genauen Zeitpunktes). Beispiel: 2 Tabletten alle 4 Stunden, 1 Teelöffel täglich. Dosierangaben sind bei Fertigarzneimitteln in manchen Zielmärkten gesetzlich vorgeschrieben (z.B. in der EU für Fertigarzneimittel nach "Richtlinie 2001/83/EG vom 6. November 2001").

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Verpflichtung zum Beipackzettel mit bestimmten Inhalten ergibt sich für die Länder der Europäischen Union aus der Richtlinie 2001/83/EG vom 6. November 2001 zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Humanarzneimittel.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Arzneimittel

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Mögliche Nebenwirkungen / Warnungen / Sprache [M266]

BMS 2682 / TC 4222	**Mögliche Nebenwirkungen / Warnungen** / Sprache
BMS 2683 / TC 4222	Mögliche Nebenwirkungen / Warnungen / **Sprache**
GDSN Attributname	pharmaceutical_item_information: pharmaceuticalItemInformationModule/ pharmaceuticalItemInformation/ **drugSideEffectsAndWarnings** pharmaceutical_item_information: pharmaceuticalItemInformationModule/ pharmaceuticalItemInformation/ **drugSideEffectsAndWarnings/@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..2500 (alphanumerisch, maximal 2500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Information und Warnungen zu möglichen Nebenwirkungen des Arznei- oder Ergänzungsmittels. Dies kann - oder muss in manchen Zielmärkten - auf dem Produkt ausgewiesen sein. Beispiele: Könnte müde machen, nach Einnahme keine Maschinen führen, bei Schwangerschaft nicht einnehmen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Verpflichtung zum Beipackzettel mit bestimmten Inhalten ergibt sich für die Länder der Europäischen Union aus der Richtlinie 2001/83/EG vom 6. November 2001 zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Humanarzneimittel.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Arzneimittel

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Wechselwirkungen / Sprache [M465]

BMS 2678 /TC 4220	**Wechselwirkungen** / Sprache
BMS 2679 /TC 4220	Wechselwirkungen / **Sprache**
GDSN Attributname	pharmaceutical_item_information: pharmaceuticalItemInformationModule/ pharmaceuticalItemInformation/**drugInteractions** pharmaceutical_item_information: pharmaceuticalItemInformationModule/ pharmaceuticalItemInformation/ **drugInteractions/@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..2500 (alphanumerisch, maximal 2500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Angaben unterschiedlicher Art, die für den richtigen Gebrauch des Arznei- oder Ergänzungsmittels notwendig sind. Hier sollte aufgeführt werden, was auf dem Produkt ausgewiesen sein kann, oder in manchen Zielmärkten ausgewiesen sein muss, z.B. Gegenanzeigen, Vorsichtsmassnahmen für die Verwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und/oder sonstige Wechselwirkungen (z.B. mit Alkohol, Tabak, Nahrungsmitteln), die die Wirkungsweise des Arzneimittels beeinträchtigen können. Beispiele: Nicht zusammen mit Alkohol nehmen, Beim Essen einnehmen, Nicht einnehmen, wenn Sie Medikamente für Diabetes nehmen, etc.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Verpflichtung zum Beipackzettel mit bestimmten Inhalten ergibt sich für die Länder der Europäischen Union aus der Richtlinie 2001/83/EG vom 6. November 2001 zur Schaffung eines Gemeinschaftskodexes für Humanarzneimittel.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Arzneimittel

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Basisartikel [M243]

BMS 56 / TC 3065	Basisartikel
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**isTradeItemABaseUnit**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich um den Basisartikel der Artikelhierarchie handelt, oder nicht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Batterieinformationen

Um Konsumenten so viele Informationen wie möglich zur Kaufentscheidung zu liefern, können für batteriebetriebene Produkte spezielle Angaben zu Batterien bereitgestellt werden.

Aufgrund der vielfältigen Einsatzbereiche mit sehr unterschiedlichen Anforderungen bezüglich Spannung, Leistung und Kapazität gibt es heute Batterien in vielen Typen. Diese werden z.B. unterschieden nach

- chemischer Qualität in der zugrunde liegenden chemischen Redoxreaktion
- Zusammenschaltung von Zellen
- Zellengrössen
-

Alle Batterieangaben sollen sowohl für Batterien als auch für Akkumulatoren (fest verbaut oder austauschbar) gemacht werden. In den fortlaufenden Definitionen wird der Begriff Batterie synonym für den Begriff Akku verwendet.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die **Batterieinformationen** sind optional. Wenn jedoch Angaben gemacht werden, so müssen immer beide Informationen:

- Batterien enthalten [M111]
- Batterien erforderlich [M112]

angegeben werden.

Informationen zum **Batterietyp** sind optional und können nur gemacht werden, wenn Batterieinformationen angegeben wurden:

- Anzahl benötigte Batterien [M117]
- Anzahl eingebaute Batterien [M116]
- Batterieart [M115]
- Batteriegewicht / Masseinheit [M118]
- Batterien eingebaut [M113]
- Batterie Technologie Typ [M114]
- Batterie wiederaufladbar [M550]

Die Attributgruppe der Batterietyp-Informationen (Batterie Detailangaben) kann wiederholt werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Batterien enthalten [M111]

BMS 600 / TC 210	Batterien enthalten
GDSN Attributname	battery_information:batteryInformationModule/ **areBatteriesIncluded**
Status	Optional (= Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Gibt an, ob Batterien im Artikel enthalten sind oder nicht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Batterieinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Batterieinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Batterien erforderlich [M112]

BMS 601 / TC 211	Batterien erforderlich
GDSN Attributname	battery_information:batteryInformationModule/ **areBatteriesRequired**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Gibt an, ob Batterien benötigt werden, um den Artikel (z.B. elektronische Spiele) zu betreiben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Batterieinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Batterieinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Batterie Detailangaben

Anzahl benötigte Batterien [M117]

BMS 618 / TC 219	Anzahl benötigte Batterien
GDSN Attributname	battery_information:batteryInformationModule/batteryDetail/ **quantityOfBatteriesRequired**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..10 (numerisch, maximal zehnstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 – 9.999.999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Anzahl der Batterien, die benötigt werden, um das Produkt zu betreiben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Batterieinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Batterieinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Anzahl eingebaute Batterien [M116]

BMS 617 / TC 218	Anzahl eingebaute Batterien
GDSN Attributname	battery_information:batteryInformationModule/batteryDetail/ **quantityOfBatteriesBuiltIn**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..10 (numerisch, maximal zehnstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1– 9.999.999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Anzahl der im Artikel bei der Fertigung eingebauten Batterien. Dies umfasst Batterien, die gewechselt oder auch nicht gewechselt werden können.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Batterieinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Batterieinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Batterieart [M115]

BMS 614 / TC 214	Batterieart
GDSN Attributname	battery_information:batteryInformationModule/batteryDetail/ **batteryTypeCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	BatteryTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Art der Batterien, die zum Betrieb des Produktes erforderlich sind. Wenn z.B. "Batterien erforderlich" oder ".. enthalten" mit "Ja" - oder eine Anzahl der Batterien - angegeben wurde, wird die Angabe dieses Attributs empfohlen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für Akkumulatoren, welche nicht einem der aufgeführten Standardformate zuzuordnen sind, sollte der Code OTHER ausgewählt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Batterieinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Batterieinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Batteriegewicht / Masseinheit [M118]

BMS 615 / TC 215	**Batteriegewicht** / Masseinheit
BMS 616 / TC 215	Batteriegewicht / **Masseinheit**
GDSN Attributname	battery_information:batteryInformationModule/batteryDetail/**batteryWeight** battery_information:batteryInformationModule/batteryDetail/batteryWeight/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Das Gewicht der einzelnen eingebauten oder enthaltenen Batterie.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Batterieinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Batterieinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Batterien eingebaut [M113]

BMS 612 / TC 212	Batterien eingebaut
GDSN Attributname	battery_information:batteryInformationModule/batteryDetail/ **areBatteriesBuiltIn**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ FALSE (= Nein / Negativer Wert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Dieser Code gibt an, ob Batterien während der Herstellung im Artikel eingebaut wurden und nicht ausgewechselt oder entfernt werden können.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Batterieinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Batterieinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Batterie Technologie Typ [M114]

BMS 613 / TC 213	Batterie Technologie Typ
GDSN Attributname	battery_information:batteryInformationModule/batteryDetail/ **batteryTechnologyTypeCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	BatteryTechnologyTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Typ der im Produkt genutzten Batteriefamilie (z.B. Lithium, NiMH).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Batterieinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Batterieinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beelong.ch Eco-Score: Level [M539]

BMS 667 / TC 245	Zertifizierungsstandard / Zertifizierungsbezug (= Eco-Score)
BMS 685 / TC 246	Zertifikatsnummer (aus Codeliste)
BMS 665 / TC 243	Zertifizierungsstelle: Name (= Beelong.ch)
GDSN Attributname	certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/certification/certificationValue SET certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/ **certificationStandard = Eco-Score** SET certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/ **certificationAgency = Beelong.ch**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	EcoScoreLevelCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Der beelong.ch Eco-Score bewertet die Umweltbelastung von Lebensmitteln. Das Resultat wird auf einer fünfstufigen Farbskala von grünem A bis rotem E abgebildet. Der Eco-Score soll Transparenz fördern, um den neuen Anforderungen des Gastronomiegewerbes, der Konsumenten und der Behörden gerecht zu werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der beelong.ch Eco-Score bewertet die Umweltbelastung von Lebensmitteln basierend auf fünf Hauptkriterien: Herkunft der Lebensmittel, Saison, Produktionsweise, Einfluss auf Klima und Ressourcen und Verarbeitung (inklusive Verpackung). Das Resultat wird auf einer fünfstufigen Farbskala von grünem A bis rotem E abgebildet.

Zugelassen sind die Angaben A; A-; A+; B; B-; B+; C; C-; C+; D; D-; D+; E; E-; E+

Beispiele:

- A+
- B
- C-

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Bestelleinheit [M244]

BMS 60 / TC 3069	Bestelleinheit
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**isTradeItemAnOrderableUnit**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich bei dem Artikel - wie vom Datenlieferanten angegeben - um eine Bestelleinheit handelt, für die Bestellungen vom Kunden akzeptiert werden. Ist die Artikelbasis oder Verpackungseinheit nicht einzeln zu bestellen, sondern nur mehrfach innerhalb einer Um- oder Transportverpackung, ist hier "Nein" anzugeben. Stattdessen ist dann die betreffende Um- oder Transportverpackung als Bestelleinheit zu kennzeichnen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Es ist möglich, die Artikelbasis und jede weitere Verpackungseinheit innerhalb der Artikelhierarchie separat als Bestelleinheit zu definieren.

Tipps / Praxisbeispiele

Laut GDSN Regel 312 "isTradeItemAnOrderableUnit must be true for at least one GTIN within a hierarchical configuration" muss mindestens für einen Level in der Hierarchie "Bestelleinheit = Ja (true)" angegeben werden.

Ausfüllhinweise: 1:

- Eine Artikelebene wird mit Artikelstatus "Bestelleinheit" gekennzeichnet, wenn sie durch einen Händler bestellt werden kann.
- Jede publizierte Artikelhierarchie beinhaltet mind. eine Bestelleinheit.
- In manchen Fällen können auch mehrere Artikelebenen mit dem Artikelstatus "Bestelleinheit" in einer Artikelhierarchie gekennzeichnet werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Jeder Artikel wird mit einem vom Datenverantwortlichen gesetzten Gültig-ab Datum (-zeit) (Effective Date) gekennzeichnet. Das Gültig-ab Datum (-zeit) bestimmt, ab wann die Stammdaten in dieser Version gültig werden. Die Gültigkeit der Version endet mit dem Gültig-ab Datum (-zeit) der nachfolgenden Version.

Mit dem Bewegungskennzeichen / Artikelstatus wird der Status des Artikels bzw. falls vorhanden der kompletten Artikelhierarchie angegeben. Mit dem Bewegungskennzeichen / Artikelstatus wird angegeben, ob ein Artikel neu hinzugefügt wurde (ADD), geändert wurde (CHANGE_BY_REFRESH), korrigiert wurde (CORRECT) oder gelöscht wurde (DELETE). Das Bewegungskennzeichen / Artikelstatus wird in GDSN nicht auf jeder einzelnen Hierarchieebene angegeben, sondern bezieht sich auf die komplette Artikelhierarchie. Sendet der Datenverantwortliche Aktualisierungen an den Pool (Änderungen, Korrekturen, Löschungen), so wird die aktuelle Version durch die neue Version überschrieben. Der Datenpool hält also keine Artikelversionen vor. Die Verwaltung der Versionen muss der Datenempfänger intern vornehmen.

Somit bestimmt die Kombination aus Bewegungskennzeichen / Artikelstatus und dem Gültig-ab Datum (-zeit) den Produktlebenszyklus eines Artikels mit seiner Artikelhierarchie.

Einen Sonderfall stellen Löschungen dar. Das Bewegungskennzeichen / Artikelstatus Löschung (DELETE) bedeutet nicht, dass der Lebenszyklus eines Artikels endet, sondern lediglich, dass die Auslieferung weiterer Aktualisierungen an einen bestimmten Datenempfänger (GLN) ausgesetzt wird. Dies erwirkt der Lieferant dadurch, dass er seine Publikation an den betreffenden Datenempfänger löscht. Das bedeutet, dass der Artikel weiterhin aktiv ist und ggf. an weitere Empfänger versendet wird. Zum Beenden des Produktlebenszyklus eines Artikels erzeugt der Datenverantwortliche eine Änderungsnachricht und setzt das entsprechende "Auslaufdatum (-zeit)" (Discontinued Date Time).

Das versendete Bewegungskennzeichen / Artikelstatus, welches vom Datenverantwortlichen gesetzt wird, ist nicht immer zwangsläufig das gleiche, was dem Datenempfänger übermittelt wird. Im Falle einer Erstbelieferung eines neuen Datenempfängers erhält der Datenempfänger einen Artikel, der das Bewegungskennzeichen / Artikelstatus "Änderung" oder "Korrektur" hat, als Neuanlage. Das Bewegungskennzeichen / Artikelstatus hängt somit auch vom Status der Synchronisierung einer Artikelhierarchie mit dem Datenempfänger ab.

Hinweis:

Nach den Basisvereinbarungen zwischen Handel und Industrie sollte der Datenverantwortliche den Markt mindestens sechs Wochen im Voraus über Neuanlagen, Änderungen, Löschungen und Reaktivierungen von Artikeln und Verpackungseinheiten informieren. Das Gültig-ab Datum/Zeit einer neuen Stammdatenversion soll daher bei Einstellung in den Datenpool möglichst futurisiert sein, d.h. in der Zukunft liegen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Bewegungskennzeichen / Artikelstatus [M001]

GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotificationMessage/ transaction/documentCommand/ **documentCommandHeader/@type**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Das Bewegungskennzeichen / Artikelstatus spezifiziert die Aktion, welche für den jeweiligen Artikel mit seiner Hierarchie durchgeführt werden soll. Sie ist Bestandteil der GDSN Prozess- bzw. Nachrichtenchoreographie.

- ADD – Die empfangende Applikation wird angewiesen, den Artikel mit seiner Hierarchie zu speichern (neu zu übernehmen).
- CHANGE_BY_REFRESH – Die empfangende Applikation wird angewiesen, den existierenden Artikel mit seiner Hierarchie zu aktualisieren.
- CORRECT – Die empfangende Applikation wird angewiesen, den existierenden Artikel mit seiner Hierarchie zu aktualisieren (korrigieren). Dabei sollen bestimmte marktspezifische Plausibilitätsprüfungen ausgesetzt werden. Die syntaktischen und inhaltlichen Regeln bleiben weiterhin erhalten. Dieses Kennzeichen wird verwendet, um zu unterdrücken, dass bestimmte Validierungsregeln verhindern, dass Daten verändert werden können. Dies sollte nur zur Korrektur verwendet werden und, wenn die Korrektur der Daten die Integrität und die Datenkonsistenz dieser Daten nicht verletzt.
- DELETE – Die empfangende Applikation wird angewiesen, den Artikel mit seiner Hierarchie zu löschen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hinweis: Das Bewegungskennzeichen / der Artikelstatus einer Artikelhierarchie wird ggf. durch den GDSN Datenpool des Dateneinstellers bei der Speicherung der Daten im Datenpool gesetzt. Massgeblich ist bei bestehenden Artikeln der im Datenpool gespeicherte Artikelstatus und nicht die vom Lieferanten in der CIN Nachricht übermittelte Wert. Im Falle einer Erstbelieferung eines neuen Datenempfängers mit einer bestehenden Artikelhierarchie wird der Artikelstatus als „ADD" ausgeliefert, auch wenn der Artikel bereits im Datenpool mit „CHANGE_BY_REFRESH" oder „CORRECT" gespeichert ist.

Zusammen mit dem Gültig-ab Datum (-zeit) [M002] steuert das Bewegungskennzeichen / Artikelstatus die Übernahme in den Datenpool und kennzeichnet gleichzeitig den Status der gelieferten Artikelhierarchie.

In GDSN wird das Bewegungskennzeichen / Artikelstatus als Kopfsatzinformation in einer Artikelhierarchie verwendet. D.h. auf Ebene der einzelnen Artikeleinheiten einer Artikelhierarchie gibt es kein Bewegungskennzeichen / Artikelstatus. Alle Artikeleinheiten innerhalb der Artikelhierarchie werden gemeinsam über ein Bewegungskennzeichen / Artikelstatus gekennzeichnet.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Die folgende Übersicht zeigt die Handhabung spezieller Anwendungsfällen der Bewegungskennzeichen / Artikelstatus im GDSN:

Bedeutung	GDSN	Kommentar
Löschung (Artikelhierarchie in CIN)	CHANGE_BY_REFRESH in Kombination mit Auslaufdatum/-zeit.	Um das Ende des Produktlebenszyklus einer Artikeleinheit anzukündigen, übermittelt der Datenlieferant eine Artikelversion mit dem Bewegungskennzeichen / Artikelstatus CHANGE_BY_REFRESH und setzt das "Auslaufdatum/-zeit" (Discontinued Date Time). Hinweis: Die Löschung einer Publikation erfolgt separat über die CIHW Nachricht.
Vorgezogene Neuanlage	CORRECT oder CHANGED_BY_REFRESH und "Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit)" muss auf ein früheres Datum gesetzt werden.	Ein explizites Bewegungskennzeichen / Artikelstatus "vorgezogene Neuanlage" existiert in GDSN nicht. Dies kann jedoch unter Verwendung von CORRECT oder CHANGED_BY_REFRESH und Setzen eines entsprechenden Datums bei "Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit)" erwirkt werden. Dies ist jedoch nur möglich, wenn das Datum von "Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit)" in der Zukunft liegt.
Reaktivierung	CORRECT und Entfernen des vormals gesetzten Auslaufdatums (Discontinued Date)	Um einen als gelöscht gekennzeichneten Artikel in GDSN wieder zu reaktivieren, muss der Datenlieferant das Bewegungskennzeichen / Artikelstatus "CORRECT" setzen und das Auslaufdatum aus dem Datensatz entfernen.

Beispiele:

- ADD: Neuer Artikel
- CHANGE_BY_REFRESH: Geplante Änderungen für einen Artikel, z.B. Bruttogewicht erhöht sich um 10 % (also weniger als die erlaubten 20 % im Rahmen der GTIN Vergaberegeln)
- CORRECT: Korrektur von Falscheingaben, Tippfehlern, z.B. anstelle 110 Gramm wurden fälschlich nur 11 Gramm angegeben (Korrekturen werden nicht überprüft hinsichtlich der GTIN Vergaberegeln)

Verknüpfungen / Bedingungen

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Gültig-ab Datum (-zeit) [M002]

BMS 144 / TC 3254	Gültig-ab Datum (-zeit)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/ tradeItemSynchronisationDates/**effectiveDateTime**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Datum, zu dem die Informationsinhalte gültig werden. Dieses Datum kann sowohl für die Neuanlage eines Artikels als auch für Änderungen an bestehenden Artikeln genommen werden. In diesem Falle kennzeichnet das Datum die Gültigkeit der Änderung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Jede einzelne Stammdatenversion eines Artikels und seiner Artikeleinheiten besitzt ein eigenes Gültig-ab Datum (-zeit). Im Zusammenspiel mit dem Bewegungskennzeichen / Artikelstatus [M001] steuert es die Übernahme in die Datenaustauschplattform bzw. den Datenpool.

Bitte nicht verwechseln mit der Angabe Letzte Änderung am [M008] (Datum und Zeit).

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit) [M005]

BMS 1025 / TC 584	Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit)
GDSN Attributname	delivery_purchasing_information: deliveryPurchasingInformationModule/ deliveryPurchasingInformation/**startAvailabilityDateTime**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Datum und Zeit, ab dem der Artikel vom Lieferanten verfügbar wird, inklusive Saisonware.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verfügbarkeit: Enddatum (-zeit) [M006]

BMS 1002 / TC 560	Verfügbarkeit: Enddatum (-zeit)
GDSN Attributname	delivery_purchasing_information: deliveryPurchasingInformationModule/ deliveryPurchasingInformation/**endAvailabilityDateTime**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Datum und Zeit, ab dem der Artikel vom Datenverantwortlichen nicht mehr verfügbar ist. Dies beinhaltet auch saisonale Verfügbarkeit sowie temporäre Artikel oder Dienstleistungen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Auslaufdatum (-zeit) [M004]

BMS 143 / TC 3253	Auslaufdatum (-zeit)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/ tradeItemSynchronisationDates/**discontinuedDateTime**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Mit dem Auslaufdatum endet final die Gültigkeit der Informationen bzw. des Datensatzes zu einer GTIN. Es signalisiert, dass der Lieferant zu diesem Artikel ab diesem Datum keine weiteren Updates senden möchte.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Das Auslaufdatum (-zeit) kann zum Zwecke der Reaktivierung eines Artikels zurückgesetzt bzw. entfernt werden. Hierzu muss zwingend das Bewegungskennzeichen / Artikelstatus = CORRECT gesetzt werden. Dabei darf das Auslaufdatum (-zeit) nicht kleiner sein als das gestrige Datum.

Das Auslaufdatum (-zeit) darf nur aktualisiert werden, wenn das Bewegungskennzeichen / Artikelstatus = CORRECT gesetzt wurde.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Biergrad [M110]

BMS 351 / TC 2	Biergrad
GDSN Attributname	alcohol_information:alcoholInformationModule/ alcoholInformation/**degreeOfOriginalWort**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..3 (3,1) (numerisch, max. zwei Vor- und ggf. eine Nachkommastelle)
Ausprägung/Wertebereich	0,0 - 60,0 [Grad Plato]
Codeliste	./.

Definition

Grad des Stammwürzegehaltes im Bier (Grad Plato).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Das in Deutschland und Österreich angewandte Besteuerungssystem richtet sich nach dem so genannten Stammwürzegehalt des Bieres in Grad Plato. Bei diesem höchst komplizierten System wird vom Fertigfabrikat Bier auf die unvergorene Würze zurückgerechnet.

Deutschland und die Schweiz haben sich zusammen mit vielen anderen EG-Mitgliedstaaten für die Besteuerung des Bieres nach **Grad Plato der Stammwürze** - dem so genannten **Stammwürzegehalt** - entschieden. Dieses führt zu einem höchst komplizierten Besteuerungssystem.

Der **Stammwürzegehalt** bezeichnet den Anteil der aus dem Malz gelösten Stoffe in der noch unvergorenen Würze. Das sind vor allem der Malzzucker, daneben aber auch Eiweiss, Vitamine, Mineralien und Aromastoffe. Bei der Gärung wird daraus mithilfe der Hefe rund ein Drittel Alkohol, ein Drittel Kohlensäure und ein Drittel Restextrakt. Je höher der Stammwürzegehalt, desto stärker also das Bier.

Grad Plato bestimmt dabei die Dichte der gekochten und gefilterten Würze in Zuckerspindelgraden, d.h. den **Zuckergehalt der Würze**. Die Bezeichnung geht auf den Physiker Dr. F. Plato zurück.

Im Biersteuerrecht ist Grad Plato der Stammwürzegehalt in Gramm je 100 g Bier. Dabei wird vom Extraktgehalt (Gehalt an nicht flüchtigen gelösten Stoffen) sowie dem Alkoholgehalt des genussfertigen Bieres auf die unvergorene Würze zurückgerechnet.

Dies wird mithilfe der sog. **Grossen Ballingschen Formel** bewerkstelligt: (A = Alkohol, E = Extrakt, je in Gewichtshundertteilen). Diese rückwärtsgewandte Besteuerung vom Fertigfabrikat (genussfertiges Bier) auf die Beschaffenheit eines Rohstoffes (unvergorene Würze) ist innerhalb des Verbrauchsteuerrechts einmalig.

Der Biersteuer unterliegen folgende Erzeugnisse:

- Bier aus Malz,
- Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken**.**

Alkoholfreies Bier (Alkoholgehalt bis 0,5 % Vol.) unterliegt **nicht** der Biersteuer.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe muss für Biere angegeben werden, d.h. wenn bei

- GPC – GS1 Global Product Classification: GPC Brick [M317] = 10000159 Beer

angegeben wurde. Andernfalls ist eine Angabe des Biergrades nicht möglich.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Biozid [M251]

BMS 3070 / TC 2603	Rechtliche Produktkategorie (= BIOCIDE_REGULATION)
BMS 3074 / TC 4278	Indikator Einhaltung rechtliche Verordnung (= TRUE / NOT_APPLICABLE)
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/ **isTradeItemRegulationCompliant** SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/ **regulationTypeCode = BIOCIDE_REGULATION**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ NOT_APPLICABLE (= Angabe nicht relevant) Siehe Ergänzende Community Beschreibung zur Verwendung der Codes
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich um ein Biozid-Produkt handelt oder nicht (bzw. Information ist nicht notwendig/relevant oder nicht spezifiziert). Grundlage hierfür ist die EU Verordnung 528/2012 über Biozidprodukte.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe, ob es sich beim Produkt um ein Biozid oder damit behandelte Ware handelt, welche/s der schweizerischen Biozidprodukteverordnung VBP (SR 813.12) unterliegt.

Datenempfänger können die Information nutzen, um beim Bewerben des Produktes die obligatorischen Hinweistexte gemäss Art. 50 Abs. 3 VBP hinzuzufügen.

Hinweis zur Verwendung der Codes:

- **TRUE** = Ja, es handelt sich um ein Biozid oder damit behandelte Ware, welche/s der VBP (SR 813.12) unterliegt und «compliant» ist.
  ⇨ Hinweistexte gemäss Art. 50 Abs. 3 VBP müssen hinzugefügt werden.
- **NOT_APPLICABLE** = Angabe nicht notwendig. Es handelt sich nicht um ein Biozid oder damit behandelte Ware.
  ⇨ Keine Hinweistexte gemäss Art. 50 Abs. 3 VBP.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Brennbare Stoffe

Die folgenden Informationen für Brennbare Stoffe / Aerosole (Lagerklasse [M220]= "2B" oder UN-Nummer [M194] = "1950" (= Aerosole)) können angegeben werden. Sie sind jedoch **auch für andere Artikel** möglich:

- Brennbare Stoffe Name [M202]
- Brennbare Stoffe Min Wert [%] [M203]
- Brennbare Stoffe Max Wert [%] [M204].

Hinweis: Die Angabe dieser Information ist unabhängig von der Kennzeichnung als GHS, ist also auch für Artikel möglich, die nicht als gefährliche Stoffe gelten. Wenn hier jedoch Angaben gemacht werden, müssen alle drei Komponenten geliefert werden.

Es können mehrere brennbare Stoffe jeweils mit einem Min Wert und Max Wert angegeben werden.

Soll kein Wertebereich, sondern ein exakter Wert eingegeben werden, so ist der Min Wert = Max Wert anzugeben.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Brennbare Stoffe Name [M202]

BMS 935 / TC 478	Brennbare Stoffe Name
GDSN Attributname	dangerous_substance_information: dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ **dangerousSubstanceName**
Status	Optional (Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Namen der im Artikel enthaltenen Stoffe, die gemäss GHS als entzündbare Gase, Flüssigkeiten oder Feststoffe eingestuft sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Anzugeben sind alle enthaltenen entzündbaren Stoffe der Gefahrenklassen:

Einstufung	H-Satz	
Flam. Gas 1	H220	Extrem entzündbares Gas
Flam. Gas 2	H221	Entzündbares Gas
Flam. Liq. 1	H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar
Flam. Liq. 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Flam. Liq. 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
Flam. Sol. 1	H228	Entzündbarer Feststoff

Zu finden sind diese Einstufungen aller enthaltenen Stoffe zum Beispiel bei sicherheitsdaten-blattpflichtigen Artikeln im Abschnitt 3.1 (bei Stoffen) oder Abschnitt 3.2 (bei Gemischen mit mehreren enthaltenen Stoffen) im Sicherheitdatenblatt.

Bei nicht sicherheitsdatenblattpflichtigen Produkten wie bspw. Kosmetika können andere Quellen, wie z.B. Registrierungs- oder Anmeldedokumente gemäss Kosmetikverordnung, in denen die entzündbaren Stoffe aufgeführt sind, dienen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiel zur Darstellung des Abschnitts 3 im Sicherheitsdatenblatt:

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Stoffname	CAS-Nr. EG-Nr. REACH Nr.	Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Konzentration in %
Aceton	67-64-1	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; H225	>=20- < 25
Natriumhydroxid	1310-73-2 215-185-5 01-2119457892-27	Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1A; H314 Korrosiv gegenüber Metallen Kategorie 1; H290	>= 2.5 - < 5
Ethanolaminen	141-43-5 205-483-3 01-2119486455-28	Akute Toxizität Kategorie 4; H302 Akute Toxizität Kategorie 4; H332 Akute Toxizität Kategorie 4; H312 Ätzwirkung auf die Haut Unterkategorie 1B; H314 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3; H412 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; H335	>= 2.5 - < 5
Alkylaminoxide	68955-55-5 273-281-2 01-2119489396-21	Akute Toxizität Kategorie 4; H302 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2; H315 Schwere Augenschädigung Kategorie 1; H318 Akute aquatische Toxizität Kategorie 1; H400 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2; H411	>= 0.1 - < 0.25

Verknüpfungen / Bedingungen

- Brennbare Stoffe
- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Brennbare Stoffe
- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Brennbare Stoffe Max Wert [%] [M204]

BMS 938 / TC 481	Brennbare Stoffe Max Wert [%]
GDSN Attributname	dangerous_substance_information: dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ **flammableSubstanceMaximumPercent**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und maximal zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,01 - 100,00 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Angabe der Maximalmenge in Prozent der im Artikel enthaltenen Stoffe, die gemäss GHS als entzündbare Gase, Flüssigkeiten oder Feststoffe eingestuft sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Anzugeben sind die Maximalmengen in Prozent aller enthaltenen entzündbaren Stoffe der Gefahrenklassen.

Einstufung	H-Satz	
Flam. Gas 1	H220	Extrem entzündbares Gas
Flam. Gas 2	H221	Entzündbares Gas
Flam. Liq. 1	H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar
Flam. Liq. 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Flam. Liq. 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
Flam. Sol. 1	H228	Entzündbarer Feststoff

Zu finden sind diese Einstufungen aller enthaltenen Stoffe zum Beispiel bei sicherheitsdaten-blattpflichtigen Artikeln im Abschnitt 3.1 (bei Stoffen) oder Abschnitt 3.2 (bei Gemischen mit mehreren enthaltenen Stoffen) im Sicherheitsdatenblatt.

Bei nicht sicherheitsdatenblattpflichtigen Produkten wie bspw. Kosmetika können andere Quellen, wie z.B. Registrierungs- oder Anmeldedokumente gemäss Kosmetikverordnung, in denen die entzündbaren Stoffe aufgeführt sind, dienen.

Bei Flüssigkeiten und Gasen ist die Angabe in Volumenprozent, bei Feststoffen in Masseprozent zu tätigen.

Diese Unterscheidung ist wichtig bei der Anwendung der korrespondierenden Chemikalien-gesetzgebung.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiel zur Darstellung des Abschnitts 3. im Sicherheitsdatenblatt:

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Stoffname	CAS-Nr. EG-Nr. REACH Nr.	Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Konzentration in %
Aceton	67-64-1	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; H225	>=20- < 25
Natriumhydroxid	1310-73-2 215-185-5 01-2119457892-27	Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1A; H314 Korrosiv gegenüber Metallen Kategorie 1; H290	>= 2.5 - < 5
Ethanolaminen	141-43-5 205-483-3 01-2119486455-28	Akute Toxizität Kategorie 4; H302 Akute Toxizität Kategorie 4; H332 Akute Toxizität Kategorie 4; H312 Ätzwirkung auf die Haut Unterkategorie 1B; H314 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3; H412 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; H335	>= 2.5 - < 5
Alkylaminoxide	68955-55-5 273-281-2 01-2119489396-21	Akute Toxizität Kategorie 4; H302 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2; H315 Schwere Augenschädigung Kategorie 1; H318 Akute aquatische Toxizität Kategorie 1; H400 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2; H411	>= 0.1 - < 0.25

In diesem Beispiel wären die vier rot markierten Maximalmengen anzugeben. Es ist darauf zu achten, dass die Angaben hier mit kleiner als (<) gemacht sein können. Das bedeutet z.B. bei der ersten Angabe "<25%" im Beispiel muss der Wert 24,99% übermittelt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Brennbare Stoffe
- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Brennbare Stoffe
- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Brennbare Stoffe Min Wert [%] [M203]

BMS 939 / TC 482	Brennbare Stoffe Min Wert [%]
GDSN Attributname	dangerous_substance_information: dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ **flammableSubstanceMinimumPercent**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und maximal zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,01 - 100,00 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Angabe der Mindestmenge in Prozent der im Artikel enthaltenen Stoffe, die gemäss GHS als entzündbare Gase, Flüssigkeiten oder Feststoffe eingestuft sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Anzugeben sind die Mindestmengen in Prozent aller enthaltenen entzündbaren Stoffe der Gefahrenklassen

Einstufung	H-Satz	
Flam. Gas 1	H220	Extrem entzündbares Gas
Flam. Gas 2	H221	Entzündbares Gas
Flam. Liq. 1	H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar
Flam. Liq. 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Flam. Liq. 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
Flam. Sol. 1	H228	Entzündbarer Feststoff

Zu finden sind diese Einstufungen aller enthaltenen Stoffe zum Beispiel bei sicherheitsdatenblattpflichtigen Artikeln im Abschnitt 3.1 (bei Stoffen) oder Abschnitt 3.2 (bei Gemischen mit mehreren enthaltenen Stoffen) im Sicherheitsdatenblatt.

Bei nicht sicherheitsdatenblattpflichtigen Produkten wie bspw. Kosmetika können andere Quellen, wie z.B. Registrierungs- oder Anmeldedokumente gemäss Kosmetikverordnung, in denen die entzündbaren Stoffe aufgeführt sind, dienen.

Bei Flüssigkeiten und Gasen ist die Angabe in Volumenprozent, bei Feststoffen in Masseprozent zu tätigen.

Diese Unterscheidung ist wichtig bei der Anwendung der korrespondierenden Chemikaliengesetzgebung.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiel zur Darstellung des Abschnitts 3. im Sicherheitsdatenblatt:

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Stoffname	CAS-Nr. EG-Nr. REACH Nr.	Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Konzentration in %
Aceton	67-64-1	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; H225	>=20- < 25
Natriumhydroxid	1310-73-2 215-185-5 01-2119457892-27	Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1A; H314 Korrosiv gegenüber Metallen Kategorie 1; H290	>= 2.5 - < 5
Ethanolaminen	141-43-5 205-483-3 01-2119486455-28	Akute Toxizität Kategorie 4; H302 Akute Toxizität Kategorie 4; H332 Akute Toxizität Kategorie 4; H312 Ätzwirkung auf die Haut Unterkategorie 1B; H314 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3; H412 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; H335	>= 2.5 - < 5
Alkylaminoxide	68955-55-5 273-281-2 01-2119489396-21	Akute Toxizität Kategorie 4; H302 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2; H315 Schwere Augenschädigung Kategorie 1; H318 Akute aquatische Toxizität Kategorie 1; H400 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2; H411	>= 0.1 - < 0.25

In diesem Beispiel wären die vier rot markierten Mindestmengen anzugeben. 1-Methoxy-2-propanol entfällt hier, da nur eine Maximalmenge angegeben ist. Es ist darauf zu achten, dass die Angaben hier mit grösser als (>) gemacht sein können. Das bedeutet z.B. bei der Angabe ">10%" muss der Wert 10,01% übermittelt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Brennbare Stoffe
- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Brennbare Stoffe
- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Brenndauer / Masseinheit

BMS 8746 / TC 7065	**Brenndauer** / Masseinheit
BMS 8747 / TC 7065	Brenndauer / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_lifespan:tradeItemLifespanModule/ tradeItemLifespan/**averageLife** trade_item_lifespan:tradeItemLifespanModule/ tradeItemLifespan/averageLife/**@timeMeasurementUnitCode**
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Die durchschnittliche Brenndauer, die der Verbraucher für diesen Artikel erwarten kann. Beispielsweise kann bei Leuchtmittel die durchschnittliche Brenndauer 1700 Stunden sein, bei einer Kerze 8 Stunden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Es ist die durchschnittliche Brenndauer des Artikels anzugeben, die der Verbraucher erwarten kann.

Beispiele:

Brenndauer einer Glühbirne: 1700 Stunden

Angabe: **1700** Masseinheit **HUR** (= Stunden)

Brenndauer einer Kerze: 8 Stunden

Angabe: **8** Masseinheit **HUR** (= Stunden)

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Bruttogewicht / Masseinheit [M279]

BMS 3777 / TC 3556	**Bruttogewicht** / Masseinheit
BMS 3778 / TC 3556	Bruttogewicht / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemWeight/**grossWeight** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemWeight/grossWeight/ **@measurementUnitCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Bruttogewicht der Artikeleinheit, inklusive des gesamten Verpackungsmaterials, auch das der enthaltenen Verpackungseinheiten. (Auf Palettenebene ist auch das Gewicht der Palette selbst enthalten.)

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Angabe des Bruttogewichts wird für die Lageroptimierung und Logistik benötigt.

Das Bruttogewicht ist das Nettogewicht des Artikels zuzüglich des Gewichts des gesamten Verpackungsmaterials. Bei einer Verpackungseinheit impliziert dies auch das Verpackungsmaterial der darin enthaltenen Verpackungseinheiten. Wird eine Palette als Verpackungseinheit beschrieben, gehört dazu auch das Gewicht der Palette selbst.

Bei Materialien wie Holz oder Karton kann das Gewicht aufgrund von Witterungseinflüssen variieren. Für das Bruttogewicht ist hier der Erfahrungsmittelwert anzugeben.

Bei gewichtsvariabler Ware wird das Bruttogewicht einer **durchschnittlichen** Einheit eingepflegt.

Beispiel:

Mischdisplay (Basissortiment) mit vier Sorten Shampoo (je 25 Flaschen):

Gewicht der einzelnen Flasche:		270 g
Gewicht der Verpackung des Basissortiments:		1250 g
Bruttogewicht des Basissortiments:		----------
4 (Sorten) x 25 (Flaschen) x 270 g (je Flasche) + 1250 g (Verpackung des Sortiments)	28.250 g	= 28,25 kg

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Bei der Artikelbasis darf die Angabe hier nicht kleiner sein als eine Gewichtsangabe bei der Nettofüllmenge / Masseinheit [M281]. Bei einer Verpackungseinheit darf sie auch nicht kleiner sein als das Produkt aus dem "Bruttogewicht" der nächstniedrigeren Artikeleinheit und der Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020].

Ändert sich das Bruttogewicht eines Artikels oder einer Verpackungseinheit, der oder die als Komponente in einem Sortiment enthalten ist, ist das Bruttogewicht dieses Basissortiments entsprechend zu ändern.

Das Bruttogewicht eines Basissortiments darf nicht kleiner sein als die Summe der Bruttogewichte der darin enthaltenen Sortimentskomponenten.

Zum Bruttogewicht muss auch die Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nettofüllmenge / Masseinheit [M281]
- Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282]
- Nettogewicht / Masseinheit [M278]
- Grundpreisrelevante Füllmenge / Masseinheit [M322] (für die Grundpreiserrechnung)

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Chargenführung [M241]

BMS 2306 / TC 1831	Chargenführung
GDSN Attributname	packaging_marking:packagingMarkingModule/packagingMarking/**hasBatchNumber**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Gibt an, ob für den Basisartikel Chargennummerierung gesetzlich vorgeschrieben oder er ohne gesetzliche Vorschrift chargennummeriert ist, oder ob er gänzlich ohne Chargennummerierung ist. Eine Chargennummer ist ein durch den Hersteller zugewiesener Code, der zur Identifizierung der Charge dient. Sie unterscheidet sich von der Seriennummer, die ein vom Hersteller zugewiesener Code ist, um einen Artikel eindeutig zu identifizieren.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für einige Warengruppen wie z.B. Frischfleisch besteht in Österreich eine gesetzliche Chargenpflicht.

Viele Artikel werden jedoch von den Herstellern freiwillig chargengeführt. Dabei wird z.B. ein Produktionslos oder das Produktionsdatum verwendet. Diese Angaben dienen hauptsächlich der Reklamationsabwicklung.

Für jedes chargengeführte Produkt – egal ob gesetzlich verpflichtend oder freiwillig – wird in diesem Attribut die Angabe "Ja" erwartet.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datenträger: Code [M021]

BMS 3480 / 3282	Datenträger: Code
GDSN Attributname	trade_item_data_carrier_and_identification: tradeItemDataCarrierAndIdentificationModule/dataCarrier/ **dataCarrierTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DataCarrierTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Ein Code, der die Art des Datenträgers angibt, der sich physisch auf dem Artikel befindet.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

In der Praxis zeigt sich, dass auch Artikel, vor allem aber Um- und Transportverpackungen existieren, die zwar eine GTIN, aber keinen Strichcode besitzen (z.B. Paletten oder andere sperrige Umverpackungen, die nicht gescannt werden).

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datenverantwortlicher

Datenverantwortlicher, unter welcher der Artikel in der Datenaustauschplattform abgelegt (bzw. in GDSN registriert) wird.

Verknüpfungen / Bedingungen

Unter den hier angegebenen Angaben zum Datenverantwortlichen werden die Artikel und die jeweils zugehörigen Verpackungseinheiten in der Datenaustauschplattform abgelegt (bzw. in GDSN registriert), d.h. dass sie diesem Datenverantwortlichen zugeordnet sind.

Der Datenverantwortliche ist der In-den-Verkehr-Bringer des Artikels.

Die folgenden beiden Angaben sind immer anzugeben

- Datenverantwortlicher: GLN [M365]
- Datenverantwortlicher: Name [M366]

Darüber hinaus ist die Angabe einer sonstigen Identifikation für den Datenverantwortlichen optional:

- Zusätzliche Identifikation des Datenverantwortlichen / Art [M375]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datenverantwortlicher: GLN [M365]

BMS 83 / TC 3088	Datenverantwortlicher: GLN
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/ **informationProviderOfTradeItem/gln**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an13 (alphanumerisch, immer 13-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	GLN
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

GLN des Datenverantwortlichen, unter der der Artikel und alle zugehörigen Verpackungseinheiten im Datenpool gespeichert ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die GLN des Datenverantwortlichen gehört zu den unverzichtbaren strukturrelevanten Kerndaten. Sie ist Bestandteil des Datensatzschlüssels zur Identifikation von Artikeln und Verpackungseinheiten und steht als allgemeines Selektionskriterium zum gezielten Abruf von Daten zur Verfügung.

Der Datenverantwortliche muss als Datenpool Nutzer registriert sein. Ist er identisch mit dem Artikelhersteller, ist seine GLN identisch mit der GLN des Herstellers [M368].

Jede einzelne GTIN kann mehrfach – von mehreren Datenverantwortlichen (z.B. Importeuren) und jeweils für mehrere/alle Zielmärkte – in der Datenaustauschplattform abgelegt und im GDSN registriert werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Datenverantwortlicher

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datenverantwortlicher: Name [M366]

BMS 85 / TC 3090	Datenverantwortlicher: Name
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/ **informationProviderOfTradeItem/partyName**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..200 (alphanumerisch bis maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Name des Datenverantwortlichen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hinweis:

In firstbase wird der Datenverantwortliche: Name aus den Unternehmens-Einstellungen gezogen. Änderungen werden in den Unternehmens-Einstellungen gemacht und bei der Artikel-Publikation neu in die Artikeldaten übernommen.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Datenverantwortlicher

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zielmarktspezifischer Datenverantwortlicher: GLN [M367]

BMS 127 / TC 3182	Kontakt: Code (= DQT)
BMS 128 / TC 3196	Kontakt: GLN
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**tradeItemContactInformation/gln** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/ **contactTypeCode = DQT** [= Target Market Information Provider (GS1 Code)]
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an13 (alphanumerisch, immer 13-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Weitere Kontakt-GLN des Datenverantwortlichen, welche für die lokalen EDI Prozesse verwendet wird. Dies ist eine andere GLN als die GLN des Datenverantwortlichen des Artikelstammdaten-satzes.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Diese Angabe wird von Datenlieferanten verwendet, wenn für die GDSN Prozesse eine globale GLN des Datenverantwortlichen verwendet wird, aber in den lokalen Märkten mit einer markt-spezifischen GLN gearbeitet wird.

Wichtiger Hinweis: Wird hier eine Angabe gemacht, so laufen alle EDI Prozesse über diese lokale Kontakt GLN. Die GDSN Prozesse werden jedoch mit der regulären GLN des Datenverant-wortlichen durchgeführt. D.h. die Publikation an den Händler sowie die Subskription des Artikels erfolgen auf Basis der regulären (globalen) GLN des Datenverantwortlichen.

Beispiele:

(globale) GLN des Datenverantwortlichen = 0037000000037 (Procter and Gamble EMEA)

(lokale) Zielmarktspezifischer Datenverantwortlicher: GLN = 4033939000007 (Procter and Gamble Deutschland)

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Datenverantwortlicher

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zusätzliche Identifikation des Datenverantwortlichen / Art [M375]

BMS 81 / TC 3084	**Zusätzliche Identifikation des Datenverantwortlichen: Art** / Wert
BMS 80 / TC 3084	Zusätzliche Identifikation des Datenverantwortlichen: Art / **Wert**
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/ **informationProviderOfTradeItem/ additionalPartyIdentification** catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/informationProviderOfTradeItem/ additionalPartyIdentification/ **@additionalPartyIdentificationTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..80 (alphanumerisch bis maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	AdditionalPartyIdentificationTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Zusätzliche Identifikation des Datenverantwortlichen, d.h. zusätzlich zur GLN, sowie Angabe des Codes, der Art (und Format) dieser Angabe spezifiziert.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch die Art angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Datenverantwortlicher

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datumsangabe auf Verpackung: Art [M223]

BMS 2334 / TC 1847	Datumsangabe auf Verpackung: Art
GDSN Attributname	packaging_marking:packagingMarkingModule/ packagingMarking/packagingDate/ **tradeItemDateOnPackagingTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TradeItemDateOnPackagingTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Angabe, welche Art von Datumsangaben auf der Verpackung des Artikels aufgedruckt sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- BEST_BEFORE_DATE – Mindesthaltbarkeitsdatum - Gibt den Zeitpunkt an, bis zu dem der Hersteller garantiert, dass das ungeöffnete Produkt bei durchgehend richtiger Lagerung seine spezifischen Eigenschaften, wie Geruch, Geschmack und Nährwert behält.
- EXPIRATION_DATE – Ablaufdatum - Gibt den letzten Tag an, an dem das Produkte noch verkauft und verzehrt werden darf. Das Ablaufdatum, auch letztes Verbrauchsdatum, ist bei sehr leicht verderblichen Lebensmitteln anstelle eines Mindesthaltbarkeitsdatums anzubringen.
- NO_DATE_MARKED – Kein Datum auf der Verpackung

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe

- Datumsangabe auf Verpackung: Art [M223]

ist optional. Es gilt jedoch:

Wenn hier eine Angabe gemacht wird und nicht einer der Codes NO_DATE_MARKED, DISPLAY_UNTIL_DATE, FREEZING_DATE, PACKAGING_DATE oder PRODUCTION_DATE übermittelt wird, muss eine

- Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage] [M276] und/oder
- Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage] [M275]

angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Display: Code [M480]

BMS 149 / TC 3110	Display: Code
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/ displayUnitInformation/**displayTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DisplayTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Code der Art des Verkaufsaufstellers für den Artikel, z.B. ein Regal - oder Thekenaufsteller, der zur Aufstellung fertig vormontiert ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Duft Verdünnungsklasse [M573]

BMS 7125 / TC 5259	Duft Verdünnungsklasse
GDSN Attributname	product_information:productInformationModule/ productInformationDetail/beautyPersonalCareHygieneDetail/ **perfumeFragranceDilutionClassCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	Neue Codeliste PerfumeFragranceDilutionClassCode
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Verdünnungsklasse eines Duftes, welche die Konzentration an Duftstoffen innerhalb einer Mischung angibt. Handelt es sich um Eau de Parfum (EDP), Eau de Toilette (EDT), Eau de Cologne (EDC), etc.?

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Einteilung eines Duftes in die Verdünnungsklasse basiert aufgrund des Mischungsverhältnisses der darin enthaltenen Duftöle mit Alkohol.

Die verschiedenen Duftarten werden an der Menge der enthaltenen Riechstoffe innerhalb einer Mischung unterschieden. Je konzentrierter die Duftstoffe sind, desto intensiver und länger anhaltend ist der Duft. Unterschieden wird zwischen verschiedenen Verdünnungsklassen, die sich allerdings von Hersteller zu Hersteller etwas unterscheiden können.

Beispiele:

Bezeichnung	Abkürzung	Duftstoffanteil
Eau de Solide	EDS	1% - 3%
Eau de Cologne	EDC	3% - 5%
Eau de Toilette	EDT	6% - 9%
Eau de Parfum	EDP	10% - 14%
Extrait Parfum	EP	15% - 30%

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

EDI Bestellungsempfänger: GLN [M538]

BMS 99 / TC 3105	Partner GLN
BMS 102 / TC 3108	Partnerrolle: Code (= PURCHASE_ORDER_RECEIVER)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/partyInRole/**gln** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/partyInRole/ **partyRoleCode = PURCHASE_ORDER_RECEIVER**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an13 (alphanumerisch, immer 13-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die GLN zur Identifizierung eines Partners in einer bestimmten Partnerrolle, z.B. die GLN, an welche im EDI Nachrichtenaustausch die Purchase Order (EDIFACT: ORDERS) gesendet werden kann. Die GLN des EDI Bestellungsempfängers kann - muss jedoch nicht zwingend – deckungsgleich sein mit der des Zielmarktspezifischen Datenverantwortlichen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Retailer nutzt diese GLN zur Zuordnung des Stammdatensatzes zum Kreditor in den eigenen Systemen. Laut Rückmeldungen aus der Community ist die GLN in diesem Attribut häufig deckungsgleich mit der GLN, welche in der EDI-Nachricht ORDERS in NAD+SU abgebildet wird.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zielmarkspezifischer Datenverantwortlicher: GLN [M367]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Eier

Gewichtsklasse für Eier [M120]

BMS 1506 / TC 1057	Klasse / Handelsklasse (aus Codeliste)
BMS 1511 / TC 1062	Klasse / Handelsklasse: Name der Codeliste (= WeightClassForEggs)
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/**gradeCodeReference** SET marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/gradeCodeReference/ **@codeListName = WeightClassForEggs**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GradeCodeReference in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Gewichtsklasse bei frischen Eiern.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Seit 1996 gibt es in der EU nur noch vier Gewichtsklassen für Eier. Die Gewichtsklassen werden EU-weit in der jeweiligen Landessprache als "sehr gross", "gross", "mittel" und "klein" bezeichnet. Alternativ oder in Kombination dazu dürfen auch die Kürzel XL, L, M und S auf der Verpackung stehen. Auch die Angabe der Gewichtsspanne ist erlaubt.

Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Gewichtsklasse
S	Klein	unter 53 Gramm
M	Mittel	53 bis unter 63 Gramm
L	Gross	63 bis unter 73 Gramm
XL	Sehr Gross	73 Gramm und mehr

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Energieangaben

Die Kennzeichnung des Energieverbrauchs von elektrischen Geräten wie z. B. Lampen & Leuchten, Elektrogeräte etc. versetzt Kunden in die Lage, sachkundige Entscheidungen zu derartigen Produkten auf der Grundlage des Energieverbrauchs zu treffen. Darüber hinaus leisten Informationen über effiziente und nachhaltige energieverbrauchsrelevante Produkte einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung und zur Senkung von Energiekosten und fördern zugleich Innovationen und Investitionen in die Herstellung energieeffizienterer Produkte.

Die Verordnung 2010/30/EU regelt den Rahmen für die Energieverbrauchskennzeichnung und verpflichtet Hersteller von energieverbrauchsrelevanten Produkten u.a. Angaben zur Energieeffizienzklasse und zum Spektrum zu machen.

Die Website der "Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)" gibt detailliert Auskunft darüber, für welche Produktgruppen Energieangaben notwendig sind. Ausgeschlossen von der Kennzeichnung sind z.B. elektrische Rasierer oder Zahnbürsten.

Folgende Informationen können als Energieangaben übermittelt werden:

Energielabel / Energieeffizienzetikett:

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien: Datei: URI [M378] und Datei: Code [M379] (Code PRODUCT_LABEL_IMAGE = Link zur Labelabbildung)
- Energieeffizienzklasse [M181]
- Energieeffizienzspektrum [M507]
- Gewichteter Energieverbrauch [kWh/1.000h] [M182]

Die Angabe Energieeffizienzspektrum [M507] kann nur gemacht werden, wenn eine

- Energieeffizienzklasse [M181]

angegeben wurde. Andernfalls ist eine Angabe nicht möglich.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Energieeffizienzklasse [M181]

BMS 2757 / TC 2250	Energieeffizienzklasse
BMS 2724 / TC 2232	Energie: Art der physischen Ressource (= ELECTRICITY)
BMS 2762 / TC 2255	Energieeffizienzklasse: Codereferenz (= EU_EnergyEfficiencyClass)
GDSN Attributname	physical_resource_usage: physicalResourceUsageInformationModule/ physicalResourceUsageInformation/ physicalResourceUsageTradeItemClassification/ **physicalResourceUsageClassificationCodeReference**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..35 (alphanumerisch, maximal 35-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe der Energieeffizienzklasse in Textform (A, B, C, D, E …).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Energieangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Energieangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Energieeffizienzspektrum [M507]

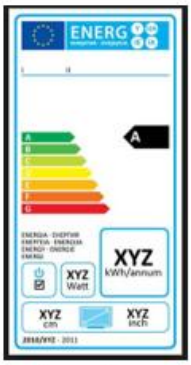
BMS 6181 / TC 4607	Energieeffizienzspektrum
BMS 2724 / TC 2232	Energie: Art der physischen Ressource (= ELECTRICITY)
BMS 6186 / TC 4612	Energieeffizienzspektrum: Codereferenz (= EU_EnergyEfficiencyScale)
GDSN Attributname	physical_resource_usage: physicalResourceUsageInformationModule/ physicalResourceUsageInformation/ physicalResourceUsageTradeItemClassification/ **physicalResourceUsageRatingScaleCodeReference**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..35 (alphanumerisch, maximal 35-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

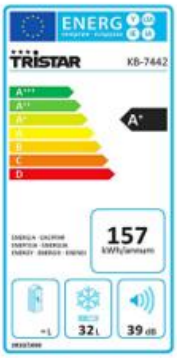
Angabe des Energieeffizienzspektrums in Textform (A - G, …).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:



Spektrum hier „A – G"



Spektrum hier „A+++ – D"

Spektrum hier „A+++ – G"

Verknüpfungen / Bedingungen

- Energieangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Energieangaben

Gewichteter Energieverbrauch [kWh/1.000h] [M182]

BMS 2742 / TC 2245	**Gewichteter Energieverbrauch** / Masseinheit
BMS 2743 / TC 2245	Gewichteter Energieverbrauch / **Masseinheit** (= KWH)
BMS 2746 / TC 2241	Messart der physischen Ressourcennutzung: Code (= MAXIMUM)
BMS 2747 / TC 2248	Betriebsmodus: Code (= ON)
BMS 2744 / TC 2242	**Messgrundlage der physischen Ressourcennutzung** / Masseinheit (= 1000)
BMS 2745 / TC 2242	Messgrundlage der physischen Ressourcennutzung / **Masseinheit** (= HUR)
GDSN Attributname	physical_resource_usage: physicalResourceUsageInformationModule/ physicalResourceUsageInformation/physicalResourceUsage/ **physicalResourceUsage**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [kWh/1.000h]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe des gewichteten Energieverbrauchs in Kilowatt Stunden [kWh] pro 1.000 Stunden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Energieangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Enthält Artikel gentechnisch verändertes Protein oder DNA [M097]

BMS 1258 / TC 800	Enthält Artikel gentechnisch verändertes Protein oder DNA
GDSN Attributname	farming_and_processing_information: farmingAndProcessingInformationModule/tradeItemFarmingAndProcessing/ **geneticallyModifiedDeclarationCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LevelOfContainmentCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob der Artikel genetisch modifiziertes Protein oder DNA enthält.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Eurolochangaben

Die Spezifikation des Euroloches setzt sich zusammen aus den Angaben Code, horizontaler und vertikaler Abstand sowie einer Nummerierung.

Zur Bestimmung des horizontalen und vertikalen Abstandes muss die Orientierung des Produkts entsprechend den "GS1 Abmessungsregeln für Verpackungen" erfolgen:

https://www.gs1.org/standards/gs1-package-and-product-measurement-standard/current-standard

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe der

- Euroloch: Nummer [M307]

ist optional. Wenn sie angegeben wird, so müssen auch

- Euroloch: Horizontal / Masseinheit [M305]
- Euroloch: Vertikal / Masseinheit [M306]
- Euroloch: Art [M304]

übermittelt werden. Andernfalls sind diese Angaben nicht möglich.

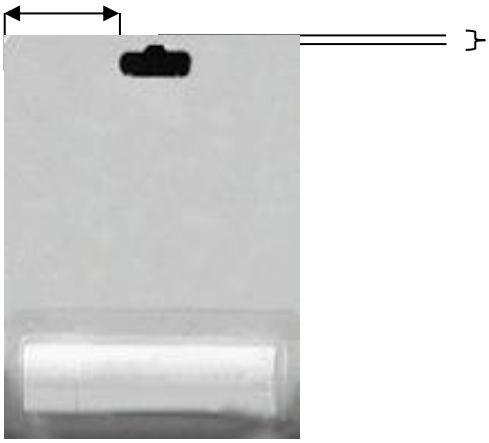
Eurolöcher sollten von der oberen linken Ecke der Vorderseite aus startend nach rechts hin zur unteren rechten Ecke nummeriert werden.

Die Euroloch Angaben sind als Gruppe wiederholbar. Die Nummer des Eurolochs muss in diesem Fall eindeutig sein.

Die Angaben vertikaler und horizontaler Abstand müssen **in Millimeter** erfolgen.

Praxisbeispiel:

Euroloch: Horizontal
vom linken Produktrand bis zum linken Rand des Eurolochs



Euroloch: Vertikal
vom oberen Produktrand bis zum oberen Rand des Eurolochs

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Euroloch: Art [M304]

BMS 3757 / TC 3524	Euroloch: Art
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/pegMeasurements/ **pegHoleTypeCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PegHoleTypeCode in der Profiles Overview
Mehrsprachigkeit	☐
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Ein Code, der Art und Form des "Eurolochs" darstellt, das für Verpackungen benötigt wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Euroloch rund
- Euroloch (Langloch) 1

Verknüpfungen / Bedingungen

- Eurolochangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Eurolochangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Euroloch: Horizontal / Masseinheit [M305]

BMS 3753 / TC 3525	**Euroloch: Horizontal** / Masseinheit
BMS 3754 / TC 3525	Euroloch: Horizontal / **Masseinheit** (= MMT)
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/pegMeasurements/**pegHorizontal** SET trade_item_measurements: tradeItemMeasurementsModule/tradeItemMeasurements/ pegMeasurements/pegHorizontal/ **@measurementUnitCode = MMT**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Millimeter]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Horizontaler Abstand vom linken Produktrand bis zur Mitte des Eurolochs, durch das der Stift gesteckt wird, wenn der Artikel auf der Stecktafel präsentiert wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Eurolochangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Eurolochangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Euroloch: Vertikal / Masseinheit [M306]

BMS 3755 / TC 3528	**Euroloch: Vertikal** / Masseinheit
BMS 3756 / TC 3528	Euroloch: Vertikal / **Masseinheit** (= MMT)
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/pegMeasurements/**pegVertical** SET trade_item_measurements: tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/pegMeasurements/pegVertical/ **@measurementUnitCode = MMT**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Millimeter]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Vertikaler Abstand (in Millimeter) vom oberen Produktrand bis zum oberen Rand des Eurolochs.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Eurolochangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Eurolochangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Euroloch: Nummer [M307]

BMS 3752 / TC 3523	Euroloch: Nummer
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/pegMeasurements/**pegHoleNumber**
Status	Optional (Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..3 (numerisch, maximal dreistellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Nummer des Eurolochs, das hier spezifiziert ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Nummerierung z.B. 1, 2, 3 etc.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Eurolochangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Eurolochangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Explosivgrundstoff-Angaben

Regulierte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe [M542]

BMS 3070 / TC 2603	Rechtliche Produktkategorie (= EXPLOSIVES_PRECURSORS_REGISTRATION)
BMS 3074 / TC 4278	Indikator Einhaltung rechtliche Verordnung (= TRUE / NOT_APPLICABLE)
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/ **isTradeItemRegulationCompliant** SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/**regulationTypeCode = EXPLOSIVES_PRECURSORS_REGISTRATION**
Status	Bedingt Muss (für ausgewählte GPC Bricks*) (Triggerelement) >> bis auf Weiteres als Warnung
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ NOT_APPLICABLE (= Angabe nicht relevant)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob ein Artikel der Verordnung (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Zielmärkte Deutschland und Österreich) bzw. der Verordnung über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe, (VVSG) SR 941.421 (Zielmarkt Schweiz) unterliegt. Unterliegt der Artikel nicht der Verordnung, ist der Wert NOT_APPLICABLE anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Synonym: Ausgangsstoff = Vorläuferstoff

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) legt fest, welche Vorläuferstoffe mit Zugangsbeschränkungen bis zu welcher Höchstmenge und bis zu welcher Konzentration ohne Erwerbs- oder Ausnahmebewilligung im Fachhandel erworben werden dürfen.

Für jeden Vorläuferstoff ist in Anhang 1 der VVSG festgelegt, bei welchen Konzentrationen, welche der folgenden Zugangsstufen gilt:

a) freier Zugang

b) bewilligungspflichtiger Zugang

c) verbotener Zugang

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe muss gemacht werden, wenn bei

- GPC – GS1 Global Product Classification: GPC Brick [M317]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

bestimmte Angaben geliefert werden. Die Auflistung dieser bestimmten GPC Bricks finden Sie in der Profiles Overview auf dem Tab "Explosive precursor". Sie kann optional auch für weitere Warengruppen gepflegt werden.

Enthält ein Artikel Vorläuferstoffe (Angabe hier = TRUE), dann müssen diese Stoffe angegeben werden, zusammen mit einer Angabe zu ihrer Konzentration:

- Enthaltener Ausgangsstoff: Code [M543]
- Konzentration des beschränkten Ausgangsstoffs [M544]

Die Angaben zum enthaltenen Vorläuferstoff und seiner Konzentration sind zusammen wiederholbar, wenn mehrere regulierte Vorläuferstoffe enthalten sind, d.h. einmal je enthaltenem Vorläuferstoff zu machen.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Enthaltener Ausgangsstoff: Code [M543]
- Konzentration des beschränkten Ausgangsstoffs [M544]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Enthaltener Ausgangsstoff: Code [M543]

BMS 6211 / TC 4617	Enthaltener Ausgangsstoff: Code
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/**regulationLevelCodeReference**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	Precursorcode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Codierte Bezeichnung eines im Produkt enthaltenen regulierten (meldepflichtigen oder beschränkten) Ausgangsstoffs gemäss der Anhänge I und II der europäischen Verordnung über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (VO (EU) 2019/1148) bzw. Vorläuferstoffverordnung, VVSG SR 941.421 (Zielmarkt Schweiz).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Synonym: Ausgangsstoff = Vorläuferstoff

Beispiele:

Hexamin (CAS-Nr. 100-97-0)	Angabe: **100-97-0**
Salpetersäure (CAS-Nr. 7697-37-2)	Angabe: **7697-37-2**
Wasserstoffperoxid (CAS-Nr. 7722-84-1)	Angabe: **7722-84-1**
Salpetersäure (CAS-Nr. 7697-37-2)	Angabe: **7697-37-2**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Explosivgrundstoff-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Explosivgrundstoff-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Konzentration des beschränkten Ausgangsstoffs [M544]

BMS 3075 / TC 4279	Konzentration des beschränkten Ausgangsstoffs
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/**regulatoryActComplianceLevelCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ BELOW_REGULATED_LEVELS (= freier Zugang) ▪ ABOVE_REGULATED_LEVELS (= bewilligungspflichtiger Zugang) ▪ EXEMPT (= verbotener Zugang)
Codeliste	RegulatoryActComplianceLevelCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Ein Code, der angibt, ob die Konzentration des bezeichneten beschränkten Ausgangsstoffs über dem für diesen Stoff in Spalte 2 von Anhang I der VO (EU) 2019/1148 (Zielmarkt Deutschland und Österreich) bzw. Spalte 2 des Anhangs 1 der Vorläuferstoffverordnung, VVSG SR 941.421 (Zielmakrt Schweiz) angegebenen Grenzwert liegt (ABOVE_REGULATED_LEVELS), oder ob sie dem Grenzwert gleicht bzw. unterschreitet (BELOW_REGULATED_LEVELS).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Synonym: Ausgangsstoff = Vorläuferstoff

Mit Angabe des Codes BELOW_REGULATED_LEVELS wird angezeigt, dass das Produkt einen beschränkten Vorläuferstoff bzw. ein Gemisch enthält, und dass die Konzentration eines solchen Stoffes bzw. Gemisches den in Spalte 2 des Anhangs 1 der Vorläuferstoffverordnung angegebenen Grenzwert unterschreitet oder ihm entspricht. In dem Fall handelt es sich um eine Konzentration, bei welche die Zugangsstufe **"freier Zugang"** gilt.

Der Code darf nur verwendet werden, wenn alle im Produkt enthaltenen Vorläuferstoffe diese Bedingung erfüllen. Die Zugangsstufe «verbotener Zugang» gilt auch für Gemische, die mehrere der aufgeführten Chlorate und Perchlorate enthalten, sofern deren Gesamtkonzentration den Grenzwert von 40 % überschreitet.

Mit dem Code ABOVE_REGULATED_LEVELS wird angezeigt, dass das Produkt einen gemäss Anhang 1 der Vorläuferstoffverordnung aufgeführten beschränkten Vorläuferstoff bzw. ein Gemisch enthält, dessen Konzentration über dem in Spalte 2 des Anhangs 1 der Vorläuferstoffverordnung angegebenen Grenzwert liegt sowie – und das ist wichtig zu beachten – innerhalb der Konzentration wie in Spalte 3 des Anhangs 1 der Vorläuferstoffverordnung festgehalten. Es handelt sich dann um eine Konzentration, bei welcher die Zugangsstufe **"bewilligungspflichtiger Zugang"** gilt.

Für alle darüber liegenden Konzentrationen gilt die Zugangsstufe **"verbotener Zugang"**. Sie sind mit dem Code "EXEMPT" zu kennzeichnen (vgl. Spalte 4 des Anhangs 1 der Vorläuferstoffverordnung).

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

- Explosivgrundstoff-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Explosivgrundstoff-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fakturiereinheit [M245]

BMS 59 / TC 3068	Fakturiereinheit
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**isTradeItemAnInvoiceUnit**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich bei dem Artikel - wie vom Datenlieferanten bestimmt - um eine Fakturiereinheit handelt oder nicht. Ist die Artikelbasis oder Verpackungseinheit nicht einzeln fakturierbar, sondern nur mehrfach innerhalb einer Umverpackung, ist hier "Nein" anzugeben und die betreffende Umverpackung ist als Fakturiereinheit zu kennzeichnen. ACHTUNG: Dieses Attribut ist zur Löschung vorgesehen!

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Es ist möglich, die Artikelbasis und jede weitere Verpackungseinheit innerhalb der Verpackungshierarchie separat als Fakturiereinheit zu definieren.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Farbe

Farbempfindungen sind zu subjektiv, um sie allein in Wörtern beschreiben zu können. Konventionen zu Farbbeschreibungen sind daher sehr wichtig. Der allgemeinste Ansatz ist der Gebrauch einer vereinbarten Codeliste. In einigen Fällen kann es dennoch nützlich sein, (zusätzliche) beschreibende Informationen zur Verfügung zu stellen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zur Angabe der Farbe stehen die beiden optionalen Informationen:

- Farbe: Beschreibung / Sprache [M346] und
- Farbe: Codewert / Codepflegende Organisation [M345]

zur Verfügung.

Die Angaben zu Farbe sind als Gruppe wiederholbar.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Farbe: Beschreibung / Sprache [M346]

BMS 3552 / TC 3351	**Farbe: Beschreibung** / Sprache
BMS 3553 / TC 3351	Farbe: Beschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/colour/**colourDescription** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/colour/colourDescription/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..80 (alphanumerisch, maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Textbeschreibung der Farbe des Artikels.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Flamingo
- Amber
- Indigo
- Dunkles Burgunderrot

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Farbe

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Farbe: Codewert / Codepflegende Organisation [M345]

BMS 3554 / TC 3346	Farbe: Code
BMS 6242 / TC 3347	Farbe: Systemcode (aus Codeliste)
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/colour/**colourCode** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/colour/colourCode/ **@colourCodeListCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..80 (alphanumerisch, maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ColourCodeListCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Farbcode des Artikels. (Da es keinen ISO Standard für Farbcodes gibt, ist zusätzlich die codepflegende Stelle des Farbcodes anzugeben.)

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Es existiert kein ISO Standard für Farbcodes. Jede Partei entscheidet, welche Farbcodeliste sie zur Beschreibung der Artikelfarbe anwendet (Codeliste einer offiziellen codepflegenden Stelle, Codeliste eines Lieferanten oder Händlers).

In vielen Bereichen des computergestützten Designs findet das System der hexadezimalen Farbdefinition seine Anwendung. Dabei wird die Farbe durch drei aufeinanderfolgende Hexadezimalzahlen dargestellt, die jeweils für eine Farbe des **RGB**-Farbraums stehen. Die daraus resultierende Farbe ergibt sich aus den Anteilen **R**ot, **G**rün und **B**lau an der Mischfarbe.

Beispiel:

Farbe: Codewert	#ffa500
Farbe: Codepflegende Organisation	13 (= Hex-Value)

Siehe auch https://www.color-hex.com

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Codewert angegeben wird, muss auch die codewertpflegende Organisation übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Farbe

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fische und Meeresfrüchte

Laut Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik benötigen die Handelspartner verschiedene Informationen zu Fischen und Meeresfrüchten.

Ziel der gemeinsamen Fischereipolitik ist (…) die Nutzung der lebenden aquatischen Ressourcen unter nachhaltigen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bedingungen.

Folgende Informationen zur Berichterstattung über Fisch und Meeresfrüchte stehen zur Verfügung:

- Artenliste für die Fischereistatistik: Code [M128]
- Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129]
- Fisch-/Meeresfrüchte-Präsentation [M571]
- Fangmethode [M126]
- Produktionsmethode [M127]
- Lagerungszustand [M132]
- Fangzone [M511]
- Binnenfischerei/Aquakultur: Herkunft [M580]
- Fangdatum (-zeit) [M131]
- Fangdatum Prozessart [M130]

Verknüpfungen / Bedingungen

Alle Angaben zu Fischen und Meeresfrüchten sind optional.

Wird eine Art Fisch oder Meeresfrüchte als Artikel beschrieben, nutzen Sie die Gruppe "Fisch und Meeresfrüchte: **Information zur Berichterstattung"** genau einmal.

Zur Beschreibung mehrerer in einem Artikel enthaltenen Komponenten oder Zutaten, d.h. mehrerer Arten von Fisch und/oder Meeresfrüchten in einem Artikel, kann diese übergeordnete Gruppe wiederholt werden.

Wiederholen Sie bei Bedarf innerhalb der übergeordneten Gruppe auch die darin enthaltene Gruppe "Fisch und Meeresfrüchte: **Informationen zum Fang**" und/oder ggf. sogar innerhalb dieser untergeordneten Gruppe die Attribute Fangmethode, Fangzone, Binnenfischerei/Aquakultur: Herkunft und/oder die Untergruppe der **Informationen zum Fangdatum**.

Überblick zur Gruppenstruktur:

Information zur Berichterstattung (fishReportingInformation) [wiederholbare Gruppe]

- Artenliste für die Fischereistatistik: Code [M128]
- Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129]
- Fisch-/Meeresfrüchte-Präsentation [M571] (wiederholbar innerhalb der Gruppe)
  Informationen zum Fang (fishCatchInformation) [wiederholbare Gruppe]
- Fangmethode [M126] (wiederholbar innerhalb der Gruppe)
- Produktionsmethode [M127]
- Lagerungszustand [M132]
- Fangzone [M511] (wiederholbar innerhalb der Gruppe)
- Binnenfischerei/Aquakultur: Herkunft [M580] (wiederholbar innerhalb der Gruppe)
  Informationen zum Fangdatum (fishCatchDateInformation) [wiederholbar als Untergruppe innerhalb der Informationen zum Fang (fishCatchInformation)]
- Fangdatum (-zeit) [M131]
- Fangdatum Prozessart [M130]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Artenliste für die Fischereistatistik: Code [M128]

BMS 911 / TC 4088	Artenliste für die Fischereistatistik: Code
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ **speciesForFisheryStatisticsPurposesCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	FishAndSeafoodSpeciesForFisheryStatisticsPurposesCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Der FAO 3 Alpha Code für die Art der Fische und Meeresfrüchte für die Fischereistatistik.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Fische und Meeresfrüchte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fische und Meeresfrüchte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129]

BMS 912 / TC 4089	Artenliste für die Fischereistatistik: Name
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ **speciesForFisheryStatisticsPurposesName**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Der wissenschaftliche Name für die Fische und Meeresfrüchte für die Fischereistatistik, der mit dem Code aus der Artenliste korrespondiert.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Fische und Meeresfrüchte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fische und Meeresfrüchte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fangdatum (-zeit) [M131]

BMS 918 / TC 4095	Fangdatum (-zeit)
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ fishCatchInformation/**fishCatchDateInformation**/ **catchDateTime**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit der obersten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Definiert das Fangdatum im EDI und/oder auf dem Etikett, das zum Produkt mit vertrieben wird, um zu jeder einzelnen Charge frischen Fischs und Meeresfrüchten zu informieren. Eine Format-Spezifikation mit Zeitstempel wird in der aktuellen EU-Verordnung nicht gefordert. Dieses Attribut hilft den globalen Handelspartnern, die Anforderungen der EU für eine gemeinsame Fischereipolitik zu erfüllen. Diese Daten werden von Teilnehmern in der gesamten Lieferkette benötigt und sollten von allen EDI-Systemen unterstützt werden, um Rückverfolgbarkeit und Rückruf zu ermöglichen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Fische und Meeresfrüchte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhan

- Fische und Meeresfrüchte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fangdatum Prozessart [M130]

BMS 919 / TC 4096	Fangdatum Prozessart
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ fishCatchInformation/**fishCatchDateInformation**/ **dateOfCatchProcessTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DateOfCatchProcessTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit der obersten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Untergruppe	☐

Definition

Angabe der Prozessart, wie der gefangene Fisch gekennzeichnet, also mit Datums-, Zeitstempel und Geopositionsangaben versehen wird. Bei der Nutzung des Echtzeit-Codes ist das Datum, die Zeit und die Geoposition des Fangs bzw. des jeweiligen Hubs massgeblich. Der Code für "Einmaliger Fang ..." ist bei Zuchtfischen und im Falle eines saisonalen Fangs der Code für "Periodischen Fang ..." zu wählen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Fische und Meeresfrüchte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fische und Meeresfrüchte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fangmethode [M126]

BMS 914 / TC 4091	Fangmethode
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ fishCatchInformation**/catchMethodCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	CatchMethodCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Der Code, der angibt, welche Art von Fanggerät für den Fang der Fische oder Meeresfrüchte, verwendet wurde.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Fische und Meeresfrüchte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fische und Meeresfrüchte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fangzone [M511]

BMS 6147 / TC 4593	Fangzone
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ fishCatchInformation/**catchAreaCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	CatchAreaCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Meeresgebiet, in dem die im Artikel enthaltenen Fische oder Meeresfrüchte gefangen wurden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

FAO Haupt- und Subfangzone(n), d.h. die Haupt- und Subfischereiregionen (Binnengewässer und/oder Meere), in denen die Fische oder Meeresfrüchte gefangen wurden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Fische und Meeresfrüchte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fische und Meeresfrüchte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Binnenfischerei/Aquakultur: Herkunft [M580]

BMS 7211 / TC 5303	Binnenfischerei/Aquakultur: Herkunft
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ fishCatchInformation/**catchCountryCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	CountryCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Für Fisch und Meeresfrüchte aus Binnenfischerei und Aquakultur: Angabe des Landes, in dem die im Artikel enthaltenen Fische oder Meeresfrüchte gefangen oder gezüchtet wurden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gemäss LIV Art. 16 Abs.3 ist bei Zutaten tierischer Herkunft die Herkunft des Tieres bereits dann anzugeben, wenn ihr Anteil am Enderzeugnis 20 Massenprozent oder mehr beträgt.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Fische und Meeresfrüchte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fische und Meeresfrüchte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Lagerungszustand [M132]

BMS 915 / TC 4093	Lagerungszustand
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ fishCatchInformation/**storageStateCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	StorageStateCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Code, der angibt, ob das genannte Produkt vorher eingefroren war oder nicht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Fische und Meeresfrüchte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fische und Meeresfrüchte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Produktionsmethode [M127]

BMS 915 / TC 4092	Produktionsmethode
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ fishCatchInformation/ **productionMethodForFishAndSeafoodCod**e
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ProductionMethodForFishAndSeafoodCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Der Code, der angibt, wie der Fisch oder die Meeresfrüchte gezüchtet, geerntet oder gefangen wurden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Fische und Meeresfrüchte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fische und Meeresfrüchte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Flammpunkt Temperatur [°C] [M219]

BMS 3866 / TC 3665	**Flammpunkt Temperatur** / Masseinheit
BMS 3867 / TC 3665	Flammpunkt Temperatur / **Masseinheit** (= CEL)
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ **flashPointTemperature** SET transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ flashPointTemperature/**@measurementUnitCode = CEL**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +9999 [Grad Celsius] Der Flammpunkt versteht sich immer ab einem bestimmten Wert, d.h. ">=". Minusangaben sind erlaubt, in diesem Fall ist das Vorzeichen "-" voranzustellen.
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Multimeasurement	☑ (wird nicht unterstützt)
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Niedrigste Temperatur, bei der eine Substanz ein zündfähiges und ausreichendes Dampf-Luft-Gemisch bilden kann, um optimal zu verbrennen.

Ergänzende Community Definition

Der Flammpunkt ist die niedrigste Temperatur, bei der das Produkt entflammen kann.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Die Angabe muss – sofern sie gemacht wird – in **°C (Grad Celsius)** erfolgen.

Multimeasurement wird nicht unterstützt, andere Masseinheiten werden nicht übernommen.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fleisch

Informationen zu den Orten der Geburt, Aufzucht, Haltungsform, Herkunft, Nachaufzuchtbearbeitung und Schlachtung von Tieren.

Zur Beschreibung von Fleisch und Fleischerzeugnissen stehen folgende Attribute zur Verfügung:

- Aufzuchtsort / Sprache [M135]
- Geburtsort / Sprache [M134]
- Physische Nachprozessbearbeitung [M157]
- Schlachtort / Sprache [M136]
- Zerlegebetrieb [M579]

Zur Angabe des Ortes der Zerlegung kann

- Herkunftsort / Herkunftsangabe / Sprache [M133]

genutzt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Aufzuchtsort / Sprache [M135]

BMS 2797 / TC 2304	**Region der Aktivität: Beschreibung** / Sprache
BMS 2798 / TC 2304	Region der Aktivität: Beschreibung / **Sprache**
BMS 2799 / TC 2303	Art der Aktivität: Code (= REARING)
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/productActivityDetails/ **productActivityRegionDescription** place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/productActivityDetails/ productActivityRegionDescription/**@languageCode** SET productActivityTypeCode = **REARING**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Ort, an dem die Tiere, von denen das Fleisch stammt, aufgezogen wurden - von der Geburt bis zur Schlachtung.

Der Ort kann ein Land, eine Region (Land oder Meer), eine Stadt, etc. sein. Da ein Unternehmen mehrere Einrichtungen in mehreren Ländern haben kann, ist das Attribut wiederholbar, um die möglichen Orte abzubilden. Der tatsächliche Ort der Aufzucht eines bestimmten Tieres wären transaktional.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

Madrid, Bayern, Tirol, Rhein

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fleisch

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Geburtsort / Sprache [M134]

BMS 2797 / TC 2304	**Region der Aktivität: Beschreibung** / Sprache
BMS 2798 / TC 2304	Region der Aktivität: Beschreibung / **Sprache**
BMS 2799 / TC 2303	Art der Aktivität: Code (= BIRTH)
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/productActivityDetails/ **productActivityRegionDescription** place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/productActivityDetails/ productActivityRegionDescription/**@languageCode** SET productActivityTypeCode = **BIRTH**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Ort, an dem die Tiere, von denen das Fleisch stammt, geboren wurden. Der Ort kann ein Land, eine Region (Land oder Meer), eine Stadt, etc. sein. Da ein Unternehmen mehrere Einrichtungen in mehreren Ländern haben kann, ist das Attribut wiederholbar, um die möglichen Orte abzubilden. Der tatsächliche Geburtsort eines bestimmten Tieres wäre transaktional.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

Madrid, Bayern, Tirol, Rhein

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fleisch

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Schlachtort / Sprache [M136]

BMS 2797 / TC 2304	**Region der Aktivität: Beschreibung** / Sprache
BMS 2798 / TC 2304	Region der Aktivität: Beschreibung / **Sprache**
BMS 2799 / TC 2303	Art der Aktivität: Code (= SLAUGHTER)
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/productActivityDetails/ **productActivityRegionDescription** place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/productActivityDetails/ productActivityRegionDescription/ **@languageCode** SET productActivityTypeCode = **SLAUGHTER**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Ort, an dem die Tiere, von denen das Fleisch stammt, geschlachtet und zum Verzehr oder für andere Zwecke verarbeitet wurden. Der Ort kann ein Land, eine Region (Land oder Meer), eine Stadt, etc. sein. Da ein Unternehmen mehrere Einrichtungen in mehreren Ländern haben kann, ist das Attribut wiederholbar, um die möglichen Orte abzubilden. Der tatsächliche Schlachtort eines bestimmten Tieres wäre transaktional.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

Madrid, Bayern, Tirol, Rhein

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fleisch

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zerlegebetrieb [M579]

BMS 2816 / TC 2314	Zerlegebetrieb (Fleisch)
BMS 2799 / TC 2303	Art der Aktivität: Code (= CUTTER)
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/productActivityDetails/ productActivityRegionZoneCodeReference/ enumerationValueInformation/**enumerationValue** SET place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/productActivityDetails/ productActivityTypeCode = **CUTTER**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der Bewilligungsnummer des Zerlegebetriebs.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gemäss Art. 17 Abs.1 der LIV müssen für einzelne Stücke Rindfleisch u.a. die Bewilligungsnummer des Zerlegebetriebs angegeben werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Fleisch

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fleisch

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Flüchtige organische Verbindungen (Anteil in %) [M513]

BMS 3124 / TC 2675	Flüchtige organische Verbindungen (Anteil in %)
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/ **volatileOrganicCompoundPercent**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vorkomma- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00 - 100,00 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Flüchtige organische Verbindungen (volatile organic compounds, VOC) werden als Lösungsmittel in zahlreichen Branchen eingesetzt und sind in verschiedenen Produkten enthalten, z.B. in Farben, Lacken und diversen Reinigungsmitteln. Mit diesem Attribut kann der Anteil solcher Stoffe in % der Masse angegeben werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gelangen Flüchtige organische Verbindungen (VOC) in die Luft, haben sie eine schädigende Wirkung auf Mensch und Umwelt. Die VOC-Lenkungsabgabe schafft einen finanziellen Anreiz, VOC-haltige Produkte sparsam zu verwenden.

Gestützt auf die Artikel 35a und 35c des Umweltschutzgesetzes (USG), ist am 1. Januar 1998 die Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV [SR 814.018]) in Kraft getreten. Die Lenkungsabgabe auf VOC wird seit dem 1. Januar 2000 erhoben.

Von der Vielzahl organischer Substanzen, die als VOC gelten, sind bei weitem nicht alle der Lenkungsabgabe unterstellt. In der Stoff-Positivliste (Anhang 1 VOCV) sind die abgabepflichtigen VOC bezeichnet; in der Produkte-Positivliste (Anhang 2 VOCV) sind die Produkte bezeichnet, die in der Regel VOC enthalten.

Die VOC-Lenkungsabgabe wird durch die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) bei der Einfuhr in die Schweiz bzw. bei der Herstellung im Inland erhoben; werden VOC-haltige Produkte ins Ausland exportiert, wird die Abgabe zurückerstattet (Grenzausgleich).

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Gasdichte / Masseinheit [M200]

BMS 933 / TC 472	**Gasdichte** / Masseinheit
BMS 5957 / TC 472	Gasdichte / **Masseinheit**
GDSN Attributname	dangerous_substance_information: dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ **dangerousSubstanceGasDensity**
	dangerous_substance_information: dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ dangerousSubstanceGasDensity/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Die Gasdichte, die in diesem Artikel enthalten ist. Diese Angabe wird vom Datenempfänger verwendet, um die gesamte gespeicherte Gasmenge in seinem Lager in Übereinstimmung mit den Gefahrstoffverordnungen zu ermitteln. Geben Sie in Europa gebräuchliche Massangaben (z.B. Gramm pro Kubikzentimeter) an.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch die Masseinheit übermittelt werden.

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Gefahrgutangaben

Über die Gefahrgutangaben wird angegeben, ob der Artikel und/oder mindestens eine seiner Verpackungseinheiten aufgrund seiner Eigenschaften nach den europäischen Gefahrgutvereinbarungen (ADR/RID) – bzw. nach der entsprechenden nationalen Gefahrgutgesetzgebung – für den Transport auf Strasse und Schiene als Gefahrgut eingestuft ist und den sich daraus ergebenden Vorschriften unterliegt oder nicht.

Dem Zielmarktprofil des Artikels entsprechend gilt die nationale Gefahrgutgesetzgebung (z.B. die Gefahrgutverordnung Strasse und Eisenbahn – GGVSE für Deutschland) für den Transport auf Strasse und Schiene in der jeweils aktuellen, d.h. zuletzt geänderten Fassung. Grundlage ist in allen ADR-Vertragsstaaten

- das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (ADR) vom 30. September 1957 mit den Anlagen A und B von 1969 und der ADR-Rahmenrichtlinie (94/55/EG) in der aktuell gültigen Fassung
- sowie die Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID) mit der RID-Rahmenrichtlinie (96/49/EG) in der aktuell gültigen Fassung.

Gefahrgutangaben für Binnen- und Seeschifffahrt und Lufttransporte sind zurzeit nicht vorgesehen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Für jeden Basisartikel muss bzw. sollte angegeben werden, ob es sich um Gefahrgut handelt. Er ist mit der Ausprägung **"ZCG" (= Ja, ist oder enthält Gefahrgut)** als Gefahrgut zu kennzeichnen, wenn er nach dem Gesetz als Gefahrgut eingestuft ist. Für die Angabe des Gefahrgutstatus stehen zwei Ausprägungen "ZCG" (= Ja, ist oder enthält Gefahrgut) und "ZNA" (= Kein Gefahrgut) zur Verfügung:

Wird die **Ausprägung "ZCG" (= Ja, ist oder enthält Gefahrgut)** zugeordnet, müssen bei Basisartikeln zur Gefahrgutklassifizierung die folgenden Angaben übermittelt werden:

- Klasse [M185]
- Klassifizierungscode [M186]
- UN-Nummer [M194]
- Gefahrnummer / Gefahrzahl [M188]
- Verpackungsgruppe [M191]
- Technischer Name / Sprache [M193]
- Begrenzte Menge gemäss ADR [M189][5]

Bei Artikeln, die nach ADR der Klasse 1 (vgl. Klasse [M185]) zugeordnet sind, muss zusätzlich zu den obigen Angaben noch die

- Nettoexplosivstoffmasse / Masseinheit [M190]

übermittelt werden. Bei anderen Klassen ist diese Angabe dagegen nicht möglich.

Optional stehen bei der Ausprägung "ZCG" (= Ja, ist oder enthält Gefahrgut) grundsätzlich auch folgende Angaben zur Verfügung:

- Sondervorschriften [M192]
- ADR Tunnelbeschränkungscode [M195]
- Zusätzliche Angaben im Beförderungspapier / Sprache [M184]
- Gefahrgut Beförderungskategorie
- Gefahrzettel (wiederholbar zusammen mit Gefahrzettel Kennzeichnungsnummer)

[5] Muss auf Artikelbasisebene und für alle zugehörigen Verpackungseinheiten.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Die **Ausprägung "ZNA" (= Kein Gefahrgut)** ist Artikeln zuzuordnen, die keinerlei Gefahrgutvorschriften unterliegen. Gefahrgutangaben können dann nicht gemacht werden.

ACHTUNG: Für die Ja-Ausprägung **"ZCG" (= Ja, ist oder enthält Gefahrgut)** gilt ausserdem Folgendes: Bei Artikeln, die aus mehreren Komponenten (Einzelgebinden) mit unterschiedlicher Gefahrgutklassifizierung bestehen (z.B. Doppelpacks/Multipacks), können die folgenden Gefahrgutangaben mehrfach, (d.h. einmal pro Gefahrgutklassifizierung) übermittelt werden[6]:

- Klasse [M185]
- Verpackungsgruppe [M191]
- Klassifizierungscode [M186]
- UN-Nummer [M194]
- Technischer Name / Sprache [M193]
- Gefahrnummer / Gefahrzahl [M188]
- Nettoexplosivstoffmasse / Masseinheit [M190] (nur bei Klasse 1)
- Sondervorschriften [M192]
- Gefahrgut Beförderungskategorie
- Gefahrzettel (wiederholbar zusammen mit Gefahrzettel Kennzeichnungsnummer)

Zu jeder dieser mehrfach möglichen Gefahrgutklassifizierungen können ggf. mehrere Sondervorschriften angegeben werden. Die übrigen Angaben werden nur einmal pro Klassifizierung angegeben.

Hinweis:
Bei den Gefahrgutangaben kann es fachlich notwendig und korrekt sein, dass wiederholbare, codierte Werte in der Wiederholung z.T. die gleichen Codes mehrfach nutzen.

Gefahrgutmatrix mit Fallunterscheidung der einzelnen Flags

ID	Gefahrgutangaben: Attribute			Status der Attribute bezogen auf die Gefahrgutangaben Flags O = Optional; M = Muss; N/A = Nicht relevant / keine Angabe	
		Basis-artikel	Verp.-einheit	"ZCG" (= Ja, ist oder enthält Gefahrgut)	"ZNA" (= Kein Gefahrgut)
1.	Gefahrgut	x		O	O
2.	Klasse	x		M	N/A
3.	Klassifizierungscode	x		M	N/A
4.	Verpackungsgruppe	x		M	N/A
5.	UN-Nummer	x		M	N/A
6.	Gefahrnummer / Gefahrzahl	x		M	N/A
7.	Nettoexplosivstoffmasse / Masseinheit	x		M, wenn Klasse = 1	N/A
8.	Technischer Name	x		M	N/A
9.	Begrenzte Menge gemäss ADR	x	x	M	N/A
10.	Sondervorschriften	x		O	N/A
11.	Zusätzliche Angaben im Beförderungspapier	x		O	N/A
12.	ADR Tunnelbeschränkungscode	x		O	N/A
13.	Gefahrgut Beförderungskategorie	x		O	N/A
14.	Gefahrzettel / Gefahrzettel Kennzeichnungsnummer	x		O	N/A

Achtung:

Basissortimente stellen im GDSN eine weitere Verpackungseinheit dar. Die o.g. Angaben beziehen sich jeweils nur auf Basisartikel. Für alle übrigen Levels sind diese Angaben nicht möglich. Einzige Ausnahme bildet die "Begrenzte Menge gemäss ADR", die angegeben werden muss, wenn die Verpackungshierarchie Gefahrgut enthält.

[6] Bitte beachten: Hierbei handelt es sich jeweils um Komponenten ohne eigene GTIN.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Gefahrgut [M187]

BMS 3865 / TC 3664	Gefahrgut
BMS 3864 / TC 3663	Gefahrgutregulierung / Übereinkommen (= ADR)
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/ **dangerousGoodsRegulationCode** SET transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/ **dangerousGoodsRegulationAgency = ADR**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level) Siehe weitere Details unter Verknüpfungen / Bedingungen)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ ZCG (Ja, ist oder enthält Gefahrgut) ▪ ZNA (Kein Gefahrgut)
Codeliste	DangerousGoodsRegulationCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob der Artikel und/oder mindestens eine seiner Verpackungseinheiten – oder mindestens eine seiner Sortimentskomponenten – aufgrund seiner Eigenschaften nach den europäischen Gefahrgutvereinbarungen (ADR/RID) bzw. nach der entsprechenden nationalen Gefahrgutgesetzgebung für den Transport auf Strasse und Schiene als Gefahrgut eingestuft ist und den sich daraus ergebenden Vorschriften unterliegt oder nicht.

Ergänzende Community Definition

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Analog zur Gefahrgutmatrix ist die Angabe nur möglich für Basisartikel. Für die übrigen Hierarchielevel ist hier keine Angabe möglich. Basissortimente stellen im GDSN eine weitere Verpackungseinheit dar.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

ADR Tunnelbeschränkungscode [M195]

BMS 3863 / TC 3662	ADR Tunnelbeschränkungscode
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/ **aDRTunnelRestrictionCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ADRTunnelRestrictionCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Der Tunnelbeschränkungscode ist im ADR, Kapitel 8.6, definiert. Er kategorisiert Strassentunnel in Kategorien A bis E. Entsprechende Strassenverkehrszeichen regeln die Durchfahrt von Fahrzeugen mit gefährlichen Gütern. Der Tunnelbeschränkungscode muss im Beförderungspapier angegeben werden. Die Codes können in den aktuellen Vorschriften nachgeschlagen werden.

Beispiel: Code E bedeutet Durchfahrt verboten für Tunnel der Kategorie E.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

- LEXUS® (von DuPont): UN3077 Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Flupyrsulfuron Methyl), 9, III **(E)**
- MODDUS® (von Syngenta) UN1105 Pentanole, Lösung, 3, III, **(D/E)**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Gefahrgut Beförderungskategorie

BMS 3887 / TC 3682	Gefahrgut Beförderungskategorie
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/hazardousInformationDetail/ **dangerousGoodsTransportCategoryCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DangerousGoodsTransportCategoryCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑

Definition

Güter, die als gefährliche Güter eingestuft sind, werden in Transportkategorien unterteilt, um zu berechnen, welche Menge gefährlicher Güter unter bestimmten Ausnahmeregelungen auf derselben Transporteinheit befördert werden darf.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Gefahrzettel

BMS 3896 / TC 3692	Gefahrzettel
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/hazardousInformationDetail/ dangerousHazardousLabel/**dangerousHazardousLabelNumber**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DangerousHazardousLabelNumberCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑

Definition

Eine sichtbar angebrachte Nummer gemäss Kapitel 3.2 Tabelle A ADR, die für das spezielle Risiko und die erforderlichen Vorsichtsmassnahmen für den Gefahrgutartikel steht. Für jeden dort aufgeführten Stoff oder Gegenstand sind die in Spalte 5 angegebenen Gefahrzettel anzubringen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Wenn mehr als ein Gefahrzettel angegeben wird, muss die fortlaufende Nummer der Gefahrzettel angegeben werden:

- Gefahrzettel Kennzeichnungsnummer.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Gefahrzettel Kennzeichnungsnummer

BMS 3897 / TC 3693	Gefahrzettel Kennzeichnungsnummer
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/hazardousInformationDetail/ dangerousHazardousLabel/ **dangerousHazardousLabelSequenceNumber**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DangerousHazardousLabelNumberCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑

Definition

Eine Sequenznummer, die die Priorität einer Nummer für eine Gefahren-/Risikokennzeichnung gegenüber einer anderen angibt. Beispielsweise bedeutet der Wert 1, dass der zugehörige Gefahrzettel der primäre ist, 2 = sekundär usw.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Die Gefahrzettel Kennzeichnungsnummer muss angegeben werden, wenn mehr als ein

- Gefahrzettel

angegeben wird. Bei nur einem Gefahrzettel ist die Angabe hier optional.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Begrenzte Menge gemäss ADR [M189]

BMS 6061 / TC 4482	Begrenzte Menge gemäss ADR
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/ **dangerousGoodsLimitedQuantitiesCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	Erleichterungen: ▪ Nein (nicht möglich) ▪ Möglich (aber nicht genutzt) ▪ Möglich, durch Datenverantwortlichen genutzt
Codeliste	ADRDangerousGoodsLimitedQuantitiesCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob für die Artikelbasis oder Verpackungseinheiten gemäss ADR die Möglichkeit einer Freistellung nach Kapitel 3.4 (Erleichterungen für den Transport für begrenzte Mengen) besteht oder nicht, und wenn Ja, ob diese vom Datenlieferanten in Anspruch genommen wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

In Abhängigkeit vom jeweiligen Inhalt dürfen bestimmte Gefahrgutartikel nach ADR Kapitel 3.4 (Freistellung begrenzter Mengen) transportiert werden, ohne die besonderen Gefahrgutvorschriften der ADR zu beachten.

Für Gefahrgüter, für die eine Freistellung nach Kapitel 3.4 existiert, gelten in kleineren Gebinden unter Einhaltung bestimmter Mengenvorschriften Erleichterungen beim Transport in zusammengesetzten Verpackungen. Jedes Versandstück, das einen solchen Artikel enthält, ist mit der Bezeichnung "UN" und mit der

- UN-Nummer [M194]

zu beschriften.

Bei Versandstücken mit Gefahrgütern unterschiedlicher UN-Nummern ist ein auf die Spitze gestelltes Quadrat mit den Kennzeichnungsnummern der Füllgüter oder der Bezeichnung 'LQ' anzubringen.

Bei Inanspruchnahme der Freistellung nach Kapitel 3.4 gelten zurzeit die folgenden Erleichterungen:

- Verzicht auf das Beförderungspapier
- Verzicht auf Kennzeichnung der Fahrzeuge
- weniger strenge Forderungen an Bau und Ausrüstung der Fahrzeuge
- keine Anforderungen an die Ausbildung der Gefahrgutfahrer
- Verzicht auf das Mitführen von Unfallmerkblättern
- keine UN-geprüfte Verpackung

Beispiel:

UN3077 Lexus® Class (von DuPont), 10 x 90 g:

bis zu 6 kg je Innenverpackung und bis zu 24 kg je Versandstück.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Werden die möglichen Erleichterungen vom Hersteller auch genutzt, ist hier "vom Datenverantwortlichen genutzt" anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Die Angabe zu Begrenzte Menge gemäss ADR muss auf jeder Ebene der Verpackungshierarchie angegeben werden, wenn mindestens eine enthaltene Artikelbasis als Gefahrgut gekennzeichnet ist.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Gefahrnummer / Gefahrzahl [M188]

BMS 3881 / TC 3674	Gefahrnummer / Gefahrzahl
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/**dangerousGoodsHazardousCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..10 (alphanumerisch, maximal 10-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Optionale Auswahlcodeliste; d.h. es können auch individuelle Werte eingetragen werden.
Codeliste	Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr nach der den europäischen Gefahrgutvereinbarungen entsprechenden nationalen Gefahrgutgesetzgebung.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Gefahrnummer / Gefahrzahl, die bei Transport dieses Artikels auf Strasse und Schiene am Fahrzeug (im oberen Teil der orangefarbenen Tafel) anzubringen ist, damit bei einem Unfall Polizei, Feuerwehr und sonstige Beteiligte sofort erkennen können, welche Gefahr von der Ladung ausgeht. Bei Gefahrgütern ohne Gefahrnummer / Gefahrzahl ist die Ausprägung "NONE" zu übermitteln.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei Beförderung des Artikels ist am Transportfahrzeug im oberen Teil der orangefarbenen Tafel die in der Gesetzgebung spezifizierte Gefahrnummer/ Gefahrzahl anzubringen, sofern es sich nicht um einen Artikel handelt, für den eine Freistellung nach Kapitel 3.4 existiert, der also in begrenzter Menge ohne diese Auflage transportiert werden darf.

Beispiel: Somat Klassik: 80

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Klasse [M185]

BMS 3879 / TC 3672	Klasse
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/**classOfDangerousGoods**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ClassOfDangerousGoodsCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Gefahrgutklasse des Gefahrgutartikels für den Transport auf Strasse und Schiene (ADR/RID). Diese Klassen reflektieren die Art der Gefahr und die Eigenschaften der Waren und gruppieren diese nach ihrem Risiko. Alle weiteren Gefahrgutangaben hängen von der hier zugewiesenen Gefahrgutklassifizierung ab.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Somat Klassik: 8 (Ätzende Stoffe)
- Gardoprim® Plus 3L (von Syngenta): 9 (verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände)
- Lentagran® EC 3L (von Syngenta): 3 (entzündbare flüssige Stoffe)

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Klassifizierungscode [M186]

BMS 3880 / TC 3673	Klassifizierungscode
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/ **dangerousGoodsClassificationCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	Gemäss Codelisten der den europäischen Gefahrgutvereinbarungen entsprechenden nationalen Gefahrgutgesetzgebung (deshalb nicht in der Profiles Overview aufgeführt)
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Klassifizierungscode des Gefahrgutartikels für den Transport auf Strasse und Schiene (ADR/RID). Er spezifiziert die gefährlichen Eigenschaften bzw. die Unterklasse / Verträglichkeitsgruppe des Artikels innerhalb der ihm zugewiesenen Gefahrgutklasse.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Klassifizierungscode ist gem. Kapitel 5.4.1.1.1 ADR 2003 bei Artikeln der Klasse 1 im Beförderungspapier anzugeben. Bei Stoffen und Gegenständen anderer Klassen als 1 oder 7 muss u. a. im Beförderungspapier die Nummer der Gefahrzettelmuster gem. Kapitel 3.2, Tabelle A, Spalte 5 ADR angegeben werden.

Beispiel: Somat Klassik: **C6**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nettoexplosivstoffmasse / Masseinheit [M190]

BMS 3892 / TC 3688	**Nettoexplosivstoffmasse** / Masseinheit
BMS 3893 / TC 3688	Nettoexplosivstoffmasse / **Masseinheit**
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/**netMassOfExplosives** SET netMassOfExplosives/@measurementUnitCode = **KGM**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [kg]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Nettoexplosivstoffmasse des Artikels in Kilogramm, die für den Transport auf Strasse und Schiene gemäss ADR/RID im Beförderungspapier anzugeben ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Sondervorschriften [M192]

BMS 3884 / TC 3677	Sondervorschriften
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/ **dangerousGoodsSpecialProvisions**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DangerousGoodsSpecialProvisionsCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑ (max. 5 Angaben möglich)

Definition

Numerische(r) Code(s) der nach ADR einzuhaltenden Sondervorschriften. Sie geben zusätzliche Informationen zur Identifikation der Stoffe oder Gegenstände an (vgl. 3.2.1 ADR). Diese Vorschriften betreffen z.B. Beförderungsverbote, Freistellungen von Vorschriften, Erläuterungen zur Klassifizierung bestimmter Formen der betreffenden gefährlicher Güter sowie zusätzliche Bezettelungs- und Kennzeichnungsvorschriften.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

- UN 1266 PARFÜMERZEUGNISSE, Kl. 3, F1, III
  Mögliche Sondervorschriften: (640E, 640F, 640G oder 640H).
  Es muss die jeweils gültige Sondervorschrift angegeben werden.
- UN 1263 FARBE, FARBZUBEHÖRSTOFFE, Kl. 3, F1, III, 3
  Sondervorschriften: 163, (640H, 640F, 640G oder 640H), 650.
  Es müssen die drei jeweils gültigen Sondervorschriften angegeben werden.

Pro Klasse [M185] können mehrere Sondervorschriften angegeben werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Technischer Name / Sprache [M193]

BMS 3885 / TC 3678	**Technischer Name** / Sprache
BMS 3886 / TC 3678	Technischer Name / **Sprache**
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/hazardousInformationDetail/ **dangerousGoodsTechnicalName** transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/hazardousInformationDetail/ dangerousGoodsTechnicalName/**@languageCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Die Angabe wird inhaltlich nicht geprüft.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Technische Bezeichnung des Gefahrgutartikels gemäss Stoffliste für den Transport auf Strasse und Schiene (ADR/RID).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für "Technischer Name" ist in Österreich "Benennung/Bezeichnung" gebräuchlich; die Beschreibung besteht aus zwei Teilen: 1. der im ADR angegebene Text und 2. bei nicht anderweitig genannten Warengruppen die zusätzliche Angabe der Zusammensetzung des Gefahrguts.

Beispiel:

- Somat Klassik:
  Dinatriumtrioxosilikat Gemisch
- Gardoprim® Plus (von Syngenta):
  Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (15,32 % Terbuthylazin; 30,55 % Metolachlor, Gemisch)
- Lentagran® EC (von Syngenta):
  Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Cyclohexanon, Lösung)

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Die Abkürzung n.a.g. (nicht anderweitig genannt) darf nicht am Ende dieses Eintrages stehen. Diese Angabe ist unzulässig und bussgeldbewehrt. Nach dem Kürzel muss immer der Gefahrauslöser, in der Regel der Wirkstoff stehen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Unter der Abkürzung "nicht anderweitig genannt" versteht man eine Sammelbezeichnung, der nicht namentlich genannte Stoffe, Gemische, Lösungen oder andere Gegenstände mit äquivalenten Eigenschaften.

Wenn ein Text angegeben wird, so muss auch die Sprache übermittelt werden. Dies muss in der Primärsprache erfolgen. Die Angabe weiterer Sprachen ist für alle Zielmärkte optional.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

UN-Nummer [M194]

BMS 3894 / TC 3591	UN-Nummer
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/hazardousInformationDetail/ **unitedNationsDangerousGoodsNumber**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	UN-Nummern nach der den europäischen Gefahrgutvereinbarungen entsprechenden nationalen Gefahrgutgesetzgebung
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

UN-Nummer (Stoffnummer) des Artikels gemäss Stoffliste für den Transport auf Strasse und Schiene (ADR/RID). Dies ist die vierstellige Zahl des Fachausschusses der Vereinten Nationen für die Beförderung von gefährlichen Gütern, um einen Stoff oder eine bestimmte Gruppe von Substanzen zu klassifizieren.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Somat Klassik: 3253
- Gardoprim® Plus (von Syngenta): 3082
- Lentagran® EC (von Syngenta): 1993

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackungsgruppe [M191]

BMS 3882 / TC 3675	Verpackungsgruppe
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/**dangerousGoodsPackingGroup**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DangerousGoodsPackingGroupCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Minimale Verpackungsgruppe des Gefahrgutartikels für den Transport auf Strasse und Schiene (ADR/RID). Sie klassifiziert das Gefahrenpotential für diesen Artikel. Eine Verpackungsgruppe ist eine Gruppe, der gewisse Stoffe auf Grund ihres Gefahrengrades während der Beförderung für Verpackungszwecke zugeordnet sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Somat Klassik: III
- Gardoprim® Plus (von Syngenta): III
- Lentagran® EC (von Syngenta): III

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zusätzliche Angaben im Beförderungspapier / Sprache [M184]

BMS 3868 / TC 3669	**Zusätzliche Angaben im Beförderungspapier** / Sprache
BMS 3869 / TC 3669	Zusätzliche Angaben im Beförderungspapier / **Sprache**
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ **hazardousMaterialAdditionalInformation** transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousMaterialAdditionalInformation/**@languageCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Zusätzliche Freitextinformation zum Artikel; zu beachten bei Gefahrguttransporten oder Lieferinformationen, die auf Transportpapieren (z.B. ADR, Kapitel 5.4) oder Verpackungsinformationen ausgewiesen werden müssen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrgutangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Geschlecht der Zielgruppe [M227]

BMS 1560 / TC 1108	Geschlecht der Zielgruppe
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/ targetConsumer/**targetConsumerGender**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TargetConsumerGenderCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Gibt das Geschlecht des Endverbrauchers an, für das der Artikel entwickelt wurde.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GHS-Angaben

"Zur Vereinfachung des Welthandels und gleichzeitig zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt wurden über einen Zeitraum von 12 Jahren im Rahmen der Vereinten Nationen (VN) mit grosser Sorgfalt harmonisierte Kriterien für Einstufung und Kennzeichnung entwickelt, die zum Global Harmonisierten System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals) - nachstehend als "GHS" bezeichnet - geführt haben." (Auszug aus der VO (EG) 1272/2008, genannt CLP-Verordnung (Classification, Labelling and Packaging)).

Für den EU-Raum ist das GHS im Rahmen der Verordnung Nr. (EG) 1272/2008 (CLP) vom 16. Dezember 2008 geregelt.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn das Produkt gemäss der Verordnung Nr. (EG) 1272/2008 (CLP) und der entsprechenden nationalen Umsetzung als gefährlicher Stoff bzw. Zubereitung eingestuft und gekennzeichnet ist, muss bzw. sollte bei

- GHS [M212]

die Ausprägung "**Ja**" **(TRUE)** angegeben werden.

In diesem Fall muss die folgende Angabe gemacht werden:

- GHS Piktogramme [M215].

Sie kann nicht geliefert werden, wenn GHS nicht mit TRUE angegeben ist.

Zusätzlich kann ein

- GHS Signalwort Code [M218]

angegeben werden (nur wenn GHS = TRUE).

Bei GHS = TRUE müssen auch die folgenden Angaben geliefert werden:

- GHS H-Satz Code [M213]
- GHS P-Satz Code [M216].

Ausserdem müssen für als gefährlich eingestufte Gemische folgende Angaben gemacht werden:

- Kontaktname Inverkehrbringer [M370]
- Kontaktadresse Inverkehrbringer [M371]
- Kommunikationskanal: Code [M377]
- Kommunikationskanal: Verbindung [M376]

Es kann jedoch in manchen Fällen notwendig sein, Gefahrenhinweise (H-Satz Codes [M213]) und/oder Sicherheitshinweise (P-Satz Codes [M216]) auch dann anzugeben, wenn der Artikel nicht als GHS-Artikel eingestuft und gekennzeichnet ist. Deshalb ist es möglich, **H-Satz Codes und/oder GHS P-Satz Codes unabhängig von der Angabe bei** GHS [M212] anzugeben.

Pro Artikel können mehrere GHS Piktogramme angegeben werden.

Pro Artikel können mehrere Gefahrenhinweise (H-Sätze) und mehrere Sicherheitshinweise (P-Sätze) angegeben werden.

Für bestimmte H-Satz Codes und P-Satz Codes muss zusätzlich eine

- H-Satz Beschreibung / Sprache [M214] bzw.
- P-Satz Beschreibung / Sprache [M217]

angegeben werden. Die entsprechenden Hinweise finden Sie in der Profiles Overview, Codelisten "GHS-Angaben: H-Satz Code" und "GHS-Angaben: P-Satz Code".

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Wenn

- GHS [M212]

mit TRUE angegeben ist, können ausserdem folgende Angaben zusätzlich gemacht werden:

- Abfallschlüssel [M209]
- Aggregatzustand [M206]
- Gasdichte / Masseinheit [M200]
- Wasserlöslichkeit: Code [M210]
- Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) [M505]
- Produktidentifikatoren für Gemische / Sprache

Auch die

- Notrufnummer [M201]

kann dann angegeben werden, ist jedoch optional, also immer möglich, unabhängig von der Angabe bei

- GHS [M212].

Wenn ein Produkt nicht gemäss GHS Verordnung Nr. (EG) 1272/2008 und der entsprechenden nationalen Umsetzung eingestuft und gekennzeichnet ist, sollte bei

- GHS [M212]

die Ausprägung **"Nein" (FALSE)** angegeben werden.

In diesem Fall können die folgenden Angaben nicht gemacht werden:

- GHS Piktogramme [M215]
- GHS Signalwort Code [M218]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GHS [M212]

BMS 3087 / TC 2608	Identifikation rechtliche Verordnung (= TRUE / FALSE)
BMS 3071 / TC 2604	Geltende Gesetzgebung (= GHS)
BMS 3072 / TC 2605	Regulierungsbehörde (= UN)
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/ permitIdentification/**regulatoryPermitIdentification** Komplettes Mapping siehe Profiles Overview
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	- TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) - FALSE (= Nein / Negativer Wert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob der Artikel gemäss GHS und der entsprechenden nationalen Umsetzung eingestuft und gekennzeichnet ist oder nicht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GHS Piktogramme [M215]

BMS 3238 / TC 2739	GHS Piktogramme
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/ gHSDetail/**gHSSymbolDescriptionCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GHSSymbolDescriptionCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Codes der GHS Gefahrenpiktogramme, die für gesundheitliche, physische und umweltliche Gefahren stehen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Piktogramme für sicherheitsdatenblattpflichtige Produkte finden sich im Sicherheitsdatenblatt unter Abschnitt 2.2. Diese müssen sich i.d.R. 1:1 auf dem Gefahrstoff-Etikett für den Artikel wiederfinden.

Beispiel zur Darstellung der Piktogramme in Abschnitt 2.2 im Sicherheitsdatenblatt:

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:			
	GHS05	GHS07	GHS06
	CORROSION	EXCLAMATION_MARK	SKULL_AND_CROSSBONES
Signalwort:	Gefahr		
Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung:	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten		
Gefahrenhinweise:	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
	H301+H311+H331	Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.	
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
	H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	
	H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.	
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
	EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.	
Sicherheitshinweise:	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.	
	P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.	
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	
	P308+P311	Bei Exposition oder falls betroffen: Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.	
	P303+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).	
	P304+P340	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GHS Signalwort Code [M218]

BMS 3237 / TC 2738	GHS Signalwort Code
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/ gHSDetail/**gHSSignalWordsCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GHSSignalWordsCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

GHS Signalwort Codes (ACHTUNG und GEFAHR), die verwendet werden, um die Gefahr und den Schweregrad der Gefahr, der einem Stoff oder Gemisch innewohnt, zum Ausdruck zu bringen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Signalwörter sind GHS-spezifische Kennzeichnungselemente. Sie geben Auskunft über den relativen Gefährdungsgrad, der einem Stoff oder Gemisch innewohnt und machen Personen, die mit dem Stoff oder Gemisch umgehen, auf eine potenzielle Gefahr aufmerksam.

Es gibt zwei Signalwörter: ACHTUNG und GEFAHR.

Beispiel zur Darstellung des Signalwortes in Abschnitt 2.2. im Sicherheitsdatenblatt:

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:			
	GHS05	GHS07	GHS06
	CORROSION	EXCLAMATION_MARK	SKULL_AND_CROSSBONES
Signalwort:	Gefahr		
Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung:	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten		
Gefahrenhinweise:	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
	H301+H311+H331	Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.	
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
	H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	
	H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.	
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
	EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.	
Sicherheitshinweise:	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.	
	P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.	
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	
	P308+P311	Bei Exposition oder falls betroffen: Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.	
	P303+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).	
	P304+P340	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GHS H-Satz Code [M213]

BMS 3240 / TC 2740	GHS H-Satz Code
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/ gHSDetail/hazardStatement/**hazardStatementsCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GHSHazardStatementsCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Code für einen GHS H-Satz gemäss Anhang IV Teil 1 und Teil 2 der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, der die Art und den Schweregrad der Gefährdung beschreibt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der eigentliche Text des H-Satzes (E-Commerce Relevanz) ist im Attribut

- H-Satz Beschreibung / Sprache [M214]

zu übertragen. Der Code muss auf Empfängerseite mit dem entsprechenden Text, der beispielsweise im Webshop abgebildet werden muss, ausgelesen werden.

Beispiel zur Darstellung des H-Satz Codes im Abschnitt 2.2. im Sicherheitsdatenblatt:

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:		
	GHS05	GHS07	GHS06
	CORROSION	EXCLAMATION_MARK	SKULL_AND_CROSSBONES
Signalwort:	Gefahr		
Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung:	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten		
Gefahrenhinweise:	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
	H301+H311+H331	Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.	
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
	H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	
	H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.	
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
	EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.	
Sicherheitshinweise:	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.	
	P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.	
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	
	P308+P311	Bei Exposition oder falls betroffen: Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.	
	P303+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).	
	P304+P340	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GHS H-Satz Beschreibung / Sprache [M214]

BMS 3241 / TC 2741	**GHS H-Satz Beschreibung** / Sprache
BMS 3242 / TC 2741	GHS H-Satz Beschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/ gHSDetail/hazardStatement/**hazardStatementsDescription** safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/ gHSDetail/hazardStatement/hazardStatementsDescription/ **@languageCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Angabe des Textes für GHS Gefahrenhinweise (H-Sätze, EUH-Sätze). Die Beschreibung ist vollständig anzugeben, d.h. der feste Text aus dem Gefahrenhinweis (H-Satz, EUH-Sätze) ergänzt um den Text der Variablen.

Ergänzende Community Definition

Beispiele:

H-Satz Code EUH208 - Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beispiel: Im Beschreibungstext muss für diesen Code der Name des sensibilisierenden Stoffes genannt werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiel zur Darstellung der H-Satz Beschreibung in Abschnitt 2.2. im Sicherheitsdatenblatt:

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:			
	GHS05	GHS07	GHS06
	CORROSION	EXCLAMATION_MARK	SKULL_AND_CROSSBONES
Signalwort:	Gefahr		
Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung:	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten		
Gefahrenhinweise:	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
	H301+H311+H331	Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.	
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
	H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	
	H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.	
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
	EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.	
Sicherheitshinweise:	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.	
	P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.	
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	
	P308+P311	Bei Exposition oder falls betroffen: Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.	
	P303+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).	
	P304+P340	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Die Beschreibung muss mindestens in der/den Pflichtsprache(n) des Informationsprofils angegeben werden.

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GHS P-Satz Code [M216]

BMS 3244 / TC 2746	GHS P-Satz Code
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/ gHSDetail/precautionaryStatement/ **precautionaryStatementsCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GHSPrecautionaryStatementsCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Kürzel für einen GHS P-Satz, d.h. für standardisierte Sicherheitshinweise, die die empfohlenen Massnahmen zur Begrenzung oder Vermeidung schädlicher Wirkungen aufgrund der Exposition gegenüber einem Stoff oder Gemisch bei seiner Verwendung beschreiben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der eigentliche Text des P-Satzes (E-Commerce Relevanz) ist im Attribut

- P-Satz Beschreibung / Sprache [M217]

zu übertragen. Der Code muss auf Empfängerseite mit dem entsprechenden Text, der beispielsweise im Webshop abgebildet werden muss, ausgelesen werden.

Beispiel zur Darstellung des P-Satz Codes in Abschnitt 2.2. im Sicherheitsdatenblatt:

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:			
	GHS05	GHS07	GHS06
	CORROSION	EXCLAMATION_MARK	SKULL_AND_CROSSBONES
Signalwort:	Gefahr		
Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung:	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten		
Gefahrenhinweise:	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
	H301+H311+H331	Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.	
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
	H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	
	H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.	
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
	EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.	
Sicherheitshinweise:	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.	
	P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.	
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	
	P308+P311	Bei Exposition oder falls betroffen: Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.	
	P303+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).	
	P304+P340	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GHS P-Satz Beschreibung / Sprache [M217]

BMS 3245 / TC 2747	**GHS P-Satz Beschreibung** / Sprache
BMS 3246 / TC 2747	GHS P-Satz Beschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/ gHSDetail/precautionaryStatement/ **precautionaryStatementsDescription** safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/ gHSDetail/precautionaryStatement/ precautionaryStatementsDescription/**@languageCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Angabe von Zusatztext für bestimmte GHS Sicherheitshinweise (P-Sätze). Die Beschreibung ist vollständig anzugeben, d.h. der feste Text aus dem Sicherheitshinweis (P-Satz) ergänzt um den Text der Variablen.

Ergänzende CommunityBeschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- P413 = Schüttgut in Mengen von mehr als … kg bei Temperaturen von nicht mehr als … °C aufbewahren.
- Beschreibung = Schüttgut in Mengen von mehr als 10 kg bei Temperaturen von nicht mehr als 8 °C aufbewahren.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiel zur Darstellung der P-Satz Beschreibung Abschnitt 2.2. im Sicherheitsdatenblatt:

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:			
	GHS05	GHS07	GHS06
	CORROSION	EXCLAMATION_MARK	SKULL_AND_CROSSBONES
Signalwort:	Gefahr		
Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung:	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten		
Gefahrenhinweise:	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
	H301+H311+H331	Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.	
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
	H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	
	H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.	
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
	EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.	
Sicherheitshinweise:	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.	
	P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.	
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	
	P308+P311	Bei Exposition oder falls betroffen: Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.	
	P303+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).	
	P304+P340	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Die Beschreibung muss mindestens in der/den Pflichtsprache(n) des Informationsprofils angegeben werden.

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) [M505]

BMS 3188 / TC 2684	Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)
BMS 3182 / TC 2677	Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI): Code (= UFI)
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/chemicalInformation/ chemicalIngredient/**chemicalIngredientIdentification** SET safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/ chemicalInformation/**chemicalIngredientScheme = UFI**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..19 (alphanumerisch, maximal 19-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Der von der ECHA bereitgestellte 16-stellige eindeutige Rezepturidentifikator (UFI) im Format XXXX-XXXX-XXXX-XXXX (X = Ziffer oder Buchstabe, ohne Sonderzeichen)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Der eindeutige Rezepturidentifikator (UFI = Unique Formula Identifier) für Produkte, wenn diese ein gefährliches Gemisch enthalten.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Ein Gemisch muss mit einem UFI versehen werden, wenn dieses gemäss den Kriterien der CLP-Verordnung aufgrund von gesundheitlichen oder physikalischen Eigenschaften als gefährlich eingestuft wird.

Ausnahmen sind für Gemische, die ausschliesslich aufgrund ihrer umweltgefährlichen Eigenschaften eingestuft werden, für Gemische, die für die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung hergestellt werden und für Gemische, die für die produkt- und verfahrensorientierte Forschung und Entwicklung hergestellt werden, sowie für Gemische, die nur als Gase unter Druck eingestuft sind und explosive Stoffe / Gemische und Erzeugnisse vorgesehen.

Das Generieren eines UFI und das Drucken oder Anbringen auf dem Produktetikett ist eine Branchenverpflichtung. Um einen UFI zu erstellen, benötigen Sie die Umsatzsteuernummer Ihres Unternehmens (oder in bestimmten Fällen den Unternehmensschlüssel) und eine gemischspezifische Formulierungsnummer. Wenn Sie diese Informationen in den von der ECHA bereitgestellten UFI-Generator eingeben, werden Sie Ihren eindeutigen UFI in Form eines 16-stelligen, alphanumerischen Codes in vier Blöcken generieren.

Im Ergebnis wird daraus der UFI in Form eines 16-stelligen, alphanumerischen Codes in 4 Blöcken gebildet.

Beispiel:

H563-L90S-R783-J823

Link: https://poisoncentres.echa.europa.eu/de/ufi-generator

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Mehr zum UFI finden Sie in der Verordnung (EU) 2017/542 der Kommission vom 22. März 2017 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen durch Hinzufügung eines Anhangs über die harmonisierten Informationen für die gesundheitliche Notversorgung.

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Produktidentifikatoren für Gemische / Sprache

BMS 727 / TC 311	**Produktidentifikatoren für Gemische** / Sprache
BMS 728 / TC 311	Produktidentifikatoren für Gemische / **Sprache**
BMS 714 / TC 301	Chemikalienverordnung Behörde (= EU)
BMS 724 / TC 302	Chemikalienverordnung Name (= EC_1272_2008)
GDSN Attributname	chemical_regulation_information:chemicalRegulationInformationModule/ chemicalRegulationInformation/chemicalRegulation/regulatedChemical/ **regulatedChemicalDescription** chemical_regulation_information:chemicalRegulationInformationModule/ chemicalRegulationInformation/chemicalRegulation/regulatedChemical/ regulatedChemicalDescription**/@languageCode** SET chemical_regulation_information:chemicalRegulationInformationModule/ chemicalRegulationInformation/**chemicalRegulationAgency = EU** SET chemical_regulation_information:chemicalRegulationInformationModule/ chemicalRegulationInformation/chemicalRegulation/ **chemicalRegulationName = EC_1272_2008**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe der enthaltenen kennzeichnungspflichtigen Stoffe, die zur Einstufung des Artikels in Bezug auf akute Toxizität, Ätzwirkung auf die Haut oder Verursachung schwerer Augenschäden, u.v.m. beitragen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Nach der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Artikel 17) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen sind für Gemische, die einen oder mehrere als gefährlich eingestufte Stoffe enthalten, die Identität (Produktindentifikatoren) dieser enthaltenen Stoffe auf dem Etikett anzugeben.

Diese Produktidentifikatoren tragen zur Einstufung des Gemisches in Bezug auf akute Toxizität, Ätzwirkung auf die Haut oder Verursachung schwerer Augenschäden, Keimzellmutagenität, Karzinogenität, Reproduktionstoxizität, Sensibilisierung der Haut oder der Atemwege, Zielorgan-Toxizität oder Aspirationsgefahr bei.

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GPC Brick [M317]

BMS 161 / TC 3122	GPC Brick
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/ gdsnTradeItemClassification/**gpcCategoryCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GPC – GS1 Global Product Classification, aktuell gültiger, produktiver Standard (= Most Recent Production Version - Used in GDSN) (Bezugsquelle: nationale GS1 Organisationen, siehe auch http://www.gs1.org/gsmp/kc/gpc)
Wiederholbarkeit	☐

Definition

GPC Brick Code der GS1 Globalen Produktklassifikation (GPC), der die Produktkategorie des Artikels angibt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Mit der Globalen Produktklassifikation (GS1 Global Product Classification = GPC) wird sowohl für die Hersteller als auch für den Handel eine globale Norm für die Klassifikation von Produktinformationen bereitgestellt. Dadurch verfügen die Handelspartner neben den eigenen internen und externen Klassifikationsrahmen über eine einheitliche Sprache für die Gruppierung von Produkten.

Tipps / Praxisbeispiele

Beispiele:

- 10000273 - Alkoholverstärkte Weine / Wermut
- 10000275 - Sekte / Schaumweine
- 10000276 - Weine – ohne Kohlensäure

Verknüpfungen / Bedingungen

Sollte keine Zuordnung gemacht werden können, kann der Code '99999999' als Dummywert eingetragen werden. Allerdings führt dies dazu, dass bestimmte Warengruppenbedingungen für Abhängigkeiten nicht greifen. Wann immer Codes für eine Warengruppe existieren, sollten diese unbedingt korrekt angegeben werden.

Die Abhängigkeiten von den bestimmten GPC Brick Codes entnehmen Sie bitte der Auflistung in der Profiles Overview (Links am Ende der Codelisten Übersicht).

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Grössencode / Codepflegende Organisation [M409]

BMS 7241 / TC 5313	Grösse: Code
BMS 7225 / TC 5309	Grösse: Systemcode (aus Codeliste)
GDSN Attributname	trade_item_size:tradeItemSizeModule/ nonPackagedSizeDimension/**sizeCode** trade_item_size:tradeItemSizeModule/ nonPackagedSizeDimension/**sizeSystemCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..80 (alphanumerisch, maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	SizeSystemCode in der Profiles Overview (für die codewertpflegende Organisation)
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Code für die Grösse des Objektes aus der Grössencodeliste des angewendeten Grössencode-systems (Industriestandards), z.B. L or XL.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Codewert angegeben wird, muss auch die codewertpflegende Organisation übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Grössenbezeichnung / Sprache [M343]

BMS 7218 /TC 5307	**Grössenbezeichnung** / Sprache
BMS 7219 /TC 5307	Grössenbezeichnung / **Sprache**
GDSN Attributname	trade_item_size:tradeItemSizeModule/ nonPackagedSizeDimension/**descriptiveSizeDimension** trade_item_size:tradeItemSizeModule/ nonPackagedSizeDimension/ **descriptiveSizeDimension/@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..80 (alphanumerisch, maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Alphanumerischer Grössenfaktor, der dem Kunden vom Markeninhaber mitgeteilt wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wichtig z.B. für Textilien und Schuhe, aber auch für Grössenangaben von Nahrungsmitteln etc.

Voraussetzung für die Angabe der Grösse des Artikels ist die Auszeichnung jeder Grösse mit einer eigenen GTIN (Sortencodierung).

Beispiele:

- 36-38
- XL
- Jumbo
- Capri
- Maxi
- 2 - 5 kg (Gewichtsangaben für Windeln, ergänzend zur Angabe der Windelgrösse [M179][7].

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

[7] Wir empfehlen, die Grössenbezeichnung / Sprache [M343] zusätzlich zur Windelgrösse [M179] anzugeben.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Grössentyp: Code

BMS 7230 / TC 5310	Grössentyp: Code
GDSN Attributname	trade_item_size:tradeItemSizeModule/nonPackagedSizeDimension/ **sizeTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	SizeTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Code des Grössentyps, der durch die Messung der Grössendimension angegeben wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Grössentyp: Code angegeben wird, muss die zugehörige

- Grössendimension / Masseinheit

angegeben werden.

Die Angaben Grössentyp mit Grössendimension sind als Gruppe wiederholbar.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Grössendimension / Masseinheit

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Grössendimension / Masseinheit

BMS 7222 / TC 5308	**Grössendimension** / Masseinheit
BMS 7223 / TC 5308	Grössendimension / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_size:tradeItemSizeModule/nonPackagedSizeDimension/ **sizeDimension** trade_item_size:tradeItemSizeModule/nonPackagedSizeDimension/ sizeDimension/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Numerischer Messwert, der durch den Grössentyp definierten Grössendimension.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Die Angabe muss gemacht werden, wenn ein

- Grössentyp: Code

angegeben wurde. Andernfalls ist eine Angabe nicht möglich.

Die Angaben Grössentyp mit Grössendimension sind als Gruppe wiederholbar.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Grössentyp: Code

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Grundpreisauszeichnung

Nach der Preisangaben- und Fertigpackungsverordnung Richtlinie 98/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998. Diese Artikeln sind als Grundpreisauszeichnungspflichtig (= "Ja") zu deklarieren.

Bei allen anderen Artikel (z.B. Artikel, die nach Stück angeboten werden, bzw. solche, die unter die Ausnahmen nach § 9 der deutschen PangV fallen) ist die Angabe "Nein" (= nicht grundpreisauszeichnungspflichtig) zu übermitteln.

Basis für die Ermittlung des Grundpreises ist der Wert und die Masseinheit der Nettofüllmenge / Masseinheit [M281] des Produktes.

Ist der Grundpreis in einer von der angegebenen Füllmenge abweichenden Menge und Masseinheit anzugeben, müssen der Wert und Masseinheit dieser grundpreisrelevanten Füllmenge hier hinterlegt werden (gemäss der landesspezifischen Fassung der gesetzlichen Preisangaben-Verordnung).

Vom Handelsunternehmen sind die hier vorliegenden Angaben für die Grundpreisberechnung heranzuziehen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Über das Kennzeichen

- Grundpreisauszeichnungspflicht [M321]
- sollte möglichst immer angegeben werden, ob für den Artikel eine Grundpreisauszeichnungspflicht besteht.

Die

- Grundpreisrelevante Füllmenge / Masseinheit [M322]

ist optional. Die Angabe hier kann auch identisch sein mit der Nettofüllmenge / Masseinheit [M281] oder mit dem Abtropfgewicht / Masseinheit [M280] des Artikels.

Basis für die Ermittlung des Grundpreises sind Wert und Masseinheit der Nettofüllmenge des Produktes. Für Produkte in einer Aufgussflüssigkeit wird das Abtropfgewicht zur Berechnung herangezogen.

Ist der Grundpreis in einer von der angegebenen Nettofüllmenge abweichenden Menge und Masseinheit anzugeben, sollten Wert und Masseinheit der grundpreisrelevanten Füllmenge hinterlegt werden.

Tipps / Praxisbeispiele

Errechnung des Grundpreises eines Haushaltswaschmittels:
Eingabe "Nettofüllmenge": 1050 (Gramm)
Eingabe "Grundpreisrelevante Füllmenge": 24 [Portionen]
Verkaufspreis: 6 Euro ---> Grundpreis: 1 Anwendung (Code: Portion) = 0,25 Euro

Errechnung des Grundpreises für ein Paket Kaffee:
Eingabe "Nettofüllmenge": 500 (Gramm)
Eingabe "Grundpreisrelevante Füllmenge": kein Eintrag oder 500 [Gramm]
Verkaufspreis: 8,99 Euro ---> Grundpreis: 1 Kilogramm = 17,98 Euro

Errechnung des Grundpreises für eine Obstkonserve:
Eingabe "Nettofüllmenge": 450 (Gramm)
Eingabe "Abtropfgewicht": 350 (Gramm)
Eingabe "Grundpreisrelevante Füllmenge": kein Eintrag oder 350 [Gramm]
Verkaufspreis: 1,99 Euro ---> Grundpreis: 1 Kilogramm = 5,69 Euro

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Grundpreisauszeichnungspflicht [M321]

BMS 3326 / TC 2955	Grundpreisauszeichnungspflicht
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/salesInformation/ **isBasePriceDeclarationRelevant**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ FALSE (= Nein / Negativer Wert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob der Artikel gemäss nationaler Bestimmung grundpreisauszeichnungspflichtig ist oder nicht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Praxisbeispiel:

Packung Backmischung "Gugelhupf":

- Eingabe: Nettofüllmenge / Masseinheit [M281]: 460 [Gramm]

(bestehend aus 450 g Backmischung und 10 g Dekorzucker)

Eingabe hier: "Nein"

(Weil es sich um verschiedenartige Erzeugnisse handelt, die nicht miteinander vermischt oder vermengt sind - §9 Abs. 2 (2) PangV.)

Basissortimente sind grundsätzlich nicht grundpreisauszeichnungspflichtig, da sie verschiedenartige Erzeugnisse enthalten, die nicht miteinander vermischt oder vermengt sind - oder nicht für den Endverbraucher (Letztverbraucher) konzipiert sind.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Grundpreisauszeichnung

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Grundpreisrelevante Füllmenge / Masseinheit [M322]
- Nettofüllmenge / Masseinheit [M281]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Grundpreisrelevante Füllmenge / Masseinheit [M322]

BMS 3330 / TC 2958	**Grundpreisrelevante Füllmenge** / Masseinheit
BMS 3331 / TC 2958	Grundpreisrelevante Füllmenge / **Masseinheit**
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/salesInformation/ **priceComparisonMeasurement** sales_information:salesInformationModule/salesInformation/ priceComparisonMeasurement/**@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Menge des Artikels bei Gebrauch. Gilt für Artikel, die konzentriert sind, und für Artikel, bei denen der Grundpreis durch ein von der Nettofüllmenge abweichendes Mass bestimmt wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wert der Füllmenge des Artikels, die als Kalkulationsbasis für den Grundpreis herangezogen werden soll (gemäss der landesspezifischen Fassung der gesetzlichen Preisangaben-Verordnung).

Verknüpfungen / Bedingungen

- Grundpreisauszeichnung

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Kein Multimeasurement möglich!

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Zusätzlich zur Grundpreisrelevanten Füllmenge können noch folgende Angaben übermittelt werden:

- Nettogewicht / Masseinheit [M278]
- Bruttogewicht / Masseinheit [M279]
- Nettofüllmenge / Masseinheit [M281]
- Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

GTIN der Artikeleinheit [M017]

BMS 67 / TC 3059	GTIN der Artikeleinheit
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**gtin**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an14 (alphanumerisch, immer 14-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Kürzere Identifikationsvarianten der GTIN wie beispielsweise: ▪ GTIN-13 (13-stellig) ▪ GTIN-8 (8-stellig) ▪ UPC (12-stellig) werden mit führenden Nullen auf das 14-stellige Format aufgefüllt!
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Die Global Trade Item Nummer (GTIN) wird zur eindeutigen Identifizierung von Artikeln (auch von Um- oder Transportverpackungen) benutzt. Unter einem Artikel versteht man ein Produkt oder eine Dienstleistung, für die eine Reihe von vordefinierten Informationen gesammelt werden und die an jedem beliebigen Punkt der Beschaffungskette mit einem Preis ausgezeichnet, bestellt oder in Rechnung gestellt werden können.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Um die Artikelstammdaten komplett abzubilden, sind im GDSN, falls vorhanden, auch die weiteren Artikeleinheiten (= Verpackungseinheiten) der Basisartikel darzustellen. Dabei handelt es sich um die verschiedenen Um- oder Transportverpackungen, z.B. auch um Paletten, auf denen das Produkt geliefert wird.

Voraussetzung für die Abbildung einer weiteren Artikeleinheit im GDSN ist, dass sie über eine eigene hier anzugebende standardisierte Nummer nach dem GTIN-Nummerierungssystem identifiziert wird. Diese Artikelnummer darf im GDSN aus bis zu 14 numerischen Stellen bestehen, was die Darstellung von GTIN-13, UPC und auch der 14-stelligen GTIN ermöglicht.

Die Details zum GTIN-System finden Sie in den nationalen GTIN-Handbüchern sowie in den allgemeinen GTIN-Empfehlungen, die bei den nationalen GS1 Organisationen erhältlich sind.

Beispiele für weitere Artikeleinheiten:

- Karton, Umkarton, Versandkarton
- Basissortiment
- Umverpackung/Tray
- Stange Zigaretten
- Sixpack
- Transportverpackung, Palette
- Sortenreines Display

Die GS1 Organisationen empfehlen grundsätzlich jeder Palette (Bestell- und/oder Liefereinheit) eine eigene GTIN zuzuordnen. Nur so können alle Paletten, auf denen ein Produkt ausgeliefert wird, in seine Artikelhierarchie eingeordnet und diese lückenlos und vollständig im GDSN abgebildet werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Die GTIN der Artikeleinheit gehört zu den strukturrelevanten Kerndaten. Ohne sie kann eine Um- oder Transportverpackung im GDSN nicht gespeichert werden.

Jede einzelne GTIN kann mehrfach – zu mehreren Datenverantwortlichen (z.B. Importeuren) (vgl. Datenverantwortlicher: GLN [M365]) aber auch für verschiedene Länder – in der Datenaustauschplattform abgelegt und im GDSN eingestellt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Haarcoloration Stufe

BMS 8725 / TC 7068	Haarcoloration Stufe
GDSN Attributname	product_information:ProductInformationModul/ productInformationDetail/beautyPersonalCareHygieneDetail/ hairProductInformation/**hairColourPermanenceLevelCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	HairColourPermanenceLevelCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, wie lange eine Haar-Coloration ab dem Zeitpunkt der Anwendung anhält. Optionen: auswaschbare Färbung / Tönung, temporäre / vorübergehende Färbung, intensive Färbung, etc.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Dauerhafte Färbung (Stufe 4)
- Intensive Färbung (Stufe 3)
- Auswaschbare Färbung / Tönung (Stufe 2)
- Temporäre / vorübergehende Färbung (Stufe 1)

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Haartyp [M490]

BMS 6549 / TC 4826	Haartyp
GDSN Attributname	product_information:ProductInformationModule/ productInformationDetail/beautyPersonalCareHygieneDetail/ hairProductInformation/**targetHairTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TargetHairTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Angabe, für welchen Haartyp das Produkt verwendet werden kann. Beispiel: langes, mittel-langes, kurzes, lockiges, glattes, fettiges oder trockenes Haar etc.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Fein/Dünn
- Normal
- Glanzlos

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Handhabungsanweisungen: Code [M228]

BMS 3587 / TC 3399	Handhabungsanweisungen: Code
GDSN Attributname	trade_item_handling:tradeItemHandlingModule/ tradeItemHandlingInformation/ **handlingInstructionsCodeReference**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	HandlingInstructionsCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Handhabungsanweisung für die Artikelbasis oder Verpackungseinheit, z.B. für Transport und Lagerung.

Hier sollte z.B. auch angegeben werden, dass der Artikel hitzeempfindlich, zerbrechlich oder stapelbar ist, dass er vorsichtig behandelt werden muss, dass es sich um ein hängende Kleidungsstück handelt, dass er in trockener Umgebung zu lagern ist, oder dass er mehrere Hauptansichten für die Präsentation im Regal hat (Multiple Facings).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Ausprägung des Codes "Nestbar: ..." richtet sich nach dem Hauptfacing der Verpackungseinheit, das nach den "GS1 Abmessungsregeln für Verpackungen" erfolgt und ausschlaggebend ist für die Massangaben der Artikeleinheit:

https://www.gs1.org/standards/gs1-package-and-product-measurement-standard/current-standard

Eine Margarinedose, deren Hauptfacing die Aufsicht der Dose ist, die aber im Regal im Laden so präsentiert wird, wie sie beim Verbraucher auf dem Tisch steht. Die Schachtelung ist in diesem Fall die Tiefe des Dosenfacings aus Verbrauchersicht. Eingabe hier: **"Nestbar: Tiefe"**.

Im Falle eines Tellers oder einer Schüssel handelt es sich um die Seitenansicht und unterscheidet sich nicht von der Präsentation im Regal. Eingabe hier: **"Nestbar: Höhe"**.

Beispiele:

- Nicht stapelbar
- Zerbrechlich
- Multiple Facings
- Nestbar: Höhe
- Kühlpflichtig
- Keine Kühlpflicht

Temperaturbeschränkungen sind nicht hier, sondern unter Temperaturangaben anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Hauttyp [M489]

BMS 6553 / TC 4829	Hauttyp
GDSN Attributname	product_information:ProductInformationModule/ productInformationDetail/beautyPersonalCareHygieneDetail/ skinProductInformation/**targetSkinTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TargetSkinTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Code zur Angabe des Hautproblems, auf das das Produkt ausgerichtet ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Empfindlich
- Gerötet/Irritiert
- Normal

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Herkunftsort / Herkunftsangabe / Sprache [M133]

BMS 2783 / TC 2296	**Herkunftsort / Herkunftsangabe** / Sprache
BMS 2784 / TC 2296	Herkunftsort / Herkunftsangabe / **Sprache**
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/**provenanceStatement** place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/ provenanceStatement/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Die Angabe des geographischen Artikelursprungs, wie er bei vorverpackter Ware auf dem Produkt deklariert ist. Es kann sich um dieselbe Angabe wie im Attribut "Ursprungsland" handeln, dies muss aufgrund unterschiedlicher Definitionen aber nicht der Fall sein.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für einige Lebensmittel sind gemäss LMIV Herkunftsangaben erforderlich. Dies gilt beispielsweise für Honig, Olivenöl und fast jedes Obst und Gemüse.

Darüber hinaus ist eine Herkunftsangabe immer dann erforderlich, wenn Verbraucher ohne diesen Hinweis einen falschen Eindruck von der Herkunft oder dem Ursprung des Lebensmittels bekämen, etwa wenn ein Produkt mit dem Namen "Südtiroler Kartoffelsack" Kartoffeln aus Frankreich enthalten würde.

Ergänzend zur LMIV legt die Durchführungsverordnung (EU) 2018/775 der europäischen Kommission die Herkunftsangabe der Primärzutat(en) fest: Die Herkunft der Primärzutat(en) muss dann auf dem Produkt angegeben werden, wenn sie sich von der Herkunft des Produkts selbst unterscheidet.

Beispiele:

- Mischung von Honig aus EU-Ländern und Nicht-EU-Ländern
- Mischung von Olivenölen aus der Europäischen Union
- Frankreich
- Made in Germany
- Hergestellt in Österreich. Mehl aus Italien.
- Schweinefleisch aus der EU

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fleisch

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Hersteller

Die Angaben zum Hersteller setzen sich aus den beiden Informationen zusammen:

- Hersteller: GLN [M368]
- Hersteller: Name [M369]

Hersteller: GLN [M368]

BMS 91/ TC 3096	Hersteller: GLN
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/ tradeItem/**manufacturerOfTradeItem/gln**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an13 (alphanumerisch, immer 13-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	GLN-13
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

GLN des Artikelherstellers, der vom Datenverantwortlichen verschieden sein kann.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die GLN des Artikelherstellers ist im Allgemeinen identisch mit der GLN des Datenverantwortlichen. Sie kann jedoch auch unterschiedlich sein, z.B. bei Importartikeln, die nicht vom Hersteller selbst, sondern vom datenverantwortlichen Importeur (= In-den-Verkehr-Bringer des Artikels), d.h. unterdessen GLN im GDSN abgelegt werden (vgl. GLN des Datenverantwortlichen).

Verknüpfungen / Bedingungen

Ist der Hersteller nicht bekannt – oder hat er keine GLN (z.B. bei Importartikeln) – muss hier die GLN des Datenverantwortlichen angegeben werden. Dies gilt auch, wenn Hersteller und Datenverantwortlicher identisch sind.

Die Ablage von Artikeln und Verpackungseinheiten im GDSN erfolgt nicht unter der GLN des Herstellers, sondern unter der des Datenverantwortlichen. Eine davon abweichende GLN des Herstellers muss nicht bei dem gleichen Datenpool registriert sein. Sie wird jedoch auf eine gültige Prüfziffer hin validiert.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Hersteller: Name [M369]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Hersteller: Name [M369]

BMS 93 / TC 3098	Hersteller: Name
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/ tradeItem/**manufacturerOfTradeItem/partyName**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch bis maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Name des Herstellers des Artikels.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Hersteller: GLN [M368]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Interne Lieferantenartikelnummer

BMS 69 / TC 3060	Zusätzliche Artikelidentifikation: **Art** / Wert (= SUPPLIER_ASSIGNED)
BMS 68 / TC 3060	Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / **Wert**
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/ tradeItem/**additionalTradeItemIdentification** SET additionalTradeItemIdentificationTypeCode **= SUPPLIER_ASSIGNED**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..80 (alphanumerisch bis maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Lieferanteninterne Artikelnummer.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

In der Regel dient heute die GTIN zur Identifikation und Kommunikation der Artikeleinheit zwischen Hersteller bzw. Datenverantwortlichen und Handel (vgl. GTIN der Artikeleinheit [M017]).

In den Fällen, wo die interne Lieferantenartikelnummer noch nicht vollständig durch die GTIN ersetzt wurde, kann es notwendig sein, diese Nummer für bestimmte Geschäftsvorfälle ebenfalls zu übermitteln.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / Wert [M233] [M234]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Hinweise für den Konsumenten

Folgende Attribute stehen zur Angabe von Hinweisen zur Aufbewahrung bzw. Verwendung und zur Entsorgung zur Verfügung:

- Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M362]
- Verwendungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M363]

Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnungen und / oder Warnhinweise sind dagegen im Attribut:

- Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise [M094]

zu pflegen.

Bitte beachten Sie die klare Trennung von Aufbewahrungs- und Verwendungshinweisen sowie der zusätzlichen verpflichtenden Kennzeichnung und Warnhinweisen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M362]

BMS 789 / TC 352	**Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten** / Sprache
BMS 790 / TC 352	Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten / **Sprache**
GDSN Attributname	consumer_instructions:consumerInstructionsModule/ consumerInstructions/**consumerStorageInstructions** consumer_instructions:consumerInstructionsModule/ consumerInstructions/consumerStorageInstructions/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Aufbewahrungshinweise für den Endkunden, die in der Regel - jedoch nicht zwingend - auf der Verpackung oder in einem Begleitschreiben stehen. Sie empfehlen z.B. eine Lagerungstemperatur oder nennen andere Lagerungsanforderungen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel: Kartoffelchips

Angabe:

- Trocken lagern
- Vor Sonnenlicht schützen

Aufbewahrungshinweise, die auf ein auf der Verpackung aufgebrachtes Datum verweisen, sind entweder mit entsprechendem Hinweis

- Bei -18 °C mindestens haltbar bis Ende: siehe Verpackungsaufdruck

oder allgemeiner ohne ":", beispielsweise wie folgt zu ergänzen:

- Bei -18 °C lagern

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Hinweise für den Konsumenten
- Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise [M094]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verwendungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M363]

BMS 791 / TC 356	**Verwendungshinweise für den Konsumenten** / Sprache
BMS 792 / TC 356	Verwendungshinweise für den Konsumenten / **Sprache**
GDSN Attributname	consumer_instructions:consumerInstructionsModule/ consumerInstructions/**consumerUsageInstructions** consumer_instructions:consumerInstructionsModule/ consumerInstructions/consumerUsageInstructions/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Verwendungshinweise für den Endkunden, die in der Regel - jedoch nicht zwingend - auf der Verpackung oder in einem Begleitschreiben stehen. Sie geben an, wie das Produkt zu gebrauchen ist, beziehen sich jedoch nicht auf Lagerung, Zubereitung von Lebensmitteln und Dosierung und Gebrauch von Medikamenten.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Ein Anwendungshinweis oder auch Gebrauchshinweis ist eine Information, die dem Anwender eines Produkts erklärt, in welcher Weise das Produkt bestimmungsgemäss anzuwenden ist, um das im Produktnutzen ausgelobte Ergebnis zu erzielen.

Beispiel für ein Shampoo:

Eine haselnussgrosse Menge auf das feuchte Haar auftragen und aufschäumen. Danach sorgfältig ausspülen.

Beispiel für ein Spülmittel:

Spülwasser ins Spülbecken einlaufen lassen, danach Spülmittel zugeben. Dosierung: 1 Spritzer (2 ml) genügt. Nur bei starker Verschmutzung konzentrierter anwenden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Hinweise für den Konsumenten
- Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise [M094]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Importklassifikation

Die Europäische Union ist eine Zollunion und verfügt seit dem 1. Januar 1994 über ein einheitliches Zollrecht, das im gesamten Zollgebiet der Gemeinschaft gilt, und das sich im Wesentlichen aus den folgenden Regelungen zusammensetzt:

- dem Zollkodex (ZK) - Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften
- der Durchführungsvorschrift zum Zollkodex (ZK-DVO) - Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission mit Durchführungsvorschriften zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften
- der Zollbefreiungsverordnung (ZollbefreiungsVO) - Verordnung (EWG) Nr. 918/83 des Rates über das gemeinschaftliche System der Zollbefreiungen sowie
- dem "TARIC", dem integrierten Zolltarif der Europäischen Gemeinschaften

in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Zollrechtlich wird mit der Entrichtung des EU-Zolls aus einer Nichtgemeinschaftsware eine Gemeinschaftsware, die anschliessend innerhalb der EU ohne weitere Zollbelastungen gehandelt werden kann (Freiverkehrsprinzip). Zu berücksichtigen ist jedoch, dass neben dem Zoll auch Einfuhrumsatzsteuer und für bestimmte Waren ggf. auch besondere Verbrauchsteuern zu entrichten sind. Diese Steuern sind zwar EU-weit harmonisiert, in ihrer Höhe aber nicht identisch.

Für die Beschaffung von statistischen Informationen über Versendung und Eingänge von Gemeinschaftswaren, für die kein Einheitspapier für Zoll- oder Steuerzwecke erforderlich ist, findet ein spezielles Datenerhebungssystem - das "Intrastat-System" - Anwendung. Rechtsgrundlage sind die VO (EG) Nr. 638/2004 und die VO (EG) Nr. 1982/2004 (zur Durchführung der VO (EG) Nr. 638/2004) in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Mit dem Harmonisierten System (HS) ist auf internationaler Ebene ein systematisches Zahlensystem geschaffen worden, das es ermöglicht, jeder beliebigen Ware eine Nummer zuzuweisen, die diese Ware eindeutig charakterisiert. Dadurch wird die Kommunikation im internationalen Handel erheblich erleichtert und handelspolitische Massnahmen können sehr warenspezifisch und damit zielgerichtet umgesetzt werden. Das Harmonisierte System wird von praktisch allen wichtigen Handelsnationen angewandt. Auf dem HS basieren auch verschiedene andere Zahlensysteme, wodurch auch unterschiedliche Begriffe für die "Warennummer" verwendet werden. Häufig wird bei der Ein- und Ausfuhr von der "Zolltarifnummer" gesprochen.

Die Festlegung einer Codenummer für einen bestimmten Artikel geht über das Einreihen der Ware in das HS hinaus. In den ersten acht Stellen ist die Zolltarifnummer eine Kombination aus dem HS-System und der Kombinierten Nomenklatur (KN). Letztere definiert die zolltariflich und statistisch relevante Nomenklatur auf Basis des HS. Insgesamt werden die ersten acht Stellen auch als "Intrastat-Nummer" bezeichnet. In der neunten und zehnten Stelle werden gemeinschaftliche Massnahmen aus dem TARIC (Tarif Intégré des Communautés Européennes – Integrierter Zolltarif der Europäischen Gemeinschaften), und in der elften Stelle Massnahmen nationaler Art, z.B. aus dem Umsatzsteuerrecht, verschlüsselt.

Bei einem **Basissortiment** sind die Import-/Exportinformationen den darin enthaltenen Komponenten zu entnehmen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Für die Intrastat-Meldung kann die Warennummer des Warenverzeichnisses für die Aussenhandelsstatistik (Intrastat-Nummer)

- Importklassifikation: Wert [M229]

angegeben werden. Der Wert muss dann über die

- Importklassifikation: Art [M230]

spezifiziert werden. Ohne Angabe des Wertes ist die Angabe der Art nicht möglich.

Bei bestimmten Warennummern für die Aussenhandelsstatistik wird auf die Angabe der Eigenmasse in vollen Kilogramm (vgl. Nettofüllmenge / Masseinheit [M281] und/oder Nettogewicht / Masseinheit [M278] verzichtet. In diesen Fällen ist darauf zu achten, dass die

- Importklassifikation: Menge in der Besonderen Masseinheit / Masseinheit [M231]

entsprechend den Vorgaben des Warenverzeichnisses für die Aussenhandelsstatistik anzugeben ist. Ist keine Besondere Masseinheit vorgeschrieben, ist diese Information nicht zu liefern. Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden. Die Angabe muss in Stück erfolgen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Importklassifikation: Art [M230]

BMS 2776 / TC 2286	Importklassifikation: Art
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule /importClassification/**importClassificationTypeCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	Folgende Klassifikationen können verwendet werden: ▪ **Customs tariff number** Anzugeben, wenn beim Wert eine 11-stellige Zolltarifnummer angeben wird. ▪ **INTRASTAT** Anzugeben, wenn beim Wert eine 8-stellige Intrastatnummer angeben wird. ▪ **TARIF_INTEGRE_DE_LA_COMMUNAUTE (= TARIC)** Anzugeben, wenn beim Wert eine 10-stellige Taricnummer angeben wird.
Codeliste	ImportClassificationTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Codepflegende Organisation zum angegebenen Klassifizierungscode (Wert), die die Art der Abgaben oder Zölle definiert. Beispiele: Customs Tariff und INTRASTAT Code.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Importklassifikation

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Importklassifikation: Wert [M229]
- Importklassifikation: Menge in der Besonderen Masseinheit / Masseinheit [M231]
- Ursprungsland des Artikels: Code [M099]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Importklassifikation: Wert [M229]

BMS 2777 / TC 2287	Importklassifikation: Wert
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ importClassification/**importClassificationValue**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an11, an10 oder an8 (alphanumerisch, immer entweder elfstellig, zehnstellig oder achtstellig)
Ausprägung/Wertebereich	Komplette elfstellige Zolltarifnummern, zehnstellige TARIC-Nummer oder achtstellige Intrastat-Nummern. Es sind nur Ziffern zulässig. Führende Nullen sind erlaubt.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Klassifizierungscode zur Bestimmung von Abgaben oder Zöllen für das Ein- und Ausführen dieser Ware. Angabe der Warennummer des Warenverzeichnisses für die Aussenhandelsstatistik (Intrastat) oder Zolltarifnummer für den Im- und Export.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier kann die komplette elfstellige Zolltarifnummer oder die achtstellige Intrastat-Nummer eingegeben werden. Aufgeschlüsselt steht die Nummer 01 041 080 001 für folgende Angaben:

01	=	Kapitel des HS (bis Stelle 2 der Zolltarifnummer)
0104	=	Position des HS (bis Stelle 4 der Zolltarifnummer)
0104 10	=	Unterposition des HS (bis Stelle 6 der Zolltarifnummer)
0104 1080	=	Unterposition der KN (bis Stelle 8 der Zolltarifnummer): Intrastat-Nummer
0104 1080 00	=	TARIC (bis Stelle 10 der Zolltarifnummer)
0104 1080 00 1	=	Nationale Massnahme (11. Stelle der Zolltarifnummer)

Verknüpfungen / Bedingungen

- Importklassifikation

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Importklassifikation: Art [M230]
- Importklassifikation: Menge in der Besonderen Masseinheit / Masseinheit [M231]
- Ursprungsland des Artikels: Code [M099]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Importklassifikation: Menge in der Besonderen Masseinheit / Masseinheit [M231]

BMS 2778 / TC 2288	**Importklassifikation: Menge in der Besonderen Masseinheit** / Masseinheit
BMS 2779 / TC 2288	Importklassifikation: Menge in der Besonderen Masseinheit / **Masseinheit** (= H87)
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ importClassification/**statisticalReportingMeasurement** place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ importClassification/statisticalReportingMeasurement/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 / Masseinheit: Stück (Code: H87)
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Die Menge von Artikeln – ohne sämtliche Verpackungen (z.B. Kasten, Spule) – für statistische Berichtszwecke. In der EU ist dies die Menge in der Besonderen Masseinheit der Intrastat-Meldung, vorausgesetzt, dass die Nettomasse in Kilogramm nicht auf dem Warenverzeichnis für Aussenhandelsstatistiken basiert.

Beispiel: Eiscreme wird in der Nettomasse angegeben, also wird keine Besondere Masseinheit gefordert. Teppiche werden in Quadratmetern angegeben, also sollte ein Teppich als Artikel im statistischen Berichtsmass in Quadratmetern angezeigt werden. – Neben dem Zahlenwert der Besonderen Masseinheit für die Intrastat-Meldung ist hier als Default-Masseinheit (nur) aus Gründen der GDSN Schema-Validität "H87" (= Stück) anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe des Zahlenwertes entsprechend der im Warenverzeichnis für die Aussenhandelsstatistik vorgegebenen Besonderen Masseinheit für die Intrastat-Meldung.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Importklassifikation

Hintergrund Intrastat-Ausfüllanleitung: "Hier anzugeben ist für jede Position der Zahlenwert der im Warenverzeichnis für die Aussenhandelsstatistik vorgegebenen Besonderen Masseinheit. Ist keine Besondere Masseinheit vorgeschrieben, bleibt das Feld frei. ... Die Bezeichnung der Besonderen Masseinheit selbst ist nicht anzugeben (Beispiel: Bei "50 Stück" ist der Zahlenwert "50" anzugeben).

Die GDSN Schema Definition hier immer eine Masseinheit. Die Community hat sich auf die Default-Masseinheit "H87" (= Stück) geeinigt. Diese ist unabhängig vom Artikel und der tatsächlichen Masseinheit in der Intrastat-Ausfüllanleitung. Für den Datenempfänger ist diese Masseinheit nicht relevant und kann ignoriert werden. Demnach gilt:

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Die Angabe muss in Stück (= Code H87) erfolgen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Importklassifikation: Wert [M229]
- Importklassifikation: Art [M230]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Käse

Abhängig von der Art der verwendeten Milch (etwa von Schaf, Kamel oder Kuh), deren Vorbehandlung (Pasteurisierung, Bakterien, usw.), vom Herstellungsprozess (Temperatur, Käsebruch-Grösse, ...), eventuellen Zusätzen wie Salz, Gewürzen, Bakterien- und Pilzkulturen, der Nachbehandlung mit Salzlake oder Schimmel, den Reifebedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit, Folienreifung, usw.) und der Reifedauer entstehen geschmacklich wie auch in Konsistenz und Aussehen sehr unterschiedliche Käse.

Um den Konsumenten so viele Informationen wie möglich zur Kaufentscheidung zu liefern, können für Käse und Erzeugnisse aus Käse spezielle Angaben bereitgestellt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angaben können für alle Käse und Erzeugnisse aus Käse immer angegeben werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fett in Trockenmasse [%] [M138]

BMS 893 / TC 441	Fett in Trockenmasse [%]
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/cheeseInformation/ **fatPercentageInDryMatter**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00 - 100,00 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Fettanteil in Prozent in der Trockenmasse des Basisproduktes.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Fettanteil in der Trockenmasse der einzelnen enthaltenen Komponenten ist in diesem Attribut anzugeben.

Beispiel:

CAMEMBERT:	60 [%]
Angabe:	**60**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Käse

Diese Angabe betrifft Käse und Erzeugnisse aus Käse. Für Milch und Erzeugnisse aus Milch ist stattdessen die Angabe "Fett in Milchanteil [%]" (vgl. S. 297) zu machen.

Wenn Fett in Trockenmasse [%] angegeben wird, darf keine Angabe zu

- Fett im Milchanteil [%] [M144]

gemacht werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Käse
- Fett in Trockenmasse (%): Messgenauigkeit [M509]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fett in Trockenmasse [%]: Messgenauigkeit [M509]

BMS 6263 / TC 4642	Fett in Trockenmasse [%]: Messgenauigkeit
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/cheeseInformation/ **fatPercentageInDryMatterMeasurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	GREATER_THAN_OR_EQUAL (= mindestens)
Codeliste	MeasurementPrecisionCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Code, der die Messgenauigkeit des Fetts in der Trockenmasse angibt. Zur Angabe von "mindestens (...% Fett i.Tr.)" wählen Sie den Code GREATER_THAN_OR_EQUAL aus.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gemäss § 15 der deutschen Käseverordnung gilt für Käse, der aus nicht im Fettgehalt eingestellter Käsereimilch hergestellt wird, dass der Angabe des Fettgehaltes in der Trockenmasse zusätzlich die Angabe "mindestens" voranzustellen ist (= mindestens ...% Fett i.Tr.).

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn eine Angabe zu

- Fett in Trockenmasse (%) [M138]

gemacht wurde, so kann zusätzlich die

- Fett in Trockenmasse (%): Messgenauigkeit [M509] = GREATER_THAN_OR_EQUAL

angegeben werden. Andernfalls ist die Angabe nicht möglich.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Käse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Gefässtyp für den Käsereifungsprozess [M143]

BMS 892 / TC 440	Gefässtyp für den Käsereifungsprozess
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/cheeseInformation/ **cheeseMaturationProcessContainerTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	CheeseMaturationProcessContainerTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Gefässtyp, in dem der Käsereifungsprozess erfolgt. Der Gefäss- oder Behältertyp hat direkten Einfluss auf den Geschmack des Käses. Statt "Reifung" wird in anderen Märkten auch der Begriff "Alterung" verwendet.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Schimmelgereifter Käse, im Gegensatz zu rindengereiftem oder foliengereiftem Käse, reift in erster Linie durch die Entwicklung von charakteristischem Schimmelwachstum auf der Oberfläche und/oder im Inneren des Käses.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Käse

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Käse
- Käseoberfläche am Ende der Reifezeit [M140]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Käseoberfläche am Ende der Reifezeit [M140]

BMS 898 / TC 447	Käseoberfläche am Ende der Reifezeit
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/cheeseInformation/ **surfaceOfCheeseAtEndOfRipeningCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	SurfaceOfCheeseAtEndOfRipeningCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob der Käse am Ende der Reifezeit eine Rinde hat oder nicht. Eine Rinde ist die Aussenhaut des Käses, die sich während der Käseherstellung bildet. Sie ist natürlich und normalerweise essbar, im Gegensatz zu anderen Beschichtungen wie z.B. Wachs oder Tuch, die ungeniessbar sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Aufgrund moderner Fertigungstechniken können Käse heute mit Hilfe von Folien auch gereift werden, ohne dass bei der Reifung die typische Rinde entsteht.

Je nach Art der geplanten Verwendung und persönlicher Vorliebe wird vom Verbraucher ein traditionell rindengereifter oder ein moderner foliengereifter Käse bevorzugt. Die Angabe ermöglicht dem Kunden sich ein genaueres Bild vom jeweiligen Käse zu machen.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Käse

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Käse
- Gefässtyp für den Käsereifungsprozess [M143]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Labart [M142]

BMS 895/ TC 443	Labart
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/cheeseInformation/ **rennetTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	RennetTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Die Art von Lab, die zur Koagulation verwendet wird. Nezymes Lab wird für die Gerinnung der Käsemasse verwendet. Lab und/bzw. ähnliche Enzyme können durch verschiedene Prozesse gewonnen werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Art des zur Dicklegung verwendeten Labs.

Das Enzym Lab wird zur Dicklegung der Käsemasse verwendet. Lab bzw. labähnliche Enzyme können auf verschieden Wegen gewonnen werden. Für bestimmte Verbrauchergruppen ist die Art der Labgewinnung ein entscheidendes Kaufkriterium.

Beispiele:

- Tierisches Lab
- Mikrobielles Lab - von Schimmelpilzen, die proteolytische Enzyme produzieren können
- Pflanzliches Lab - aus Gemüse
- Kein Lab

Verknüpfungen / Bedingungen

- Käse

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Käse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Reifezeit: Wert / Masseinheit [M141]

BMS 896 / TC 444	**Reifezeit Wert** / Masseinheit
BMS 897 / TC 444	Reifezeit Wert / **Masseinheit**
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/cheeseInformation/ **ripeningTimePeriod** dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/cheeseInformation/ ripeningTimePeriod/**@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Der Zeitraum für die Reifung des Käses. Während der Reifezeit ändert der Käse ständig das Aroma und die Konsistenz. Der Charakter eines Käses ist somit stark von der Reifezeit bestimmt. Je nach persönlicher Vorliebe bevorzugt der Endverbraucher entweder einen "jungen" oder einen "reifen" Käse.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Käse

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Käse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Rinde verzehrbar [M139]

BMS 894 / TC 442	Rinde verzehrbar
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/cheeseInformation/ **isRindEdible**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Optional
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ FALSE (= Nein / Negativer Wert) ▪ NOT_APPLICABLE (= Angabe nicht relevant) ▪ UNSPECIFIED (= Unspezifiziert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob die Käserinde essbar ist oder nicht. Einige Käsesorten werden mit Kunststoff beschichtet oder ihre Oberfläche ist mit anderen Stoffen behandelt, um ihre Haltbarkeit zu erhöhen. Ergebnis kann sein, dass die Rinde nicht mehr essbar ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Zur Verbesserung der Lagerfähigkeit wird die Oberfläche des Käses teilweise mit Kunststoff überzogen oder mit anderen traditionellen Stoffen auf der Oberfläche behandelt.

Dies kann zur Folge haben, dass die Rinde des Käses nicht mehr zum menschlichen Verzehr geeignet ist. Dies ist aber nicht immer für den fachlich nicht informierten Endverbraucher offensichtlich erkennbar.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Käse

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Käse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Konsumenteneinheit [M247]

BMS 57 / TC 3066	Konsumenteneinheit
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**isTradeItemAConsumerUnit**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich um ein als Konsumenteneinheit konzipiertes Produkt handelt. Konsumenteneinheiten, sind Produkte, die dazu bestimmt sind, an den Verbraucher abgegeben zu werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Konsumenteneinheiten sind Lebensmittel in Fertigpackungen, die dazu bestimmt sind, an den Verbraucher abgegeben zu werden.

In Deutschland dürfen Lebensmittel in Fertigpackungen gemäss Lebensmittel-Kennzeichnungs-Verordnung (LMKV) gewerbsmässig nur in Verkehr gebracht werden, wenn bestimmte Kennzeichnungselemente angegeben sind (vgl. § 3 LMKV). Dies unterscheidet Konsumenteneinheiten von Nicht-Konsumenteneinheiten.

Tipps / Praxisbeispiele

In der Regel ist der Basisartikel auch gleichzeitig die Konsumenteneinheit. Verpackungseinheiten wie ein Sixpack oder Multipack können ebenfalls zum Endverbrauch konzipiert sein und sind dann auch als Konsumenteneinheiten zu kennzeichnen.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Konservierungsmethode: Code [M145]

BMS 1262 / TC 804	Konservierungsmethode: Code
GDSN Attributname	farming_and_processing_information: farmingAndProcessingInformationModule/ tradeItemFarmingAndProcessing/**preservationTechniqueCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PreservationTechniqueTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Code zur Angabe der Konservierungsmethode, die für den Artikel benutzt wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

- Milch

Aus dem Milchkontext:

Art der Wärmebehandlung der Milch bzw. des Erzeugnisses auf Milchbasis.

Milch bzw. Erzeugnisse auf Milchbasis werden häufig im Rahmen der Verarbeitung einer Wärmebehandlung unterzogen, welche gesetzlich bei vielen Produkten auch vorgeschrieben ist.

Bei der Wärmebehandlung wird zwischen unterschiedlichen Verfahren unterschieden. Die vorgegebenen Möglichkeiten orientieren sich für den deutschen Zielmarkt an den Vorgaben der Anlage 6 Punkt 2 der Milchverordnung und sind in diesem Sinne zu verwenden.

Beispiele:

- H-Milch: Ultrahocherhitzung, UHT
- Vorzugsmilch, Rohmilch: keine Wärmebehandlung

Bei allen anderen Lebensmitteln können andere Konservierungsmethoden zum Einsatz kommen, etwa die Fermentation, Schockfrosten, Räuchern oder das Abfüllen in luftdicht versiegelte Behälter (z.B. Konservendosen).

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Milch

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Kontaktinformation für Konsumenten

Verantwortlich für die Produktinformationen ist der Unternehmer, unter dessen Namen oder Firma das Produkt vermarktet wird, oder, wenn dieser Unternehmer nicht in der Union niedergelassen ist, der Importeur, der das Produkt in die Union einführt. Die Adressangaben des Inverkehrbringers sind auf der Verpackung angegeben. Sie sind in die beiden folgenden Felder einzutragen:

- Kontaktname Inverkehrbringer [M370]
- Kontaktadresse Inverkehrbringer [M371]

Weitere Angaben für eine direkte Kontaktaufnahme durch den Konsumenten (z.B. Servicehotline, E-Mail-Adresse) können hier eingetragen werden:

- Kommunikationskanal: Code [M377]
- Kommunikationskanal: Verbindung [M376]

Bei grossen Firmen kann eine Postanschrift des Inverkehrbringers auch lediglich aus der Angabe des Empfänger- /Firmennamens und der Angabe des Ortes bestehen. Die Angaben sind identisch zur Verpackung anzugeben.

Beispiel:

- Kontaktname Inverkehrbringer: Schwarzkopf & Henkel
- Kontaktadresse Inverkehrbringer: Düsseldorf

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angaben

- Kontaktname Inverkehrbringer [M370]
- Kontaktadresse Inverkehrbringer [M371]

sind beide optional.

Die Angaben

- Kommunikationskanal: Code [M377]
- Kommunikationskanal: Verbindung [M376]

bedingen sich wechselseitig, d.h. es müssen entweder beide, oder es kann keine von beiden angegeben werden.

Die Angaben zum Kommunikationskanal sind als Gruppe wiederholbar.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Kontaktadresse Inverkehrbringer [M371]

BMS 123 / TC 3190	Kontakt: Adresse
BMS 127 / TC 3182	Kontakt: Code (= BLZ)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/ **contactAddress** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/ **contactTypeCode = BZL [= Licensee Registrar (GS1 Code)]**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Postanschrift des auf der Verpackung angegebenen Vertreibers.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Diese Angabe des verantwortlichen Inverkehrbringers ist für Lebensmittel, Kosmetikprodukte, Tiernahrung (Futtermittel) und für gefährlich eingestufte Gemische (gemäss GHS) verpflichtend.

Für **Lebensmittel** ist hier die Anschrift des verantwortlichen Lebensmittelunternehmers gemäss Verpackungstext anzugeben, bei **Futtermitteln** ist die Anschrift des verantwortlichen Futtermittelherstellers gemäss Verpackungstext anzugeben. Für **als gefährlich eingestufte Gemische** ist ebenfalls die Anschrift des Inverkehrbringers des Gemisches gemäss Verpackungstext anzugeben.

Die Anschrift umfasst folgende Angaben:

- Strasse oder Postfach
- Hausnummer oder Postfachnummer
- PLZ
- Ort
- Land

Beispiel:

Postfach 1280, 27281 Verden (Aller)

Verknüpfungen / Bedingungen

- Kontaktinformation für Konsumenten

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Kontaktinformation für Konsumenten
- Tiernahrung
- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Kontaktname Inverkehrbringer [M370]

BMS 126 / TC 3195	Kontakt: Bezeichnung
BMS 127 / TC 3182	Kontakt: Code
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/ **contactName** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/ **contactTypeCode** **= BZL [= Licensee Registrar (GS1 Code)]**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Kontaktname des Vertreibers des Artikels gemäss Verpackungstext. Er ist verantwortlich für Lizensierung und gesetzliche Regulierung innerhalb des Zielmarktes. Es kann sich um den Hersteller, Importeur, einen Handelsvertreter oder Zwischenhändler handeln.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Angabe des Namens des Inverkehrbringers ist für Lebensmittel und Tiernahrung (Futtermittel) verpflichtend.

Für **Lebensmittel** ist hier der Name des verantwortlichen Lebensmittelunternehmers anzugeben. Verantwortlich für die Information über ein Lebensmittel ist der Lebensmittelunternehmer, unter dessen Namen oder Firma das Lebensmittel vermarktet wird, oder, wenn dieser Unternehmer nicht in der Union niedergelassen ist, der Importeur, der das Lebensmittel in die Union einführt.

Bei **Futtermitteln** ist der Name des verantwortlichen Futtermittelherstellers gemäss Verpackungstext anzugeben.

Für **als gefährlich eingestufte Gemische** ist die Anschrift des Inverkehrbringers des Gemisches gemäss Verpackungstext anzugeben.

Beispiel: Mars GmbH

Verknüpfungen / Bedingungen

- Kontaktinformation für Konsumenten

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Kontaktinformation für Konsumenten
- Tiernahrung
- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Kommunikationskanal: Code [M377]

BMS 134 / TC 3200	Kommunikationskanal: Code
BMS 127 / TC 3182	Kontakt: Code (= CXC)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/ targetMarketCommunicationChannel/communicationChannel/ **communicationChannelCode** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/ **contactTypeCode = CXC [=Consumer Support (GS1 Code)]**
Status	Optional (Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	CommunicationChannelCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Angabe der Art des Kommunikationskanals für die Kontaktaufnahme hinsichtlich Konsumenteninformationen zum Produkt (z.B. Telefon).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Kontaktinformationen müssen nicht mit dem Lebensmittelunternehmer (Vertreiber/Importeur) in Verbindung stehen.

Folgende Kommunikationskanäle dürfen erfasst werden:

- Email
- Telefon
- Fax
- Soziale Netzwerke
- Website

Die Postanschrift ist hier explizit ausgenommen und darf nicht erfasst werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Kontaktinformation für Konsumenten

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Kontaktinformation für Konsumenten
- Tiernahrung
- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Kommunikationskanal: Verbindung [M376]

BMS 135 / TC 3201	Kommunikationskanal: Verbindung
BMS 127 / TC 3182	Kontakt: Code (= CXC)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/ targetMarketCommunicationChannel/communicationChannel/ **communicationValue** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/ **contactTypeCode = CXC [=Consumer Support (GS1 Code)]**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Kontaktdaten, z.B. eine Telefonnummer oder eMail-Adresse für die direkte Kontaktaufnahme, um Konsumenteninformationen zum Produkt zu erhalten (z.B. Servicehotline etc.). Die Kontaktinformationen müssen nicht mit dem Lebensmittelunternehmer (Vertreiber/Importeur) in Verbindung stehen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Kontaktinformationen müssen nicht mit dem Lebensmittelunternehmer (Vertreiber/Importeur) in Verbindung stehen.

Beispiele:

- Kommunikationskanal: Verbindung = hotline@musterfirma.de
  Kommunikationskanal: Code = EMAIL

- Kommunikationskanal: Verbindung = +431234567890
  Kommunikationskanal: Code = TELEPHONE

- Kommunikationskanal: Verbindung = https://www.gs1.ch/de
  Kommunikationskanal: Code = WEBSITE

Für als gefährlich eingestufte Gemische ist die Telefonnummer des Inverkehrbringers des Gemisches gemäss Verpackungstext anzugeben.

Für Produkte, die unter die europäische Produktsicherheitsverordnung (GPSR) fallen, ist mindestens eine E-Mail oder Website (elektronische Adresse) anzugeben.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

- Kontaktinformation für Konsumenten
- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Kontaktinformation für Konsumenten
- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien
- Tiernahrung
- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Kosmetik-Deckkraft [M540]

BMS 6309 / TC 4671	Kosmetik-Deckkraft
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/**opacityTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (Lowest Level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	OpacityTypeCode(Cosmetics) in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Codierte Beschreibung der Deckkraft dekorativer Kosmetikprodukte (z.B. Make-up).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Leicht - Eine leichte Deckkraft kann Unebenheiten und leichte Flecken überdecken, ist aber nicht undurchsichtig genug, um Sommersprossen zu verdecken. Produkte mit Lichtabdeckung haben 5-10 Prozent Pigmente.
- Mittel - Eine mittlere Deckkraft kann Sommersprossen, Verfärbungen, Flecken und rote Flecken, die von Pickeln hinterlassen werden, abdecken. Produkte mit mittlerer Deckkraft haben 10-15 Prozent Pigmente.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Lagerklasse [M220]

BMS 3177 / TC 2869	Lagerklasse
BMS 3176 / TC 2868	Lagerklasse: Qualifier (= STORAGE_CLASS)
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/ storageCompatibilityInformation/ **storageCompatibilityCode** SET safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/storageCompatibilityInformation/ **storageCompatibilityAgency = STORAGE_CLASS**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	StorageClassesCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Lagerklasse des Artikels oder der Verpackungseinheit zur Kennzeichnung der produktspezifischen Gefahrenmerkmale bei der Lagerung. Die Lagerklasse bestimmt sich auf Grundlage nationaler Gesetze und Adaptionen europäischer Verordnungen, Vorschriften und technischer Regeln zur Lagerung von Gefahrstoffen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die VCI Richtlinie für die Zusammenlagerung von Chemikalien wurde von der TRGS 510 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) im Jahre 2010 abgelöst und in diese integriert und weiterentwickelt.

Die TRGS 510 ist eine Zusammenführung von Lagerungsvorschriften aus verschiedenen technischen Regelwerken. Sie fasst alle wesentlichen Anforderungen an die Lagerung von Gefahrstoffen in einem Dokument zusammen. Erstellt wurde sie vom Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) des Bundes. Die Lagerklassen sind im Dokument TRGS 510 in der Ausgabe von Januar 2013 in der Anlage 4 beschrieben:

Beispiele aus der TRGS 510 vom Januar 2013:

Lagerklasse	Beschreibung
LGK 1	Explosive Gefahrstoffe
LGK 2A	Gase (ohne Aerosolpackungen und Feuerzeuge)
LGK 2B	Aerosolpackungen und Feuerzeuge
LGK 3	Entzündbare Flüssigkeiten

Siehe: http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/TRGS/TRGS-510.html

Handelt es sich bei dem Gefahrstoff um ein sicherheitsdatenblattpflichtiges Produkt, so findet sich die Angabe der Lagerklasse in der Regel auch im Sicherheitsdatenblatt in Abschnitt 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten. (Siehe Beispiel im Mustersicherheitsdatenblatt)

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Hinweis: In der TRGS 510 in der Ausgabe von Januar 2013 werden neben den Angaben aus der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP–VO) noch Gefahreneinstufungen gemäss den EG-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG verwendet und aufgeführt. Diese sind spätestens seit Inkrafttreten der Verordnung (EU) 830/2015 (01.06.2017) nicht mehr gültig.

Beispiel zur Darstellung der Lagerklasse in Abschnitt 15. im Sicherheitsdatenblatt:

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Keine.

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Beschränkung gemäß Anhang XVII Eintrag 3 beachten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse (gemäß TRGS 510):	3 (entzündbare Flüssigkeiten)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Hinweis: Die Übermittlung einer Lagerklasse im Sicherheitsdatenblatt ist nicht verpflichtend.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Lagerstapelfaktor [M303]

BMS 3604 / TC 3412	Stapelfaktor
BMS 3607 / TC 3413	Stapelfaktor: Code (= STORAGE_UNSPECIFIED)
GDSN Attributname	trade_item_handling:tradeItemHandlingModule/ tradeItemHandlingInformation/tradeItemStacking/ **stackingFactor** SET trade_item_handling:tradeItemHandlingModule/ tradeItemHandlingInformation/tradeItemStacking/ stackingFactorTypeCode = **STORAGE_UNSPECIFIED**
Status	Bedingt Muss für GTIN-codierte Paletten Optional für alle anderen Hierarchiestufen
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999 (0 = ungültiger Wert)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, wie oft - d.h. in wie viel Lagen - der Artikel übereinander stapelbar ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Lagerstapelfaktor ist abhängig von der Art und Beschaffenheit und auch von der Verpackung der darauf gepackten Einheit. Die Stabilität des Artikels und seiner Verpackung/Umverpackung des Artikels setzt den Rahmen für den maximalen Lagerstapelfaktor. Dabei bezieht sich die Angabe Lagerstapelfaktor immer auf die beschriebene Einheit.

Beispiele:

Auf Basisartikel- oder Karton-Ebene:

Maximal fünf Artikel können/dürfen übereinandergestapelt werden: Lagerstapelfaktor = **5**

Auf Paletten-Ebene:

Maximal zwei Paletten können/dürfen übereinandergestapelt werden: Lagerstapelfaktor = **2**

Artikel/Paletten können/dürfen nicht übereinandergestapelt werden: Lagerstapelfaktor = **1**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Land der letzten Bearbeitung [M098]

BMS 2801 / TC 2308	Land der Aktivität
BMS 2799 / TC 2303	Art der Aktivität: Code (= LAST_PROCESSING)
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/productActivityDetails/countryOfActivity/ **countryCode** SET place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/productActivityDetails/ **productActivityTypeCode = LAST_PROCESSING**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	CountryCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Land, in dem der Artikel vor dem Import zuletzt bearbeitet wurde.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Nach Österreich importierte Bananen, deren Ursprungsland des Artikels: Code [M099] Costa Rica ist, könnten z.B. in Frankreich zuletzt bearbeitet worden sein.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Codes

- 097 - Europäische Union und
- NON_EU – Land das nicht in der Europäischen Union ist

sind hier nicht zulässig.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Laufzeit nach Öffnen / Masseinheit [M277]

BMS 3779 / TC 4314	**Laufzeit nach Öffnen** / Masseinheit
BMS 3780 / TC 4314	Laufzeit nach Öffnen / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_lifespan:tradeItemLifespanModule/ tradeItemLifespan/ **itemPeriodSafeToUseAfterOpening** trade_item_lifespan:tradeItemLifespanModule/ tradeItemLifespan/itemPeriodSafeToUseAfterOpening/ **@timeMeasurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	Monat oder Jahr
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Die Verwendungsdauer (englisch: period after opening, PAO) gibt an, wie lange ein Produkt (z.B. Kosmetik) nach dem Öffnen verwendet werden kann, ohne schädlich für den Verbraucher zu sein. Beispiel: "50 Monate", "4 Jahre".

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für kosmetische Mittel mit einer Mindesthaltbarkeit von mehr als 30 Monaten ist die Angabe des Haltbarkeitsdatums nicht vorgeschrieben. Seit 11. März 2005 muss europaweit für solche Erzeugnisse angegeben werden, wie lange das Mittel nach dem Öffnen ohne Schaden für den Verbraucher verwendet werden kann. Diese Information wird durch das PAO-Symbol (geöffneter Cremetopf), gefolgt von der Verwendungsdauer (ausgedrückt in Monaten und/oder Jahren) angegeben (Richtlinie 2003/15/EG vom 27. Februar 2003, Artikel 6 (1) (c)).

Diese Bestimmung stellt eine Ergänzung der bisherigen Kennzeichnungspflichten dar und dient der besseren Information der Verbraucher bei Kosmetika, die länger als 30 Monate haltbar sind.

Synonym werden auch die Begriffe "Haltbarkeitsdauer" oder "Verwendungsdauer" benutzt.

Beispiel: Nachtcreme

12 M

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Letzte Änderung am [M008]

BMS 145 / TC 3250	Letzte Änderung am
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemSynchronisationDates/ **lastChangeDateTime**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Zeitpunkt, zu dem die Informationsinhalte des Artikels im Datenpool zuletzt geändert und gespeichert wurden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Diese Angabe wird vom System generiert!

Bei jeder neuen oder aktualisierten Stammdatenversion wird der Artikel bei der Übernahme in der Datenaustauschplattform mit aktuellem Datum (und Uhrzeit) "Letzte Änderung am" versehen.

Dieses Datum wird von der Datenaustauschplattform u.a. zur Auswahl der für Subskriptionen relevanten Artikel herangezogen und liefert dem Datenabrufer die Information, wann der Artikel in der Datenaustauschplattform übernommen bzw. zuletzt geändert wurde.

Wenn bei einem Releasewechsel oder gesetzlichen Änderungen, vom Pool Ausprägungen im Rahmen einer Migration auf die neuen Anforderungen umgestellt müssen, bleibt das "Letzte Änderung" Datum des Artikels bestehen, der Artikel wird aber den neuen Anforderungen angepasst. Der Datenabrufer kann nun anhand des "Letzte Änderung" Datums erkennen, ob der Datenverantwortliche die migrierten Daten bereits mit einer neuen Datenlieferung bestätigt (und ggf. aktualisiert) hat.

Synonyme: Gespeichert-am Datum oder Geändert-am Datum.

Bitte nicht verwechseln mit dem Gültig-ab Datum (-zeit) [M002].

Verknüpfungen / Bedingungen

"Letzte Änderung am" wird nicht vom Datenverantwortlichen, sondern automatisch von der Datenaustauschplattform gepflegt und übermittelt.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Lichtschutzfaktor [M173]

BMS 273 / TC 4133	Lichtschutzfaktor
GDSN Attributname	health_related_information:healthRelatedInformationModule/ healthRelatedInformation/**sunProtectionFactor**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..4 (alphanumerisch, maximal 4-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	▪ ./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Der Lichtschutzfaktor gibt die Schutzwirkung eines Produktes gegen ultraviolette B (UVB) Strahlen an und kann im Bereich von 1 bis 90 liegen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele: 20, 35, 40+, 50, 75, 75+

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Liefereinheit [M248]

BMS 58 / TC 3067	Liefereinheit
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**isTradeItemADespatchUnit**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob die Einheit vom Lieferanten als logistische Liefereinheit einzeln an den Handel ausgeliefert wird. Wird sie dagegen nur in einer übergeordneten Umverpackung – z.B. zu mehreren in einen grösseren Karton gepackt – ausgeliefert, ist stattdessen diese Umverpackung als Liefereinheit zu definieren.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wird die Artikelbasis oder die weitere Artikeleinheit auch einzeln ausgeliefert (unpalettiert oder auf einer Palette), handelt es sich um eine Liefereinheit (= "Ja").

Wird sie dagegen nur in einer übergeordneten Umverpackung – z.B. zu mehreren in einen grösseren Karton gepackt – ausgeliefert, ist stattdessen diese Umverpackung als Liefereinheit zu definieren.

Es wird empfohlen, auch alle Paletten, auf denen die Ware standardmässig ausgeliefert wird, mit eigener GTIN als Artikeleinheiten und als Liefereinheiten im GDSN abzubilden.

Es ist möglich, die Artikelbasis und jede weitere Artikeleinheit innerhalb ihrer Artikelhierarchie separat als Liefereinheit zu definieren.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wird eine Einheit als Liefereinheit gekennzeichnet, können Angaben zur Palettierung gemacht werden (vgl. Palettenangaben).

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Listenpreisangaben

Der offizielle Listenpreis der Fakturiereinheit (= neutraler Prozesspreis) ist der Preis, der für alle Datenempfänger einsehbar ist.

Kundenindividuelle bilaterale Preisinformationen können im Gegensatz dazu über den GDSN Price Sync ausgetauscht werden.

Die Listenpreisangaben bestehen aus dem Betrag des Listenpreises der Fakturiereinheit, der Preisbasismenge, der zugehörigen Masseinheit und der Währung.

Die Preisbasis, d.h. Menge, auf die sich der Listenpreis der Fakturiereinheit bezieht, und die zugehörige Masseinheit bilden die Bezugsgrösse für den Listenpreis der Fakturiereinheit.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Listenpreisangaben sind optional; wenn Listenpreisangaben gemacht werden, so müssen alle drei Informationsbestandteile:

- Listenpreis / Währung [M323]
- Listenpreis: Basismenge / Masseinheit [M326]
- Listenpreis: Startdatum [M325]

angegeben werden.

Das Startdatum ist eine Mussangabe, sobald Preise angegeben werden. Wird kein

- Listenpreis: Enddatum [M324]

angegeben, wird somit impliziert, dass der Preis bis auf weiteres gültig ist.

Ansonsten sind Angaben hier nicht möglich.

Beispiel:

12,65 Euro per 10 Stück

Angaben:

Listenpreis / Währung	12,65 Euro
Basismenge / Masseinheit	per 10 Stück
Startdatum/-zeit	01.01.2016 12:00:00

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Listenpreis / Währung [M323]

BMS 3392 / TC 2958	**Listenpreis** / Währung
BMS 3393 / TC 2958	Listenpreis / **Währung**
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/ tradeItemPriceInformation/cataloguePrice/**tradeItemPrice** sales_information:salesInformationModule/ tradeItemPriceInformation/cataloguePrice/ tradeItemPrice/**@currencyCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..21 (21,4) (numerisch, maximal siebzehn Vor- und ggf. vier Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,0001 - 99.999.999.999.999.999,9999 [Währung]
Codeliste	CurrencyCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Der Bruttopreis ohne Zu- oder Abschläge, Gebühren, Steuern etc. Der hier angegebene Wert entspricht dem Preis, den der Datenverantwortliche von jedem Käufer erwartet, bevor er mit ihm in Verhandlungen eintritt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Währung angegeben werden.

- Listenpreisangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Listenpreisangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Listenpreis: Basismenge / Masseinheit [M326]

BMS 3387 / TC 2934	**Listenpreis: Basismenge** / Masseinheit
BMS 3388 / TC 2934	Listenpreis: Basismenge / **Masseinheit**
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/ tradeItemPriceInformation/cataloguePrice/**priceBasisQuantity** sales_information:salesInformationModule/ tradeItemPriceInformation/cataloguePrice/ priceBasisQuantity/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..21 (21,4) (numerisch, maximal siebzehn Vor- und ggf. vier Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	1, 10, 100, 1000 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Preisbasis, d.h. Menge, auf die sich der Listenpreis bezieht bzw. Preisbasis der Artikelbasis eines mengenvariablen Artikels.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

Basis per:

- 1
- 10
- 100
- 1.000

Masseinheit:

- Kilogramm
- Liter
- Meter
- Stück

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn eine Basismenge angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit angegeben werden.

- Listenpreisangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Listenpreisangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Listenpreis: Startdatum [M325]

BMS 3390 / TC 2938	Listenpreis: Startdatum
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/ tradeItemPriceInformation/catalogue Price/ **priceEffectiveStartDate**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Das gültige Anfangsdatum des Listenpreises gemäss Absprache zwischen den Handelsparteien.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Listenpreisangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Listenpreisangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Listenpreis: Enddatum [M324]

BMS 3389 / TC 2937	Listenpreis: Enddatum
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/ tradeItemPriceInformation/catalogueItemPrice/ **priceEffectiveEndDate**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Letztes Datum, an dem der Listenpreis für den Artikel gilt. Ist kein Enddatum kommuniziert, gilt der Preis bis auf Weiteres.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Listenpreisangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Listenpreisangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Markeninhaber

Die Angaben zum Markeninhaber setzen sich aus den folgenden Informationen zusammen:

- Markeninhaber: GLN [M373]
- Markeninhaber: Name [M372]
- Zusätzliche Identifikation des Markeninhabers / Art [M374]

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hinweis: Ein inhaltlicher Zusammenhang zwischen "Markeninhaber (GLN)" und "Name des Markeninhabers" wird systemseitig nicht geprüft. Der Markeninhaber ist nicht zwingend ein Teilnehmer desselben Datenpools und somit dem System nicht in jedem Fall bekannt.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angaben zum Markeninhaber sind optional. Wenn Angaben gemacht werden, so müssen jedoch immer beide Informationen:

- Markeninhaber: Name [M372] (= Triggerelement)
- Markeninhaber: GLN [M373]

übermittelt werden.

Zusätzlich können wiederholbare Angaben von

- Zusätzliche Identifikation des Markeninhabers / Art [M374]

gemacht werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Markeninhaber: GLN [M373]

BMS 75 / TC 3080	Markeninhaber: GLN
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**brandOwner/gln**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an13 (alphanumerisch, immer 13-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	GLN-13
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

GLN des Markeninhabers.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Markeninhaber kann, muss aber nicht, mit dem Datenverantwortlichen übereinstimmen.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Markeninhaber

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Markeninhaber

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Markeninhaber: Name [M372]

BMS 77 / TC 3082	Markeninhaber: Name
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**brandOwner/partyName**
Status	Optional (Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch bis maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Name der Partei, der die Marke des Artikels gehört.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Markeninhaber

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Markeninhaber

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zusätzliche Identifikation des Markeninhabers / Art [M374]

BMS 73 / TC 3076	**Zusätzliche Identifikation des Markeninhabers: Art** / Wert
BMS 72 / TC 3076	Zusätzliche Identifikation des Markeninhabers: Art / **Wert**
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/brandOwner/ **additionalPartyIdentification** catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/brandOwner/ additionalPartyIdentification/ **@additionalPartyIdentificationTypeCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..80 (alphanumerisch bis maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	AdditionalPartyIdentificationTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Zusätzliche Identifikation des Markeninhabers, d.h. zusätzlich zur GLN, sowie Angabe des Codes, der Art (und Format) dieser Angabe spezifiziert.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch die Art angegeben werden.

- Markeninhaber

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Markeninhaber

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Massangaben (inkl. Verpackung)

Die Masse Höhe, Breite und Länge/Tiefe werden u.a. zur Vereinnahmung der Ware und zur Regaloptimierung benötigt. Sie gelten inklusive der gesamten Verpackung und orientieren sich am Facing, d.h. daran, wie der Artikel auf der Palette platziert bzw. im Regal präsentiert werden soll. Dieses bezieht sich auf die Hauptansicht, die in der Regel für die Präsentation oder Lagerung des Produktes vom Hersteller konzipiert ist.

Wie sich Breite, Höhe und Länge/Tiefe eines Artikels definieren, finden Sie hier:

https://www.gs1.org/standards/gs1-package-and-product-measurement-standard/current-standard

Verknüpfungen / Bedingungen

Folgende Massangaben müssen angegeben werden:

- Masse: Breite / Masseinheit [M274]
- Masse: Höhe / Masseinheit [M272]
- Masse: Tiefe / Masseinheit [M273].

Bei nicht symmetrischen Artikeln (z.B. Kartuschen oder Flaschen) ist das breiteste Mass einzutragen. Bei zylindrischen Artikeln (z.B. Dosen) ist die Breite (Durchmesser) gleich der Tiefe.

Eine Warnung weist darauf hin, dass laut den "GS1 Abmessungsregeln für Verpackungen" die Länge/Tiefe bei Verpackungseinheiten grösser oder gleich der Breite sein muss.

Bei mengen-/gewichtsvariabler Ware werden die Masse eines durchschnittlichen Basisartikels (ganzer Laib Käse, ganze Wurst etc.) eingepflegt.

Unterscheiden sich diese Masse von den Abmessungen der Regaleinheit[8], so können zusätzlich die

- Masse der Regaleinheit

angegeben werden.

[8] Bei der **Regaleinheit** handelt es sich um die Verpackungseinheit, die ins Regal gestellt wird. Die Abmessungen der Regaleinheit dienen der Regaloptimierung.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Masse: Breite / Masseinheit [M274]

BMS 3739 / TC 3520	**Masse: Breite** / Masseinheit
BMS 3740 / TC 3520	Masse: Breite / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/**width** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/width/**@measurementUnitCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Multimeasurement	☐

Definition

Die Breite des Artikels wie nach dem GS1 Standard für Verpackungs- und Produktabmessungen gemessen. Handelt es sich um eine Ladeeinheit, ist der Ladungsträger in die Messung einzubeziehen, sofern er nicht gemäss dem gewählten Palettenkennzeichen ausgeschlossen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zum Wert muss eine Masseinheit angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Massangaben (inkl. Verpackung)

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Masse: Höhe / Masseinheit [M272]

BMS 3725 / 3498	**Masse: Höhe /** Masseinheit
BMS 3726 / 3498	Masse: Höhe / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/**height** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/height/**@measurementUnitCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Multimeasurement	☐

Definition

Die Höhe des Artikels wie nach dem GS1 Standard für Verpackungs- und Produktabmessungen gemessen. Handelt es sich um eine Ladeeinheit, ist der Ladungsträger in die Messung einzubeziehen, sofern er nicht gemäss dem gewählten Palettenkennzeichen ausgeschlossen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zum Wert muss eine Masseinheit angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Massangaben (inkl. Verpackung)

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Masse: Tiefe / Masseinheit [M273]

BMS 3721 / TC 3492	**Masse: Tiefe /** Masseinheit
BMS 3722 / TC 3492	Masse: Tiefe / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/**depth** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/depth/**@measurementUnitCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Multimeasurement	☐

Definition

Die Tiefe des Artikels wie nach dem GS1 Standard für Verpackungs- und Produktabmessungen gemessen. Handelt es sich um eine Ladeeinheit, ist der Ladungsträger in die Messung einzubeziehen, sofern er nicht gemäss dem gewählten Palettenkennzeichen ausgeschlossen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zum Wert muss eine Masseinheit angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Massangaben (inkl. Verpackung)

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Masse der Regaleinheit

Die Masse Höhe, Breite und Länge/Tiefe der Regaleinheit[9] werden zur Regaloptimierung benötigt und sollten angegeben werden, wenn sich diese von den Abmessungen der logistischen Einheit unterscheiden. Sie gelten inklusive der Verpackung, soweit sie bei der Regaloptimierung vorhanden ist, und orientieren sich am Facing, d.h. daran, wie der Artikel im Regal präsentiert werden soll. Dieses bezieht sich auf die Hauptansicht, die in der Regel für die Präsentation oder Lagerung des Produktes vom Hersteller konzipiert ist.

Wie sich Breite, Höhe und Länge/Tiefe eines Artikels definieren, finden Sie hier:

https://www.gs1.org/standards/gs1-package-and-product-measurement-standard/current-standard

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angaben zu den Massen der Regaleinheit sind optional. Wenn Angaben gemacht werden, so müssen immer der

- Masse der Regaleinheit: Art Code [M268]

sowie alle drei Dimensionen bestehend aus

- Masse der Regaleinheit: Breite / Masseinheit [M270]
- Masse der Regaleinheit: Höhe / Masseinheit [M267]
- Masse der Regaleinheit: Höhe / Masseinheit [M267]

geliefert werden. Die komplette Gruppe bestehend aus Art Code und den Massangaben inkl. Masseinheiten ist wiederholbar, d.h. es können für unterschiedliche Display Szenarien die entsprechenden Masse angegeben werden.

Bei nicht symmetrischen Artikeln (z.B. Kartuschen oder Flaschen) ist das breiteste Mass einzutragen. Bei zylindrischen Artikeln (z.B. Dosen) ist die Breite (Durchmesser) gleich der Länge/Tiefe.

[9] Bei der **Regaleinheit** handelt es sich um das Basissortiment/die Verpackungseinheit, die ins Regal gestellt wird. Die Abmessungen der Regaleinheit dienen der Regaloptimierung.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Masse der Regaleinheit: Art Code [M268]

BMS 3761 / TC 3535	Masse der Regaleinheit: Art Code
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/AdditionalTradeItemDimensions/ **dimensionTypeCode**
Status	Optional (Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DimensionTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Zeigt verschiedene Display Szenarios (z.B. Handels-Display, unverpackte Ware) auf. Wichtig für die Abmessungen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Masse der Regaleinheit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Masse der Regaleinheit

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Masse der Regaleinheit: Breite / Masseinheit [M270]

BMS 3764 / TC 3539	**Masse der Regaleinheit: Breite** / Masseinheit
BMS 3765 / TC 3539	Masse der Regaleinheit: Breite / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/AdditionalTradeItemDimensions/**width** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/AdditionalTradeItemDimensions/ width/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☐

Definition

Die Breite des Artikels wie nach dem GS1 Standard für Verpackungs- und Produktabmessungen gemessen. Handelt es sich um eine Ladeeinheit, ist der Ladungsträger in die Messung einzubeziehen, sofern er nicht gemäss dem gewählten Palettenkennzeichen ausgeschlossen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zum Wert muss eine Masseinheit angegeben werden.

- Masse der Regaleinheit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Masse der Regaleinheit

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Masse der Regaleinheit: Höhe / Masseinheit [M267]

BMS 3762 / TC 3536	**Masse der Regaleinheit: Höhe** / Masseinheit
BMS 3763 / TC 3536	Masse der Regaleinheit: Höhe / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/AdditionalTradeItemDimensions/**height** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/AdditionalTradeItemDimensions/ height/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☐

Definition

Die Höhe des Artikels wie nach dem GS1 Standard für Verpackungs- und Produktabmessungen gemessen. Handelt es sich um eine Ladeeinheit, ist der Ladungsträger in die Messung einzubeziehen, sofern er nicht gemäss dem gewählten Palettenkennzeichen ausgeschlossen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zum Wert muss eine Masseinheit angegeben werden.

- Masse der Regaleinheit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Masse der Regaleinheit

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Masse der Regaleinheit: Tiefe / Masseinheit [M269]

BMS 3759 / TC 3532	**Masse der Regaleinheit: Tiefe** / Masseinheit
BMS 3760 / TC 3532	Masse der Regaleinheit: Tiefe / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/AdditionalTradeItemDimensions/**depth** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/AdditionalTradeItemDimensions/ depth/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☐

Definition

Die Tiefe des Artikels wie nach dem GS1 Standard für Verpackungs- und Produktabmessungen gemessen. Handelt es sich um eine Ladeeinheit, ist der Ladungsträger in die Messung einzubeziehen, sofern er nicht gemäss dem gewählten Palettenkennzeichen ausgeschlossen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zum Wert muss eine Masseinheit angegeben werden.

- Masse der Regaleinheit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Masse der Regaleinheit

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Medizinprodukte

Die Medical Device Regulation

Im Mai 2020 sollte die Übergangsfrist für die neue europäische Medizinprodukteverordnung mit vielen neuen Regelungen und Herausforderungen für alle Beteiligten enden. Die Übergangsfrist wurde aufgrund der Corona-Pandemie um 1 Jahr verlängert. Neuer Geltungsbeginn ist Mai 2021.

Die neue europäische Medizinprodukteverordnung (Medical Device Regulation, MDR) trat im Mai 2017 in Kraft. Die neue Verordnung löst die bestehende Medizinprodukterichtlinie MDD (Medical Device Directive, MDD) und die AIMDD (Active Implantable Medical Device Directive) ab. Bis zum Ablauf einer Übergangsphase im Mai 2021 dürfen Medizinprodukte aber auch weiter nach den bisherigen Richtlinien zertifiziert werden. Für die IVDR (In-vitro-Diagnostika Regulation), die die IVDD (In-vitro-Diagnostika Directive) ablöst, gilt eine abweichende Übergangsfrist von 5 Jahren – bis Mai 2022, unter bestimmten Voraussetzungen sogar 2 Jahre länger.

Was sind die Gründe für die neue Medizinprodukte-Verordnung, und was ist in der MDR geregelt?

Für die 1993 veröffentlichte und bis heute noch gültige Medizinprodukte-Richtlinie 93/42 EEC (MDD) wurde eine Überarbeitung auf europäischer Ebene erforderlich. Mit der neuen Verordnung möchte die EU-Behörde die Qualität von Medizinprodukten verbessern und die Sicherheit erhöhen, die Prozesse EU-weit harmonisieren und die Patientensicherheit erhöhen. Weitere Aspekte sind die Verbesserung der Transparenz und Rückverfolgbarkeit in Verbindung mit neuen Technologien, die eine eindeutige Identifikation aller Produkte über die gesamte Lebensdauer ermöglichen.

Die MDR definiert die Anforderungen, die ein Hersteller erfüllen muss, um Medizinprodukte in Europa zu verkaufen. Betroffen sind sowohl die technischen Anforderungen an ein Produkt als auch Anforderungen an die Beobachtung von Produkten, die in Einrichtungen des Gesundheitswesens eingesetzt werden. Im Unterschied zur vorherigen Regelung der MDD handelt es sich um eine europäische Verordnung, die auch in Deutschland gilt und nicht zusätzlich über nationales, z.B. deutsches Recht umgesetzt werden muss. Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde die Übergangsfrist für die obligatorische Anwendung des MDR bis Mai 2021 verlängert.

Welche wesentlichen Änderungen ergeben sich durch die Medizinprodukte-Verordnung (MDR)?

Zur Klassifizierung von Produkten gibt es mehrere Veränderungen. Zusätzlich zur Einführung der neuen Klasse Ir für wiederverwendbare chirurgische Instrumente, haben sich besonders die Anforderungen an implantierbare Produkte der Klasse IIb erhöht. Darüber hinaus wurden zahlreiche Produktkategorien einer höheren Risikoklasse zugeordnet. Die MDR erhöht die Anforderungen an die klinische Evidenz von Medizinprodukten. Zukünftig erfordern alle Medizinprodukte, unabhängig von ihrer Risikoklasse, eine klinische Bewertung. Das neu eingeführte "Scrutiny"-Verfahren bedeutet eine verbesserte Überwachung von neuen, implantierbaren Produkten der Risikoklasse III, sowie von Arzneimittel-haltigen Produkten der Klasse IIb vor Markteintritt. Zusätzlich zu den erhöhten Anforderungen an den Hersteller gelten ab sofort auch strengere Regeln für die Benannten Stellen. Um Medizinprodukte zulassen zu dürfen, müssen diverse zusätzliche Anforderungen erfüllt werden. Zudem sind die Benannten Stellen dazu verpflichtet, unangekündigte Audits bei den Herstellern durchzuführen. Zusätzliche Anforderungen an die von den Herstellern zu liefernder technischer Dokumentation erhöhen den Umfang und die Komplexität der Dokumentation erheblich.

Betrifft die MDR alle Produkte, und wie ist der Zeitplan der MDR-Einführung?

Ja, alle Medizinprodukte der verschiedenen Risikoklassen inklusive Behandlungseinheiten und Systeme sind betroffen. Vergleichbare Auswirkungen treffen auch In-vitro-Diagnostika, deren Inverkehrbringen in der neuen In-vitro-Diagnostic Device Regulation (IVDR) geregelt sind.

Nach Veröffentlichung der MDR am 5. Mai 2017 trat die Verordnung am 25. Mai 2017 mit einer Übergangsphase, die bis zum 26. Mai 2020 dauern sollte, in Kraft. Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde die obligatorische Anwendung des MDR auf den Mai 2021 verschoben.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Bis zum 26. Mai 2024 behalten MDD-Zertifikate noch ihre Gültigkeit (z.B. für Produkte der Risikoklassen II und III), es sei denn, es ist vorgeschrieben, das MDD-Zertifikat durch ein MDR-Zertifikat zu ersetzen (z.B. für Produkte der Risikoklasse I). Nach dem 26. Mai 2025 dürfen Produkte mit einem MDD-Zertifikat nicht mehr auf den Markt gebracht werden.

Welche MDR Klassen haben ab wann ihren Geltungsbeginn?

Aufgrund der COVID-19 Pandemie wurde die verbindliche Anwendung der MDR auf den 26. Mai 2021 festgelegt. Damit ergeben sich folgende Deadlines für das Inverkehrbringen von Medizinprodukte nach Produktklassen:

- Klasse I: 26. Mai 2021
- Klasse Ir, s, m, Klasse IIa, Klasse IIb und Klasse III: 26. Mai 2024

Hinweise für den Konsumenten

Folgende Attribute stehen zur Angabe der MDR bzw. MDD zur Verfügung:

- Medizinprodukt: Risikoklasse nach Verordnung [M486]
- Medizinprodukt: Risikoklasse nach Richtlinie [M532]

Verknüpfungen / Bedingungen

Wird für einen Artikel eine Risikoklasse (MDR und / oder MDD) angegeben, können zusätzliche Hinweise angegeben werden, ob es sich um ein wiederverwendbares chirurgisches Instrument handelt, das Gerät über eine Messfunktion verfügt und/oder Angaben zur Art der Sterilisation seitens des Herstellers gemacht werden:

- Initiale Sterilisation vom Hersteller: Code [M3044]
- Messfunktion [M3053]
- Wiederverwendbares chirurgisches Instrument [M3054]

Werden keine Angaben zu

- Medizinprodukt: Risikoklasse nach Richtlinie [M532]
- Medizinprodukt: Risikoklasse nach Verordnung [M486]

gemacht, sind diese zusätzlichen Angaben nicht möglich.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Medizinprodukt: Risikoklasse nach Verordnung [M486]

BMS 173 / TC 3132	Zusätzliche Artikelklassifikation: Codewert
BMS 171 / TC 3131	Zusätzliche Artikelklassifikation: Codepflegende Organisation (= 76)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/gdsnTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassificationValue/ **additionalTradeItemClassificationCodeValue** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/gdsnTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassification/ **additionalTradeItemClassificationSystemCode = 76 [EU Regulation (MDR/IVDR) Risk class]**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DeviceRiskClass MDR_IVDR in der Profiles Overview

Definition

Codierte Angabe der Risikoklasse nach europäischer Medizinprodukteverordnung MDR/IVDR (Medical Device Regulation).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Das bisherige deutsche Medizinproduktegesetz überführt(e) die Anforderungen der EU-Richtlinien wie die der Richtlinie 93/42/EWG (Medizinprodukterichtlinie) in nationales Recht. Hingegen benötigt die Medical Device Regulation (MDR) - Europäische Verordnung für Medizinprodukte (EU) 2017/745 - wie alle EU-Verordnungen keine solche Überführung. Sie hat bereits gesetzlichen Charakter.

Die Klassifizierung erfolgt nach den Klassifizierungsregeln des Anhang VIII der MDR und ist durch den Hersteller vorzunehmen.

In der Europäischen Union (EU) sind Medizinprodukte in vier Hauptklassen unterteilt: I, IIa, IIb und III. Die Klassifizierung dieser Geräte beruht auf einem risikobasierten System, welches sich an der Verletzlichkeit des menschlichen Körpers und dem Risikopotenzial des Produkts orientiert. Dieses Risiko steigt von Klasse I bis Klasse III schrittweise an. Produkte der Klasse I bergen ein sehr geringes oder kein Risiko, während Produkte der Klasse III ein sehr hohes Risiko für Patienten darstellen.

Klasse I Produkte unterliegen nicht der Zertifizierung durch eine Benannte Stelle ("Notified Bodies") und können vom Unternehmen selbst zertifiziert werden. Dies bedeutet, dass es für Klasse I Produkte eine Konformitätserklärung gibt und die Produkte mit einem CE-Zeichen zu versehen sind.

Die Klasse I enthält allerdings drei Unterklassen, für welche Hersteller zum Teil eine Benannte Stelle bei der Konformitätsbewertung einbinden müssen:

- Medizinprodukte, die in sterilem Zustand auf den Markt gebracht werden, werden als Klasse Is kategorisiert ("s" steht für das englische "sterile").
- Produkte mit Messfunktion werden als Klasse Im bezeichnet ("m" steht für "measure").
- Produkte, die wiederverwendet oder wiederaufbereitet werden können, werden als Klasse Ir ("r" steht für "reusable") bezeichnet.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Bei den Produkten der Klasse IIa und höher wird das Konformitätsbewertungsverfahren unter Beteiligung einer Benannten Stelle durchgeführt. Dies bedeutet, dass es für die Produkte eine Konformitätserklärung und ein Zertifikat gibt. Die Produkte sind mit einem CE-Zeichen mit vierstelliger Kennnummer versehen.

Beispiele:

- EU_CLASS_A
- EU_CLASS_III

Verknüpfungen / Bedingungen

- Medizinprodukte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Medizinprodukte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Medizinprodukt: Risikoklasse nach Richtlinie [M532]

BMS 173 / TC 3132	Zusätzliche Artikelklassifikation: Codewert
BMS 171 / TC 3131	Zusätzliche Artikelklassifikation: Codepflegende Organisation (= 85)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/gdsnTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassificationValue/ **additionalTradeItemClassificationCodeValue** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/gdsnTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassification/ **additionalTradeItemClassificationSystemCode = 85 [EU Directive (MDD/AIMDD/IVDD) Risk class]**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DeviceRiskClass_MDD_AIMDD_IVDD in der Profiles Overview

Definition

Codierte Angabe der Risikoklasse nach nationaler Umsetzung der Medizinprodukterichtlinie MDD/AIMDD/IVDD (Medical Device Directive).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte ist eine von insgesamt drei Medizinprodukte-EU-Richtlinien und wird in Deutschland und Österreich kurz als Medizinprodukterichtlinie bezeichnet. International spricht man von der Richtlinie als Medical Device Directive (MDD), oder Directive 93/42/EEC.

Sie ist das wichtigste Regelungsinstrument zum Nachweis der Sicherheit und der medizinisch-technischen Leistungsfähigkeit von Medizinprodukten im Europäischen Wirtschaftsraum. Sie wurde zuletzt im Jahr 2007 über die Änderungsrichtlinie 2007/47/EG in grossen Teilen modifiziert. [1] Diese Änderungen wurden am 21. März 2010 in der EU national rechtswirksam.

Am 25. Mai 2017 ist die neue Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte in Kraft getreten. Diese wird auch als Medical Device Regulation (MDR) bezeichnet und ist ohne Umsetzung in nationale Gesetze gültig. Mit einer Übergangsfrist von 3 Jahren wird sie die Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG ersetzen.

Wie bei allen europäischen Richtlinien ist es vorrangiges Ziel der Medizinprodukterichtlinie, den freien Warenverkehr zu ermöglichen. Dies belegt Artikel 2 der Richtlinie 93/42/EWG, der fordert:

"Die Mitgliedstaaten treffen alle erforderlichen Massnahmen, damit die Produkte nur in Verkehr gebracht und/oder in Betrieb genommen werden dürfen, wenn sie bei sachgemässer Lieferung, Installation, Instandhaltung und ihrer Zweckbestimmung entsprechender Verwendung die Anforderungen dieser Richtlinie erfüllen."

Die weiteren Artikel behandeln die verwaltungsmässige Umsetzung und verweisen auf weitere rechtliche Verknüpfungen.

Die Umsetzung der Medizinprodukterichtlinie in jeweils nationales Recht erfolgt durch nationale Gesetze, in Deutschland und Österreich durch das Medizinproduktegesetz (Gesetz über Medizinprodukte).

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Die Schweiz, obschon weder Mitglied der Europäischen Union noch des Europäischen Wirtschaftsraumes, bezieht sich im Heilmittelgesetz (Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte) ebenfalls auf diese Richtlinie und hat sie mit der Medizinprodukteverordnung (MepV) im April 1996 praktisch übernommen und in Schweizer Recht umgesetzt.

Beispiele:

- EU_CLASS_I
- IVDD_ANNEX_II_LIST_A

Verknüpfungen / Bedingungen

- Medizinprodukte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Medizinprodukte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Initiale Sterilisation vom Hersteller: Code [M3044]

BMS 1593 / TC 1126	Initiale Sterilisation vom Hersteller: Code
GDSN Attributname	medical_device_trade_item:medicalDeviceTradeItemModul/ medicalDeviceInformation /tradeItemSterilityInformation/ **initialManufacturerSterilisationCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	SterilisationTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Code für eine Art der Sterilisation, die vom Hersteller vorgenommen wurde. Mit Sterilisation (auch: Sterilisierung) bezeichnet man Verfahren, die übertragbare Keime wie Pilze, Bakterien, Viren, Prionen und Sporen auf Oberflächen, Geräten, Nahrungsmitteln, Medikamenten oder biologischen Kulturmedien effektiv abtöten. Dazu gehört z.B. die Anwendung von Hitze, Bestrahlung und Ethylen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Medizinprodukte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Medizinprodukte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Messfunktion [M3053]

BMS 6346 / TC 4708	Messfunktion
GDSN Attributname	medical_device_trade_item:medicalDeviceTradeItemModul/ medicalDeviceInformation/**hasDeviceMeasuringFunction**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob das Gerät über eine Funktion verfügt, die jegliche Art von Patientenmetriken misst.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Medizinprodukte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Medizinprodukte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Wiederverwendbares chirurgisches Instrument [M3054]

BMS 6359 / TC 4721	Wiederverwendbares chirurgisches Instrument
GDSN Attributname	medical_device_trade_item:medicalDeviceTradeItemModul/ medicalDeviceInformation/**isReusableSurgicalInstrument**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Hinweis, dass das Produkt ein wiederverwendbares chirurgisches Instrument ist. Ein "wiederverwendbares chirurgisches Instrument" ist ein Instrument, das für die chirurgische Verwendung zum Schneiden, Bohren, Sägen, Kratzen, Schaben, Klemmen, Zurückziehen, Abschneiden oder für ähnliche Verfahren bestimmt ist, ohne Verbindung zu einem aktiven Gerät, und das vom Hersteller dazu bestimmt ist, nach Durchführung geeigneter Verfahren wie Reinigung, Desinfektion und Sterilisation wiederverwendet zu werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Medizinprodukte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Medizinprodukte

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Mengenvariable Artikel

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Mengenvariable Artikel sind Produkte, bei denen eine vollständige Identifikation nicht allein über die GTIN-Nummer und hinter ihr abgelegte Stammdaten gewährleistet ist. Mindestens ein Produktmerkmal ist nämlich variabel, d. h. jeder einzelne Artikel hat seine eigene, individuelle Ausprägung dieses Merkmals. Beispielsweise variiert das Gewicht jeder einzelnen Tomate oder jeder einzelnen Forelle. Stammdatenmässig kann nur ein Durchschnittsgewicht oder ein Circa-Gewicht angegeben werden. Neben dem Gewicht können auch Länge, Breite, Höhe, Volumen oder enthaltene Stückzahlen als variierende Grössen vorkommen.

Bei mengenvariabler Ware ist die Artikelbasis die kleinste Verkaufseinheit des Lieferanten, d.h. der ganze Laib Käse, die ganze Schale Salat oder die ganze Wurst. Das Gewicht ist variabel und kann nur als Durchschnittswert angegeben werden. Das gleiche gilt für die zugehörigen Artikeleinheiten. Die Ware wird i.d.R. erst an der Frischetheke in die tatsächliche Verbrauchereinheit aufgeschnitten oder abgefüllt. Diese Einheit ist ebenfalls variabel und oft sogar individuell, wenn sie beim Kauf durch den Konsumenten bestimmt wird.

Mengenvariable Verbrauchereinheiten trifft man vor allem in den Produktbereichen Obst und Gemüse, Frischfleisch, Käse und Feinkost an. Aber auch in den Non-Food-Segmenten lassen sich zahlreiche Beispiele finden, wie Stoffballen, Seile, Holzbretter oder Kabel.

Alle Standardartikel – von der Obstkonserve bis zum Fernsehgerät – bilden ihre GTIN-Nummer durch die Zusammenfügung einer von den GS1 Organisationen zur Verfügung gestellten Basisnummer und einer internen Zählnummer. Für Artikel mit variablen Mengen/Gewichten gelten andere Regeln, da das scanninggestützte Kassensystem hier nur funktioniert, wenn eine wichtige Information nachgeliefert wird: die Menge oder der Preis.

Typische Produkte sind Käse, gekochtes Fleisch, Frischfleisch, etc., welche in unterschiedlichen Mengen vorgeschnitten und verpackt sind, und dann mit dem gewichtsabhängigen Preis des enthaltenen Produktes ausgezeichnet werden.

Andere GS1 Mitgliedsorganisationen können dieselbe GTIN-Vergaberegel für mengenvariable Artikel anwenden. Demzufolge ist die Identifizierung so ausgezeichneter Artikel nicht global eindeutig, sondern lediglich zielmarktspezifisch eindeutig.

Datenpool Implikationen:

Hieraus resultierend würde keine statische GTIN für das Produkt definiert – da sie differiert aufgrund von sich änderndem Preis, Preisprüfkennzeichen und Algorithmus.

Um dies zu verhindern, wird empfohlen, dass die Stellen für den Preis und das Preiskennzeichen mit Nullen gefüllt werden, um eine virtuelle, aber statische GTIN zu bilden.

Beispiel: 2099911000009

Nur die ersten sieben Stellen 2099911 werden benötigt, um das Produkt innerhalb des hiesigen Marktes zu identifizieren. Dies bezieht sich ausschliesslich auf Basisartikel und Basissortimente. Das Präfix 20 zeigt an, dass es sich um eine mengenvariable Einheit für den Point of Sale handelt. Die letzte Stelle (hier: 9) ist die Prüfziffer der GTIN und muss auch für die virtuelle GTIN korrekt sein.

Verpackungseinheiten dagegen werden mit einer Standard-GTIN Präfix 9 identifiziert, z.B. 95391234543218.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Über das Kennzeichen

- Mengenvariabler Artikel [M236]

muss angegeben werden, ob es sich um einen mengenvariablen Artikel handelt.

Da es sich bei mengenvariabler Ware in aller Regel um "gewachsene Ware" handelt (Fleisch, Fisch, Käse, Obst und Gemüse etc.), haben die einzelnen Stücke mitunter ein sehr unterschiedliches Gewicht. Um das Produkt trotzdem gut beschreiben bzw. kategorisieren zu können, sollten

- Schwankungsbreite [%] [M237]

d.h. die maximale prozentuale Abweichung nach oben und unten vom angegebenen Ausgangswert angegeben werden. Ausgangswert ist das durchschnittliche Bruttogewicht / Masseinheit [M279] des Artikels.

Für nicht mengenvariable Artikel ist die Angabe von Schwankungsbereich- und -breite nicht möglich. D.h. auch die Angaben

- Schwankungsbereich (Min.) / Masseinheit [M238] (= Triggerattribut)
- Schwankungsbereich (Max.) / Masseinheit [M239]

können nur für mengenvariable Artikel (= "Ja") gemacht werden.

Die Angaben zum Schwankungsbereich sind optional, doch wenn Angaben gemacht werden, müssen immer beide Informationen geliefert werden, und die Angabe Schwankungsbereich (Max.) muss grösser sein als Schwankungsbereich (Min.).

Über die Angabe

- Mengenvariabler Artikel: Art [M240]

kann insbesondere für Obst & Gemüse, aber auch für andere Warengruppen angegeben werden, ob der Artikel lose oder vorverpackt ist.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Mengenvariabler Artikel [M236]

BMS 3908 / TC 3717	Mengenvariabler Artikel
GDSN Attributname	variable_trade_item_information: variableTradeItemInformationModule/ variableTradeItemInformation/**isTradeItemAVariableUnit**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich bei dem Artikel um einen mengenvariablen Artikel handelt. Die Artikelzahl wird nach dem Prinzip der Kontinuität, und nicht nach dem der Diskretheit bestimmt. Die Menge kann Gewicht, Länge oder Volumen betragen.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Mengenvariable Artikel

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mengenvariable Artikel

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Schwankungsbereich (Min.) / Masseinheit [M238]

BMS 3913 / TC 3723	**Schwankungsbereich (Min.)** / Masseinheit
BMS 3914 / TC 3723	Schwankungsbereich (Min.) / **Masseinheit**
GDSN Attributname	variable_trade_item_information: variableTradeItemInformationModule/ variableTradeItemInformation/ **variableWeightRangeMinimum** variable_trade_item_information: variableTradeItemInformationModule/ variableTradeItemInformation/variableWeightRangeMinimum/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional (= Triggerattribut)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..7 (7,3) (numerisch, maximal vier Vor- und ggf. drei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,001 - 9.999,999 [Masseinheit des Schwankungsbereichs]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Untergrenze des Gewichtes, d.h. das niedrigste zulässige Gewicht bei einem variablen Artikel.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Schinken, Hühnchen, Truthahn, Feinkost, etc. mit einem Gewicht von mindestens 1 Kilogramm und maximal 5 Kilogramm.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Mengenvariable Artikel

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mengenvariable Artikel

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Schwankungsbereich (Max.) / Masseinheit [M239]

BMS 3911 / TC 3720	**Schwankungsbereich (Max.)** / Masseinheit
BMS 3912 / TC 3720	Schwankungsbereich (Max.) / **Masseinheit**
GDSN Attributname	variable_trade_item_information: variableTradeItemInformationModule/ variableTradeItemInformation/**variableWeightRangeMaximum** variable_trade_item_information: variableTradeItemInformationModule/ variableTradeItemInformation/variableWeightRangeMaximum/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..7 (7,3) (numerisch, maximal vier Vor- und ggf. drei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,001 - 9.999,999 [Masseinheit des Schwankungsbereichs]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Obergrenze des Gewichtes, d.h. die Angabe des höchsten zulässigen Gewichtes bei einem variablen Artikel.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Schinken, Hühnchen, Truthahn, Feinkost, etc. mit einem Gewicht von mindestens 1 Kilogramm und maximal 5 Kilogramm.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Mengenvariable Artikel

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mengenvariable Artikel

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Schwankungsbreite [%] [M237]

BMS 3910 / TC 3719	Schwankungsbreite [%]
GDSN Attributname	variable_trade_item_information: variableTradeItemInformationModule/ variableTradeItemInformation/ **variableWeightAllowableDeviationPercentage**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,01 - 100,00 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Prozentualer Wert, um den das tatsächliche Gewicht der Ware vom angegebenen Durchschnitts- oder Circa-Gewicht maximal nach oben und unten abweichen kann. Beispiel: Roastbeef ohne Knochen ca. 3,5 kg, Bruttogewicht 3500 Gramm, Schwankungsbreite = 14 %. Dieser Artikel kann mit Gewichtswerten von 3,010 kg bis 3,990 kg produziert werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Roastbeef ohne Knochen ca. 3,5 kg

Bruttogewicht 3500 Gramm

Schwankungsbreite = 14 %

Das bedeutet, dass dieser Artikel mit Gewichtswerten von 3,010 kg bis 3,990 kg produziert wird.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Mengenvariable Artikel

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mengenvariable Artikel

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Mengenvariabler Artikel: Art [M240]

BMS 3909 / TC 3718	Mengenvariabler Artikel: Art
GDSN Attributname	variable_trade_item_information: variableTradeItemInformationModule/ variableTradeItemInformation/**variableTradeItemTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	VariableTradeItemTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Gibt an, ob ein Artikel lose oder vorverpackt ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mengenvariable Artikel
- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Milch

In Mitteleuropa ist der Begriff Milch ein Synonym für Kuhmilch. Milch ist durch ihre vielen Nährstoffe eines der wertvollsten Lebensmittel überhaupt. Kaum ein anderes Nahrungsmittel liefert dem Menschen in dieser Komplexität so viele Nährstoffe. Im Handel in der EU darf als "Milch" nur Milch von Kühen bezeichnet werden. Bei Milch von anderen Säugetieren muss die Tierart (Ziegen, Schafe etc.) zusätzlich angegeben werden.

Bei dem als Veredelung bezeichneten Herstellungsprozess von zahlreichen (Sauer) Milchprodukten wirken vor allem der originären Milchflora zugehörende Milchsäurebakterien. Gleiches gilt auch für die Zugabe von Lab, was bewirkt, dass die Milch - ähnlich wie die gesäuerte - koaguliert. Aus Milch werden zahlreiche Milchprodukte hergestellt: Butter und Buttermilch, Quark, Dickmilch, Joghurt, Kefir usw.

Die Milchangaben dienen zur spezifischen Information der Konsumenten über Milch und Erzeugnisse auf Milchbasis.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angaben können für alle Milch und Erzeugnisse aus Milch immer angegeben werden:

- Fett im Milchanteil [%] [M144]
- Homogenisiert [M146]
- Konservierungsmethode: Code [M145]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fett im Milchanteil [%] [M144]

BMS 879 / TC 435	Fett im Milchanteil [%]
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/**fatInMilkContent**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,01 - 100,00 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Fettanteil im Milchanteil des Artikels in Prozent.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Sprühsahne: 30 [%]
- Erdbeerjoghurtpulver: 26 [%]
- Joghurt: 3,5 [%]
- Milchmischgetränk: 1,5 [%]

Verknüpfungen / Bedingungen

- Milch

Die Angabe betrifft insbesondere Molkereiprodukte mit Ausnahme einiger Artikel wie beispielsweise Käse und Erzeugnisse aus Käse. Dort ist stattdessen die Angabe Fett in Trockenmasse [%] [M138] zu machen.

Wenn Fett im Milchanteil [%] angegeben wird, darf keine Angabe zu

- Fett in Trockenmasse [%] [M138]

gemacht werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Milch
- Fett in Trockenmasse [%] [M138]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Homogenisiert [M146]

BMS 880 / TC 436	Homogenisiert
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/**isHomogenised**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ FALSE (= Nein / Negativer Wert) ▪ NOT_APPLICABLE (= Angabe nicht relevant) ▪ UNSPECIFIED (= Unspezifiziert)
Codeliste	▪ NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob die verwendete Milch homogenisiert ist oder nicht. Die Homogenisierung von Milch ist ein technischer Prozess in der Molkerei. Das Milchfett ist in einem solchen Masse behandelt, dass weiteres Aufrahmen verhindert wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Eine Kennzeichnungspflicht auf der Verpackung besteht nur für die Homogenisierung von Konsummilch. Aber auch bei anderen Erzeugnissen auf Milchbasis gibt es immer wieder Endverbraucheranfragen, ob die zur Herstellung verwendete Milch homogenisiert wurde oder nicht.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Milch

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Milch

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Mindestbestellmenge [M283]

BMS 1020 / TC 577	Mindestbestellmenge
GDSN Attributname	delivery_purchasing_information: deliveryPurchasingInformationModule/ deliveryPurchasingInformation/**orderQuantityMinimum**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..9 (numerisch, maximal neunstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Abgestimmte Menge des Artikels (pro GTIN), die durch den Handel mindestens bestellt werden muss, damit die Bestellung beim Lieferanten zur Auslieferung führt. Hierbei handelt es sich in der Regel um die Menge, welche aus Sicht des Lieferanten eine sinnvolle und bedarfsgerechte logistische Einheit darstellt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Es handelt sich dabei nicht um die Mindestbestellmenge pro Grösse, Farbe oder Modell, sondern um die Mindestbestellmenge pro GTIN (Basisartikel / Basissortiment oder Verpackungseinheit).

Verknüpfungen / Bedingungen

Eine Mindestbestellmenge kann nur für eine

- Bestelleinheit [M244] (= "Ja")

angegeben werden.

Eine eigene Masseinheit wird nicht übermittelt und im Pool auch nicht abgelegt.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bestelleinheit [M244]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage] [M276]

BMS 3704 / TC 3480	Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage]
GDSN Attributname	trade_item_lifespan:tradeItemLifespanModule/ tradeItemLifespan/ **minimumTradeItemLifespanFromTimeOfProduction**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..4 (numerisch, maximal vierstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 9.999 [Tage]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Anzahl der Tage, die vom Hersteller bis zum definierten Datum garantiert werden, basierend auf dem Produktionsdatum.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Delial Vitamin-Kapseln 30 Stück:
Restlaufzeit ab Produktion bis zum Erreichen der Mindesthaltbarkeit: 360 [Tage]

Verknüpfungen / Bedingungen

Bei bestimmten Frischeprodukten ist die Minimale Laufzeit des Artikels auf Basisartikelebene (lowest level) eine Mussangabe. Die betreffenden Warengruppen, d.h. die zugeordneten GPC Bricks, vgl.

- GPC – GS1 Global Product Classification: GPC Brick [M317]

finden Sie in der Profiles Overview auf dem Tab "Lifespan".

Es können auch beide Angaben gemacht werden. In diesem Fall darf die Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang nicht länger sein als die ab Produktion.

Hinweis: Die Minimale Laufzeit des Artikels bei einem **Basissortiment** sollte nicht grösser sein als die Minimale Laufzeit des Artikels, die bei den enthaltenen Komponenten angegeben ist.

Wenn

- Datumsangabe auf Verpackung: Art [M223] (= Code ungleich NO_DATE_MARKED, DISPLAY_UNTIL_DATE, FREEZING_DATE, PACKAGING_DATE oder PRODUCTION_DATE)

übermittelt wird, muss eine

- Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage] [M276] und/oder
- Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage] [M275]

angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Datumsangabe auf Verpackung
- Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage] [M275]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage] [M275]

BMS 3702 / TC 3479	Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage]
GDSN Attributname	trade_item_lifespan:tradeItemLifespanModule/ tradeItemLifespan/ **minimumTradeItemLifespanFromTimeOfArrival**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..4 (numerisch, maximal vierstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 9.999 [Tage]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Anzahl der Tage, die vom Hersteller bis zum definierten Datum garantiert werden. Basiert auf einem gemeinsam vereinbarten Ankunftstermin an einem Punkt im Verteilungssystem des Käufers.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Delial Vitamin-Kapseln 30 Stück:
Restlaufzeit ab Wareneingang bis zum Erreichen der Mindesthaltbarkeit: 180 [Tage]

Verknüpfungen / Bedingungen

Bei bestimmten Frischeprodukten ist die Minimale Laufzeit des Artikels auf Basisartikelebene (lowest level) eine Mussangabe. Die betreffenden Warengruppen, d.h. die zugeordneten GPC Bricks, vgl.

- GPC – GS1 Global Product Classification: GPC Brick [M317]

finden Sie in der Profiles Overview auf dem Tab "Lifespan".

Es können auch beide Angaben gemacht werden. In diesem Fall darf die Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang nicht länger sein als die ab Produktion.

Hinweis: Die Minimale Laufzeit des Artikels bei einem **Basissortiment** sollte nicht grösser sein als die Minimale Laufzeit des Artikels, die bei den enthaltenen Komponenten angegeben ist.

Wenn

- Datumsangabe auf Verpackung: Art [M223] (= Code ungleich NO_DATE_MARKED, DISPLAY_UNTIL_DATE, FREEZING_DATE, PACKAGING_DATE oder PRODUCTION_DATE)

übermittelt wird, muss eine

- Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage] [M276] und/oder
- Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage] [M275]

angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Datumsangabe auf Verpackung
- Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage] [M276]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nettofüllmenge / Masseinheit [M281]

BMS 3733 / TC 3510	**Nettofüllmenge** / Masseinheit
BMS 3734 / TC 3510	Nettofüllmenge / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/**netContent** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/netContent/**@measurementUnitCode**
Status	Muss (Basisartikel - lowest level) Optional (Nicht-Basisartikel - non-lowest level)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Multimeasurement	☑ Dies ermöglicht die Angabe von mehreren Masseinheiten, bspw. von Nettovolumen und Nettogewicht, wenn so auf der Verpackung deklariert.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Inhalt des Artikels, wie auf der Verpackung anzugeben (gemäss der landesspezifischen Fassung der gesetzlichen Fertigpackungsverordnung), bei Multipacks der Nettoinhalt des gesamten Artikels. Bei Artikeln mit festem Wert ist der auf der Verpackung angegebene Wert zu nehmen, um variable Inhaltsangaben zu vermeiden, wie bei manchen Artikeln, die nach Volumen oder Gewicht verkauft werden, deren Inhalt je nach Charge leicht variieren kann. Im Falle eines mengenvariablen Artikels ist die Durchschnittsmenge anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe der Füllmenge inkl. Masseinheit des Artikels gemäss der landesspezifischen Fassung der gesetzlichen Fertigpackungsverordnung.

Zur Angabe der Füllmenge stehen zahlreiche Masseinheiten zur Auswahl, z.B. Stück, Gramm, Liter.

Tipps / Praxisbeispiele

Gemäss §7 der Fertigpackungsverordnung (Kennzeichnung der Füllmenge bei Fertigpackungen mit bestimmten Erzeugnissen) Absatz 2 sind

zu Ziffer 3: Fertigpackungen mit *konzentrierten* Suppen, Brühen, Braten-, Würz- und Salatsossen mit dem Volumen der verzehrfertigen Zubereitung nach Liter oder Milliliter anzugeben. Also wie viel Liter oder Milliliter die Packung durch Hinzufügen der angegebenen Menge Wasser ergibt.

Beispiel:

Suppenkonzentrate: Meisterklasse, Zwiebelsuppe
Die Nettoeinwaage der Packung beträgt 61 g
anzugeben ist hier: Nettofüllmenge = 500 ml *

Rindsbouillon, Inhalt 120 g im Glas,
anzugeben ist hier: Nettofüllmenge = 6 Liter *

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Spätzletopf, Inhalt 92 g im Beutel,
anzugeben ist hier: Nettofüllmenge = 600 ml *

*) Volumen der verzehrfertigen Zubereitung

zu Ziffer 5: Fertigpackungen mit Puddingpulver und verwandten Erzeugnissen sowie Trockenerzeugnisse für Pürees, Klösse und ähnliche Beilagen mit der Menge der Flüssigkeit, die zur Zubereitung der Füllmenge erforderlich ist.

Beispiel:

Pudding Vanille, Inhalt 115 g im Beutel
anzugeben ist hier: Nettofüllmenge = 500 ml
(Menge der Flüssigkeit, die zur Zubereitung erforderlich ist: 500 ml Milch)

Stampfkartoffeln, Inhalt 85 g im Beutel
anzugeben ist hier: Nettofüllmenge = 400 ml
(Menge der Flüssigkeit, die zur Zubereitung erforderlich ist: 300 ml Wasser und 100 ml Milch)

Bei *Konserven mit Aufgussflüssigkeit* muss die Angabe nach Gewicht (Gramm) erfolgen.

Beispiel:

Obstkonserven: Tortenpfirsiche in Scheiben. Die Dose beinhaltet ein Volumen von 850 ml, entspricht einem Gewicht von 820 g. Anzugeben ist hier: Nettofüllmenge = 820 g

Für die **Grundpreiserrechnung** kann eine separate

- Grundpreisrelevante Füllmenge / Masseinheit [M322]

(mit eigener Masseinheit) angegeben werden.

Zusätzliche über die Füllmenge nicht darstellbare Inhaltsdimensionen sind in der

- Artikelbezeichnung / Sprache [M259] und in der
- Artikelkurzbezeichnung / Sprache [M260]

aufzunehmen, z.B.:

- Blatt je Rolle Toilettenpapier
- Gramm je Päckchen in einem Basissortiment.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Nettofüllmenge muss für die Artikelbasis immer angegeben werden. Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Ist die Nettofüllmenge eine Gewichtsangabe, sollte sie gleich dem

- Nettogewicht / Masseinheit [M278]

sein, falls dieses angegeben ist, und sich möglichst auch auf die gleiche Masseinheit beziehen. Sie sollte dann auch nicht grösser sein als das

- Bruttogewicht / Masseinheit [M279],

da sie das Gewicht der Verpackung nicht enthält.

Bei **gewichtsvariabler Ware** wird die Nettofüllmenge eines **durchschnittlichen** Basisartikels (ganzer Laib Käse, ganze Wurst etc.) angegeben.

Bei einem **Basissortiment** ist die Angabe optional. Wenn ein Wert eingetragen wird, so muss er mit der Summe der enthaltenen Sortimentskomponenten übereinstimmen. Die zugehörige Masseinheit ist in diesem Fall zwingend "Stück".

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Zusätzlich zur Nettofüllmenge können folgende Angaben übermittelt werden:

- Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282]
- Nettogewicht / Masseinheit [M278]
- Bruttogewicht / Masseinheit [M279]
- Grundpreisrelevante Füllmenge / Masseinheit [M322] (für die Grundpreiserrechnung)

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282]

BMS 3741 / TC 4315	**Nettofüllmenge: Beschreibung** / Sprache
BMS 3742 / TC 4315	Nettofüllmenge: Beschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/**netContentStatement** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/netContentStatement/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Diese Angabe bezieht sich auf die Spezifizierung der Nettofüllmenge auf der Verpackung (z.B. "4 x 100g = 400 g").

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Beschreibung der Nettofüllmenge wird zu einer weiteren Erläuterung der Nettofüllmenge / Masseinheit [M281] genutzt, sofern diese benötigt wird. Im Lebensmittelbereich gilt:

"Besteht eine Vorverpackung aus zwei oder mehr Einzelpackungen mit derselben Menge desselben Erzeugnisses, so wird die Nettofüllmenge in der Weise angegeben, dass die in jeder Einzelpackung enthaltene Nettofüllmenge und die Gesamtzahl der Einzelpackungen angegeben werden." (Auszug EU VO 1169 /2011, Anhang IX, Punkt 3)

In der Beschreibung der Nettofüllmenge ist dann "3 x 60 g" anzugeben.

Auch Claims wie: "Füllhöhe kann technisch bedingt variieren" können hier - oder in Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise / Sprache [M094] - eingetragen werden.

Dagegen ist die Nettofüllmenge / Masseinheit [M281] hier nicht klarschriftlich zu wiederholen.

Eine freiwillige spezifizierende Angabe der Nettofüllmenge, wie zum Beispiel die Einwaage bei Fisch- oder Fleischprodukten wird ebenfalls, wie auf der Verpackung angegeben, in diesem Attribut erwartet.

Beispiele:

Fisch in Tomatensosse

Die Verpackung enthält folgende Angaben:

Inhalt: 100 g

Fischeinwaage: 60 g

(Gewichtsverlust durch Erhitzen)

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Im Datensatz wird erwartet:

- Nettofüllmenge = 100 g
- Nettofüllmenge: Beschreibung = Fischeinwaage: 60 g, (Gewichtsverlust durch Erhitzen)

Die Angabe einer Fischeinwaage im Attribut Nettofüllmenge: Beschreibung [M282] ist in diesem Beispiel optional, da der Fischanteil rechtlich nicht verpflichtend auf der Verpackung anzugeben ist.

Graved Lachs

Im Datensatz wird erwartet:

- Nettofüllmenge = 200 g
- Nettofüllmenge: Beschreibung = Graved Lachs Einwaage 150 g + Sauce 45,5 ml (50 g)

In diesem Beispiel wird die Nettofüllmenge: Beschreibung [M282] mit Angabe der Fischeinwaage erwartet, da für Fertigpackungen, die aus mehreren, nicht zum Einzelverkauf bestimmten Packungen mit verschiedenartigen Erzeugnissen bestehen, die Mengen der einzelnen Erzeugnisse anzugeben sind. Gleiches gilt für Fertigpackungen, in denen verschiedenartige Erzeugnisse getrennt abgefüllt sind.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nettofüllmenge / Masseinheit [M281]
- Nettogewicht / Masseinheit [M278]
- Bruttogewicht / Masseinheit [M279]
- Grundpreisrelevante Füllmenge / Masseinheit [M322] (für die Grundpreiserrechnung)

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nettogewicht / Masseinheit [M278]

BMS 3779 / TC 3559	**Nettogewicht** / Masseinheit
BMS 3780 / TC 3559	Nettogewicht / **Masseinheit**
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemWeight/**netWeight** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemWeight/netWeight/ **@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Nettogewicht des Artikels.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Das Nettogewicht des Artikels ist für den Verbraucher - aber auch für die Regaloptimierung - relevant.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Das Nettogewicht darf nicht grösser sein als das Bruttogewicht / Masseinheit [M279].

Es sollte zudem gleich oder grösser als Nettofüllmenge / Masseinheit [M281] sein, wenn dort eine Gewichtsangabe übermittelt wird.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nettofüllmenge / Masseinheit [M281]
- Bruttogewicht / Masseinheit [M279]
- Grundpreisrelevante Füllmenge / Masseinheit [M322] (für die Grundpreiserrechnung)

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste / Sprache [M174]

BMS 1623 / TC 4168	**Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste** / Sprache
BMS 1624 / TC 4168	Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste / **Sprache**
GDSN Attributname	nonfood_ingredient:nonfoodIngredientModule/ **nonfoodIngredientStatement** nonfood_ingredient:nonfoodIngredientModule/ nonfoodIngredientStatement/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Informationen über die im Non-Food Produkt verwendeten Inhaltsstoffe.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Um zwei Textabschnitte voneinander zu trennen, wird die Verwendung des Trennzeichens "Carriage Return (¶)" empfohlen.

Reicht die Anzahl Zeichen des Attributs nicht aus, kann das Attribut mit der gleichen Sprachangabe und zusammen mit der Angabe

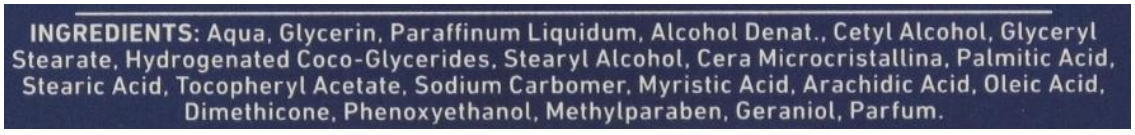
- Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste: Reihenfolge [M534]

wiederholt werden. Bitte nutzen Sie erst die gesamte Zeichenlänge des Attributs aus, bevor Sie Wiederholungen verwenden.

Bei Mehrsprachigkeit können die Übersetzungen ebenso als Wiederholung der Attributgruppe - mit je einer Angabe von Fremdsprache und Reihenfolgeattribut, über das die Zuordnung hergestellt wird - übermittelt werden (vgl. Beispiel bei Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste: Reihenfolge [M534]).

Laut Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 ist die Angabe einer Liste der Bestandteile für **kosmetische Mittel** verpflichtend, welche die **Überschrift "Ingredients"** tragen muss. Entsprechend **muss** der Liste der Bestandteile **im Attribut** die Überschrift "Ingredients" **vorangestellt werden**. Analog gilt dies auch für weitere Produktbereiche, bei denen gesetzlich eine Überschrift vorgeschrieben ist.

Beispiel: Kosmetisches Mittel mit der Überschrift "INGREDIENTS":

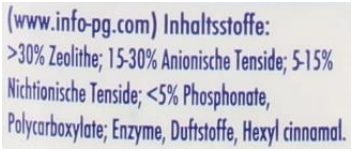


© 2026 Verein GS1 Schweiz

Die Angabe darf sowohl in korrekter Gross-/Kleinschreibung erfolgen, als auch vollständig in Gross- bzw. Kleinbuchstaben, idealerweise identisch zum Produktbild.

Ist keine konkrete Überschrift für das jeweilige Produkt gesetzlich vorgeschrieben (z.B. bei Wasch- und Reinigungsmitteln), so muss auch keine Überschrift der Liste der Bestandteile im Attribut vorangestellt werden – dem Dateneinsteller steht es somit frei, die Überschrift gemäss Aufdruck auf dem physischen Produkt im Attribut vorangestellt zu hinterlegen.

Beispiel: Waschmittel mit der Überschrift "Inhaltsstoffe":



Die Angabe im Attribut kann für dieses Produkt sowohl mit vorangestellter Überschrift ("Inhaltsstoffe") als auch ohne erfolgen.

Ebenfalls können hier Angaben, über die Inhaltsstoffe gefährlicher Produkte getätigt werden. Diese Informationen werden vom Handel benötigt, um enthaltene Stoffe zu erkennen, die beispielsweise in naher Zukunft beschränkt werden sollen, und die nicht gleichzeitig auch eine Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung sind. Als jüngeres Beispiel dient hier der umstrittene Stoff "N-(Phosphonomethyl)glycin" oder auch "Glyphosat", der unter anderem in Pflanzenschutzmitteln enthalten ist, und dessen Zulassung beschränkt werden soll. Bei sicherheitsdatenblattpflichtigen Produkten sind die gefährlichen Inhaltsstoffe gemäss Sicherheitsdatenblatt-Abschnitt 3.1. bei Reinstoffen oder 3.2. bei Gemischen mit mehreren Inhaltstoffen anzugeben.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiel zur Darstellung des Abschnitts 3.1.und 3.2 im Sicherheitsdatenblatt:

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

Stoffname	CAS-Nr. EG-Nr. REACH Nr.	Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Konzentration in %
Aceton	67-64-1	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; H225	>=20- < 25
Natriumhydroxid	1310-73-2 215-185-5 01-2119457892-27	Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1A; H314 Korrosiv gegenüber Metallen Kategorie 1; H290	>= 2.5 - < 5
Ethanolaminen	141-43-5 205-483-3 01-2119486455-28	Akute Toxizität Kategorie 4; H302 Akute Toxizität Kategorie 4; H332 Akute Toxizität Kategorie 4; H312 Ätzwirkung auf die Haut Unterkategorie 1B; H314 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3; H412 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; H335	>= 2.5 - < 5
Alkylaminoxide	68955-55-5 273-281-2 01-2119489396-21	Akute Toxizität Kategorie 4; H302 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2; H315 Schwere Augenschädigung Kategorie 1; H318 Akute aquatische Toxizität Kategorie 1; H400 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2; H411	>= 0.1 - < 0.25

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Wenn von der Wiederholbarkeit und/oder der Mehrsprachigkeit dieses Attributes Gebrauch gemacht wird, kann die Reihenfolge und Zuordnung der einzelnen Wiederholungen über die

- Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste: Reihenfolge [M534]

angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste: Reihenfolge [M534]

BMS 1627 / TC 4171	Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste: Reihenfolge
GDSN Attributname	nonfood_ingredient:nonfoodIngredientModule/ **nonfoodIngredientStatement/@sequenceNumber**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..10 (numerisch, maximal zehnstellig)
Ausprägung/Wertebereich	Siehe Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung "0" ist kein gültiger Wert
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Zahl (1, 2, 3 ...), die die Reihenfolge der Texte der Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste innerhalb einer Sprache (erster Textblock = 1, zweiter Textblock = 2, ...) und ihre Zuordenbarkeit zu den Übersetzungen (fremdsprachlichen Texten) angibt (1. deutscher Textblock = 1, 1. fremdsprachiger Textblock = 1, ...) usw.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wenn von der Wiederholbarkeit von

- Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste / Sprache [M174]

(in einer oder mehreren Sprachen) Gebrauch gemacht wird, kann hier die Reihenfolge der einzelnen Wiederholungen angegeben werden. So wird die Reihenfolge der einzelnen Textblöcke/Wiederholungen (1) innerhalb der Sprache, aber auch die Zuordenbarkeit der Textblöcke/Wiederholungen unter den Sprachen definiert.

Werden keine Wiederholungen für das Attribut angegeben (d.h. es werden nicht mehrere Textblöcke in Wiederholungen übermittelt), macht die Reihenfolge keinen Sinn, sie kann jedoch auch dann angegeben werden. In diesem Falle wird er Wert "1" bzw. keine Eingabe erwartet. "0" ist kein gültiger Wert.

Beispiel:

Wiederholung(en)	Sprache	**Angabe Reihenfolge**
1 Text	deutsch	**1**
2 Text	deutsch	**2**
3 Text	deutsch	**3**
4 Text	französisch	**1**
5 Text	französisch	**2**
6 Text	französisch	**3**
7 Text	italienisch	**1**
8 Text	italienisch	**2**
9 Text	italienisch	**3**

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Reihenfolge kann nur zusätzlich zur

- Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste / Sprache [M174]

angegeben werden.

Bei einmaliger Angabe der Reihenfolge wird der Wert "1" oder keine Angabe erwartet.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste / Sprache [M174]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Notrufnummer [M201]

BMS 135 / TC 3201	Kommunikationskanal: Verbindung
BMS 134 / TC 3200	Kommunikationskanal: Code (= TELEPHONE)
BMS 127 / TC 3182	Kontakt: Code (= HE)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogue Item/ tradeItem/tradeItemContactInformation/ targetMarketCommunicationChannel/ communicationChannel/**communicationValue** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/ tradeItemContactInformation/**contactTypeCode = HE** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/ tradeItemContactInformation/targetMarketCommunicationChann el/communicationChannel/**communicationChannelCode = TELEPHONE**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..80 (alphanumerisch, maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Notrufnummer des Herstellers oder eines Notfallinformationsdienstes, die im Sicherheitsdaten-blatt unter Abschnitt 1.4. zu finden ist.

Ergänzende Community Definition

Auszug aus Verordnung (EU) 830/2015 über die Anforderungen an Sicherheitsdatenblätter

" (…) 1.4. Notrufnummer

Es sind Angaben zu Notfallinformationsdiensten zu machen. Gibt es in dem Mitgliedstaat, in dem der Stoff oder das Gemisch in Verkehr gebracht wird, eine öffentliche Beratungsstelle (dies kann die Stelle sein, die für die Entgegennahme der gesundheitsbezogenen Informationen gemäss Artikel 45 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zuständig ist), so ist deren Telefonnummer zu nennen, was ausreichend sein kann. Sind solche Dienste aus bestimmten Gründen nur begrenzt verfügbar — gelten etwa bestimmte Betriebszeiten oder sind bestimmte Arten von Informationen nicht verfügbar —, ist dies klar anzugeben. (…)".

In der Schweiz ist die Meldung bei und Angabe der Nummer der

Tox Info Suisse, Tel. 145

gemäss Artikel 79 ChemV verpflichtend. Die Herstellerin kann einen eigenen Notfalldienst anbieten, insofern die nötige Sachkompetenz vorhanden ist. (Quelle: Das Sicherheitsdatenblatt in der Schweiz basierend auf der Chemikalienverordnung in der Fassung vom 1. März 2018 der Sektion REACH und Risikomanagement der Abteilung Chemikalien des eidgenössischen Bundesamt für Gesundheit BAG).

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Für ein entsprechendes Beispiel siehe folgende Abbildung:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Hinweis: Dieses Sicherheitsdatenblatt beruht nicht auf Richtigkeit. Es wurde versucht, alle nötigen Parameter zur Veranschaulichung fast vollständig zu füllen.

1.1 Produktidentifikator

Produktform:	Gemisch
Handelsname:	Sauber Extrem
Produktcode:	AB 141378

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung: Spezialreiniger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	atrify GmbH		
Straße:	Maarweg 165		
Ort:	D-50825 Köln		
Telefon:	+49 (0) 221/ 93373-0	Telefax:	+49 (0) 221/ 93373-30
Ansprechpartner:	Erika Mustermann	Telefon:	+49 (0) 221/ 93373- xx
E-Mail:	emustermann@atrify.com		
Internet:	www.atrify.com		

1.4 Notrufnummer

+49 (0) 221/ 93373-0
(24 h in Deutsch und Englisch)

Überarbeitet am:[1]	13.03.2019
Version:[2]	13.0

Abbildung: s. Mustersicherheitsdatenblatt

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

Nutri-Score

Eine gesunde Ernährung setzt Forschungs- und Bildungsprogramme im Bereich der Ernährung voraus.

Ziel ist es, Ernährungsprogramme anzubieten, die Einzelpersonen, Familien und Communities dabei helfen sollen, Entscheidungen über Lebensmittel und Lebensstile zu treffen, die ihrer physiologischen Gesundheit sowie ihr wirtschaftliches und soziales Wohlbefinden unterstützen.

Das Kennzeichnungssystem Nutri-Score wurde von der "Santé Publique France", der nationalen französischen Gesundheitsbehörde, im Auftrag der Generaldirektion für Gesundheit auf der Grundlage der Arbeit des Teams von Professor Serge Hercberg (Universität Paris 13), der Expertise der "anses" (Französische Agentur für Ernährung, Umwelt und Arbeitsschutz) und des Hohen Rates für öffentliche Gesundheit entworfen.

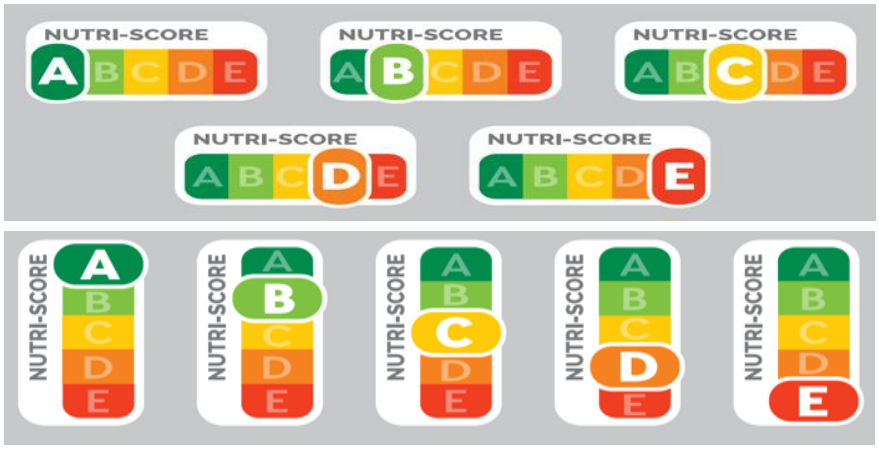
Festgelegt durch die Verordnungen (EU) Nr. 1169/2011 liefert das Kennzeichnungssystem Nutri-Score ergänzend zu der obligatorischen Nährwertdeklaration eine verständliche Übersicht über die Nährwertqualität eines Produktes, die als Label auf der Verpackung des Artikels ausgewiesen, dem Endverbraucher die Kaufentscheidung hinsichtlich der Nährwertzusammensetzung erleichtern soll. Insbesondere unterstützt er bei der Unterscheidung ähnlicher Lebensmittel.

Das System basiert auf einer fünfstufigen Farb- und Buchstabenskala, von dunkelgrün, hellgrün, gelb, orange bis rot, verbunden mit Buchstaben von A bis E, die zeigt, wie mehr oder weniger vorteilhaft das Nährstoffprofil eines Lebensmittels ist:

- Grün und der Buchstabe A kennzeichnen ein sehr günstiges Nährstoffprofil.
- Rot und der Buchstabe E kennzeichnen ein sehr ungünstiges Nährstoffprofil.

Die Gesamtbewertung erfolgt in Abstufungen auf der Grundlage eines Berechnungsalgorithmus mit Negativpunkten für positiv bewertete Nährstoffe und Inhaltsstoffe (Eiweiss, Ballaststoffe, Obst, Gemüse, Nüsse) und Positivpunkten für negativ bewertete Nährstoffe (Energie, gesättigte Fettsäuren, Zucker, Salz). Beides wird miteinander verrechnet, je niedriger die Gesamtpunktzahl, desto höher die Gesamtbewertung.

Das Programm sieht vor, dass der Nutri-Score für alle verarbeiteten Lebensmittel ausser Kräuter, Tees, Kaffees, Hefen, und für alle Getränke ausser alkoholische Getränke gemacht werden kann. Nicht gekennzeichnet werden müssen Produkte, deren grösste Oberfläche weniger als 25 cm² beträgt.



Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe einer

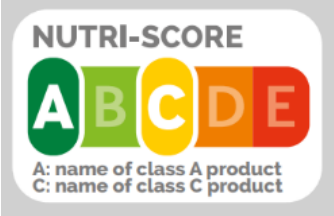
- Nutri-Score: Stufe [M515]

ist optional.

Für **zusammengesetzte Artikel**, deren Komponenten ihrem Nährstoffprofil entsprechend **unterschiedliche, also mehrere Nutri-Score Stufen** haben, ist die Angabe entsprechend oft zu wiederholen. Zudem muss dann zu jeder Stufe zusätzlich die zugehörige

- Nutri-Score: Beschreibung / Sprache [M549]

übermittelt werden, in der - genau wie auf dem Nutri-Score Label angegeben (vgl. Abbildung) - die Komponente zu benennen ist, zu der diese Stufe gehört.



Wird ein Text angegeben, muss auch die zugehörige Sprache übermittelt werden.

Die gleiche Vorgehensweise gilt für **Kombipacks**, die als Verbrauchereinheit mit verschiedenen Einzelprodukten in einer gemeinsamen Verpackung vermarktet werden. Sofern jede Komponente einen eigenen Nutri-Score hat, d.h. die Verbrauchereinheit **unterschiedliche, also mehrere Nutri-Score Stufen** enthält, ist die Angabe entsprechend oft zu wiederholen. Zudem muss dann zu jeder Stufe zusätzlich die zugehörige

- Nutri-Score: Beschreibung / Sprache [M549]

übermittelt werden, **in der die Komponente zu benennen ist, zu der diese Stufe gehört**. Ist diese auf der Verpackung angegeben, sollte diese identisch sein.

Bezieht sich der angegebene Nutri-Score auf eine Menge des zubereiteten Produktes, so kann diese Information, wie auf dem Produkt angebeben, in

- Nutri-Score: Beschreibung / Sprache [M549]

angegeben werden.

Beispiel: Berechnet für 100g zubereitetes Gericht

ACHTUNG: Ist ein **Produkt nicht Nutri-Score-relevant**, kann die Nutri-Score Stufe mit dem Wert **EXEMPT** übermittelt werden. Eine Wiederholung der Nutri-Score Stufe ist dann jedoch nicht möglich.

Zum Wert EXEMPT vgl. Beschreibung unter Nutri-Score: Stufe [M515].

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nutri-Score: Stufe [M515]

BMS 6160 / TC 4596	Nutri-Score: Stufe
BMS 268 / TC 1029	Ernährungsprogramm: Code (= 8)
GDSN Attributname	health_related_information:healthRelatedInformationModule/ healthRelatedInformation/nutritionalProgram/**nutritionalScore** SET health_related_information:healthRelatedInformationModule/ healthRelatedInformation/nutritionalProgram/ **nutritionalProgramCode = 8**
Status	Optional (= Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	NutriScoreLevelCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Gibt für ein Lebensmittel entsprechend seinem Nährwertprofil die Stufe des Nutri-Scores an (von A bis E, entsprechend der Farbe Grün bis Rot, entsprechend einem Nährstoffprofil von sehr günstig bis sehr ungünstig).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Dieses Attribut gibt für Lebensmittel mit Hilfe einer fünfstufigen Buchstabenskala (A, B, C, D oder E) die Stufe des Nutri-Scores an, wenn die Marke, unter der das Produkt vermarktet wird, durch den Hersteller für den Nutri-Score bei der Santé Publique France (Lizenzgeber) entsprechend registriert ist, so dass die Verwendung des Nutri-Scores durch nachfolgende Vermarkter (Vertriebsunternehmer) lizensiert ist.

Zugelassen sind grundsätzlich die Angaben A, B, C, D und E, denen die Farben von grün bis rot und entsprechend ein Nährstoffprofil von sehr günstig bis sehr ungünstig zugeordnet sind.

Ist ein Produkt nicht Nutri-Score-relevant, kann dies mit dem Wert EXEMPT dem Handelspartner mitgeteilt werden. EXEMPT wird verwendet, wenn das Produkt einer der nachfolgenden Gruppen zugehört:

- von der Nährwertkennzeichnungspflicht ausgenommene Lebensmittel, die unter die Ausnahmen des Anh. V LMIV fallen (auch wenn die Nährwertdeklaration freiwillig erfolgt), z. B.: Tee, Kaffee, Kaugummi, Hefe, Lebensmittel in Verpackungen oder Behältnissen, deren grösste Oberfläche weniger als 25 cm^2 beträgt,
- Nahrungsergänzungsmittel,
- Lebensmittel für Personen mit besonderen Ernährungsbedürfnissen i. S. d. Verordnung (EU) Nr. 609/2013; z. B. bestimmte Formen von Säuglingsnahrung,
- natürliche Mineralwässer i. S. d. § 8 Abs. 7 Nr. 2 MinTafWV.

Der Wert EXEMPT ist nicht zu verwenden, sofern eine Marke nicht bei der Santé Publique France (Lizenzgeber) registriert ist.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiele:

- A
- B
- C
- EXEMPT
-

DISCLAIMER

Hinweis: Ob und inwieweit eine Registrierung in einem anderen Land als dem Vermarktungsland die Verwendung des Nutri-Scores auf der Verpackung sowie ohne Rückversicherung durch nachfolgende Vermarkter (Vertriebsunternehmer) rechtlich ermöglicht, muss der Hersteller selbst klären.

Hersteller, die eine Nutri-Score-Angabe machen, erklären mit dieser Angabe, dass die Verwendung des Nutri-Scores durch nachfolgende Vermarkter (Vertriebsunternehmer) in der Schweiz auf der Grundlage einer Registrierung rechtlich möglich ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Nutri-Score

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nutri-Score: Beschreibung / Sprache [M549]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nutri-Score: Beschreibung / Sprache [M549]

BMS 271 / TC 4132	**Nutri-Score: Beschreibung** / Sprache
BMS 272 / TC 4132	Nutri-Score: Beschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	health_related_information:healthRelatedInformationModule/ healthRelatedInformation/nutritionalProgram/ **nutritionalProgramDetail**
	health_related_information:healthRelatedInformationModule/ healthRelatedInformation/nutritionalProgram/ nutritionalProgramDetail/@**languageCode**
Status	Bedingt Muss (bei mehr als 1 Stufe) Bedingt optional (bei nur 1 Stufe)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

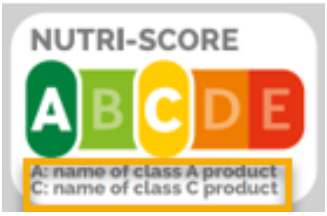
Zusätzliche Angabe von Informationen zum Nutri-Score, beispielsweise zur Angabe der Zuordnung von unterschiedlichen Stufen bei Artikeln mit mehreren Komponenten.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Nutri-Score-Beschreibung dient der Zuordnung der Nutri-Score-Stufe zur Artikelkomponente bei **zusammengesetzten Artikeln**, wenn auf dem Nutri-Score Label unterschiedliche, also **mehrere Nutri-Score Stufen** ausgewiesen sind.

In der entsprechenden Wiederholung muss dazu - genau wie auf dem Nutri-Score Label angegeben (vgl. Abbildung) - die Komponente benannt werden, zu der die jeweilige Stufe gehört.

Beispiel 1:



Angabe hier:

Wiederholung 1:	Stufe: A	Beschreibung: **Name of class A product**
Wiederholung 2:	Stufe: C	Beschreibung: **Name of class C product**

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiel 2:

Angabe hier: Berechnet für 100g zubereitetes Gericht

Verknüpfungen / Bedingungen

Ist zu einem zusammengesetzten Artikel (z.B. Nudeln und Tomatensauce in einer Verpackung) **ein Nutri-Score mit mehreren unterschiedlichen Stufen** (z.B. A und C) auf dem Label ausgewiesen, muss im Attribut Nutri-Score Beschreibung - wie auf dem Label angegeben - jeweils die Artikelkomponente benannt werden, die der angegebenen Nutri-Score Stufe zugeordnet ist. Zu jeder Stufe ist dann eine Wiederholung von Stufe und Beschreibung zu übermitteln.

Ist der **Nutri-Score für 100g / 100ml eines zubereiteten Gerichts** berechnet, so kann dies im Attribut Nutri-Score Beschreibung – wie auf dem Label – angegeben werden.

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

- Nutri-Score

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nutri-Score: Stufe [M515]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Obst und Gemüse

In den vergangenen Jahren haben die Anforderungen an die Obst- und Gemüsebranche stetig zugenommen: Effiziente Bestell- und Lieferprozesse, Flexibilität, Rückverfolgbarkeit. Die enorme Vielfalt an Artikeln und Handelseinheiten erfordert eine besonders genaue Beschreibung der Produkteigenschaften. Nur so können die Produkte mit ihren zahlreichen unterschiedlichen Ausprägungen ähnlich wie in anderen Warengruppen problemlos geordert, vereinnahmt und ausgezeichnet werden.

Informationen zu den GS1 Standards in der Obst- und Gemüsebranche finden Sie hier: https://gs1.eu/publications?_sf_s=fruit%20and%20vegetables

Folgende Attribute stehen für die Beschreibung der obst- und gemüsespezifischen Informationen zur Verfügung:

- Chemische Nacherntebearbeitung [M156]
- Display: Code [M480]
- Äquivalenter Ersatzartikel [M484]
- Formcode [M152]
- Gattung [M150]
- Handelstyp / Subspezies [M154]
- Klasse für Obst und Gemüse [M149]
- Reifegrad des Artikels bei der Ernte: Code [M478]
- Physische Nachprozessbearbeitung [M157]
- Sorte / Sprache [M153]
- Sprachabhängiger Markenname / Sprache [M479]
- Spezies / Art [M151]
- Anzahl Artikel pro kompletter Lage [M483]
- Case Level Non GTIN: Anzahl Artikel pro Lage [M482]

Für **Pflanzen und Kulturpflanzen** (GPC Segmente "93000000 – Pflanzen (Gartenbau)" und "94000000 – Kulturpflanzen") können optional auch Angaben zu

- Gattung [M150]
- Spezies / Art [M151]
- Sorte / Sprache [M153]
- Handelstyp / Subspezies [M154]

gemacht werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Abhängig von der Warengruppe, d.h. wenn bestimmte GPC Bricks bei der

- GPC – GS1 Global Product Classification: GPC Brick [M317]

angegeben wurden, müssen für frisches Obst und Gemüse folgende Angaben gemacht werden:

- Klasse für Obst und Gemüse [M149]
- Chemische Nacherntebearbeitung [M156]
- Sorte / Sprache [M153]

Die Auflistung dieser bestimmten GPC Bricks finden Sie in der Profiles Overview auf dem Tab

- "FV Grade Code" für Klasse für Obst und Gemüse / Codepflegende Organisation
- "FV Post Harvest" für Chemische Nacherntebearbeitung
- "FV Variety" für Sorte / Sprache

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Die Klasse für Obst und Gemüse / Codepflegende Organisation [M149] [M481] kann und sollte grundsätzlich immer für frisches Obst und Gemüse angegeben werden.

Alle anderen Obst und Gemüse Informationen sind optional.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / Wert [M233] [M234]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Chemische Nacherntebearbeitung [M156]

BMS 1264 / TC 4322	Chemische Nacherntebearbeitung
GDSN Attributname	farming_and_processing_information: farmingAndProcessingInformationModule/ tradeItemFarmingAndProcessing/ **postHarvestTreatmentChemicalCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PostHarvestTreatmentChemicalCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Dieses Attribut spezifiziert, ob das Erzeugnis nach der Ernte chemisch oder mit Wachs behandelt wurde.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Obst und Gemüse

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Äquivalenter Ersatzartikel [M484]

BMS 116 / TC 3172	Referenzierter Artikel: GTIN
BMS 115 / TC 3177	Referenzierter Artikel: Code (= EQUIVALENT)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**referencedTradeItem/gtin** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/referencedTradeItem/ referencedTradeItemTypeCode = **EQUIVALENT**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..14 (alphanumerisch, immer 14-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Kürzere Identifikationsvarianten der GTIN wie beispielsweise: ▪ GTIN-13 (13-stellig) ▪ GTIN-8 (8-stellig) ▪ UPC (12-stellig) werden mit führenden Nullen auf das 14-stellige Format aufgefüllt!
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Anstelle dieser Handelseinheit kann von diesem Lieferanten eine oder mehrere andere äquivalente Handelseinheit(en) geliefert werden, die durch die hier anzugebende(n) GTIN identifiziert werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Diese Situation kann z.B. im Auktions- / Broker-Szenario auftreten: Ein 5 kg Karton Tomaten, Ursprung Niederlande, Klasse I, 47-57mm wird von mehreren Packbetrieben angeboten. Die Ware ist identisch, es gibt keine verpflichtenden Angaben gemäss der LMIV, die Packstücke haben pro Packbetrieb eine separate GTIN. Der Datenverantwortliche stellt dieses Packstück mit seiner GTIN in den Pool ein und gibt gleichzeitig die möglichen äquivalenten GTIN in diesem Attribut an.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Formcode [M152]

BMS 3531 / TC 4313	Formcode
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/**tradeItemFormCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TradeItemFormCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Die codierte Darstellung der Form des tatsächlichen Artikels (nicht der Verpackung). Beispiel: OBLONG für länglich.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Gattung [M150]

BMS 2145 / TC 1687	Gattung
GDSN Attributname	organism_classification:organismClassificationModule/ organismClassification/**genus**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die Gattung ist eine taxonomische Kategorie unterhalb einer Familie und oberhalb einer Spezies/Art, die normalerweise Spezies mit ähnlichen Eigenschaften zusammenfasst.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Handelstyp / Subspezies [M154]

BMS 2146 /TC 1688	Handelstyp/Subspezies
GDSN Attributname	organism_classification:organismClassificationModule/ organismClassification/**rankBelowSpecies**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier kann entweder die Unterart (Subspezies), Sorte (Varietät), Untersorte (Subvarietät), Form und/oder Unterform des Erzeugnisses angegeben werden, die alle unterhalb der Spezies (Art) in der Taxonomie stehen. In der europäischen Union ist dies die Darstellung des OECD-Handelstyps. Eine Subspezies ist ein taxonomischer Rang unterhalb der Spezies (Art). Eine Sorte unterscheidet sich von anderen Sorten, aber hybridisiert sich mit anderen Sorten derselben Art, wenn sie in Kontakt kommen. Normalerweise sind Sorten durch unterschiedliche geografische Regionen getrennt. Eine Untersorte ist eine Differenzierung der Sorte. Eine Form bezeichnet normalerweise eine Gruppe mit erkennbaren, aber geringen Abweichungen zu anderen Formen, z.B. eine weissblütige Form einer Sorte, die normalerweise farbige Blüten hat, kann mit "f. Alba" bezeichnet werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Klasse für Obst und Gemüse [M149]

BMS 1506 / TC 1057	Klasse / Handelsklasse
BMS 1511 / TC 1062	Klasse / Handelsklasse: Name der Codeliste (= fruitsVegetablesGradeCodes)
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/**gradeCodeReference** SET marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/gradeCodeReference/ **@codeListName = fruitsVegetablesGradeCodes**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..80 (alphanumerisch, maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Obst&Gemüse Klassen aus der GradeCodeReference Codeliste
Codeliste	GradeCodeReference in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe der Klasse für frisches Obst und Gemüse. Klasseneinteilung nach Verordnungen der europäischen Gemeinschaft bzw. UNECE-Normen für Obst und Gemüse.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Klasseneinteilung von Obst und Gemüse nach Verordnungen der europäischen Gemeinschaft.

Die Vermarktung von Obst und Gemüse in unverarbeitetem Zustand erfolgt auf der Grundlage der speziellen 10 Vermarktungsnormen, bzw. der allgemeinen Vermarktungsnorm wie in der Durchführungs-Verordnung (EU) 541/2011 festgelegt. Kann der Besitzer von Obst und Gemüse nachweisen, dass das Erzeugnis einer von der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE) festgelegten Norm entspricht, so gilt es als der allgemeinen Vermarktungs-norm entsprechend.

Beispiel:

Apfel: Klasse "Extra"

Beispiele für UNECE und EU Klassen:

- Extra
- I
- II

Verknüpfungen / Bedingungen

- Obst und Gemüse

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Reifegrad des Artikels bei der Ernte: Code [M478]

BMS 1261 / TC 803	Reifegrad des Artikels bei der Ernte: Code
GDSN Attributname	farming_and_processing_information: farmingAndProcessingInformationModule/ tradeItemFarmingAndProcessing/**maturationMethodCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MaturationMethodCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Reifegrad des Artikels bei der Ernte, z.B. baum- / strauchreif oder vollreif gepflückt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Obst und Gemüse

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Sorte / Sprache [M153]

BMS 2862 / TC 2399	**Produktmerkmal: Beschreibung** / Sprache
BMS 2863 / TC 2399	Produktmerkmal: Beschreibung / **Sprache**
BMS 2857 / TC 2392	Produktmerkmal: Code (= produceVarietyType)
GDSN Attributname	product_characteristics:productCharacteristicsModule/ productCharacteristics/ **productCharacteristicValueDescription** product_characteristics:productCharacteristicsModule/ productCharacteristics/productCharacteristicValueDescription/ **@languageCode** SET product_characteristics:productCharacteristicsModule/ productCharacteristics/**productCharacteristicCode = produceVarietyType**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Die Sorte des Erzeugnisses. Dies kann ein geschützter Name (z.B. der Markenname) oder ein Alias für den botanischen Namen sein. Der botanische Name ist normalerweise erkennbar für den Konsumenten, z.B. Golden Delicious für diese Apfelsorte, Elsanta für Erdbeeren, Pink Lady für Cripp's Pink apples, Dazzling Gold für Uta-Birnen ('Madame Verte' x 'Bosc's Flaschenbirne') sowie verschiedene Melonensorten.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Obst und Gemüse

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Sprachabhängiger Markenname / Sprache [M479]

BMS 3542 / TC 3337	**Sprachabhängiger Markenname** / Sprache
BMS 3543 / TC 3337	Sprachabhängiger Markenname / **Sprache**
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/brandNameInformation/ **languageSpecificBrandName** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/brandNameInformation/ languageSpecificBrandName/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Der Name, mit dem der Markeninhaber - eindeutig und für den Verbraucher wiedererkennbar - eine Linie von Artikeln oder Dienstleistungen identifiziert, in einer anderen Sprache als der primäre Markenname.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Dieses Attribut kann verwendet werden, wenn ein Markenname sich aufgrund verschiedener Sprachen unterscheidet. Ein Markenname auf Englisch lautet beispielsweise "Little Flower", auf Französisch aber "Petit Fleur".

Gibt es den Markennamen in einer zusätzlichen Sprache, kann er in dieser zusätzlich an dieser Stelle angegeben werden

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Artikeltexte und -beschreibungen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Spezies / Art [M151]

BMS 2147 / TC 1689	Spezies / Art
GDSN Attributname	organism_classification:organismClassificationModule/ organismClassification/**species**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die Spezies oder Art ist eine fundamentale Kategorie in der taxonomischen Klassifikation, die unterhalb der Gattung angesiedelt ist und aus verwandten Organismen besteht, die untereinander gekreuzt werden können. Die Art, zu der ein Organismus gehört, wird in der binominalen Nomenklatur mit einem kleingeschriebenen Adjektiv oder mit einem Substantiv hinter dem grossgeschriebenen Gattungsnamen bezeichnet. Zum Beispiel Ananas comosus (Ananas) oder Equus caballus (Pferd).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Ökologisches Produkt

Gemäss Artikel 1 der Verordnung (EU) 2018/848 über den ökologischen Landbau ist jedes Unternehmen, welches ökologische Erzeugnisse erzeugt, aufbereitet, lagert oder aus einem Drittland einführt, um sie später zu vermarkten, oder das diese Erzeugnisse vermarktet, verpflichtet, sich dem Kontrollverfahren gemäss der genannten Verordnung zu unterstellen.

Dies bedeutet, dass sich das jeweilige Unternehmen durch eine Biokontrollstelle zertifizieren lassen muss. Beim Wareneingang muss immer gemäss der EU-Öko-Verordnung geprüft werden, ob der jeweilige Lieferant dem Kontrollverfahren gemäss der Öko-Verordnung unterstellt ist. Aus diesem Grund muss der Code der Kontrollbehörde oder Kontrollstelle angegeben werden, die für das Unternehmen, das die letzte Aufbereitungshandlung vorgenommen hat, zuständig ist. Insofern muss bei Fertigpackungen/Packstücken die Kontrollstelle des Verpackers übermittelt werden.

Die Codenummer ist auf dem jeweiligen Bio-Zertifikat vermerkt bzw. kann bei der Bio-Kontrollstelle erfragt werden. Die aktuelle Liste aller zugelassenen Bio-Kontrollstellen wird im Amtsblatt der EU in unregelmässigen Abständen veröffentlicht.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wird für ein Produkt eine

- Ökologische Herkunft [M160] (= 2 "Bio) oder eine Umstellung auf Bio bescheinigt (= 6 "In Konversion (Artikel gegenwärtig in Umstellung auf Biostandard)")

so muss die

- Bio-Kontrollstelle [M159]

angegeben werden.

Hinweis: Für vorverpackte Bio-Produkte, (d.h. Ökologische Herkunft [M160] = 2 "Bio"), muss der Artikel mit dem EU-Logo für ökologischen Landbau gekennzeichnet sein. Das EU-Logo ist mit dem

- Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309] = Code "EU_ORGANIC_FARMING"

anzugeben.

Diese Angabe ist optional für Produkte, die aus Drittländern importiert und nicht in der EU verpackt werden, sowie für nicht-vorverpackte Produkte.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Ökologische Herkunft [M160]

BMS 1248 / TC 798	Ökologische Herkunft
GDSN Attributname	farming_and_processing_information: farmingAndProcessingInformationModule/ tradeItemOrganicInformation/ organicClaim/**organicTradeItemCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	OrganicTradeItemCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich um ein ökologisches Produkt handelt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe, ob der Artikel aus konventionellem oder ökologischem Anbau stammt oder, ob er sich in Umstellung zwischen diesen befindet. Ein Artikel ökologischer Herkunft kommt aus einem Betrieb, der von einer Bio-Kontrollstelle auf Basis der Verordnung (EU) 2018/848 über den ökologischen Landbau als ökologischer Betrieb zertifiziert ist.

- **Code "2":** Bio in Übereinstimmung mit der für den Zielmarkt und das Produkt geltenden Verordnung. Z. B. in der EU für verarbeitete Lebensmittel, wenn mindestens 95 % des Gewichts der landwirtschaftlichen Zutaten des Produkts aus ökologischem Landbau stammen; 100 % Bio für Frischprodukte wie Obst und Gemüse, Fleisch, Fisch, Eier usw.
- **Code "5":** Nicht-Bio gemäss der für den Zielmarkt und das Erzeugnis geltenden Verordnung (auch bekannt als konventioneller Anbau).
- **Code "6":** In der Umstellung von "Nicht-Bio" auf "Bio". Das Produkt ist "Nicht-Bio", aber der Hersteller hat den Prozess der Umstellung auf "Bio" begonnen. Der Begriff "Bio" muss mit den Vorschriften des Zielmarktes übereinstimmen. Für bestimmte Märkte (z. B. EU) verbieten die lokalen Vorschriften die Verwendung des Bio-Siegels. Es erlaubt die Angabe "In Umstellung auf Bio" in der gesetzlichen Verkaufsbezeichnung des betreffenden Produkts, und das Produkt kann erst ab dem zweiten Jahr nach der Umstellung als "Bio" bezeichnet werden. Jeder Betrieb, der ökologisch produzieren möchte, muss einen Prozess durchlaufen, der als "Umstellung" bezeichnet wird. Während dieses Zeitraums müssen ökologische Produktionsmethoden angewandt werden, aber das daraus resultierende Erzeugnis kann nicht als ökologisch verkauft werden. Die Dauer dieses Umstellungszeitraums hängt von der Art des ökologischen Erzeugnisses ab.

  Für die EU-Länder sind weitere Einzelheiten in der spezifischen Verordnung https://agriculture.ec.europa.eu/farming/organic-farming/becoming-organic-farmer_en zu finden. Dieser Codewert kann nur für unverarbeitete Handelswaren (z. B. Erdbeeren) und nicht für verarbeitete Lebensmittel (z. B. Erdbeermarmelade) verwendet werden.

  Ein Produkt, das sich "in der Umstellung" befindet, kann in Zukunft als "Bio" eingestuft werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Ökologisches Produkt

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Ökologisches Produkt

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Bio-Kontrollstelle [M159]

BMS 5879 / TC 4426	Bio-Kontrollstelle
GDSN Attributname	farmingAndProcessingInformationModule/ tradeItemOrganicInformation/organicClaim/organicCertification/ **organicCertificationIdentification**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..35 (alphanumerisch, maximal 35-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe der Codenummer der Kontrollbehörde/-stelle. Sie befindet sich auf der Produktverpackung in der Nähe des europäischen Bio-Logos, z. B. FR-BIO-15.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wird in der Kennzeichnung eines Lebens- oder Futtermittels unter den in Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 genannten Bedingungen ein Begriff verwendet, der sich auf den ökologischen Landbau bezieht, so muss die Codenummer der Kontrollbehörde/-stelle angegeben werden, welche gemäss der Verordnung (EU) 2018/848 über den ökologischen/biologischen Landbau das Unternehmen zertifiziert, das den letzten Erzeugungs- oder Aufbereitungsvorgang vorgenommen hat.

Die Codenummer der Zertifizierungsstelle ist eine Mussangabe. Sie ist wie folgt aufgebaut:

- Akronym des Mitgliedstaates auf der Grundlage von ISO 3166-1 alpha-2
- Hinweis auf den ökologischen Landbau mit Angabe von BIO, ÖKO, EKO usw. (ist länderspezifisch)
- Identifikationsnummer der Zertifizierungsstelle

Die Liste der EU-Kontrollstellen und -behörden ist auf der Website https://ec.europa.eu/agriculture/ofis_public/actors-eucacb/eucacb-list.html?lang=de veröffentlicht.
Die Liste der Kontrollstellen und -behörden in Drittländern (auch der Schweiz) ist veröffentlicht auf: https://agriculture.ec.europa.eu/farming/organic-farming/trade_en.

Beispiel:

Codenummer der zugelassenen deutschen Kontrollstelle Kiwa BCS Öko-Garantie GmbH:

DE-ÖKO-001

Verknüpfungen / Bedingungen

- Ökologisches Produkt

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Ökologisches Produkt

Palettenangaben

Bei den Palettenangaben handelt es sich um eine Gruppe von Datenelementen zur Darstellung der Palettierung einer Liefereinheit.

Über das Kennzeichen Liefereinheit [M248] wird für jede Artikeleinheit festgelegt, ob es sich um eine Liefereinheit handelt. Ist dies der Fall, so kann mittels der Palettenangaben angegeben werden, wie die Palettierung(en) dieser Liefereinheit stattfindet.

Ist die Artikeleinheit keine Liefereinheit, sind die Palettenangaben nicht möglich.

Verknüpfungen / Bedingungen

Bei jeder Liefereinheit [M248] (= "Ja") kann angegeben werden, wie deren Palettierung erfolgt. Dabei sind folgende **drei Fälle** zu unterscheiden:

1.) GTIN-codierte Palette(n):

Ist die Liefereinheit [M248] (= "Ja") keine Palette (z.B. ein Karton) und wird zur Lieferung auf eine sortenreine GTIN-codierte Palette gepackt, so sind die Palettenangaben den Stammdaten dieser GTIN-codierten Palette zu entnehmen.

Eine GTIN-codierte Palette wird über die Artikelebene [M242] (= Trade Item Unit Descriptor) gekennzeichnet mit "**PALLET**"[10] oder "**MIXED_MODULE**".

Die **GTIN-codierte(n) Palette(n)** muss (müssen) als eigenständige Artikeleinheit(en) in diesem Artikelhierarchiezweig angelegt werden. Insbesondere, wenn Ware auf mehreren Palettentypen geliefert wird oder mehrere Palettierungsarten (z.B. unterschiedliche Anzahl Lagen) angeboten werden, ist die GTIN-Codierung der Paletten und ihre Darstellung als eigene Artikeleinheit zwingend erforderlich. Sie sind als Liefereinheit [M248] (= "Ja") zu kennzeichnen und mit genau den unten angegebenen Palettenangaben zu übermitteln, die sich auf den beim Palettenkennzeichen angegebenen Palettentyp beziehen. Ohne den Palettentyp sind die Angaben nicht möglich. Achtung: Das Palettenkennzeichen "Nicht-palettierte Ware" (Codewert 98) darf hier nicht verwendet werden:

- Palettenkennzeichen [M300] (= Triggerelement) (Ausnahme: 98 - Nicht-palettierte Ware)
- Palettennutzung: Bedingungen [M296]
- Anzahl der kompletten Lagen des Artikels (GTIN-Palette) [M294]
- Anzahl Artikel pro kompletter Lage [M483] (Attribut nur für Obst und Gemüse – optional)
- Transportstapelfaktor [M302] (optional)
- Lagerstapelfaktor [M303]
- Bruttogewicht / Masseinheit [M279]
- Masse: Höhe / Masseinheit [M272]

Die Verknüpfung der GTIN-codierten Palette mit den darauf gepackten Liefereinheiten erfolgt – wie bei allen Artikeleinheiten – über die GTIN und Anzahl nächstniedriger Artikeleinheit.

M2M (machine-to-maschine) Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung der Palettenangaben in einer von den Verpackungsinformationen separaten Loop packaging_information:packagingInformationModule/packaging übermittelt werden muss. Dies ist notwendig, weil Verpackung und Paletten zum Teil die gleichen Attribute nutzen (z.B. Material), die nur über eine separierte Loop eindeutig zugeordnet werden können.

[10] In diesem Zusammenhang wichtig: Die GDSN Regel ID 594 fordert bei der Angabe der Artikelebene "PALLET" zwingend ein Palettenkennzeichen. Das bedeutet, dass die Einheit als Liefereinheit [M248] (= ja) zu kennzeichnen ist und die Palettenangaben geliefert werden müssen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

2.) Nicht GTIN-codierte Palette (Case Level Non GTIN):

Wird die Liefereinheit (z.B. ein Karton) zur Lieferung auf eine sortenreine Palette gepackt, jedoch die Palette nicht mit einer eigenen GTIN codiert, so kann genau eine Palettierung dieser Liefereinheit(en) in ihren eigenen Stammdaten dargestellt werden. Eine **nicht** GTIN-codierte Palette wird über die Artikelebene [M242] (= Trade Item Unit Descriptor) gekennzeichnet: sie darf in diesem Fall **nicht "PALLET"oder "MIXED_MODULE"** sein.

Genau die unten angegebenen Palettenangaben sind in diesem Fall zu liefern, die sich auch hier auf den beim Palettenkennzeichen angegebenen Palettentyp beziehen. Ohne den Palettentyp sind die Angaben nicht möglich. Achtung: Das Palettenkennzeichen "Nicht-palettierte Ware" (Codewert 98) darf auch hier nicht verwendet werden:

- Palettenkennzeichen [M300] (= Triggerelement) (Ausnahme: 98 - Nicht-palettierte Ware)
- Palettennutzung: Bedingungen [M296]
- Case Level Non GTIN: Anzahl Artikel pro Lage [M482] (Attribut nur für Obst und Gemüse – optionale Angabe)
- Case Level Non GTIN: Anzahl Einheiten pro Palette [M292]
- Case Level Non GTIN: Anzahl Lagen pro Palette [M293]
- Case Level Non GTIN: Palettenstapelfaktor [M301]
- Transportstapelfaktor [M302] (optional)
- Case Level Non GTIN: Bruttogewicht / Masseinheit [M295]
- Case Level Non GTIN: Höhe / Masseinheit [M297]
- Case Level Non GTIN: Tiefe / Masseinheit [M298]
- Case Level Non GTIN: Breite / Masseinheit [M299].

Als nicht GTIN-codierte Palette kann nur genau eine Art der Palettierung dieser Liefereinheit dargestellt werden. Eine zusätzliche Darstellung derselben oder auch einer zusätzlichen Art der Palettierung als GTIN-codierte Palette ist nicht zulässig!

Diese Art der Darstellung wird nicht empfohlen. Die GS1 weist darauf hin, dass ein Verweis auf eine andere Artikeleinheit nach den **GS1-Regeln** über die Adressierung einer GTIN erfolgen muss. Grundsätzlich wird von der GS1 empfohlen, allen Paletten, auf denen das Produkt ausgeliefert wird, eine eigene GTIN zuzuweisen und sie als weitere Artikeleinheiten in der Artikelhierarchie einzuordnen, um diese lückenlos und vollständig abzubilden.

M2M (machine-to-maschine) Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung der Palettenangaben in einer von den Verpackungsinformationen separaten Loop packaging_information:packagingInformationModule/packaging übermittelt werden muss. Dies ist notwendig, weil Verpackung und Paletten zum Teil die gleichen Attribute nutzen (z.B. Material), die nur über eine separierte Loop eindeutig zugeordnet werden können.

3.) Nicht palettierte Ware:

Wird die Liefereinheit [M248] (= "Ja") (z.B. ein Karton) ohne Palette ausgeliefert, d.h. die Ware wird zur Lieferung weder auf eine sortenreine GTIN-codierte Palette gepackt, noch wird eine Palette, die nicht mit einer eigenen GTIN codiert ist, zur Lieferung verwendet, kann die Angabe

- Palettenkennzeichen [M300] **= "Nicht-palettierte Ware" (Codewert 98)**

in den Stammdaten dieser Liefereinheit geliefert werden.

Weitere Palettenangaben dürfen dann nicht geliefert werden.

Bei nicht palettierter Ware darf die Artikelebene [M242] (= Trade Item Unit Descriptor) **nicht "PALLET" oder "MIXED_MODULE"** sein.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Anzahl Artikel pro kompletter Lage [M483]

BMS 3618 / TC 3436	Anzahl Artikel pro kompletter Lage
GDSN Attributname	trade_item_hierarchy:tradeItemHierarchyModule/ tradeItemHierarchy/ quantityOfTradeItemsContainedInACompleteLayer
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999 [Artikel]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Anzahl der Artikel, die in einer kompletten Lage einer höheren Verpackungskonfiguration enthalten sind. Wird in der Verpackungshierarchie eines Artikels - nicht jedoch bei der Basiseinheit des Produktes - verwendet.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Dieses Attribut wird nur verwendet, wenn in der Hierarchie der Palettenebene eine GTIN zugewiesen ist und die Palette eine Bestelleinheit und Fakturiereinheit ist. Dieser Wert wird nur für die GTIN der Palette eingepflegt.

Diese Angabe ist nur für frisches Obst und Gemüse zu machen.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben
- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Anzahl der kompletten Lagen des Artikels (GTIN-Palette) [M294]

BMS 3614 / TC 3432	Anzahl der kompletten Lagen des Artikels (GTIN-Palette)
GDSN Attributname	trade_item_hierarchy:tradeItemHierarchyModule/ tradeItemHierarchy/ **quantityOfCompleteLayersContainedInATradeItem**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999 [Lagen]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Anzahl der kompletten Lagen der nächstniedrigeren Liefereinheit, die auf der hier als Verpackungseinheit beschriebenen GTIN-codierten Palette enthalten ist. (Die Liefereinheit muss nicht der Basisartikel sein.)

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für nicht GTIN-codierte Paletten ist das Datenelement Case Level Non GTIN: Anzahl Lagen pro Palette zu verwenden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Palettenkennzeichen [M300]

BMS 2181 / 1724	Palettenkennzeichen
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/**platformTypeCode**
Status	Bedingt Optional (= Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PlatformTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Wird die Liefereinheit auf einer non-GTIN-codierten Palette geliefert - oder wird eine GTIN-codierte Palette als Verpackungseinheit beschrieben - ist hier der Code des Palettenkennzeichens, anzugeben, der den Palettentyp spezifiziert. Für nicht-palettierte Ware steht der Code 98 zur Verfügung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Palettenkennzeichen = **10** (Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette)

Palettenkennzeichen = **98** (Nicht-palettierte Ware)

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Palettennutzung: Bedingungen [M296]

BMS 2180 / TC 1723	Palettennutzung: Bedingungen
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/**platformTermsAndConditionsCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PlatformTermsAndConditionsCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob die genutzte Palette z.B. gemietet, austauschbar, befandet oder eine Einwegpallette ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Transportstapelfaktor [M302]

BMS 3604 / TC 3412	Stapelfaktor
BMS 3607 / TC 3413	Stapelfaktor: Code (= TRANSPORT_UNSPECIFIED)
GDSN Attributname	trade_item_handling:tradeItemHandlingModule/ tradeItemHandlingInformation/tradeItemStacking/ **stackingFactor** SET trade_item_handling:tradeItemHandlingModule/ tradeItemHandlingInformation/tradeItemStacking/ stackingFactorTypeCode = **TRANSPORT_UNSPECIFIED**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..2 (numerisch, maximal zweistellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 99
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, wie viele dieser bepackten Paletten zum Transport in einem Standard-LKW übereinander stapelbar sind. Transportstapelfaktor 1 bedeutet, dass die Paletten nicht gestapelt werden dürfen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Transportstapelfaktor dient als Berechnungshilfe, um je Artikel die Anzahl der Stellplätze im LKW zu ermitteln.

Beispiele:

Maximal zwei Paletten können/dürfen übereinander gestapelt werden: Transportstapelfaktor = **2**

Der Transportstapelfaktor ist abhängig von der Art und Beschaffenheit und auch von der Verpackung der darauf gepackten Liefereinheit. Dabei bezieht sich die Angabe Transportstapelfaktor immer auf die beschriebene Palettierung.

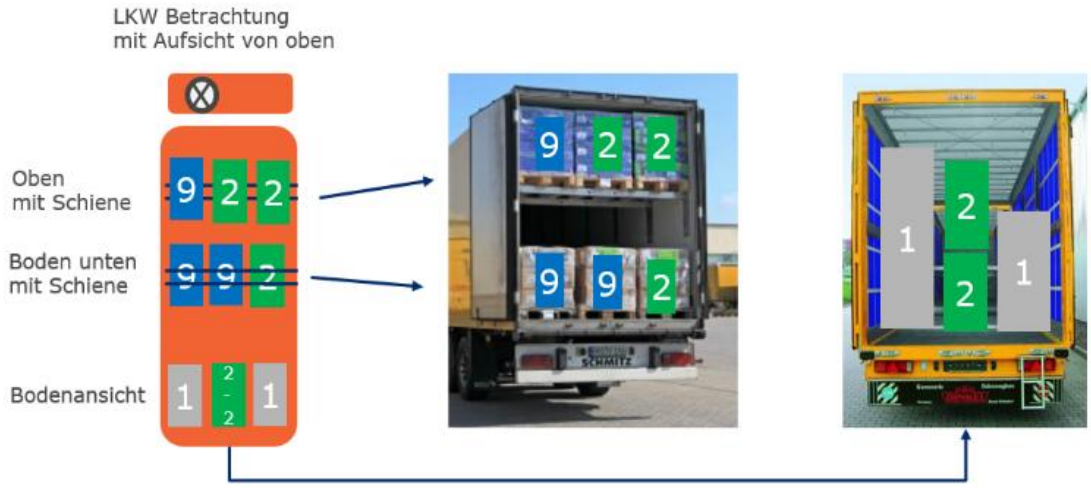
Paletten können/dürfen nicht übereinander gestapelt werden: Transportstapelfaktor = **1**

(Palette übereinander stapelbar ohne Zwischenboden, sind gleichzeitig immer auch doppelstockfähig)

Die Palette ist doppelstockfähig, darf aber nicht übereinandergestapelt transportiert werden. Der Transport im Doppelstock über einer anderen Palette hingegen ist möglich. Transportstapelfaktor = **9**

Wenn bilateral kein Einsatz von Doppelstockequipment vereinbart ist, sind als doppelstockfähig (9) gekennzeichnete Artikel als nicht stapelbar (1) zu interpretieren.

© 2026 Verein GS1 Schweiz



Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

Case Level Non GTIN: Anzahl Artikel pro Lage [M482]

BMS 3620 / TC 3438	Case Level Non GTIN: Anzahl Artikel pro Lage
GDSN Attributname	trade_item_hierarchy:tradeItemHierarchyModule/ tradeItemHierarchy/**quantityOfTradeItemsPerPalletLayer**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999 [Artikel]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Anzahl der Artikel, die - den Präferenzen des Lieferanten oder Händlers entsprechend - in einer einzelnen Lage einer nicht GTIN-codierten Palette enthalten sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe ist nur für frisches Obst und Gemüse zu machen.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben
- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Case Level Non GTIN: Anzahl Einheiten pro Palette [M292]

BMS 3619 / TC 3437	Case Level Non GTIN: Anzahl Einheiten pro Palette
GDSN Attributname	trade_item_hierarchy:tradeItemHierarchyModule/ tradeItemHierarchy/**quantityOfTradeItemsPerPallet**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999 [Liefereinheiten]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Gesamtanzahl der hier beschriebenen GTIN (z.B. ein Karton), die auf die nicht-GTIN-codierte Palette gepackt ist. Beispiel: Werden Palettenangaben bei der Kartoneinheit gemacht, ist hier die Anzahl dieser auf die Palette gepackten Kartons anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Case Level Non GTIN: Anzahl Lagen pro Palette [M293]

BMS 3616 / TC 3434	Case Level Non GTIN: Anzahl Lagen pro Palette
GDSN Attributname	trade_item_hierarchy:tradeItemHierarchyModule/ tradeItemHierarchy/**quantityOfLayersPerPallet**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999 [Lagen]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Anzahl der Lagen der hier beschriebenen GTIN (z.B. ein Karton), die die nicht-GTIN-codierte Palette enthält. Beispiel: Werden Palettenangaben bei der Kartoneinheit gemacht, ist hier die Anzahl der Lagen dieser auf die Palette gepackten Kartons anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für GTIN-codierte Paletten ist das Datenelement Anzahl der kompletten Lagen des Artikels (GTIN-Palette) [M294] zu verwenden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Case Level Non GTIN: Bruttogewicht / Masseinheit [M295]

BMS 1666 / TC 1201	**Case Level Non GTIN: Bruttogewicht** / Masseinheit
BMS 1667 / TC 1201	Case Level Non GTIN: Bruttogewicht / **Masseinheit**
GDSN Attributname	nongtin_logistics_unit_information: nonGTINLogisticsUnitInformationModule/ nonGTINLogisticsUnitInformation/**grossWeight** nongtin_logistics_unit_information: nonGTINLogisticsUnitInformationModule/ nonGTINLogisticsUnitInformation/grossWeight/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Bruttogewicht der nicht-GTIN-codierten Palette, d.h. das Gesamtgewicht der Ladung (der hier beschriebenen darauf gepackten GTIN, z.B. ein Karton) zuzüglich des Gewichts der Palette und der zugehörigen Ladungshilfsmittel.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Anzugeben ist das Bruttogewicht der Palette, d.h. das Gesamtgewicht der darauf gepackten Einheiten zuzüglich des Gewichts der Palette und der zugehörigen Ladungshilfsmittel.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Case Level Non GTIN: Breite / Masseinheit [M299]

BMS 1671 / TC 1198	**Case Level Non GTIN: Breite** / Masseinheit
BMS 1672 / TC 1198	Case Level Non GTIN: Breite / **Masseinheit**
GDSN Attributname	nongtin_logistics_unit_information: nonGTINLogisticsUnitInformationModule/ nonGTINLogisticsUnitInformation/**width** nongtin_logistics_unit_information: nonGTINLogisticsUnitInformationModule/ nonGTINLogisticsUnitInformation/width/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Die Breite der Ladeeinheit - wie nach dem GS1 Standard für Verpackungs- und Produktabmessungen gemessen - inklusive des Ladungsträgers, sofern er nicht gemäss dem gewählten Palettenkennzeichen ausgeschlossen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei den Angaben "Case Level Non GTIN: Tiefe" und "Case Level Non GTIN: Breite" können die meisten Informationen zu den Abmessungen dem der Codeliste entnommen werden.

Beispiel:

Palettenkennzeichen = 203 (1/4 EURO-Palette).

Beschreibung in der Profiles Overview = "Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm."

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Case Level Non GTIN: Höhe / Masseinheit [M297]

BMS 1668 / TC 1195	**Case Level Non GTIN: Höhe** / Masseinheit
BMS 1669 / TC 1195	Case Level Non GTIN: Höhe / **Masseinheit**
GDSN Attributname	nongtin_logistics_unit_information: nonGTINLogisticsUnitInformationModule/ nonGTINLogisticsUnitInformation/**height** nongtin_logistics_unit_information: nonGTINLogisticsUnitInformationModule/ nonGTINLogisticsUnitInformation/height/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Die Höhe der Ladeeinheit - wie nach dem GS1 Standard für Verpackungs- und Produktabmessungen gemessen - inklusive des Ladungsträgers, sofern er nicht gemäss dem gewählten Palettenkennzeichen ausgeschlossen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Anzugeben ist die Palettenladehöhe, d.h. Höhe der Ladung zuzüglich Höhe (Dicke, Holz) der Palette.

Berechnungsbeispiel:

Die Höhe der Palette selbst beträgt z.B. bei Europaletten 150 Millimeter.

Bei einer Ladungshöhe von 0,9 m und einer Palettenhöhe von 150 mm ergibt sich damit eine Palettenladehöhe von 1,05 m (Meter) = **1050** mm.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Case Level Non GTIN: Tiefe / Masseinheit [M298]

BMS 1664 / TC 1192	**Case Level Non GTIN: Tiefe** / Masseinheit
BMS 1665 / TC 1192	Case Level Non GTIN: Tiefe / **Masseinheit**
GDSN Attributname	nongtin_logistics_unit_information: nonGTINLogisticsUnitInformationModule/ nonGTINLogisticsUnitInformation/**depth** nongtin_logistics_unit_information: nonGTINLogisticsUnitInformationModule/ nonGTINLogisticsUnitInformation/depth/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Die Tiefe der Ladeeinheit - wie nach dem GS1 Standard für Verpackungs- und Produktabmessungen gemessen - inklusive des Ladungsträgers, sofern er nicht gemäss dem gewählten Palettenkennzeichen ausgeschlossen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei den Angaben "Case Level Non GTIN: Tiefe" und "Case Level Non GTIN: Breite" können die meisten Informationen zu den Abmessungen der Codeliste entnommen werden.

Beispiel:

Palettenkennzeichen = 203 (1/4 EURO-Palette).

Beschreibung in der Profiles Overview = "Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm."

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Case Level Non GTIN: Palettenstapelfaktor [M301]

BMS 1670 / TC 1204	Case Level Non GTIN: Palettenstapelfaktor
GDSN Attributname	nongtin_logistics_unit_information: nonGTINLogisticsUnitInformationModule/ nonGTINLogisticsUnitInformation/**logisticsUnitStackingFactor**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..8 (numerisch, maximal achtstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 99.999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Der Stapelfaktor der bepackten Plattform (= nicht GTIN-codierte Palette) gibt die maximale Anzahl der Stapellagen an, zum Beispiel, wie viele Paletten übereinandergestapelt werden können. Palettenstapelfaktor 1 bedeutet, dass die Paletten nicht übereinandergestapelt werden dürfen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Palettenstapelfaktor ist abhängig von der Art und Beschaffenheit und auch von der Verpackung der darauf gepackten Liefereinheit und wird als Lagerstapelfaktor verwendet. Dabei bezieht sich die Angabe des Palettenstapelfaktors immer auf die beschriebene Palettierung.

Beispiele:

- Maximal zwei Paletten können/dürfen übereinandergestapelt werden: Palettenstapelfaktor = **2**
- Paletten können/dürfen nicht übereinandergestapelt werden: Palettenstapelfaktor = **1**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Papier: Lagenanzahl

BMS 8723 / TC 7066	Papier: Lagenanzahl
GDSN Attributname	product_information:ProductInformationModul/ productInformationDetail/**numberOfPlys**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..3
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Anzahl der Lagen des Papierproduktes (z.B. WC-Papier, Kosmetiktücher, Küchen-/Haushalts-papierrolle, Servietten).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Pflanzenschutzmittel [M541]

BMS 3070 / TC 2603	Rechtliche Produktkategorie (= AGRICULTURE_PROTECTION_REGULATION)
BMS 3074 / TC 4278	Indikator Einhaltung rechtliche Verordnung (= TRUE / NOT_APPLICABLE)
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/isTradeItemRegulationCompliant SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/ regulationTypeCode = **AGRICULTURE_PROTECTION_REGULATION**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ NOT_APPLICABLE (= Angabe nicht relevant) *) siehe unten Hinweis zur Verwendung der Codes
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich beim Produkt um ein Pflanzenschutzmittel handelt oder nicht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe, ob es sich beim Produkt um ein Pflanzenschutzmittel handelt, welches der schweizerischen Pflanzenschutzmittelverordnung PSMV (SR 916.161) unterliegt.

Datenempfänger können die Information nutzen, um beim Bewerben des Produktes die obligatorischen Hinweistexte gemäss Art. 60 Abs. 1 PSMV hinzuzufügen.

Hinweis zur Verwendung der Codes:

- **TRUE** = Ja, es handelt sich um ein Pflanzenschutzmittel, welches gemäss Art. 2 Geltungsbereich der PSMV (SR 916.161) unterliegt und «compliant» ist.
  ⇨ Hinweistexte gemäss Art. 60 Abs. 1 PSMV müssen hinzugefügt werden.
- **NOT_APPLICABLE** = Angabe nicht notwendig. Es handelt sich nicht um ein Pflanzenschutzmittel.
  ⇨ Keine Hinweistexte gemäss Art. 60 Abs. 1 PSMV.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

pH-Wert [M222]

BMS 3297 / TC 2799	pH-Wert
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/ physicalChemicalPropertyInformation/pHInformation/**exactPH**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..3 (3,1) (numerisch, maximal zwei Vor- und ggf. eine Nachkommastelle)
Ausprägung/Wertebereich	0,0 - 14,0
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

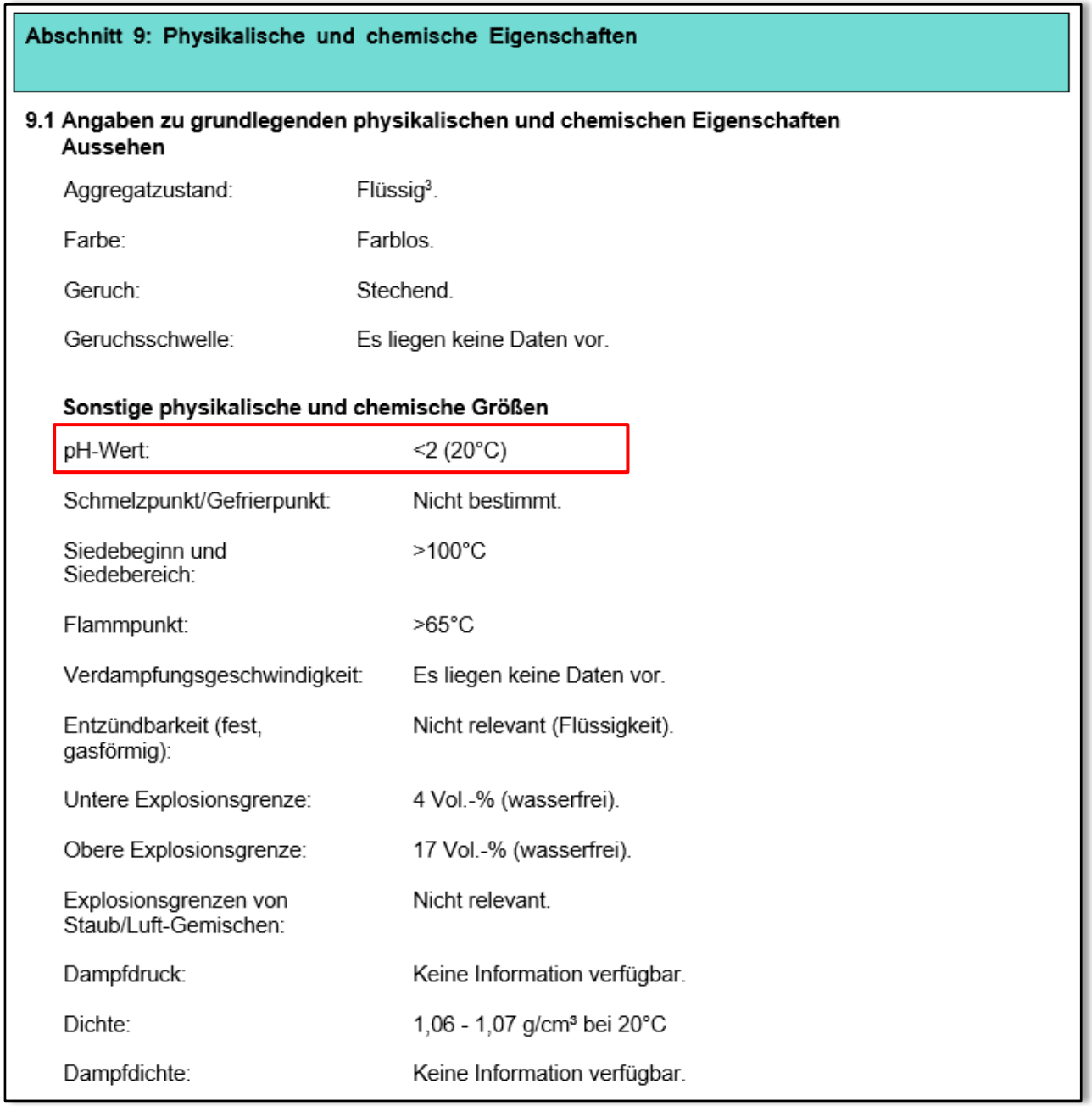
Angabe des genauen pH-Wertes (keine Bereichsangabe). Der pH-Wert ist ein Indikator für eine potenzielle Ätz- oder Reizwirkung einer (nicht ausschliesslich) wässrigen Lösung (0 = stark sauer, 14 = stark alkalisch, 7 = neutral).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der pH-Wert kann u.a. zur Ermittlung und Überprüfung einer Einstufung in die Gefahrenklasse "Ätzend" und der korrespondierenden Kennzeichnungen verwendet werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Siehe Abbildung für ein Beispiel zur Darstellung des pH-Wertes in Abschnitts 9.1. im Sicherheitsdatenblatt:



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Aussehen

Aggregatzustand:	Flüssig[3].
Farbe:	Farblos.
Geruch:	Stechend.
Geruchsschwelle:	Es liegen keine Daten vor.

Sonstige physikalische und chemische Größen

pH-Wert:	<2 (20°C)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	>100°C
Flammpunkt:	>65°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Daten vor.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht relevant (Flüssigkeit).
Untere Explosionsgrenze:	4 Vol.-% (wasserfrei).
Obere Explosionsgrenze:	17 Vol.-% (wasserfrei).
Explosionsgrenzen von Staub/Luft-Gemischen:	Nicht relevant.
Dampfdruck:	Keine Information verfügbar.
Dichte:	1,06 - 1,07 g/cm³ bei 20°C
Dampfdichte:	Keine Information verfügbar.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Physische Nachprozessbearbeitung [M157]

BMS 1265 / TC 4323	Physische Nachprozessbearbeitung
GDSN Attributname	farming_and_processing_information: farmingAndProcessingInformationModule/ tradeItemFarmingAndProcessing/ **postProcessTradeItemTreatmentPhysicalCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PostProcessTradeItemTreatmentPhysicalCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Das Erzeugnis hat einen physischen Bearbeitungsprozess nach der Ernte oder nach der Aufzucht durchlaufen. Es wurde z.B. gewaschen, ausgeputzt, in Eis gepackt, geteilt, oder es wurden Krone, Stiel oder Blätter entfernt. Ein Tier wurde z.B. gemästet, geschlachtet oder Fleisch gehackt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fleisch
- Obst und Gemüse

© 2026 Verein GS1 Schweiz

PI-Element [M171]

BMS 69 / TC 3060	**Zusätzliche Artikelidentifikation: Art** / Wert (= BFR)
BMS 68 / TC 3060	Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / **Wert**
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**additionalTradeItemIdentification** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/additionalTradeItemIdentification/ **@additionalTradeItemIdentificationTypeCode = BFR**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..80 (alphanumerisch, maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

PI-Element - Europäische Produktidentifikation für Wasch- und Reinigungsmittel im Rahmen der Detergenzienverordnung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Europäische Produktidentifikation für Wasch- und Reinigungsmitteln im Rahmen der Detergenzienverordnung. Das PI-Element besteht aus dem fünfstelligen BfR-Firmencode und einer vierstelligen Nummer, die vom Hersteller selbst vergeben wird. Beendet wird die Nummernfolge mit Angaben zum Gefährlichkeitsmerkmal des Produktes (zum Beispiel reizend, ätzend oder giftig).

Beispiele: 00123-0002-GHS00, 00123-0002-GHS99

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Preisempfehlung für den Handel

Die Preisempfehlung für den Handel ist der Laden- oder Mindestverkaufspreis, der vom Lieferanten empfohlen wird.

Ist der empfohlene Ladenverkaufspreis auf der Verpackung aufgedruckt, so muss er (inkl. der zugehörigen Währung) angegeben werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe

- Preisempfehlung für den Handel / Währung [M327]

ist optional.

Die Angaben müssen bei der Artikelbasis übermittelt werden, wenn bei

- Preisangabe auf der Verpackung [M312] = "Ja"

angegeben ist.

Das Startdatum

- Preisempfehlung für den Handel: Startdatum [M328]

ist eine Mussangabe, sobald ein Preis angegeben wurde. Andernfalls ist eine Angabe nicht möglich.

Ein Enddatum

- Preisempfehlung für den Handel: Enddatum [M329]

kann nur angegeben werden, wenn ein Preisbetrag übermittelt wurde. Wird kein Enddatum angegeben, wird somit impliziert, dass der Preis bis auf Weiteres gültig ist.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Preisempfehlung für den Handel / Währung [M327]

BMS 3401 / TC 2942	**Preisempfehlung für den Handel** / Währung
BMS 3402 / TC 2942	Preisempfehlung für den Handel / **Währung**
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/ tradeItemPriceInformation/ suggestedRetailPrice/**tradeItemPrice** sales_information:salesInformationModule/ tradeItemPriceInformation/ suggestedRetailPrice/tradeItemPrice/**@currencyCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Währung]
Codeliste	CurrencyCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Betrag des vom Hersteller empfohlenen Ladenverkaufspreises (vom Handel für den Kosumenten). Wird normalerweise für Marketingzwecke verwendet und als Richtlinie für die Preisfindung im Einzelhandel verwendet. Könnte auch auf der Verpackung aufgebracht sein.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wird ein Betrag angegeben, so muss auch eine Währung übermittelt werden.

- Preisempfehlung für den Handel

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Preisempfehlung für den Handel

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Preisempfehlung für den Handel: Startdatum [M328]

BMS 3399 / TC 2949	Preisempfehlung für den Handel: Startdatum
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/ tradeItemPriceInformation/ suggestedRetailPrice/**priceEffectiveStartDate**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Frühestes Datum, an dem die Preisempfehlung für den Handel für den Artikel gilt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Preisempfehlung für den Handel

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Preisempfehlung für den Handel

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Preisempfehlung für den Handel: Enddatum [M329]

BMS 3398 / TC 2948	Preisempfehlung für den Handel: Enddatum
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/ tradeItemPriceInformation/ suggestedRetailPrice/**priceEffectiveEndDate**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☐
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Letztes Datum, an dem die Preisempfehlung für den Handel für den Artikel gilt. Ist kein Enddatum kommuniziert, gilt der Preis bis auf Weiteres.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Preisempfehlung für den Handel

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Preisempfehlung für den Handel

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Produktgruppenangaben

Eigene Warengruppierungen werden zu verschieden Zwecken von vielen Lieferanten vorgenommen.

Eine Produktgruppen-Identifikationsnummer (d.h. ein Code) mit der zugehörigen Produktgruppenbezeichnung kann vom Datenverantwortlichen vergeben werden, um mehrere Artikel nach festgelegten Kriterien bzw. Merkmalen unabhängig von der globalen oder nationalen Produktklassifikation logisch zu einer Gruppe zusammenzufassen. Dieser Produktgruppe kann ein Gruppierungsmerkmal, z.B. Farbe, Lichtschutzfaktor oder Nettofüllmenge zugeordnet werden.

Die gruppierten Produkte können aus Kundensicht in einem direkten Zusammenhang stehen. Dies ermöglicht gezieltes übergreifendes Suchen, Selektieren und Adressieren bestimmter Artikel seines Warensortiments z.B. in Onlineshops, aber auch zu statistischen Zwecken.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Produktgruppenangaben bestehend aus

- Produktgruppe: Code [M320] und
- Produktgruppe: Beschreibung [M319]

sind optional. Wenn, dann müssen immer beide Angaben gemacht werden.

Die Angaben sind als Gruppe wiederholbar.

Tipps / Praxisbeispiele

Logische Zusammenfassung verschiedener Varianten eines Produktes oder einer Produktreihe, z.B. zur Steuerung von Sammelartikel und Varianten in Warenwirtschaftssystemen (WWS) oder zur Abbildung von Variantenkollektionen in Online-Shops.

Die Zusammenfassung hier kann einmal für Artikel sinnvoll sein, die überwiegend, z.B. in Beschaffenheit, Grösse, logistischer Verpackungshierarchie, Preis identisch sind und sich nur durch einzelne Merkmale wie z.B. Duft, Geschmack, Wirkstoff oder Zusammensetzung unterscheiden.

Sie kann ebenso sinnvoll sein für Artikel, die sich überwiegend, z.B. in Beschaffenheit, Grösse, logistischer Verpackungshierarchie, Preis und anderen Merkmalen unterscheiden, die jedoch in Bezug auf ein bestimmtes verbindendes Merkmal gruppiert werden sollen, z.B. die gleiche Marke, Submarke oder z.B. den gleichen Inhalt in unterschiedlichen Füllmengen.

Die Produktgruppenangaben ermöglichen einen gezielten übergreifenden Zugriff auf die zugehörigen Artikel beim Suchen, Selektieren und Adressieren in beliebigen Zusammenhängen.

Beispiele:

- Babyglasnahrung 190 g in verschiedenen Geschmacksrichtungen
- Shampoos 200 ml mit verschiedenen Wirkstoffen
- Nagellacke 6 ml in verschiedenen Farben
- Sonnenschutzprodukte der gleichen Produktreihe in unterschiedlichen Lichtschutzfaktoren
- Nahrungsmittelprodukte gleicher Sorte in verschiedenen Füllmengen
- Gesichtspflegeprodukte der gleichen Marke oder Submarke

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Produktgruppe: Beschreibung [M319]

BMS 3523 / TC 3324	Produktgruppe: Beschreibung
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/ tradeItemGroupIdentificationCodeReference/**@codeDescription**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..250 (alphanumerisch, maximal 250-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Bezeichnung des diesem Artikel zugeordneten Produktgruppencodes zur logischen Gruppierung durch den Datenverantwortlichen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Produktgruppenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Produktgruppenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Produktgruppe: Code [M320]

BMS 3522 / TC 3323	Produktgruppe: Code
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/ **tradeItemGroupIdentificationCodeReference**
Status	Optional (Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..20 (alphanumerisch, maximal 20-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Eindeutiger vom Datenverantwortlichen vergebener Code zur logischen Zusammenfassung von Artikeln zu einer Produktgruppe (unabhängig von der Produktklassifikation).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Es wird empfohlen, vom Hersteller im System bereits geführte Codes zu verwenden, falls vorhanden, z.B. bereits vorhandene Markennummern, wenn diese die gewünschte Gruppierung repräsentieren. Ggf. kann aber auch die Schaffung neuer eindeutiger Codes für die gewünschte Gruppierung erforderlich sein.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Produktgruppenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Produktgruppenangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Publikation von Artikeln im GDSN

Die Publikation ist im GS1 GDSN® (= Global Data Synchronization Network) gemeinsam mit dem Abonnement (**Subscription**) eine notwendige Bedingung dafür, dass es zum Stammdatenaustausch zwischen den Handelspartnern kommt. D.h. der Datenverantwortliche muss den Artikel für den Datenempfänger publizieren und der Datenempfänger auf der anderen Seite muss diesen abonnieren, damit es zum Datenfluss kommt (sog. Pub/Sub Match). Der Datenfluss bzw. die Transaktionen zwischen dem Datenlieferanten und dem Datenempfänger werden in der sogenannten Synclist-UI dokumentiert. Der Lieferant hat dadurch jederzeit die Möglichkeit zu prüfen, an wen er publiziert hat und wer seine Daten abgeholt hat.

Die Steuerung der Sichtbarkeit erfolgt durch den **Publikationsmechanismus**. Der Lieferant hat hier die folgenden Möglichkeiten, die sich gegenseitig ausschliessen:

- **Publikation an den Zielmarkt [M010]** (Publish to target market)
  Werden die Daten zum Zielmarkt publiziert, sind die Daten öffentlich und somit grundsätzlich von allen GLNs abrufbar.
- **Publikation an GLN (des Datenempfängers) [M009]** (Publish to GLN)
  Werden die Daten an eine oder mehrere GLNs publiziert, sind die Daten nur von den jeweiligen GLNs abrufbar.

Um einen Artikel unabhängig von einem Abonnement in einer Katalogrecherche zur Verfügung zu stellen, muss der Artikel zusätzlich an den (Empfänger-)Katalog publiziert werden, damit der Datenempfänger den Artikel im Katalog recherchieren kann, ohne dass der Artikel abonniert wurde. Eine Publikation an den Zielmarkt gibt den Artikel automatisch für den Katalog frei, sodass in diesem Fall keine zusätzliche Publikation nötig ist.

Hinweis: Die Publizierung eines Artikels findet immer an der höchsten Stufe der Artikelhierarchie statt, die der Datensender dem Datenempfänger zur Verfügung stellen möchte.

Das bedeutet, wenn eine Artikelhierarchie etwa aus drei Ebenen besteht (Basisartikel, Karton, Palette) und der Lieferant publiziert auf der Ebene der Palette, so wird nur diese Ebene tatsächlich publiziert. Die zwei darunterliegenden Ebenen (Karton und Basisartikel) müssen nicht separat publiziert werden. Wenn eine korrespondierende Selektion auf die Palette vorliegt, werden alle Artikeleinheiten unterhalb der Palette an den Datenempfänger mitversendet.

Hat der Datenlieferant dagegen den Karton publiziert, erhält der betreffende Datenempfänger nur Karton und Basisartikel, aber nicht die Palette.

Der Datenlieferant kann die Versendung weiterer Aktualisierungen einer Artikelhierarchie an die publizierten GLN des Datenempfängers stoppen, indem die jeweilige Publikation gelöscht wird. Dies hat zur Folge, dass die Artikelhierarchie ggf. für weitere Empfänger weiterhin aktiv bleibt.

Um den Artikel komplett aus dem Verkehr zu ziehen, ist eine logische Löschung notwendig, die ein Setzen des Attributs Auslaufdatum (-zeit) [M004] erfordert.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Publikation an GLN (des Datenempfängers) [M009]

GDSN Attributname	catalogue_item_publication:catalogueItemPublication/ **publishToGLN**
Status	Optional
Format	n13 (numerisch, immer 13-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	GLN13
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑

Definition

GLN, die einen Händler identifiziert, der befugt ist, diese Artikeldaten zu erhalten. Dieses Feld wird im Allgemeinen für Eigenmarken ausgefüllt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

GLN eines Unternehmens, das vom Datenverantwortlichen zum Empfang der non-public (nicht-öffentlichen) Artikelbasis oder Verpackungseinheit autorisiert ist.

Handelsmarken sowie manche kundenspezifische Um- oder Transportverpackungen werden oft nur zwischen wenigen Industrie- und Handelspartnern vereinbart. Um diese ebenfalls über den Datenpool liefern und übermitteln zu können, ist es notwendig, sie als "nicht öffentlich" (= "non-public") zu kennzeichnen. Hierzu ist die Angabe "Publikation an GLN" für den entsprechenden Handelspartner zu pflegen. Es muss sich dabei nicht um einen aktuellen Datenpool-Nutzer handeln. Der Datenverantwortliche kann auch künftige Datenpool-Nutzer bereits jetzt zum Abruf von "non-public" Handelsmarken oder kundenspezifischen Sondergrössen autorisieren.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn "Publikation an GLN" gefüllt wurde, darf keine Angabe beim Attribut Publikation an den Zielmarkt [M010] gemacht werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Publikation von Artikeln

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Publikation an Zielmarkt [M010]

GDSN Attributname	catalogue_item_publication:catalogueItemPublication/ **publishToTargetMarket**
Status	Optional
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TargetMarketCountryCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Werden Artikel(daten) an den Zielmarkt publiziert, sind sie öffentlich und somit grundsätzlich von allen Datenempfängern (GLNs) abrufbar.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn "Publikation an Zielmarkt" gefüllt wurde, darf keine Angabe beim Attribut Publikation an GLN (des Datenempfängers) [M009] vorgenommen werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Publikation von Artikeln

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Rechtliche Produktkategorie [M250]

BMS 3070 / TC 2603	Rechtliche Produktkategorie
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/**regulationTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	RegulationTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Code zur Angabe einer Art von Verordnung, einer Verordnung oder einen Teil einer Verordnung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Aus der Angabe, dass der beschriebene Artikel den Anforderungen einer bestimmten Gesetzesgrundlage entspricht, wird im Zielmarkt Schweiz eine rechtliche Produktkategorie abgeleitet. Die den jeweiligen Gesetzesgrundlagen zugeordneten rechtlichen Produktkategorien können der Codeliste entnommen werden.

So kann beispielsweise angegeben werden, dass (bzw. ob)

- ein **Lebensmittel** den Anforderungen der Verordnung des EDI betreffend die Information über Lebensmittel SR 817.022.16 (**LIV**) entspricht (FOOD_INFORMATION_REGULATION).
- es sich um ein **Medizinprodukt** gemäss EU-Richtlinie über Medizinprodukte handelt (Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte in ihrer aktuellen Fassung, sowie deren Umsetzung in nationales Recht – in Deutschland das Medizinproduktegesetz MPG, welches das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme von Medizinprodukten und dessen Zubehör regelt) (MEDICAL_DEVICE_SAFETY).
- es sich um ein **Kosmetisches Mittel** im Sinne der Verordnung des EDI über kosmetische Mittel SR 817.023.31 (**VKos**) handelt (COSMETIC_INFORMATION_REGULATION).
- es sich um ein **Tierfuttermittel** nach der Verordnung über die Produktion und das Inverkehrbringen von Futtermitteln SR 916.307 (**Futtermittel-Verordnung, FMV**) handelt (FEED_SAFETY_REGULATION).
- es sich um ein Produkt handelt, das relevant ist im Sinne der Verordnung (EU) 2023/1115 über die Bereitstellung bestimmter Rohstoffe und Erzeugnisse, die mit Entwaldung und Waldschädigung in Verbindung stehen (EUDR – **E**uropean **U**nion **D**eforestation **R**egulation), (DEFORESTATION_REGULATION).
- es sich um ein Produkt mit einer Genusstauglichkeits-/Identitätskennzeichnung handelt, inkl. der Angabe des Genusstauglichkeitskennzeichen oder ein Identitätskennzeichen des Lebensmittelunternehmen ein so genanntes Genusstauglichkeitskennzeichen oder ein Identitätskennzeichen.
- es sich um ein Biozid-Produkt handelt.
- es sich um ein Pflanzenschutzmittel handelt.
- es sich um Regulierte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe handelt.
- u.v.m.

Die vollständige Codeliste mit vielen weiteren Kategorien, u.a. für Batterien, Tierfutter, etc. finden Sie in der Profiles Overview.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Regalfertig verpackt (Shelf Ready Packaging)

Der Begriff "Regalfertig verpackt" (Shelf Ready Packaging) wird für eine Handelseinheit verwendet, die fix und fertig für den Verkauf in der Filiale vorbereitetet ist.

Durch den Einsatz von Shelf Ready Packaging kann sich in bestimmten Warengruppen und Vertriebskanälen ein Mehrnutzen im Vergleich zum ausschliesslichen Einsatz von gewöhnlichen Umverpackungen erzielen lassen. Ein Vorteil besteht in einer besseren Warenverfügbarkeit im Verkaufsregal durch eine vereinfachte Regalbestückung. Zum anderen trägt eine ansprechende Warenpräsentation für den Umsatz im Einzelhandel entscheidend bei.

Der Händler muss darüber in Kenntnis gesetzt werden, dass es sich um eine "Regalfertig verpackte" Einheit handelt.

Über die Angabe "Unregelmässig gepackte Einheit" kann der Datenempfänger in Kenntnis gesetzt werden, ob es sich bei dieser "Regalfertig verpackten" Einheit um eine unregelmässig gepackten Einheit handelt. Hierzu müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Wenn sich die Abmessungen einer "Display-Ready"-Verpackung nicht anhand der einzelnen Abmessungen der Kinder berechnen lassen.
- Wenn die Anzahl der Kinder nicht über die Abmessungen einer "Display-Ready"-Verpackung bestimmen lassen.

Über die Anzahl der Einheiten in der Breite bzw. Tiefe lässt sich dem Planer für die Regaloptimierung mitteilen, wie viele nächstniedrigere Artikeleinheiten in der Verpackung auf der dem Konsumenten zugewandten Seite nebeneinanderstehen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe

- Regalfertig verpackt [M411]

ist optional. Wenn sie angegeben wird, so können auch

- Anzahl Einheiten in der Breite / Masseinheit [M412]
- Anzahl Einheiten in der Tiefe / Masseinheit [M413]
- Artikel unregelmässig gepackt [M414]

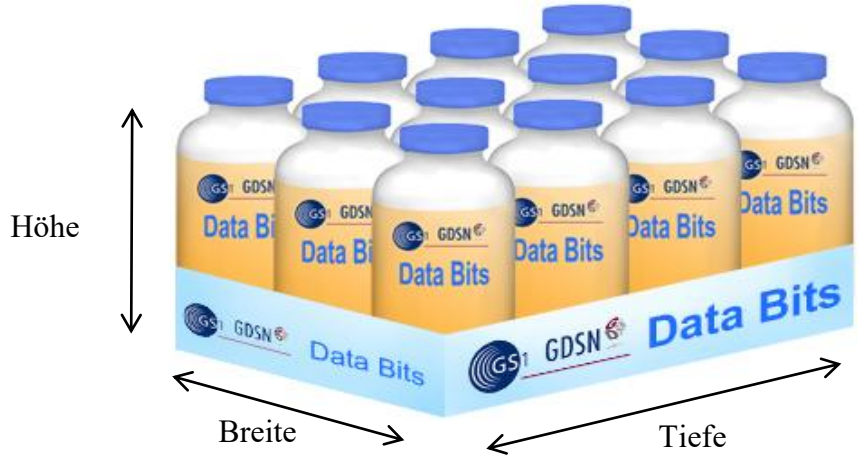
übermittelt werden. Andernfalls sind diese Angaben nicht möglich.

Beispiel:

Bei dem Beispiel handelt es sich um eine regalfertig verpackte Einheit, die für den Verkauf fix und fertig vorbereitet ist und sich ohne weiteren Aufwand in das Regal einräumen lässt.

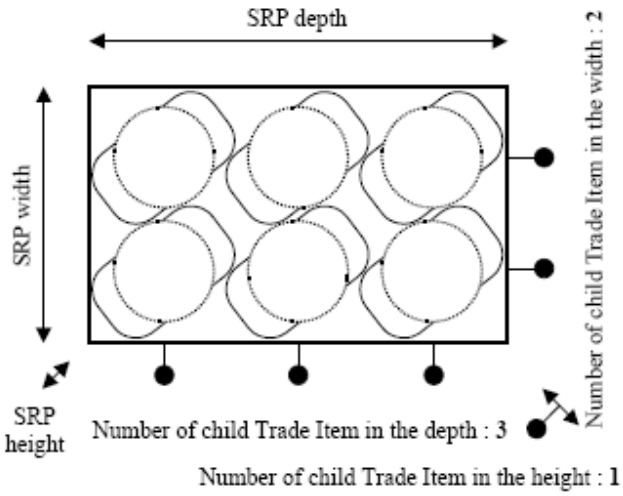
Anzahl der Einheiten in der Breite: 3 Stück

Anzahl der Einheiten in der Tiefe: 4 Stück



Die Abmessungen der "Regalfertig verpackten" Einheit ist mit der Summe der Abmessungen der nächstniedrigeren Artikeleinheiten nicht konsistent:

- Artikel unregelmässig gepackt [M414]



Regalfertig verpackt [M411]

BMS 150 / TC 3111	Regalfertig verpackt
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/ DisplayUnitInformation/**hasDisplayReadyPackaging**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ FALSE (= Nein / Negativer Wert) ▪ NOT_APPLICABLE (Angabe nicht relevant) ▪ UNSPECIFIED (= Unspezifiziert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob die Handelseinheit in einer abverkaufsbereiten Regalverpackung (Shelf Ready Packaging) geliefert wird, d.h, dass der Artikel in der Verpackung im Regal, ggf. mit geringem manuellem Aufwand direkt aufgestellt/präsentiert werden kann. Möglicherweise ist ein kurzer Handgriff, z.B. das Anheben einer Lasche, erforderlich.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Falls dies nötig ist, können die Massangaben entsprechend der Grösse des aufgestellten Artikels gemacht werden. Die Angaben zu den Massen der Regaleinheit sind optional. Wenn Angaben gemacht werden, so müssen immer

- Masse der Regaleinheit: Art Code [M268]

sowie alle drei Dimensionen bestehend aus

- Masse der Regaleinheit: Breite / Masseinheit [M270]
- Masse der Regaleinheit: Höhe / Masseinheit [M267]
- Masse der Regaleinheit: Tiefe / Masseinheit [M269]

geliefert werden.

Hinweis: Ein Shelf-Ready Packaging kann auch unregelmässig gepackt sein.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Regalfertig verpackt (Shelf Ready Packaging)

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Anzahl Einheiten in der Breite / Masseinheit [M412]
- Anzahl Einheiten in der Tiefe / Masseinheit [M413]
- Artikel unregelmässig gepackt [M414]
- Masse der Regaleinheit: Art Code [M268]
- Masse der Regaleinheit: Breite / Masseinheit [M270]
- Masse der Regaleinheit: Höhe / Masseinheit [M267]
- Masse der Regaleinheit: Tiefe / Masseinheit [M269]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Anzahl Einheiten in der Breite / Masseinheit [M412]

BMS 3737 / TC 3517	**Anzahl Einheiten in der Breite** / Masseinheit
BMS 3738 / TC 3517	Anzahl Einheiten in der Breite / **Masseinheit** (= H87)
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/**tradeItemCompositionWidth** SET trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemCompositionWidth/ **@measurementUnitCode = H87**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	n..5 (numerisch, maximal fünfstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 99.999
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Die Anzahl von nächstniedrigeren Artikeleinheiten, die in der Verpackung nebeneinander gepackt enthalten sind (auf der dem Konsumenten zugewandten Seite). Diese Information wird bei der Regaloptimierung benutzt, insbesondere, wenn dem Regal ganze Verpackungseinheiten zugeordnet werden. Der Lagerraummanager ordnet einem Regal normalerweise Basiseinheiten zu, und es sind auch meist keine Bilder der Handelseinheiten zugänglich. Für Grossraummärkte besteht eine Notwendigkeit, ganze Handelseinheiten in den Regalen unterzubringen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Regalfertig verpackt (Shelf Ready Packaging)

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Regalfertig verpackt [M411]
- Anzahl Einheiten in der Tiefe / Masseinheit [M413]
- Artikel unregelmässig gepackt [M414]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Anzahl Einheiten in der Tiefe / Masseinheit [M413]

BMS 3735 / TC 3514	**Anzahl Einheiten in der Tiefe** / Masseinheit
BMS 3736 / TC 3514	Anzahl Einheiten in der Tiefe / **Masseinheit** (= H87)
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/**tradeItemCompositionDepth** SET trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemCompositionDepth/ **@measurementUnitCode = H87**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	n..5 (numerisch, maximal fünfstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 99.999
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Die Anzahl von nächstniedrigeren Artikeleinheiten, die in der Verpackung von vorne nach hinten hintereinander gepackt, enthalten sind. Diese Information wird bei der Regaloptimierung benutzt, insbesondere, wenn dem Regal ganze Verpackungseinheiten zugeordnet werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Regalfertig verpackt (Shelf Ready Packaging)

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Regalfertig verpackt [M411]
- Anzahl Einheiten in der Breite / Masseinheit [M412]
- Artikel unregelmässig gepackt [M414]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Artikel unregelmässig gepackt [M414]

BMS 3611 / TC 3428	Artikel unregelmässig gepackt
GDSN Attributname	trade_item_hierarchy:tradeItemHierarchyModule/ tradeItemHierarchy/**isTradeItemPackedIrregularly**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ FALSE (= Nein / Negativer Wert) ▪ NOT_APPLICABLE (Angabe nicht notwendig/relevant) ▪ UNSPECIFIED (= Unspezifiziert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Gibt an, dass der Artikel in einem nicht geradlinigen, d.h. unregelmässigen Muster gepackt ist, so dass es nicht sinnvoll ist, die Anzahl der nächstniedrigeren Einheiten in der Breite/Tiefe/Höhe zu übermitteln.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Regalfertig verpackt (Shelf Ready Packaging)

Der Datenempfänger muss wissen, dass die Einheit einer handelsgerechten Regalverpackung unregelmässig gepackt ist, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Wenn sich die Abmessungen einer verkaufsfertig verpackten Einheit nicht anhand der einzelnen Abmessungen der Einheiten berechnen lassen.
- Wenn sich die Anzahl der Einheiten nicht über die Abmessungen einer verkaufsfertig verpackten Einheit bestimmen lassen.

Diese Informationen sind für die Deaktivierung einiger automatischer Validierungen notwendig, wenn beim Datenempfänger eine Nachricht über eine unregelmässig gepackte Shelf Ready Packaging eingegangen ist.

Die Abmessungen der Einheit sind mit der Summe der Abmessungen der Einheiten bei unregelmässig gepackten Einheiten nicht konsistent.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Regalfertig verpackt [M411]
- Anzahl Einheiten in der Breite / Masseinheit [M412]
- Anzahl Einheiten in der Tiefe / Masseinheit [M413]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

RFID auf Verpackung [M022]

BMS 2165 / TC 1706	RFID auf Verpackung
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/ **isRadioFrequencyIDOnPackaging**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob auf der Verpackung des Artikels eine Radio Frequency ID (RFID) aufgebracht ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Radio Frequency Identification (**RFID**) (engl. für *Funk-Erkennung*) ist eine Methode, um Daten berührungslos und ohne Sichtkontakt lesen und speichern zu können.

Bei RFID werden Daten berührungslos je nach Bauart bis zu 1.000 m gelesen und gespeichert. Ein Transponder / RFID-Etikett wird vom Datenträger mitgeführt. Eine Sende- / Empfangseinheit (z.B. Kasse) liest und beschreibt den Vorbeikommenden, oder geht per Induktion selbst durch die Regale, um den Bestand zu checken. Die dadurch gewonnene Information ist EDV-technisch auswertbar.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Rückgabe unverkaufter Artikel möglich [M337]

BMS 1044 / TC 592	Rückgabe unverkaufter Artikel möglich
GDSN Attributname	delivery_purchasing_information: deliveryPurchasingInformationModule/ deliveryPurchasingInformation/orderableReturnableInformation/ **isNonSoldTradeItemReturnable**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob der Einkäufer unverkaufte Artikel zurückgeben kann oder nicht. Das Rückgaberecht wird häufig bei Zeitschriften oder Brot angewendet. Anders als bei Kommissionsware wird bei Rückgabe der Einkaufswert zurückerstattet.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Angabe wird am Point of Sale und in der Rückführlogistik benötigt.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Saison

Manche Artikel sind nur zu bestimmten Anlässen (anlassbezogen – z.B. Ostern, Muttertag, Weihnachten, Silvester,) oder während bestimmter Zeiträume (nicht anlassbezogen – z.B. Mon Cherie Sommerpause) d.h. saisonal verfügbar.

Für die Konsumgüter-Community definieren sich Saisonartikel in der Regel durch ihre wiederkehrende Eigenschaft und beziehen sich rein auf die Abverkaufssicht.

Die Attribute der Saisongruppe dienen zur Beschreibung von Saisonartikeln.

Der Indikator

- Ist Artikel saisonal verfügbar

kann gepflegt werden, um anzugeben, ob der Artikel saisonal verfügbar ist.

Zur Spezifizierung kann das Attribut

- Saison: Parameter [M341]

gepflegt werden. Steht kein geeigneter Codewert zur Verfügung, kann im Attribut

- Saisonbezeichnung / Sprache [M342]

ein entsprechender Saison Name eingegeben werden. Für eine nicht anlassbezogene Saison sollte der Wert "OTHER" ausgewählt werden.

Die Saisongruppe ist zur Spezifizierung mehrerer Saisonanlässe wiederholbar.

Verknüpfungen / Bedingungen

Alle oben aufgeführten Angaben sind optional.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Ist Artikel saisonal verfügbar

BMS 1550 / TC 1095	Ist Artikel saisonal verfügbar
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/season/**isTradeItemSeasonal**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ FALSE (= Nein / Negativer Wert) ▪ NOT_APPLICABLE (= Angabe nicht relevant) ▪ UNSPECIFIED (= Unspezifiziert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Indikator zur Angabe, ob der Artikel saisonal oder zu bestimmten Anlässen im Jahr verfügbar ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

- Saison

Verknüpfungen / Bedingungen

- Saison

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Saison

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Saisonbezeichnung / Sprache [M342]

BMS 1554 / TC 1099	**Saisonbezeichnung** / Sprache
BMS 1555 / TC 1099	Saisonbezeichnung / **Sprache**
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/season/**seasonName** marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/season/seasonName/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Textuelle Angabe der Saison, in der der Artikel verfügbar ist. Beispiel: Schulanfang.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

- Saison

Verknüpfungen / Bedingungen

- Saison

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Saison

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Saison: Parameter [M341]

BMS 1556 / TC 1103	Saison: Parameter
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/season/**seasonParameterCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	SeasonParameterCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Codierte Angabe einer Saison, in der der Artikel verfügbar ist, bzw. Zuordnung zu einem Kollektionszeitraum, z.B. Frühjahr/Sommer, Herbst/Winter.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Frühling
- Sommer
- Frühjahr/Sommer
- Herbst/Winter
- Durchläufer

Verknüpfungen / Bedingungen

- Saison

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Saison

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Sicherheitsdatenblatt: Nummer [M211]

BMS 3113 / TC 2658	Sicherheitsdatenblatt: Nummer
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/ safetyDataSheetInformation/**sDSSheetNumber**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Kennnummer des Herstellers für das Sicherheitsdatenblatt des Artikels, ein Informationsblatt, das die wichtigsten Eigenschaften, Schutzmassnahmen und Vorschriften beim Umgang mit diesem Artikel enthält. (Gesetzliche Grundlage: EU Richtlinie 91/155/EWG und entsprechende nationale Regelungen).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Das Sicherheitsdatenblatt ist ein Informationsblatt, das die wichtigsten Eigenschaften, Schutzmassnahmen und Vorschriften beim Umgang mit diesem Artikel enthält.

Gesetzliche Grundlagen:

- EU-Sicherheitsdatenblatt gemäss Richtlinie 91/155/EWG zur Festlegung der Einzelheiten eines besonderen Informationssystems für gefährliche Zubereitungen
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffVO), § 14
- TRGS 220 (Sicherheitsdatenblatt für gefährliche Stoffe und Zubereitungen)

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Suchbegriffe / Schlagworte / Sprache [M170]

BMS 1530 / TC 4163	**Suchbegriffe / Schlagworte** / Sprache
BMS 1531 / TC 4163	Suchbegriffe / Schlagworte / **Sprache**
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/**tradeItemKeyWords** marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/tradeItemKeyWords/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Angabe von Suchbegriffen / Schlagworten, die beispielweise in einem Internetshop genutzt werden können. Bei der Auflistung der Suchbegriffe soll als Trennzeichen ein Komma mit oder ohne Leerzeichen davor und/oder dahinter verwendet werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Angabe von Suchbegriffen / Schlagworten (auch Keywords genannt) sind ein Angebot an den Handel für die Nutzung im Webshop (Search Engine Optimization (SEO)).

Bei der Auflistung der Suchbegriffe soll als Trennzeichen ein Komma mit oder ohne Leerzeichen davor und/oder dahinter verwendet werden.

Beispiele:

- Windeln:

  windeln, pampers, premium protection, active fit, new baby, baby windeln, urin-indikator, nabel, nabelfreundliche passform, neugeborenes, trockenheit, hautschutz, weichheit, grösse 0, grösse 1, grösse 2, grösse 3, grösse 3+, grösse 4, grösse 4+, grösse 5, grösse 5+, midi, maxi, junior, trockenheit, midi plus, midi+, maxi plus, maxi+, junior plus, junior+, baby, active-fit, activefit

- Zahnpasta:

  zahnpasta, zahncreme, fluorid, oral, b, oral, pflege, zahnfleisch- und schmelz reparieren, zahnfleisch, zahnschmelz, reparieren, original, extra frisch, sanft weiss, sanfte reinigung, 50 ml, 75 ml, 100 ml, weiss, zähne, karies, karie, weich, sensitiv, reparieren, erosion, zahnpflege, zahnpflegegewohnheiten, erwachsener zahnpasta, erwachsener, kind, zahnpasten, erwachsene, kinder, zahn, karies, karies, oralb, zanpasta, gengigel, ultradex, sensodyne, colgate, curaprox, corsodyl, euthymol, elmex, parodontax, zahnfleisch, weleda, zendium, splat, rocs, regenerieren

- Kaugummi:

  Süssigkeiten,Pfefferminze,Multipack,Minze, ,Aroma,dose,flavour,Geschmacksrichtung,Atem, Füllung,verkaufsdisplay,wiederverschliessbar,Familienpackung,minzaroma,Autopack,breath ,wiederverschliessbar,Kauspass,chewing gum,Sechser-Pack,grüntee-extrakt

- Bonbons:

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Hustenbonbon,stiller,Hals,Pastille,Erkältung,Halsweh,Kratzen,Stimmbeschwerden,halal,koscher,vegetarisch,bekömmlich,harmonisch,frisch,kräutermischung,Lutsch,Bronchien,beruhigend,schonend,klein,zuckerfrei,drop,alpen,atem,rachen,kräuterkraft,tüte

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Temperaturangaben

Temperaturangaben sind wichtig für Molkereiprodukte, Gefahrgüter und auch andere Artikel, für die aus Qualitäts- oder Sicherheitsgründen, z.B. auch mit Bezug auf ein angegebenes Mindesthaltbarkeitsdatum bestimmten Temperaturbeschränkungen unterliegen.

Hierfür stehen verschiedene Temperaturangaben zur Verfügung:

- Lagerungstemperatur (Min.)[°C] [M347]
- Lagerungstemperatur (Max.) [°C] [M348]
- Transport zum Markt: Temperatur (Min.)[°C] [M351]
- Transport zum Markt: Temperatur (Max.)[°C] [M352]
- Transport zum Verteilzentrum: Temperatur (Min.) [°C] [M349]
- Transport zum Verteilzentrum: Temperatur (Max.) [°C] [M350]

Es kann jeweils ein Minimal- und/oder ein Maximalwert angegeben werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Alle Temperaturangaben müssen – wenn sie angegeben werden – in °C (Grad Celsius) erfolgen.

Wenn Minimal- und Maximalwert zu einer Temperaturangabe angegeben werden, so muss der Minimalwert kleiner (<) als der Maximalwert sein.

Die Angaben müssen vorzeichengerecht erfolgen (z.B. –4 °C: **-4** Masseinheit: °C)

Hinweis: für M2M (machine-to-maschine) wird die Temperaturstruktur genutzt. Über den Temperatur Qualifier Code wird die Art der Temperatur angegeben zusammen mit dem Minimum Wert und Masseinheit oder Maximum Wert und Masseinheit. Zur Angabe weiterer Werte oder anderer Temperaturarten wird die Struktur entsprechend wiederholt.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Lagerungstemperatur (Min.) [°C] [M347]

BMS 3826 / TC 3608	**Temperatur (Min.)** / Temperatur Masseinheit
BMS 3827 / TC 3608	Temperatur (Min.) / **Temperatur Masseinheit** (= CEL)
BMS 3830 / TC 3614	Temperatur: Code (= STORAGE_HANDLING)
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**minimumTemperature** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/minimumTemperature**/ @temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/ **temperatureQualifierCode = STORAGE_HANDLING**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Zulässige Minimaltemperatur des Artikels bei der Lagerung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Temperaturangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Temperaturangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Lagerungstemperatur (Max.) [°C] [M348]

BMS 3820 / TC 3599	**Temperatur (Max.)** / Temperatur Masseinheit
BMS 3821 / TC 3599	Temperatur (Max.) / **Temperatur Masseinheit** (= CEL)
BMS 3830 / TC 3614	Temperatur: Code (= STORAGE_HANDLING)
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**maximumTemperature** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule /tradeItemTemperatureInformation/maximumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/ **temperatureQualifierCode = STORAGE_HANDLING**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Zulässige Maximaltemperatur des Artikels bei der Lagerung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Temperaturangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Temperaturangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Transport zum Markt: Temperatur (Min.) [°C] [M351]

BMS 3826 / TC 3608	**Temperatur (Min.)** / Temperatur Masseinheit
BMS 3827 / TC 3608	Temperatur (Min.) / **Temperatur Masseinheit** (= CEL)
BMS 3830 / TC 3614	Temperatur: Code (= DELIVERY_TO_MARKET)
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**minimumTemperature** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/minimumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/ **temperatureQualifierCode = DELIVERY_TO_MARKET**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Zulässige Minimaltemperatur des Artikels beim Transport zum Markt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Temperaturangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Temperaturangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Transport zum Markt: Temperatur (Max.) [°C] [M352]

BMS 3820 / TC 3599	**Temperatur (Max.)** / Temperatur Masseinheit
BMS 3821 / TC 3599	Temperatur (Max.) / **Temperatur Masseinheit** (= CEL)
BMS 3830 / TC 3614	Temperatur: Code (= DELIVERY_TO_MARKET)
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**maximumTemperature** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/maximumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/ **temperatureQualifierCode = DELIVERY_TO_MARKET**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Zulässige Maximaltemperatur des Artikels beim Transport zum Markt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Temperaturangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Temperaturangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Transport zum Verteilzentrum: Temperatur (Min.) [°C] [M349]

BMS 3826 / TC 3608	**Temperatur (Min.)** / Temperatur Masseinheit
BMS 3827 / TC 3608	Temperatur (Min.) / **Temperatur Masseinheit** (= CEL)
BMS 3830 / TC 3614	Temperatur: Code (= DELIVERY_TO_DISTRIBUTION_CENTRE)
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**minimumTemperature** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/minimumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/ **temperatureQualifierCode = DELIVERY_TO_DISTRIBUTION_CENTRE**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Zulässige Minimaltemperatur des Artikels beim Transport zum Verteilzentrum.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Temperaturangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Temperaturangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Transport zum Verteilzentrum: Temperatur (Max.) [°C] [M350]

BMS 3820 / TC 3599	**Temperatur (Max.)** / Temperatur Masseinheit
BMS 3821 / TC 3599	Temperatur (Max.) / **Temperatur Masseinheit** (= CEL)
BMS 3830 / TC 3614	Temperatur: Code (= DELIVERY_TO_DISTRIBUTION_CENTRE)
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**maximumTemperature** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/maximumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/ **temperatureQualifierCode = DELIVERY_TO_DISTRIBUTION_CENTRE**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Zulässige Maximaltemperatur des Artikels beim Transport zum Verteilzentrum.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Temperaturangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Temperaturangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Waschtemperatur: Bereich Untergrenze / Masseinheit [M535]

BMS 3826 / TC 3608	**Temperatur (Min.)** / Temperatur Masseinheit
BMS 3827 / TC 3608	Temperatur (Min.) / **Temperatur Masseinheit** (= CEL)
BMS 3830 / TC 3614	Temperatur: Code (=WASHING_TEMPERATURE)
GDSN Attributname	trade_Item_Temperature_Information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**minimumTemperature** trade_Item_Temperature_Information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/minimumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_Item_Temperature_Information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**temperatureQualifierCode = WASHING_TEMPERATURE**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Untere Grenze des angegebenen Wassertemperaturbereichs bei der Wäsche.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Angabe ist in **°C (Grad Celsius)** wie auf der Verpackung anzugeben.

Beispiel:

- 20° [C°]

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe muss – sofern sie gemacht wird – in **°C (Grad Celsius)** erfolgen

Andere Masseinheiten werden nicht übernommen.

Wenn die Wassertemperatur mit einem unteren und oberen Wert angegeben wird, dann muss der untere Wert <= dem oberen Wert sein.

Wenn ein Wert eingetragen wird, so muss auch die Masseinheit °C (Grad Celsius) angegeben angegeben werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Waschtemperatur: Bereich Obergrenze / Masseinheit [M536]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Waschtemperatur: Bereich Obergrenze / Masseinheit [M536]

BMS 3820 / TC 3599	**Temperatur (Max.)** / Temperatur Masseinheit
BMS 3821 / TC 3599	Temperatur (Max.) / Temperatur Masseinheit (= CEL)
BMS 3830 / TC 3614	Temperatur: Code (= WASHING_TEMPERATURE)
GDSN Attributname	trade_Item_Temperature_Information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**maximumTemperature** trade_Item_Temperature_Information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/minimumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_Item_Temperature_Information: tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**temperatureQualifierCode = WASHING_TEMPERATURE**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Obere Grenze des angegebenen Wassertemperaturbereichs bei der Wäsche.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Angabe ist in **°C (Grad Celsius)** wie auf der Verpackung anzugeben.

Beispiel:

- 20° [C°]

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe muss – sofern sie gemacht wird – in **°C (Grad Celsius)** erfolgen.

Andere Masseinheiten werden nicht übernommen.

Wenn die Wassertemperatur mit einem unteren und oberen Wert angegeben wird, dann muss der untere Wert <= dem oberen Wert sein.

Wenn ein Wert eingetragen wird, so muss auch die Masseinheit °C (Grad Celsius) angegeben werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Waschtemperatur: Bereich Untergrenze / Masseinheit [M535]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Temporärer Ersatzartikel [M015]

BMS 116 / TC 3172	Referenzierter Artikel: GTIN
BMS 115 / TC 3177	Referenzierter Artikel: Code (= SUBSTITUTED_BY)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/ tradeItem/**referencedTradeItem/gtin** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/referencedTradeItem/ **referencedTradeItemTypeCode = SUBSTITUTED_BY**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an14 (alphanumerisch, immer 14-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Kürzere Identifikationsvarianten der GTIN wie beispielsweise: ▪ GTIN-13 (13-stellig) ▪ GTIN-8 (8-stellig) ▪ UPC (12-stellig) werden mit führenden Nullen auf das 14-stellige Format aufgefüllt!
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Der hier identifizierte Artikel kann temporär die Original-GTIN aus dem Attribut "GTIN der Artikeleinheit" ersetzen. Dieses Attribut kann als zusätzliche Angabe bei der Original-GTIN gepflegt werden, um bspw. Saisonsortierungen warenwirtschaftlich miteinander zu verknüpfen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die generelle Nutzung des Attributes und die damit verbundene Abstimmung von Prozessvereinbarungen (z. B. die erlaubten Bestellzeiträume / -termine, Mengen, Hierarchieebenen, etc.) sind bilateral mit dem jeweiligen Handelspartner abzustimmen. Nur so ist ein reibungsloser Ablauf des Warenflusses sichergestellt.

Das Attribut wird zur Abbildung von rollierenden Sortierungen (z.B. wöchentlicher Wechsel einer von vier Sorten in einem Karton mit eigener GTIN) oder Saisonartikeln (z.B. eine Sorte wechselt vom Frühjahr zum Sommer) genutzt.

Die Regeln gelten nur für Produkte mit gleichen logistischen Daten (Grammatur, Verpackung, Abmessungen, Kartoninhalt, Anzahl Kartons pro Palette, Palettenhöhe, Restlaufzeit, etc.).

Im Bereich der **Molkereiprodukte** ist ein temporärer Ersatzartikel **nur** auf Karton-Ebene möglich. Die Angabe von temporären Ersatzartikeln auf Basisebene ist nicht zulässig.

Dazu erhält jedes rollierende Sortiment (= Karton) eine eigene Karton GTIN. Der Kunde bestellt die für den vereinbarten Bestellzeitraum aktiv gültige Karton-GTIN und akzeptiert, z. B bei einer wöchentlichen Rollierung in Woche 2 auch einen Produktionsüberhang aus Woche 1 oder bei Saisonartikeln während eines Umstellungszeitraumes abweichende Sorten von dem bestellten Saisonsortiment.

Verknüpfungen / Bedingungen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Der temporäre Ersatzartikel darf sich nicht auf sich selbst oder auf einen anderen Artikel in der gleichen Artikelhierarchie beziehen.

Alle anderen oben in der Community Beschreibung genannten Bedingungen werden nicht validiert.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Vorgänger-GTIN [M014]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Tiernahrung

Der europäische Gesetzgeber hat in der "Verordnung (EG) Nr. 767/2009 für das Inverkehrbringen und die Verwendung von Futter" spezifische Etikettierungsvorschriften für Einzel- und Mischfuttermittel für Tiere festgelegt. Sämtliche Pflichtangaben der Verordnung müssen auch für den Fernabsatz und für jeden Vertragsabschluss zur Verfügung stehen. Deswegen müssen diese Informationen im Voraus über GDSN zur Verfügung gestellt werden. Für die Übertragung der rechtlichen Pflichtanforderungen für Tiernahrung stehen die unten beschriebenen Attribute in GDSN zur Verfügung.

Mehr dazu finden Sie in der "GDSN – Implementation Guideline for Animal Feed":

https://gs1.eu/wp-content/uploads/2024/01/GS1iEU_GDSN_Petfood_Guideline_v1.7.pdf

Zur Beschreibung des Futters und des Inhalts stehen folgende Attribute zur Verfügung.

Diese Attribute bilden die "Kopf"-Information zur Beschreibung eines Futtermittels:

- Futtermittel: Futtermittelart [M178]
- Futtermittel: Tierart [M177]
- Zusammensetzung Futtermittel / Sprache [M472]
- Analytische Bestandteile des Futters / Sprache [M473]
- Futtermittelzusatzstoffe / Sprache [M474]

Die empfohlene Fütterungsmenge wird häufig als Tabelle auf der Verpackung angegeben. Hierfür und für sämtliche **Fütterungsempfehlungen**, die für diese GTIN spezifiziert sind, wird empfohlen, die unten angegebenen strukturierten Attribute zu verwenden, die die Fütterungstabelle darstellen. Dies ermöglicht es den Einzelhändlern, den Output für ihre Webseite zu strukturieren und Filterkriterien aufzustellen.

Die **strukturierte Fütterungstabelle** ist normalerweise so aufgebaut, dass eine Spalte (oder Reihe) besteht, in der ein genaues Gewicht oder eine Gewichtsspanne der Tierart und eine exakte Fütterungsmenge oder eine Spanne des Fütterungsgewichts und eine empfohlene Häufigkeit angegeben wird (z.B. alle 24 Stunden, einmal pro Woche). Die Attribute können für jede Reihe (oder Spalte) der Fütterungstabelle auf Gruppenebene wiederholt ("geloopt") werden:

- Tieraltersstufe für die Fütterung / Sprache [M441]
- Mindestgewicht der zu fütternden Tiere / Masseinheit [M442]

und/oder

- Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Masseinheit [M443]
- Fütterungsmenge / Masseinheit [M445]
- Mindestfütterungsmenge / Masseinheit [M447]
- Maximale Fütterungsmenge / Masseinheit [M448]
- Empfohlene Fütterungshäufigkeit / Sprache [M449]

Wenn die Fütterungsempfehlung auf diese strukturierte Art gepflegt wird, verwenden Sie

- Fütterungsempfehlung / Sprache [M475]

zusätzlich, um die allgemeineren Informationen einzupflegen.

Für Produkte ohne Fütterungstabelle aber mit textbasierten Fütterungsempfehlungen auf der Verpackung soll

- Fütterungsempfehlung / Sprache [M475]

oder -anleitung wie auf der Verpackung angegeben eingepflegt werden. Fangen Sie mit der spezifischen Information an, die nur diese spezifische GTIN betreffen, gefolgt von allgemeineren Informationen.

Hinweis: Falls die Fütterungstabelle zu komplex ist und die strukturierte Darstellung nicht verwendet werden kann, sollte folgender Hinweis im Textfeld

- Fütterungsempfehlung / Sprache [M475]

auf diese Situation hinweisen:

"Die Futtermenge für Ihr Tier variiert je nach Alter, Gewicht, Rasse, Geschlecht und Aktivitätsgrad. Weil es wichtig ist, dass Ihr Haustier die richtige Futtermenge bekommt, schauen Sie sich bitte auf der Packung die detaillierten Fütterungsempfehlungen an."

Bitte verwenden Sie diese Angabe nur in absoluten Ausnahmefällen, und beachten Sie, dass dies dazu führt, dass die Daten für den Empfänger nicht verfügbar sind, für eContent etc.

Die Verordnung (EU) Nr. 767/2009 über die Marktplatzierung und die Verwendung des Futters bedeutet, dass die Zulassungsnummer des Futtermittelunternehmers – falls vorhanden – eine zwingende Kennzeichnungspflicht für Futter ist und deswegen auch im Fernabsatz angegeben werden muss. Pflegen Sie hier die Zulassungsnummer(n) des Betriebs (auch FIN, Factory Identification Number, deutsch: Identifikationsnummer der Fabrik) ein:

- Zulassungsnummer für Futtermittelbetriebe [M439]

Weitere wichtige Angaben zu Tiernahrung:

- Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung / Sprache [M261] und Reihenfolge [M512]
- Rechtliche Produktkategorie [M250]
- Verantwortlicher Tierfutterhersteller
  bei Kontaktinformation für Konsumenten
- Nettofüllmenge / Masseinheit [M281]
- Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282]
- Kontaktinformation für Konsumenten
- Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M362]
- Verwendungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M363]
- Sonstige verpflichtende Kennzeichnungsvorgaben
  bei Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise [M094]
- Nährwertanspruch für Tiere / Sprache [M440]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Futtermittel: Futtermittelart [M178]

BMS 388 / TC 4009	Futtermittel: Futtermittelart
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/**feedType**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	FeedTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Art des Futtermittels für Wild- bzw. Haustiere im Rahmen der Tierhaltung. Dies bezieht sich auf Tierfutter (einschliesslich Pflanzen), welches verfüttert und nicht von den Tieren selbst beschafft wird. Es umfasst Heu, Stroh, Silofutter, komprimiertes und pelletiertes Futtermittel, Öle und Mischrationen sowie Auswuchs und Hülsenfrüchte.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Art des Futtermittels für Wild- bzw. Haustiere im Rahmen der Tierhaltung, z.B. Einzelfuttermittel, Alleinfuttermittel, Ergänzungsfuttermittel.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Futtermittel: Tierart [M177]

BMS 389 / TC 4010	Futtermittel: Tierart
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/ **targetedConsumptionBy**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TargetedConsumptionByCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Angabe, für welche Lebewesen/Tiere das Futter vorgesehen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Katze
- Hund

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zusammensetzung Futtermittel / Sprache [M472]

BMS 2678 / TC 4220	**Zusammensetzung Futtermittel** / Sprache
BMS 2679 / TC 4220	Zusammensetzung Futtermittel / **Sprache**
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/ **feedCompositionStatement** animal_feeding:animalFeedingModule/ feedCompositionStatement/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Liste der Zusammensetzung des Futtermittels, auf Basis der Inhaltsstoffe im Futter, wie von lokalen Regeln und Vorschriften festgelegt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Zusammensetzung: getrocknetes Hühnerprotein* (u.a. 18% Huhn), Weizen, Maismehl, Sojaprotein, Griebenprotein, Geflügelfett, Maisprotein, Sojamehl, Reis (4%), Leberhydrolysat, Hefe, Natriumchlorid, Kaliumchlorid, Sonnenblumenöl (0,4%), Fischöl** (0,25%).

*Natürliche Glucosamin-Quelle. **Natürliche Omega-3-Fettsäurenquelle.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Analytische Bestandteile des Futters / Sprache [M473]

BMS 5909 / TC 4436	**Analytische Bestandteile des Futters** / Sprache
BMS 5910 / TC 4436	Analytische Bestandteile des Futters / **Sprache**
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/ **feedAnalyticalConstituentsStatement** animal_feeding:animalFeedingModule/ feedAnalyticalConstituentsStatement/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Liste der analytischen Bestandteile oder garantierte Analyse des Futters auf Basis der Nährstoffanalyse des fertigen Produktes, wie von lokalen Regeln und Vorschriften festgelegt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Analytische Bestandteile (%): Protein: 38 / Fettgehalt: 13 / anorganischer Stoff: 8,5 / Rohfaser: 1,9 / Calcium: 0,89 / Phosphor: 0,94. Kalorien, die verbrannt werden können 390 kcal / 100 g.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Futtermittelzusatzstoffe / Sprache [M474]

BMS 5907 / TC 4435	**Futtermittelzusatzstoffe** / Sprache
BMS 5908 / TC 4435	Futtermittelzusatzstoffe / **Sprache**
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/ **feedAdditiveStatement** animal_feeding:animalFeedingModule/ feedAdditiveStatement/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Liste der Zusatzstoffe, die dem Futter bei der Weiterverarbeitung zugefügt werden, beispielsweise zur Konservierung, Färbung oder Stabilisierung, wie von lokalen Regeln und Vorschriften festgelegt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Zusatzstoffe pro kg: Antioxidanzien / Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe: Vitamin A: 9181 IE, Vitamin C: 535mg, Vitamin D3: 1013 IE, Vitamin E: (350mg, Biotin: (0,49mg, Kupfersulfat Pentahydrat: 22,8mg, L-Carnithin: 220mg, Mangan-(II)-sulfat-Monohydrat: 159mg, Kaliumjodid: 1,9mg, Natriumselenit: 0,43mg, Taurin: 4216mg, Zinksulfat-Monohydrat: 425mg.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Tieraltersstufe für die Fütterung / Sprache [M441]

BMS 399 / TC 3882	**Tieraltersstufe für die Fütterung** / Sprache
BMS 400 / TC 3882	Tieraltersstufe für die Fütterung / **Sprache**
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ **feedLifestage** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ feedLifestage/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Altersstufe der Tiere, für die dieser Tiernahrungsartikel gedacht ist, z.B. für ausgewachsene Tiere.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Normalerweise ist Tiernahrung mit fest zugeordneten Zusammensetzungen und Nährwerten versehen, die gezielt auf die Tieraltersstufe ausgerichtet und somit nicht Teil der Fütterungstabelle sind. In diesem Fall ist hier keine Angabe zu machen.

Hinweis: Füllen Sie das Feld "Tieraltersstufe für die Fütterung" nur (!) als Teil der Fütterungstabelle, d.h. nur dann, wenn die Fütterungstabelle die Fütterungsmenge nach Tieraltersstufen unterscheidet. In diesem Fall ist die gesamte Fütterungstabelle mit entsprechenden Wiederholungen ("Loops") je Altersstufe abzubilden.

Beispiel:

- Junior
- Adult 5+
- Senior

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Mindestgewicht der zu fütternden Tiere / Masseinheit [M442]

BMS 403 / TC 3884	**Mindestgewicht der zu fütternden Tiere** / Masseinheit
BMS 404 / TC 3884	Mindestgewicht der zu fütternden Tiere / **Masseinheit**
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/ animalFeeding**/minimumWeightOfAnimalBeingFed** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ minimumWeightOfAnimalBeingFed/@**measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Das Mindestgewicht eines Gewichtsbereiches der Tiere, für die dieser Artikel zur Fütterung vorgesehen ist. Dieser Wert beeinflusst die Futtermenge für die Tieralterstufe.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hinweis: Falls kein Gewichtsbereich sondern ein genaues Tiergewicht in der Fütterungstabelle angegeben wird, geben Sie nur das

- Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Masseinheit [M443]

an, z.B. 3 Kilogramm bei einer Katze - und die Fütterungsmenge an. Pflegen Sie in diesem Fall keinen Wert beim Mindestgewicht ein.

Wenn nur ein Mindestgewicht ohne ein Maximalgewicht angegeben ist, geben Sie nur das Mindestgewicht an z.B.: >15kg Katze.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung
- Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Masseinheit [M443]

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung
- Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Masseinheit [M443]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Masseinheit [M443]

BMS 401 / TC 3883	**Maximalgewicht der zu fütternden Tiere** / Masseinheit
BMS 402 / TC 3883	Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / **Masseinheit**
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/ animalFeeding**/maximumWeightOfAnimalBeingFed** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ maximumWeightOfAnimalBeingFed/@**measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Das Maximalgewicht eines Gewichtsbereiches der Tiere, für die dieser Artikel zur Fütterung vorgesehen ist. Dieser Wert beeinflusst die Futtermenge für die Tieralterstufe.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Falls kein Gewichtsbereich sondern ein genaues Tiergewicht in der Fütterungsanleitung angegeben wird, geben Sie nur das Maximalgewicht - z.B. 3 Kilogramm bei einer Katze - und die Fütterungsmenge an. Pflegen Sie in diesem Fall keinen Wert beim

- Mindestgewicht der zu fütternden Tiere / Masseinheit [M442]

ein.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fütterungsmenge / Masseinheit [M445]

BMS 416 / TC 3887	**Fütterungsmenge** / Masseinheit
BMS 417 / TC 3887	Fütterungsmenge / **Masseinheit**
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/ animalFeeding/animalFeedingDetail/**feedingAmount** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/feedingAmount/ **@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Fütterungsmenge, die für die angegebene und durch das Gewicht der Tiere spezifizierte Tieraltersstufe vorgesehen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Geben Sie hier die **genaue Fütterungsmenge** für das spezifizierte Tiergewicht an

ODER,

wenn die Fütterungsmenge als Bereichsangabe in der Fütterungstabelle deklariert ist, verwenden Sie stattdessen die Angaben

- Mindestfütterungsmenge / Masseinheit [M447]
- Maximale Fütterungsmenge / Masseinheit [M448]

Beispiel:

45 Gramm (für eine Katze von 3 Kilogramm)

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Mindestfütterungsmenge / Masseinheit [M447]

BMS 422 / TC 3890	**Mindestfütterungsmenge** / Masseinheit
BMS 423 / TC 3890	Mindestfütterungsmenge / **Masseinheit**
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/**minimumFeedingAmount** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/minimumFeedingAmount/ **@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Die Mindestfütterungsmenge, die für die angegebene und durch das Gewicht der Tiere spezifizierte Tieraltersstufe vorgesehen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Geben Sie die "Mindestfütterungsmenge" des Futters für das angegebene Gewicht und die Empfohlene Fütterungshäufigkeit / Sprache [M449] an.

Angabe hier nur (!), wenn die Fütterungsmenge als Bereichsangabe in der Fütterungstabelle deklariert ist, zusammen mit der Angabe

- Maximale Fütterungsmenge / Masseinheit [M448].

Ist in der Fütterungstabelle dagegen eine **genaue Fütterungsmenge** angegeben, so ist hier keine Angabe zu machen und stattdessen die genaue

- Fütterungsmenge / Masseinheit [M445]

anzugeben.

Beispiel:

Für einen Bereich von 100 bis 120 Gramm für einen Hund von 10 Kilogramm:

Angabe hier: 100 Gramm

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Maximale Fütterungsmenge / Masseinheit [M448].

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Maximale Fütterungsmenge / Masseinheit [M448]

BMS 420 / TC 3889	**Maximale Fütterungsmenge** / Masseinheit
BMS 421 / TC 3889	Maximale Fütterungsmenge / **Masseinheit**
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/**maximumFeedingAmount** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/maximumFeedingAmount/ **@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Die maximale Fütterungsmenge, die für die angegebene und durch das Gewicht der Tiere spezifizierte Tieraltersstufe vorgesehen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Geben Sie die "Maximale Fütterungsmenge" des Futters für das angegebene Gewicht und die Empfohlene Fütterungshäufigkeit / Sprache [M449] an.

Angabe hier nur (!), wenn die Fütterungsmenge als Bereichsangabe in der Fütterungstabelle deklariert ist, zusammen mit der Angabe

- Mindestfütterungsmenge / Masseinheit [M447]

Ist in der Fütterungstabelle dagegen eine genaue Fütterungsmenge angegeben, so ist hier keine Angabe zu machen und stattdessen die genaue

- Fütterungsmenge / Masseinheit [M445]

anzugeben.

Beispiel:

Für einen Bereich von 100 bis 120 Gramm für einen Hund von 10 Kilogramm:

Angabe hier: 120 Gramm

Verknüpfungen / Bedingungen

- Mindestfütterungsmenge / Masseinheit [M447]

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Empfohlene Fütterungshäufigkeit / Sprache [M449]

BMS 424 /TC 3891	**Empfohlene Fütterungshäufigkeit** / Sprache
BMS 425 /TC 3891	Empfohlene Fütterungshäufigkeit / **Sprache**
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/**recommendedFrequencyOfFeeding** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/recommendedFrequencyOfFeeding/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Detaillierte Angaben zur empfohlenen Fütterungshäufigkeit, bezogen auf die angegebene Fütterungsmenge in der angegebenen Zeitspanne für die angegebene Tieraltersstufe.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- 24 Stunden
- 2 Fütterungen pro Tag
- Maximal 2 Kaustangen und/oder 2 Portionen pro Tag.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Fütterungsempfehlung / Sprache [M475]

BMS 5913 / TC 4438	**Fütterungsempfehlung** / Sprache
BMS 5914 / TC 4438	Fütterungsempfehlung / **Sprache**
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/feedingInstructions animal_feeding:animalFeedingModule/feedingInstructions/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Freitext sämtlicher Anweisungen, die beschreiben, wie (z.B. in welchen Mengen und wie häufig) das Tier auf Basis seines Alters, Gewichts, der Ernährungsweise und anderen Variablen gefüttert werden soll. Die angegebenen Informationen sollten mit denen auf dem Etikett oder der Verpackung übereinstimmen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Fütterungsempfehlung: Nehmen Sie sich Zeit für die Fütterungsumstellung und passen Sie die Fütterungsmenge entsprechend den Bedürfnissen Ihres Tieres an. Bei übergewichtigen Katzen reduzieren Sie bitte die tägliche Fütterungsmenge. Wie? Besuchen Sie unsere Website oder rufen Sie die Service-Hotline an. Frisches Trinkwasser sollte immer bereitstehen.
- Fütterungsempfehlung: Kleine Hunde, z.B. Dackel, bis zu 5 Sticks wöchentlich. Mittelgrosse Hunde, z.B. Cocker Spaniel, bis zu 9 Sticks wöchentlich. Grosse Hunde, z.B. Labrador, bis zu 19 Sticks wöchentlich. Reduzieren Sie die Vollnahrung entsprechend. Ein Extratopf mit frischem Trinkwasser sollte immer bereitstehen.
- Fütterungsempfehlung: Wenn das Tier das Erwachsenenalter erreicht hat, sollte nach und nach Nahrung für ausgewachsene Tiere gefüttert werden. Vielleicht müssen Sie die Nahrungsmenge gemäss des Aktivitätslevels, der Rasse und des Alters des Hundes anpassen. Für weitere Informationen zur Fütterung Ihres Welpen wenden Sie sich bitte an die Kundenhotline. Frisches Wasser sollte immer zur Verfügung stehen.
- Die Futtermenge für Ihr Tier variiert je nach Alter, Gewicht, Rasse, Geschlecht und Aktivitätsgrad. Weil es wichtig ist, dass Ihr Haustier die richtige Futtermenge bekommt, schauen Sie bitte auf der Packung die detaillierten Fütterungsempfehlungen an.[11]

[11] Englisch:
Your animal's needs for food will vary according to age, weight, breed, sex, and activity level. As it is important that your animal receives the correct amount of food, please consult the pack for complete detailed feeding instructions.

Französisch:
La quantité de nourriture que votre animal doit recevoir dépend de son âge, de son poids, de sa race, de son sexe et de son niveau d'activité. Comme il est important que votre animal reçoive la bonne quantité de nourriture, veuillez consulter les recommandations alimentaires détaillées sur l'emballage.

Italienisch:
La quantità di mangime che deve ricevere il vostro animale dipende dall'età, dal peso, dalla razza, dal sesso e dal livello di attività. Poiché è importante che il vostro animale riceva la giusta quantità di mangime, si prega di fare riferimento alle raccomandazioni dettagliate sulla confezione.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

Zulassungsnummer für Futtermittelbetriebe [M439]

BMS 3087 / TC 2608	Identifikation rechtliche Verordnung
BMS 3070 / TC 2603	Rechtliche Produktkategorie (= FEED_SAFETY_REGULATION)
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/permitIdentification/ **regulatoryPermitIdentification** SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/**regulationTypeCode = FEED_SAFETY_REGULATION**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Zulassungsnummer des Futtermittelunternehmers wie von der Aufsichtsbehörde erteilt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gemäss der "EU Verordnung für Futtermittelhygiene" (Nr. 183/2005), sind seit dem 1. Januar 2006 die Registrierungsvorschriften auf alle Betriebe des Futtermittelsektors erweitert worden, inklusive Primärproduktion (landwirtschaftliche Betriebe), Hersteller von Futtermittel-Ausgangserzeugnissen (z.B. Mühlen) sowie auf Handel, Transport und Lagerung. Für Hersteller und/oder Händler gewisser Futtermittelzusätze, Vormischungen oder Mischfutter mit gewissen Zusätzen besteht immer noch die Notwendigkeit einer Zulassung.

Die Verordnung (EU) Nr. 767/2009 über die Marktplatzierung und die Verwendung des Futters bedeutet, dass die Zulassungsnummer des Futtermittelunternehmers – falls vorhanden – eine zwingende Kennzeichnungspflicht für Futter ist und deswegen auch im Fernabsatz angegeben werden muss.

Anleitung: Pflegen Sie die Zulassungsnummer(n) des Betriebs (auch FIN, Factory Identification Number, Deutsch: Identifikationsnummer der Fabrik) ein, der (gemäss Verordnung (EU) Nr. 767/2009) für die Etikettierung verantwortlich ist. Die zugehörige Regelung muss im Code für die Zulassungsnummer spezifiziert werden.

Hinweis: Es handelt sich um ein Textfeld, das wiederholbar ist, weil verschiedene Fabriken den Futterartikel produzieren können. Geben Sie alle entsprechenden Nummern an. Die Nummer des Einzelartikels befindet sich auf dem Deckel oder der Rückseite der Verpackung bzw. des Artikels.

Beispiel: DE 05770000113

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nährwertanspruch für Tiere / Sprache [M440]

BMS 386 / TC 3880	**Nährwertanspruch für Tiere /** Sprache
BMS 387 / TC 3880	Nährwertanspruch für Tiere / **Sprache**
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/ **animalNutritionalClaim** animal_feeding:animalFeedingModule/animalNutritionalClaim/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Freitextfeld für die Angabe von zusätzlichen Nährwertansprüchen dieser Tiernahrung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Tiernahrung

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Umsatzsteuer [M330]

BMS 1175 / TC 729	Mehrwertsteuerkategorie
BMS 1152 / TC 716	Steuerart: Code (= VAT)
BMS 1146 / TC 713	Steuer: zuständige Behörde oder Organisation (= 104)
GDSN Attributname	duty_fee_tax_information:dutyFeeTaxInformationModule/ dutyFeeTaxInformation/dutyFeeTax/**dutyFeeTaxCategoryCode** SET duty_fee_tax_information:dutyFeeTaxInformationModule/ dutyFeeTaxInformation/**dutyFeeTaxAgencyCode = 104** [for GS1 Switzerland] SET duty_fee_tax_information:dutyFeeTaxInformationModule/ dutyFeeTaxInformation/**dutyFeeTaxTypeCode = VAT**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TaxCategoryCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Landesspezifische gesetzliche Mehrwertsteuerkategorie, z.B. Null, Niedrig oder Standard.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Landesspezifische gesetzliche Mehrwertsteuer, der dieser Artikel unterliegt.

Beispiele:

- Null
- Niedrig
- Standard

Die gültigen Prozentwerte entnehmen Sie bitte der oben angegebenen Codeliste.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

UNSPSC Klassifikation [M314]

BMS 173 / TC 3132	Zusätzliche Artikelklassifikation: Codewert
BMS 171 / TC 3131	Zusätzliche Artikelklassifikation: Codepflegende Organisation (= 5)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/gdsnTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassificationValue/ **additionalTradeItemClassificationCodeValue** SET = catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/gdsnTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassification/ **additionalTradeItemClassificationSystemCode = 5 [for UNSPSC]**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level
Format	an8 (alphanumerisch, immer achtstellig)
Ausprägung/Wertebereich	UNSPSC Klassifikation, Version 15.1101
Codeliste	Die Codeliste befindet sich auf der Website der UNSPSC® unter http://www.unspsc.org
Wiederholbarkeit	☐

Definition

United Nations Standard Products and Services Code (UNSPSC) des Artikels.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

UNSPSC ist ein globaler Standard zur Klassifizierung von Produkten und Dienstleistungen, der entworfen wurde, um eCommerce zu erleichtern, mit dem Ziel Organisationskosten zu verringern und die Leistungsfähigkeit in der Supply Chain zu steigern (vgl. http://www.unspsc.org).

Der von Dun & Bradstreet entwickelte Standard ist in den USA und anderen englisch sprachigen Ländern verbreitet. In Deutschland ist der Standard noch nicht verbreitet. Es ist allerdings davon auszugehen, dass er auch in Deutschland als stark import-/export-orientiertes Land Anwendung findet.

Der Standard wird vom Uniform Code Council (UCC) gepflegt.

Beispiele:

- Fresh vegetables
- Frozen vegetables
- Shelf stable juice

Verknüpfungen / Bedingungen

Es muss immer der Code der untersten Stufe der Klassifikation angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Ursprungsland des Artikels: Code [M099]

BMS 2794 /TC 2300	Ursprungsland des Artikels: Code
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/countryOfOrigin/**countryCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	CountryCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Code des Ursprungslandes, in dem der Artikel produziert oder gefertigt wird. Achtung: Der Begriff "Ursprungsland" ist zollrechtlich geregelt und ist auch so zu verwenden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Begriff "Ursprungsland" ist zollrechtlich geregelt. Bei alkoholischen Produkten wird diese Angabe u.a. für Weinexpertisen benötigt.

Wenn das Ursprungsland des Artikels im Zusammenhang mit der Zolltarifnummer (vgl. Import-klassifikation) angegeben wird, dann sollten nur die für diesen Zweck gültigen Ländercodes verwendet werden. Entsprechend muss hier genau das Land spezifiziert werden, welches bei der Deklaration der Import-/Exportangaben (z.B. bei der Intrastat-Meldung) verwendet wird.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn eine Angabe gemacht wird, so muss genau ein Ursprungsland (Code) angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verbraucher-Verkaufsbedingungen: Code [M226]

BMS 3325 / TC 2954	Verbraucher-Verkaufsbedingungen: Code
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/salesInformation/ **consumerSalesConditionCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ConsumerSalesConditionTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐ (derzeit auf 1 Wiederholung eingeschränkt)

Definition

Codewerte für Verkaufsbedingungen oder -beschränkungen, denen der Artikel unterliegt. Beispiel: Verkauf nur an Personen ab 16.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Alter von Kindern oder Jugendlichen, ab dem ein Produkt an diese abgegeben bzw. von diesen konsumiert werden darf (Altersbeschränkung).

Ob Alkoholausschank, Verkauf von Tabakwaren, Abgabe von Filmen oder Computerspielen sowie der Disco-Besuch: Nationale Jugendschutzgesetze dienen dem Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit, u. a. wird der Verkauf und die Abgabe von Tabak, Alkohol, Filmen und Computerspielen sowie den Aufenthalt in Diskotheken und Gaststätten darin geregelt.

Der Handel muss sicherstellen, dass Alkohol, Tabakwaren, Bildträger mit Filmen oder Spielen, etc. nicht an Kinder und Jugendliche unterhalb der zulässigen Altersgrenze verkauft werden.

In Deutschland regeln insbesondere das Jugendschutzgesetz (JuSchuG) in seiner aktuellen Fassung sowie der Jugendmedienschutz-Staatsvertrag der Länder (JMStV) in seiner aktuellen Fassung die Altersbeschränkung für bestimmte Produkte.

Beispiele:

- Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es verboten, den Artikel an Kinder oder Jugendliche unter dem Alter von 16 Jahren zu verkaufen
- Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es verboten, den Artikel an Kinder oder Jugendliche unter dem Alter von 18 Jahren zu verkaufen.

Darüber hinaus stehen weitere Codes für Verbraucher-Verkaufsbedingungen zur Verfügung.

Beispiele:

- An autorisierte Kunden durch autorisiertes Personal (ex.: verschreibungspflichtige Medikamente)
- An jeden Kunden, beraten durch autorisiertes Personal (ex.: Sprühfarbe in USA)

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Altersempfehlung / Sprache [M225]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verfügbarkeitsdatum (-zeit) für den Verbraucher [M338]

BMS 1001 / TC 557	Verfügbarkeitsdatum (-zeit) für den Verbraucher
GDSN Attributname	delivery_purchasing_information: deliveryPurchasingInformationModule/ deliveryPurchasingInformation/ **consumerFirstAvailabilityDateTime**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Frühester Zeitpunkt (Datum/Zeit), an dem der Artikel an Endverbraucher verkauft werden darf.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Datum, an dem der Artikel frühestens an den Endverbraucher verkauft werden kann.

Ein erstes zugelassenes Verkaufsdatum kommt häufig bei Zeitschriften oder Wein (z.B. Beaujolais Primeur) zur Anwendung. Andere Beispiele sind ein neues Buch zu Harry Potter oder eine neue Version von MS Office.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verkaufsdatum

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verkaufsdatum

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Mit den unten aufgeführten Angaben können für den Artikel zusätzliche Verknüpfungsangaben zu externen Dateien gemacht werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Alle unten aufgelisteten Datenelemente sind in einer wiederholbaren Gruppe zusammengefasst. Einige Angaben können auch innerhalb dieser Gruppe wiederholt werden. Dies ist in der Einzelbeschreibung angegeben.

Sollen "Verknüpfungsangaben zu externen Dateien" gemacht werden, so müssen

- Datei: URI (Uniform Resource Identifier) [M378] (= Trigger) und
- Datei: Code [M379]

angegeben werden.

Alle weiteren Attribute können zusätzlich angegeben werden:

- Datei: Name [M416] [wenn Datei: Code [M379] = PRODUCT_IMAGE, sollte diese Angabe immer gemacht werden]
- Datei: Gültig ab [M417]
- Datei: Gültig bis [M418]
- Datei: Sprache [M504]
- Datei: Nutzungsbeschränkung / Sprache [M419]
- Datei: Copyright-Beschreibung / Sprache [M420]
- Datei: Inhaltsbeschreibung [M422]
- Datei: Version [M424]
- Datei: Aspektverhältnis [M425]
- Datei: Code des Farbschemas [M426]
- Datei: Pixelhöhe [M427]
- Datei: Pixelbreite [M428]
- Datei: Druckhöhe / Masseinheit [M429]
- Datei: Druckbreite / Masseinheit [M430]
- Datei: Grösse / Masseinheit [M431]
- Datei: Transparenter Hintergrund [M432]
- Datei: Kameraperspektive / Sprache [M433]
- Datei: Primär zu verwendende Datei [M494]

Sofern Datei: URI (Uniform Resource Identifier) [M378] auf ein Verzeichnis mit mehreren digitalen Anlagen (Media Assets) verweist, ist je Anlage eine Gruppe anzulegen.

Tipps / Praxisbeispiele

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: URI (Uniform Resource Identifier) [M378]

BMS 3000 / TC 2485	Datei: URI (Uniform Resource Identifier)
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**uniformResourceIdentifier**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..2500 (alphanumerisch, maximal 2500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Einfache Zeichenkette, die sich auf eine Internetquelle bezieht: URI (Uniform Resource Identifier). Diese können sich auf Dokumente, Quellen, Menschen usw. beziehen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier ist eine Webadresse zu hinterlegen, unter der zusätzliche Informationen zum Produkt abgerufen werden können. Es können mehrere Webadressen hinterlegt werden.

Beispiele:

Datei: URI = www.gs1.de

Datei: Code = WEBSITE

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Code [M379]

BMS 2999 / TC 2469	Datei: Code
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**referencedFileTypeCode**
Status	Optional (= Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ReferencedFileTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Code, der die Art der hier referenzierten Datei, bzw. der darin enthaltenen Information spezifiziert, z.B. Produktabbildung, Marketinginformation, Sicherheitsdatenblatt, Planogramm.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- MARKETING_INFORMATION
- WEBSITE
- CONSUMER_HANDLING_AND_STORAGE [Gebrauchsanweisung Link]
- LOGO [Markenlogo Link]
- PRODUCT_IMAGE [Artikelfoto Link]

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Hinweis**:** Für Datei: Code kann es fachlich notwendig und korrekt sein, dass der gleiche Code mehrfach genutzt wird, z.B. zur Spezifizierung mehrerer WEBSITES.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Name [M416]

BMS 2995 / TC 2481	Datei: Name
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**fileName**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Name der Datei, die die externen Informationen enthält.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Gültig ab [M417]

BMS 2990 / TC 2475	Datei: Gültig ab
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**fileEffectiveStartDateTime**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Datum (und Zeit), an dem die Gültigkeit der externen Datei, auf die hier verwiesen wird, beginnt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Frühester Zeitpunkt, ab dem die digitale Anlage verwendet bzw. gezeigt werden darf.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Gültig bis [M418]

BMS 2989 / TC 2474	Datei: Gültig bis
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**fileEffectiveEndDateTime**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Datum (und Zeit), an dem die Gültigkeit der externen Datei, auf die hier verwiesen wird, endet.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Nach diesem Zeitpunkt darf die digitale Anlage nicht mehr verwendet bzw. gezeigt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Sprache [M504]

BMS 2994/ TC 2480	Datei: Sprache
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**fileLanguageCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Code der Sprache der hier referenzierten Datei.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Englisch
- Französisch
- Spanisch

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Nutzungsbeschränkung / Sprache [M419]

BMS 3061 / TC 2591	**Datei: Nutzungsbeschränkung** / Sprache
BMS 3062 / TC 2591	Datei: Nutzungsbeschränkung / **Sprache**
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/fileUsageInformation/ **fileUsageRestriction** referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/fileUsageInformation/ fileUsageRestriction/**@languageCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Beschreibung einer Beschränkung des Empfängers zur Nutzung des digitalen Objekts.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Keine Eingabe einer Nutzungsbedingung bedeutet ein uneingeschränktes Nutzungsrecht der digitalen Anlage.

Unter Verwendung der nachfolgenden Beispiele können standardmässige Nutzungsbedingungen insbesondere für Produktabbildungen Datei: Code = PRODUCT_IMAGE definiert werden:

- Darf in Print verwendet werden
- Darf global verwendet werden
- Darf nur für den Online-Bereich verwendet werden

Spezielle Bedingungen sollten als Freitext definiert werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Copyright-Beschreibung / Sprache [M420]

BMS 3051 / TC 2571	**Datei: Copyright-Beschreibung** / Sprache
BMS 3052 / TC 2571	Datei: Copyright-Beschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ eferencedFileHeader/referencedFileDetail/fileUsageInformation/ **fileCopyrightDescription** referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ eferencedFileHeader/referencedFileDetail/fileUsageInformation/ fileCopyrightDescription/**@languageCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Beschreibung eines Copyright-Hinweises des digitalen Objekts.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Inhaltsbeschreibung / Sprache [M422]

BMS 2986 / TC 2470	**Datei: Inhaltsbeschreibung** / Sprache
BMS 2987 / TC 2470	Datei: Inhaltsbeschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**contentDescription** referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/contentDescription/**@languageCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Formlose Beschreibung des Inhaltes der referenzierten Datei.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Information sollte insbesondere gefüllt werden, wenn es sich bei einer Produktabbildung um eine Produktvariante handelt.

Beispiel:

Die Abbildungen zeigen dasselbe Produkt mit unterschiedlich gestalteten Verpackungen (Ostern, Weihnachten, …) bei gleicher GTIN.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Version [M424]

BMS 2998 / TC 3793	Datei: Version
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**fileVersion**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Beschreibung der Herstellerangabe zur Version des digitalen Objekts.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Aspektverhältnis [M425]

BMS 3012 / TC 2496	Datei: Aspektverhältnis
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/**fileAspectRatio**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Beschreibung des Aspekt- oder Bildseitenverhältnisses, das bestimmt, wie das digitale Objekt auf eine Druckseite oder auf den Monitor passt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Code des Farbschemas [M426]

BMS 3017 / TC 2505	Datei: Code des Farbschemas
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/ **fileColourSchemeCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	FileColourSchemeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Code für die Art des Farbschemas, das für das digitale Objekt verwendet wurde.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- CMY (Cyan, Magenta, Yellow) - Cyan, Purpur, Gelb
- RGB (Red, Green, Blue) - Rot, Grün, Blau

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Pixelhöhe [M427]

BMS 3021 / TC 2511	Datei: Pixelhöhe
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/**filePixelHeight**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..10 (numerisch, maximal zehnstellig)
Ausprägung/Wertebereich	0 – 9.999.999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Anzahl der Pixel entlang der vertikalen Achse der Abbildung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Pixelbreite [M428]

BMS 3022/ TC 2512	Datei: Pixelbreite
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/**filePixelWidth**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..10 (numerisch, maximal zehnstellig)
Ausprägung/Wertebereich	0 – 9.999.999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Anzahl der Pixel entlang der horizontalen Achse der Abbildung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Druckhöhe / Masseinheit [M429]

BMS 3024 / TC 2514	**Datei: Druckhöhe** / Masseinheit
BMS 3025 / TC 2514	Datei: Druckhöhe / **Masseinheit**
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/**filePrintHeight** referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/filePrintHeight/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Maximales Mass entlang der vertikalen Achse der ausgedruckten Abbildung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Zum Wert muss eine Masseinheit angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Druckbreite / Masseinheit [M430]

BMS 3026 / TC 2518	**Datei: Druckbreite** / Masseinheit
BMS 3027 / TC 2518	Datei: Druckbreite / **Masseinheit**
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/**filePrintWidth** referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/filePrintWidth/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Maximales Mass entlang der horizontalen Achse der ausgedruckten Abbildung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Zum Wert muss eine Masseinheit angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Grösse / Masseinheit [M431]

BMS 3031 / TC 2526	**Datei: Grösse** / Masseinheit
BMS 3032 / TC 2526	Datei: Grösse / **Masseinheit**
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/**fileSize** referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/fileSize/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑
Multimeasurement	☑

Definition

Die Grösse der Datei im unkomprimierten Format.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Zum Wert muss eine Masseinheit angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Transparenter Hintergrund [M432]

BMS 3033 / TC 2530	Datei: Transparenter Hintergrund
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/referencedFileDetail/ **isFileBackgroundTransparent**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ FALSE (= Nein / Negativer Wert) ▪ NOT_APPLICABLE (= Angabe nicht relevant) ▪ UNSPECIFIED (= Unspezifiziert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Angabe, ob der Hintergrund der referenzierten Datei transparent ist oder nicht. Ein transparenter Hintergrund würde es dem Empfänger ermöglichen, die Datei in jede erforderliche Umgebung zu platzieren.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Kameraperspektive / Sprache [M433]

BMS 2496 / TC 2533	**Datei: Kameraperspektive** / Sprache
BMS 2497 / TC 2533	Datei: Kameraperspektive / **Sprache**
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ eferencedFileHeader/referencedFileDetail/fileContentInformation/ **fileCameraPerspective** referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ eferencedFileHeader/referencedFileDetail/fileContentInformation/ fileCameraPerspective**/@languageCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Angabe des perspektivischen Kamerawinkels der Darstellung in dem digitalen Objekt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datei: Primär zu verwendende Datei [M494]

BMS 3001 / TC 4277	Datei: Primär zu verwendende Datei
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information: referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**isPrimaryFile**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ FALSE (= Nein / Negativer Wert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Angabe, ob die URL für die spezifizierte Art der referenzierten Datei auf die primär zu verwendende Datei verweist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackung Mehrwegkennzeichnung [M356]

BMS 2308 / TC 1833	Verpackung Mehrwegkennzeichnung
GDSN Attributname	packaging_marking:packagingMarkingModule/ packagingMarking/**isPackagingMarkedReturnable**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob die Verpackung als Mehrwegverpackung gekennzeichnet ist oder nicht. Diese Angabe ist unabhängig davon, ob die Verpackung bepfandet ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackungskennzeichnung

Angabe, welche Angaben auf der Verpackung aufgebracht sind. Hierfür stehen folgende Attribute zur Verfügung:

- Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]
- Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]
- Preisangabe auf der Verpackung [M312]
- Zutaten / Inhaltsstoffe auf der Verpackung [M311]
- Ernährungsart auf Verpackung [M553]
- Claim auf Verpackung [M554]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]

BMS 2312 / TC 1837	Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code
GDSN Attributname	packaging_marking:packagingMarkingModule/packagingMarking/ **packagingMarkedLabelAccreditationCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PackagingMarkedLabelAccreditationCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Der Code, der ein Symbol oder eine Kennzeichnung auf dem Produkt und/oder der Produktverpackung darstellt und von einem Dritten definiert wurde. Dies umfasst keine vorgeschriebenen Kennzeichnungen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Codeliste enthält nationale, europäische und internationale Umwelt- und sonstige Verpackungslabels, ethische Angaben auf Verpackung uvm.

Beispiele:

- Grüner Punkt - ARA
- Nordisches Umweltlabel (Schwan)
- EU Umweltlabel (EU Blume)
- Offizielles Ökolabel (Sonne)
- …

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungskennzeichnung
- Verpackungsinformation

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]

BMS 2318 / TC 4205	Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code
GDSN Attributname	packaging_marking:packagingMarkingModule/packagingMarking/ **localPackagingMarkedLabelAccreditationCodeReference**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	Definierte Werte
Codeliste	LocalPackagingMarkedLabelAccreditationCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Zusätzliche lokale Codes für Umwelt- und sonstige Verpackungslabel, d.h. der Akkreditierungskennzeichen auf der Verpackung, die anzeigen, dass der Artikel den Anforderungen der zuständigen Organisationen entspricht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungskennzeichnung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Preisangabe auf der Verpackung [M312]

BMS 2309 / TC 1834	Preisangabe auf der Verpackung
GDSN Attributname	packaging_marking:packagingMarkingModule/ packagingMarking/**isPriceOnPack**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob ein Verkaufspreis durch den Hersteller oder Datenlieferanten direkt physisch auf oder an der Verpackung des Artikels angebracht wurde oder nicht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wird hier die Angabe "Ja" gemacht, muss auch die

- Preisempfehlung für den Handel

angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungskennzeichnung
- Preisempfehlung für den Handel

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zutaten / Inhaltsstoffe auf der Verpackung [M311]

BMS 1471 / TC 1043	Preisangabe auf der Verpackung
GDSN Attributname	health_wellness_packaging_marking: healthWellnessPackagingMarkingModule/ healthWellnessPackagingMarking/ **isPackagingMarkedWithIngredients**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	▪ Ja (true) ▪ Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Verpackung des Artikels enthält Informationen über die Zutaten oder Inhaltsstoffe oder nicht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei kosmetischen Produkten sind dies die Inhaltsstoffe (Ingredients), mit denen der Artikel gekennzeichnet ist.

Typische Beispiele für Artikel mit einer Zutatenliste oder mit Inhaltsstoffen entsprechend der landesspezifischen Bestimmungen sind Backwaren, Konserven, Pflegeprodukte etc.

Empfehlung im GDSN Trade Item Implementation Guide Issue 9, Feb-2009, 4.1.1. Pre-Requisite:.... National authorities regulate the detailed information about the content and characteristics of food. Examples of information classes affected by such regulations are Health Claims, Ingredients, and Nutrients. The party providing food product information is expected to know and comply with the statutory regulations of the target market for which the item information is intended.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungskennzeichnung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackungsinformation

Folgende Attribute stehen für die Beschreibung der Verpackung zur Verfügung:

- Verpackungsart [M286]
- Verpackungsart: Beschreibung / Sprache [M415]
- Verpackungsebene [M287]
- Verpackungseigenschaft [M288]
- Verpackungsfunktion [M289]
- Verpackungsmaterial
- Recyclingcode [M598]

Verknüpfungen / Bedingungen

Für jede Artikelebene muss eine

- Verpackungsart [M286] (= Trigger) und die zugehörige
- Verpackungsebene [M287]

angegeben werden.

Zur weiteren Spezifizierung der Verpackungsart können folgende Attribute genutzt werden:

- Verpackungseigenschaft [M288]
- Verpackungsfunktion [M289]
- Verpackungsmaterial

wo notwendig und sinnvoll, können diese Angaben auch wiederholt werden.

Pro Verpackungsart kann eine weitere Beschreibung angegeben werden:

- Verpackungsart: Beschreibung / Sprache [M415]

Wenn in

- Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309] = "RECYCLABLE_GENERAL_CLAIM"

angegeben wurde, ist damit ledglich allgemein angegeben, dass mindestens ein Recyclinglabel auf der Verpackung aufgebracht ist. Der/die tatsächliche/n Codes des oder der Labels geben sie in

- Recyclingcode Verpackung [M598]

an.

Ist auf der Verpackung ein oder mehrere Recyclingcodes aufgebracht, so können diese im Attribut Recyclingcode Verpackung [M598] sollten angegeben werden und die Kennzeichnung in

Tipps / Praxisbeispiele

Die komplette Gruppe der Verpackungsart und ihren weiteren Attributen kann zur Angabe von Sekundär- und Tertiärverpackung wiederholt werden. Damit können Tiegel im Karton, Tube im Karton, Flasche im Karton etc. beschrieben werden, in dem die 2. und ggf. 3. Verpackungsart-ebene einer Artikelebene beschrieben wird.

Die Angabe der strukturierten Verpackungsinformationen auf mehreren Verpackungsebenen ist grundsätzlich optional. Wenn Datenverantwortliche **nur eine Verpackungsart/-ebene** liefern möchten, liefern sie die **massgebliche Aussenverpackung**. Dies ist auf Ebene der Konsumenteneinheit i.d.R. die Verpackung mit Datenträger (Barcode, QR-Code, …), die über den POS geht.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiele für die Lieferung von nur einer Verpackungsebene:

Beispiel	Korrekte Verpackungsebene 1	Falsch wäre
Zigarettenschachtel mit Folie umwickelt	Schachtel ✓	umwickelt Aluminium oder umwickelt Folie
Zahnpastatube im Karton	Karton ✓	Tube
Zahnpastatube	Tube ✓	
Pizza mit Hygienefolie* im Karton	Karton ✓	umwickelt Folie
CD Hülle mit Folie**	Jewel Case ✓	umwickelt Folie

*) Die Folie selbst gilt nicht als "Verpackungsebene".

**) Die Folie selbst gilt hier nicht als "Verpackungsebene", auch wenn der Datenträger in diesem Fall dort aufgebracht ist.

Der Datenempfängerseite steht es frei, die Verpackungsarteninformationen aller Ebenen oder nur gezielt einzelne Informationen daraus zu verarbeiten. Wenn nur die massgebliche Aussenverpackung verarbeitet werden soll, ist dies bei Produkten mit mehreren Verpackungsebenen die Verpackungsart auf der höchsten Ebene. D.h. bei primär (= Ebene 1) und sekundär Verpackung (= Ebene 2) die Verpackungsebene 2. Bei einer dreistufigen Verpackungsstruktur die Ebene 3. Die höchste Ebene gibt in diesem Fall die massgebliche Verpackungsart wieder und ist auf Ebene der Konsumenteneinheit i.d.R. die Verpackung mit Datenträger (Barcode, QR-Code, …), die über den POS geht.

Beispiel	1. Verpackungsebene	2. Verpackungsebene
Zahnpastatube im Karton	Tube	Karton ✓
Zahnpastatube	Tube ✓	./.
Weinflasche im Geschenkkarton	Schachtel ✓	./.
Weinflasche im Geschenkkarton	Flasche	Schachtel ✓
Weinflasche	Flasche ✓	./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Recyclingcode Verpackung [M598]

BMS 2172 / TC 1713	Recyclingcode Verpackung
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/ **packagingRecyclingSchemeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PackagingRecyclingSchemeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Ein Code, der das Recyclingsystem angibt, dem die Verpackung dieses Handelsartikels bei der Verwertung unterliegt. Gilt für wiederverwertbare Verpackungen mit oder ohne Pfand.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Code gibt die Nummer innerhalb des Recyclingcodes (Pfeildreieck) an und spiegelt das entsprechende Material wider. Die Angabe sollte in Verbindung mit dem Codewert "RECYCLABLE_GENERAL_CLAIM" im Attribut Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309] verwendet werden.

Beispiel:

Label auf der Verpackung

Angabe hier: 2 (= High-density Polyethylenes)

Verknüpfungen / Bedingungen

Wird in

- Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309] = "RECYCLABLE_GENERAL_CLAIM"

angegeben, sollte hier mindestens ein Recyclingcode angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungsinformation
- Verpackungskennzeichnung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackungsart [M286]

BMS 2186 / TC 1719	Verpackungsart
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/ **packagingTypeCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PackageTypeCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑ zur Beschreibung von Primär-, Sekundär und Tertiärverpackung; in Kombination mit der Verpackungsebene [M287]
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Code der Verpackungsart, der die Art des Behältnisses angibt, in dem der Artikel zum Zweck von Transport, Lagerung, Handhabung und Präsentation verpackt ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Verpackungen, die nicht in der Codeliste "Verpackungsart" aufgeführt sind, ist eine artverwandte Verpackungsart zuzuordnen. Für die Spezifikation von Eigenschaften, Funktion, Form, Material stehen separate, ergänzende Attribute zur Verfügung, vgl. Verpackungsinformation.

Beispiele:

- Flasche
- Kartonschachtel
- Becher, Tasse

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verpackungsinformation

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungsinformation

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackungsart: Beschreibung / Sprache [M415]

BMS 2187 / TC 3820	**Verpackungsart: Beschreibung** / Sprache
BMS 2188 / TC 3820	Verpackungsart: Beschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/ **packagingTypeDescription** packaging_information:packagingInformationModule/packaging/ packagingTypeDescription/**@languageCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Zusätzliche Beschreibung zur angegebenen Verpackungsart.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Um die angegebene Verpackungsart detaillierter zu beschreiben, können spezifische Bezeichnungen und Ähnliches angegeben werden.

Beispiel für Fleischkisten "E2-Satten":

Zusätzlich zur Angabe der Verpackungsart [hier: CR - Lattenkiste: (Ein unspezifischer Begriff, der einen starren, dreidimensionalen Behälter mit halbgeschlossenen Seiten beschreibt, welcher seine Inhalte umschliesst, um sie zu transportieren oder zu lagern. …)] kann mit diesem Attribut die handelsübliche Bezeichnung angegeben werden, hier "E2-Satten".

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verpackungsinformation

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungsinformation

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackungsebene [M287]

BMS 2168 / TC 1709	Verpackungsebene
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/**packagingLevel**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..3 (numerisch, maximal 3-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 für 1. Verpackungsebene (oder BLANK [= leer lassen / nicht übermitteln], wenn keine weitere Ebene angegeben wird) 2 für 2. Verpackungsebene 3 für 3. Verpackungsebene
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Identifiziert die Verpackungsebene des Verpackungselementes, d.h. 1 = primär, 2 = sekundär oder 3 = tertiär. Zum Beispiel eine Flasche, die in einer Kartonschachtel im Regal präsentiert wird. Die primäre Verpackungsebene ist die Flasche (Plastik oder Glas) und die sekundäre Ebene die Schachtel (Karton).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verpackungsinformation

Wenn **nur eine Verpackungsebene**, d.h. die **massgebliche Aussenverpackung**[12] geliefert wird, ist die Angabe der Verpackungsebene optional. Wird in diesem Fall trotzdem die Verpackungsebene gefüllt, so muss die "1" angegeben werden.

Wenn **mehr als eine Verpackungsebene pro Artikel** beschrieben wird, ist die Angabe der Verpackungsebene muss für jede Verpackungsart, d.h. primär (= Ebene 1) und sekundär Verpackung (= Ebene 2), etc.

Beispiel: bei einer Flasche, die in einer Kartonschachtel im Regal präsentiert wird, ist für die Flasche die "1" und für die Kartonschachtel die "2" einzutragen.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungsinformation

[12] Dies ist auf Ebene der Konsumenteneinheit i.d.R. die Verpackung mit Datenträger (Barcode, QR-Code, …), die über den POS geht.
Beispiele: die Tube, der Becher, die Dose, etc.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackungseigenschaft [M288]

BMS 2166 /TC 1707	Verpackungseigenschaft
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/ **packagingFeatureCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PackagingFeatureCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Ein Code für eine Eigenschaft der Verpackung, die den Gebrauch des Produktes für den Verbraucher erleichtert. Verpackungseigenschaften beeinflussen nicht die Kernzusammensetzung und den Gebrauch der Verpackungsart.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verpackungsinformation

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungsinformation

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackungsfunktion [M289]

BMS 2167 / TC 1708	Verpackungsfunktion
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/ **packagingFunctionCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PackagingFunctionCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Ein Code für eine spezielle Funktion der Verpackung, die sich aus bestimmten Prozessen oder Eigenschaften der Verpackungsart ergibt. Zusätzliche Verpackungsfunktionalitäten sind unabhängig von der Verpackungsart, d.h. sie können bei vielen unterschiedlichen Verpackungsarten vorkommen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verpackungsinformation

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungsinformation

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackungsmaterial

Die Verpackungsmaterialangaben geben Auskunft über die Materialen, die zur Herstellung der Verpackung verwendet wurden, sowie deren Gewicht.

Verpackungsmaterialangaben geben Auskunft über den Einsatz an Materialien, die zur Herstellung der Verpackung verwendet wurden, sowie über deren Gewicht.

Sie dienen zum einen als Datengrundlage für Mengenmeldungen systembeteiligungspflichtiger Verpackungen an dafür vorgesehene Meldestellen gemäss den jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorgaben, sofern der Datenabnehmer zur Lizenzierung der betreffenden Verpackung verpflichtet ist. In solchen Fällen ist bei der Angabe von Verpackungsmaterialien sicherzustellen, dass sie den nationalen Gesetzgebungen zur Lizenzierung von Verpackungsmaterialien genügen.

Zum anderen dienen sie als Grundlage für weitere qualifizierende Angaben über die in den Verpackungen eingesetzten Materialien, wie den Rezyklatanteil.

Der Recyklatanteil gibt an, wieviel Rezyklat im Verpackungsmaterial enthalten ist. Sind in einer Verpackung mit 100 g Kunststoffanteil zum Beispiel 80 g recycelter Kunststoff enthalten, entspricht dies einem Rezyklatanteil von 80 %.

Beispiel:

Verpackungsmaterial: Code	Verpackungsmaterial: Menge / Masseinheit	Rezyklatanteil Menge	Verpackungsmaterial: Rezyklatanteil [%]
Pappe (PAPER_PAPERBOARD)	10 g	3 g	30
Polyethylenterephthalat (POLYMER_PET)	20 g	20 g	100
Polypropylen (POLYMER_PP)	5 g	0 g	0 oder keine Angabe

Wiederholung 1

10 g Pappe davon 3 g Rezyklat entspricht einem Rezyklatanteil von 30 %

Verpackungsmaterial: Code	PAPER_PAPERBOARD
Verpackungsmaterial: Menge / Masseinheit	10 [GRM]
Rezyklatanteil [%]	30

Wiederholung 2

20 g Polyethylenterephthalat davon 20 g Rezyklat entspricht einem Rezyklatanteil von 100 %

Verpackungsmaterial: Code	POLYMER_PET
Verpackungsmaterial: Menge / Masseinheit	20 [GRM]
Rezyklatanteil [%]	100

Wiederholung 3

5 g Polypropylen davon kein Rezyklat entspricht einem Rezyklatanteil von 0 %. Die 0 % können explizit angegeben werden oder es wird keine Abgabe gemacht.

Verpackungsmaterial: Code	POLYMER_PP
Verpackungsmaterial: Menge / Masseinheit	5 [GRM]
Rezyklatanteil [%]	0 oder keine Angabe

Aus dem Verpackungsmaterial, der Menge und dem Rezyklatanteil [%] lässt sich die entsprechende Menge des verwendeten Rezyklats berechnen:

© 2026 Verein GS1 Schweiz

- 10 g Pappe * 30 % = 3 g
- 20 g Polyethylenterephthalat * 100 % = 20 g
- 5 g Polypropylen * 0 % = 0 g (oder keine Angabe)

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn die Angabe

- Verpackungsmaterial: Code [M284]

gemacht wird, so kann zusätzlich die

- Verpackungsmaterial: Menge / Masseinheit [M285]

angegeben werden. Zusätzlich kann der

- Verpackungsmaterial: Rezyklatanteil [%] [M524]

angegeben werden.

Pro

- Verpackungsebene [M287] und die zugehörige Verpackungsart [M286]

können mehrere verschiedene Verpackungsmaterialien – ggf. mit Gewicht bzw. Menge / Masseinheit und ggf. mit Rezyklatanteil [%] - angegeben werden.

Eine Verpackungsmaterial: Menge kann nur angegeben werden, wenn ein Verpackungsmaterial: Code angegeben ist. Der Rezyklatanteil kann nur angegeben werden, wenn ein Verpackungsmaterial: Code mit Verpackungsmaterial: Menge und Masseinheit angegeben ist, ansonsten sind diese Angaben nicht möglich.

Für Verpackungsmaterialien, die in den zur Verfügung stehenden Listen nicht aufgeführt sind, empfehlen wir ein artverwandtes Verpackungsmaterial anzugeben.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackungsmaterial: Code [M284]

BMS 2206 / TC 1732	Verpackungsmaterial: Code
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/ packagingMaterial/**packagingMaterialTypeCode**
Status	Bedingt Optional (Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PackagingMaterialTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑ pro Verpackungsart
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Code, der das Verpackungsmaterial identifiziert, aus dem die Verpackung des Artikels besteht, z.B. Glas oder Plastik.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Zur Herstellung der Verpackung verwendetes Material.

Beispiele:

- Aluminium
- Eisen
- Glas

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verpackungsmaterial

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungsmaterial

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackungsmaterial: Menge / Masseinheit [M285]

BMS 2214 / TC 1744	**Verpackungsmaterial: Menge** / Masseinheit
BMS 2215 / TC 1744	Verpackungsmaterial: Menge / **Masseinheit**
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/packagingMaterial/ **packagingMaterialCompositionQuantity** packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/packagingMaterial/ packagingMaterialCompositionQuantity/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑ pro Verpackungsart
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑ pro Verpackungsmaterial
Multimeasurement	☑

Definition

Menge des per Code angegebenen Verpackungsmaterials. Dies kann eine Gewichts-, Volumen- oder Flächenangabe sein.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Diese Angabe kann nur gemacht werden, wenn ein

- Verpackungsmaterial: Code [M284]

angegeben wurde.

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungsmaterial

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verpackungsmaterial: Rezyklatanteil [%] [M524]

BMS 6307 / TC 4667	Verpackungsmaterial: Rezyklatanteil [%]
BMS 6306 / TC 4666	Verpackungsmaterial: Rezyklatanteil Code (= RECYCLED)
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/packagingMaterial/ PackagingRawMaterialInformation/ **packagingRawMaterialContentPercentage** SET packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/packagingMaterial/ PackagingRawMaterialInformation/ **packagingRawMaterialCode = RECYCLED**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0 - 100 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑ pro Verpackungsart
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑ pro Verpackungsmaterial

Definition

Der prozentuale Anteil an recyceltem Verpackungsmaterial an der Menge des jeweiligen Verpackungsmaterials.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verpackungsmaterial

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungsmaterial

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Vertriebsart [M333]

BMS 6745 / TC 4877	Vertriebsart
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/salesInformation/ **brandDistributionTradeItemTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	BrandDistributionTradeItemTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Kategorisierung des Artikels, um die Produktart anhand des Vertriebstyps und Absatzkanals abzugrenzen. Zum Beispiel: Grossverbraucherprodukt (z.B. Hotel, Restaurant, Catering) oder Handelsmarke (Handelsprodukt/Private Label oder Custom Label).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Kennzeichnung als Handelsprodukt oder Custom Label kann nur bei "Publish to Empfänger GLN" angegeben werden und, wenn nicht gleichzeitig an den Community Catalogue publiziert wird.

Wird die Artikelbasis als Handelsprodukt gekennzeichnet, müssen auch sämtliche Verpackungseinheiten als Handelsprodukt definiert werden. Gleiches gilt für Custom Label.

Wird eine Verpackungseinheit als Handelsprodukt gekennzeichnet, so müssen alle Um- und Transportverpackungen, in denen sie direkt oder indirekt enthalten ist, ebenfalls als Handelsprodukt gekennzeichnet werden. Gleiches gilt für Custom Label.

Enthält ein Basissortiment Komponenten, die als Handelsprodukt gekennzeichnet sind, muss es ebenfalls als Handelsprodukt gekennzeichnet werden. Gleiches gilt für Custom Label.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Vertriebskanal [M334]

BMS 65 / TC 3075	Vertriebskanal
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/ tradeItem/**tradeItemTradeChannelCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TradeChannelCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Code eines Vertriebskanals des Artikels, der eine Gruppierung von allgemeinen Konzentrationen am Markt bezeichnet. Er definiert die Distribution bzw. Marktsegmentierung von Produkten, Kunden und Verkaufsgebieten in allgemeine Gruppen, die ähnlich vertrieben und gemessen werden, bzw. wo ähnliche Dienstleistungen angeboten werden.

Beispiele: Rack Jobber, (Regal-(Gross-)händler, die Verkaufsfläche in Geschäften anmieten, um dort ihre Ware zu präsentieren), Bio-Branche, Fachhandel und/oder die Hotel / Restaurant / Catering-Branche.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für **Rack Jobber** (Code: VENDOR_LEASED_SPACE):

Rack Jobber sind Regal-(Gross-)händler, die Verkaufsfläche in bestehenden Geschäften anmieten, um dort ihre Ware zu präsentieren. Das Prinzip des Rack Jobbers ist, dass der Einzelhandelsbetrieb ihm lediglich eine Fläche oder Regale in seinem Verkaufsraum zur Verfügung stellt, und dieser dann dort seine Ware zum Verkauf anbietet. Der Vermieter übernimmt meist lediglich das Kassieren.

Hinweis: Zur Festlegung, für welche Absatzwege eine Einheit konzipiert ist, existieren weitere Kennzeichen:

- Konsumenteneinheit [M247]
- Vertriebsart [M333]

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Vorgänger-GTIN [M014]

BMS 116 / TC 3172	Referenzierter Artikel: GTIN
BMS 115 / TC 3177	Referenzierter Artikel: Code (= REPLACED)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/ tradeItem/**referencedTradeItem/gtin** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/referencedTradeItem/ **referencedTradeItemTypeCode = REPLACED**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an14 (alphanumerisch, immer 14-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Kürzere Identifikationsvarianten der GTIN wie beispielsweise: ▪ GTIN-13 (13-stellig) ▪ GTIN-8 (8-stellig) ▪ UPC (12-stellig) werden mit führenden Nullen auf das 14-stellige Format aufgefüllt!
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

GTIN des Artikels, der durch diesen Artikel permanent ersetzt wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hat eine Artikelbasis oder eine Verpackungseinheit einen Vorgänger – dies ist z.B. bei einem Relaunch bzw. einem Artikelaustausch mit GTIN-Wechsel der Fall – so sollte hier die Vorgänger-GTIN angegeben werden. Dies impliziert, dass es sich um den Nachfolger-Artikel oder um die Nachfolger-Verpackungseinheit handelt und ermöglicht eine Verknüpfung von Vorgänger- und Nachfolger-GTIN in den Systemen des Handels.

Wird ein Artikel vom Markt genommen und in einer geänderten Verpackung herausgebracht, die eine neue GTIN tragen muss, sollte hier auf die GTIN des abgelösten Artikels referenziert werden.

Achtung: Bitte nicht verwechseln mit der GTIN der nächstniedrigen Artikeleinheit [M016].

Beispiele:

Ein 'relaunchter' Basisartikel verweist mit seiner Vorgänger-GTIN auf den ersetzten Basisartikel.

Eine 'relaunchte' Verpackungseinheit mit 6 Basisartikeln verweist mit seiner Vorgänger-GTIN auf die ersetzte Verpackungseinheit mit 6 Basisartikeln. – Nicht zulässig wäre beispielsweise ein Verweis auf den o.g. ersetzten Basisartikel oder auf eine andere Ebene in der Verpackungs-hierarchie mit z.B. 36 Stück Inhalt.

Ein 'relaunchtes' Basissortiment verweist mit seiner Vorgänger-GTIN auf das ersetzte Basis-sortiment.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die ersetzte Einheit (= Vorgänger-GTIN) darf weder in der beschriebenen Einheit enthalten sein noch diese selbst enthalten.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nachfolger-GTIN [M516]

Wassergefährdungsklasse [M221]

BMS 970 / TC 523	Wassergefährdungsklasse
BMS 966 / TC 520	Wassergefährdungsklasse: Qualifier (= WGK)
GDSN Attributname	dangerous_substance_information: dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ **waterHazardCode/enumerationValueInformation/ enumerationValue** SET dangerous_substance_information: dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ waterHazardCode/**externalAgencyName = WGK**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	WaterHazardClassCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Wassergefährdungsklasse (WGK) des Artikels gemäss Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Wassergefährdungsklasse kann unter anderem im Sicherheitsdatenblatt in Abschnitt 15 aufgeführt sein. In den meisten Fällen fehlt diese jedoch im Sicherheitsdatenblatt und muss bilateral bei Lieferanten angefordert werden.

Beispiele:

- schwach wassergefährdend
- deutlich wassergefährdend
- stark wassergefährdend

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Wasserlöslichkeit: Code [M210]

BMS 5831 / TC 480	Wasserlöslichkeit: Code
GDSN Attributname	dangerous_substance_information: dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ **dangerousSubstancesWaterSolubilityCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DangerousSubstancesWaterSolubilityCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Code der Wasserlöslichkeit, welcher die Löslichkeit der Substanz in Wasser angibt. Die Löslichkeit eines Stoffes ist die Fähigkeit sich in einem Lösungsmittel (hier: Wasser) homogen zu verteilen und mit diesem zu vermischen.

Ergänzende Community Definition

Beispiele:

- Nicht bzw. wenig mischbar
- Wasserlöslich
- Suspendiert
- Emulgierbar
- Dispergierbar
- Unlöslich

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Windelgrösse [M179]

BMS 7241 / TC 5313	Grösse: Code (aus Codeliste)
BMS 7225 / TC 5309	Grösse: Systemcode (= 4)
GDSN Attributname	trade_item_size:tradeItemSizeModule/ nonPackagedSizeDimension/**sizeCode** SET trade_item_size:tradeItemSizeModule/ nonPackagedSizeDimension/ **sizeSystemCode = 4**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	NappyDiaperSizeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe der Windelgrösse.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Grösse 1
- Grösse 6+
- Grösse S

Eine zusätzliche Gewichtsangabe für Windeln, z.B. 2 – 5 kg, sollte in der

- Grössenbezeichnung / Sprache [M343]

gemacht werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zielaltersgruppe [M548]

BMS 6158 / TC 4601	Zielaltersgruppe
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/targetConsumer/ **targetConsumerAgeGroupCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TargetConsumerAgeGroupCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Gibt die Zielaltersgruppe des Endverbrauchers an, für die der Artikel entwickelt wurde.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für Produkte, mit denen der Hersteller eine spezifische Altersgruppe ansprechen möchte oder, die für eine Altersgruppe besonders geeignet sind, kann diese Zielaltersgruppe hier angegeben werden. Oft sind dies Produkte aus den Near- oder Non-Food-Bereichen wie Kleidung, Schuhe, Cremes / Pflege-artikel, etc., z.B. Kindersonnencreme. Die Angabe kann bspw. für die Suche in Online Shops genutzt werden.

Beispiele (Auszug aus der globalen Codeliste):

- SENIOR - Senioren
- ADULT - Erwachsene
- TEEN - Teenager
- CHILD - Kinder

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zielmarkt: Ländercode [M011]

BMS 112 / TC 3179	Zielmarkt: Ländercode
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/ tradeItem/targetMarket/**targetMarketCountryCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TargetMarketCountryCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Zielmarkt (Land), dem der Artikel (mit all seinen Verpackungseinheiten) zugeordnet ist, d.h. das Land, in dem der Datenverantwortliche ihn zu verkaufen gedenkt. Unterschiedliche Zielmärkte haben verschiedene Anforderungen an das Artikelstammdatenprofil.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Jeder Artikel ist mit all seinen Verpackungseinheiten nicht nur einem Datenverantwortlichen, sondern auch einem Zielmarkt zugeordnet.

Unterschiedliche Zielmärkte (Länder) stellen jeweils verschiedene spezifische Anforderungen an die Artikelstammdaten. Das Zielmarktprofil legt fest, welche Angaben unter welchen Bedingungen gemacht werden müssen und können. Abhängig vom Zielmarktprofil stellt der Datenpool jeweils genau die Datenelemente, Konsistenzprüfungen und codierten Ausprägungen zur Verfügung, die für diesen Zielmarkt vereinbart sind.

Der Zielmarkt-Ländercode gehört zu den struktur- und transaktionsrelevanten Kerndaten und steht als allgemeines Selektionskriterium für den Datenabruf zur Verfügung.

Der Zielmarkt-Ländercode ist Bestandteil des Datensatzschlüssels zur Identifikation von Artikeln und Verpackungseinheiten.

Verknüpfungen / Bedingungen

Der Code "Europäische Union" ist hier nicht zulässig.

Die Zielmarkt-Ländercodes müssen innerhalb einer Artikelhierarchie immer gleich sein.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / Wert [M233] [M234]

BMS 69 / TC 3060	**Zusätzliche Artikelidentifikation: Art** / Wert
BMS 68 / TC 3060	Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / **Wert**
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/ tradeItem/**additionalTradeItemIdentification** catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/ tradeItem/additionalTradeItemIdentification/ **@additionalTradeItemIdentificationTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..80 (alphanumerisch bis maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	AdditionalTradeItemIdentificationTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Art und Format der zusätzlichen Artikelidentifikation. Wert einer zusätzlichen Artikelidentifikation, die den Artikel neben der GTIN identifiziert.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die **ISBN** ist als kurze und einfache Kennung in mehr als 160 Ländern eingeführt. Sie ist als GTIN-Strichcode maschinenlesbar. Die ISBN wird dauerhaft einer einzelnen, monographischen Publikation (insbes. Bücher) zugewiesen und sollte daher bereits in der ersten Produktionsphase assoziiert werden. Sie ist ein wesentliches Element bei Produktion und Vertrieb sowie in bibliographischen Datenbanken des Buchhandels und der Bibliothekssysteme.

Die ISBN wird in 5 Elemente aufgeteilt, drei davon, die Gruppennummer, die Verlagsnummer und die Titelnummer, haben eine variable Länge, die Länge des ersten sowie des letzten Elementes ist festgelegt.

Präfix	Gruppennummer	Verlagsnummer	Titelnummer	Prüfziffer
978	3	7657	1111	4

Bei der Gruppen- und Verlagsnummer richtet sich die Stellenanzahl nach dem Umfang der Verlagsproduktion der Gruppe bzw. des Verlages. Je höher die Titelproduktion, desto weniger Stellen hat die Gruppen- bzw. die Verlagsnummer. Verlage mit voraussehbar hohen Titelproduktionen erhalten niedrigstellige Verlagsnummern, sie haben demzufolge einen grösseren Bereich für die Vergabe von Titelnummern zur Verfügung, und umgekehrt.

Beispiel: ISBN 978-3-423-70803-6 **Angabe:** 9783423708036

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Die **ISSN (Internationale Standard Seriennummer)** ist eine international verbindliche Standardnummer und dient der kurzen und unverwechselbaren Identifikation von Publikationen, die in gedruckter oder anderer Form (z.B. CD-ROM, Internet) fortlaufend erscheinen.

Sie besteht aus acht Stellen, die aus den Ziffern 0 - 9 gebildet werden. Die letzte Ziffer ist eine Prüfziffer und kann auch ein "X" sein.

Eine ISSN kann für jede Publikation vergeben werden,

- die regelmässig oder unregelmässig
- fortlaufend unter einem gleichbleibenden Titel
- ohne geplanten Abschluss
- in gedruckter oder anderer Form (z.B. CD-ROM, Internet)

erscheint. Dies sind u. a. Zeitschriften, Jahrbücher, Jahresberichte, Adressbücher, Schriftenreihen, Loseblattwerke und Datenbanken.

Bei einer Titeländerung ist im Allgemeinen die Vergabe einer neuen ISSN erforderlich.

Mit der Zuteilung der ISSN ist kein Copyright/Titelschutz verbunden.

Beispiel: 1431-1828 oder letzte Stelle X **Angabe:** 14311828

Die "**EU Medizinische Produktnummer**" wird verwendet, um die Zulassungs- bzw. Registrierungsnummer eines zugelassenen Arzneimittels anzugeben.

Fertigarzneimittel, die im Sinne des Arzneimittelgesetzes (AMG) Arzneimittel sind, dürfen nur in den Verkehr gebracht werden, wenn sie durch die zuständige Bundesoberbehörde zugelassen sind oder wenn die Europäische Gemeinschaft oder die Europäische Union eine Genehmigung für das Inverkehrbringen gemäss Artikel 3 Abs. 1 oder 2 der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 erteilt hat. Daher sind auf den Behältnissen und, soweit verwendet, auf den äusseren Umhüllungen in gut lesbarer Schrift u. a. die Zulassungsnummer mit der Abkürzung "Zul.-Nr." anzugeben. An einem Arzneimittel können immer wieder Änderungen, z. B. bei der Bezeichnung, vorgenommen werden. Eine Zulassungs- und Registrierungsnummer lässt sich nicht ändern. Sie dient damit der einwandfreien Identifikation des Arzneimittels, auch wenn neue GTINs vergeben wurden.

Die **Pharmazentralnummer**, kurz PZN, ist eine Identifikationsnummer zur einheitlichen Kennzeichnung von apothekenpflichtigen Arzneimitteln und Medizinprodukten, die auf dem deutschen Markt erhältlich sind.

Ihre Vergabe erfolgt durch die Informationsstelle für Arzneimittelspezialitäten (IFA) nach Antragstellung durch den Hersteller.

Beispiel: PZN-4908802

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch die Art angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Interne Lieferantenartikelnummer [M235]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise / Sprache [M094]

BMS 1457 / TC 1017	**Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise /** Sprache
BMS 1458 / TC 1017	Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise / **Sprache**
GDSN Attributname	health_related_information:healthRelatedInformationModule/ healthRelatedInformation/**compulsoryAdditiveLabelInformation** health_related_information:healthRelatedInformationModule/ healthRelatedInformation/compulsoryAdditiveLabelInformation/ @**languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Beschreibt die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen zum Produkt und/oder Warnhinweise, die sich auf der Produktverpackung befinden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe aller verpflichtenden Deklarationen sowie verpflichtende oder freiwillige Warnhinweise der Produktverpackung, für die nicht bereits ein anderes GDSN-Attribut zur Verfügung steht. Die Informationen sind dazu gedacht, den Verbraucher zu warnen oder aufzuklären, sind Teil der Produktdeklaration und müssen immer gleichlautend zur Produktdeklaration angegeben sein. Die einzige Ausnahme bildet die allgemeine Haftungsklausel, wenn ein Hinweis wie "Bitte beachten Sie stets auch die tatsächliche Kennzeichnung auf der Packung." angegeben wird.

Beispiele für zusätzliche verpflichtende Kennzeichnungen:

Kartoffelchips

- Unter Schutzatmosphäre verpackt.

Säuglingsanfangsnahrung

- Wichtig: Stillen ist das Beste für Ihr Baby, Hinweise auf der Packungsrückseite beachten.

Konfitüren / Fruchtaufstrich

- "hergestellt aus … g Früchten je 100 g" Enderzeugnis.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Warnhinweise sind Hinweise, die aus Gründen des vorsorgenden Verbraucherschutzes auf der Verpackung oder am Produkt angebracht oder dem Produkt beigefügt sind. Dies können gesetzlich vorgeschriebene, durch das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) empfohlene oder auch freiwillige Warnhinweise sein.

Beispiele für freiwillige Warnhinweise:

Folien / Beutel (Müllbeutel):

- Achtung: Vor Kleinkindern sicher aufbewahren.
- PE-Beutel sind kein Spielzeug, nicht über den Kopf ziehen!
- Plastikbeutel sind kein Spielzeug! Von Kindern fernhalten. Erstickungsgefahr!
- Kinder können an Erdnüssen ersticken.
- Achtung – Nicht geeignet für Kinder unter 36 Monaten, da Kleinteile verschluckt werden können.

Beispiele für durch das BfR empfohlene Warnhinweise:

- Nicht unverdünnt anwenden.
- Von Kindern fernhalten, da versehentliches Verschlucken zu Lungenschäden führen kann.
- Bei Säuglingen und Kleinkindern nicht im Gesicht anwenden.
- Nicht in die Augen bringen oder in Augennähe anwenden.
- Kann allergische Reaktionen auslösen, insbesondere bei empfindlicher Haut. In solchen Fällen ist von einer Weiterverwendung abzusehen.

Beispiele für verpflichtende Warnhinweise:

- Für Kinder ab x Jahren
- Nicht schlucken
- Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet
- Für Kinder bis 6 Jahre: Nur erbsengrosse Menge Zahnpasta benutzen. Zur Vermeidung übermässigen Verschluckens Zähneputzen nur unter Aufsicht. Bei zusätzlicher Aufnahme von Fluorid den Zahnarzt oder Arzt befragen.
- Nicht für Kinder unter x Jahren verwenden.
- Achtung! Enthält Spielzeug. Kleinteile. Beaufsichtigung durch Erwachsene empfohlen.

Beispiel für eine generelle Haftungsklausel:

- Bitte beachten Sie stets auch die tatsächliche Kennzeichnung auf der Packung.
-

Auch Claims wie z. B.

- "Füllhöhe kann technisch bedingt variieren"

können hier oder auch in Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282] eingetragen werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M362]
- Verwendungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M363]

Bitte beachten Sie die klare Trennung von Aufbewahrungs- und Verwendungshinweisen sowie der zusätzlichen verpflichtenden Kennzeichnung und Warnhinweisen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zusätzliche Label-Informationen

Um zusätzliche Informationen zu Labeln austauschen zu können, stehen folgende Attribute optional zur Verfügung:

- Label: Zertifizierungsnummer [M582]
- Label: Code [M583]
- Label: Claim / Sprache [M584]
- Label: Beschreibung / Sprache [M585]
- Label: Zertifizierungsbezug [M586]

ACHTUNG: Um eine **Verbindung zu dem Label** herzustellen, muss der Label Codewert im Attribut

- Label: Code [M583]

analog zu

- Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]

  oder

- Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]

gepflegt werden.

Beispiel:

- Label: Zertifizierungsnummer [M582] = FSC_C000000
- Label: Code [M583] = FOREST_STEWARDSHIP_COUNCIL_MIX
- Label: Claim [M584] = FSC Mix
- Label: Beschreibung [M585] = Supporting responsible forestry
- Label: Zertifizierungsbezug [M586] = Produkt

Verknüpfungen / Bedingungen

Die zusätzlichen Label Informationen sind insgesamt optional. Wenn jedoch Angaben gemacht werden, so muss in jeder Wiederholung die Information

- Label: Zertifizierungsnummer [M582]

angegeben werden.

Überblick zur Gruppenstruktur:

- Die Zusätzlichen Labelinformationen können als übergeordnete Attributgruppe - pro Label: Zertifizierungsbezug [M586], der die übergeordnete Gruppe darstellt - wiederholt werden.
- Zusätzlich kann auch die untergeordnete Attributgruppe (Label Zertifizierung = Label certification), die alle übrigen Attribute enthält, innerhalb der übergeordneten Gruppe - also pro Zertifizierungsbezug - wiederholt werden.
- Die Attribute Label: Claim [M584] und Label: Beschreibung [M585] können innerhalb der untergeordneten Gruppe mehrsprachig angegeben werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Label: Zertifizierungsnummer [M582]

BMS 685 / TC 246	Zertifikatsnummer
BMS 665 / TC 243	Zertifizierungsstelle: Name (= Additional_Label_Information)
GDSN Attributname	certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/certification/**certificationValue** SET certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/**certificationAgency** **= Additional_Label_Information**
Status	Optional (= Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die eindeutige Identifikationsnummer, die bei der Zertifizierung des Prozesses, der Verpackung oder Produkts vergeben wird und bestätigt, dass die Zertifizierung abgeschlossen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Nummer muss nicht zwingend auf dem Produkt stehen.

Beispiele:

FSC_C000000

MSC-C-XXXXX

Verknüpfungen / Bedingungen

- Zusätzliche Label-Informationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zusätzliche Label-Informationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Label: Code [M583]

BMS 684 / TC 253	Zertifikatsidentifikation / Label: Code
BMS 665 / TC 243	Zertifizierungsstelle: Name (= Additional_Label_Information)
GDSN Attributname	certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/certification/**certificationIdentification** SET certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/**certificationAgency** **= Additional_Label_Information**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..120 (alphanumerisch, maximal 120-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Verbindung zu dem in Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309] oder Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310] ausgewählten Label.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Indem der identische Codewert wie in

- Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]

  oder

- Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]

ausgewählt wird, wird eine Verbindung zwischen den zusätzlichen Label Informationen und dem Label hergestellt.

Beispiele:

FOREST_STEWARDSHIP_COUNCIL_MIX

MARINE_STEWARDSHIP_COUNCIL_LABEL

Verknüpfungen / Bedingungen

- Zusätzliche Label-Informationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zusätzliche Label-Informationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Label: Claim / Sprache [M584]

BMS 7199 / TC 5300	**Zertifizierungsclaim auf der Verpackung** / Sprache
BMS 7200 / TC 5300	Zertifizierungsclaim auf der Verpackung / **Sprache**
BMS 665 / TC 243	Zertifizierungsstelle: Name (= Additional_Label_Information)
GDSN Attributname	certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/certification/ **certificationStatementOnPackage**
	certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/certification/ **certificationStatementOnPackage/@languageCode**
	SET certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/**certificationAgency** **= Additional_Label_Information**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an.. 500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Offizielles Claim, das gemäss der Lizenzvereinbarung mit der Zertifizierungsagentur auf der Produktverpackung abgebildet werden muss.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

Claim: FSC Mix

Claim / Begleittext: Der Thunfisch auf diesem Produkt stammt aus einer Fischerei, die unabhängig nach den Richtlinien des MSC für eine beispielhafte und nachhaltige Fischerei zertifiziert wurde. www.msc.org/de

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

- Zusätzliche Label-Informationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zusätzliche Label-Informationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Label: Beschreibung / Sprache [M585]

BMS 7205 / TC 5301	**Zertifizierung: Beschreibung des Gegenstandes** / Sprache
BMS 7206 / TC 5301	Zertifizierung: Beschreibung des Gegenstandes / **Sprache**
BMS 665 / TC 243	Zertifizierungsstelle: Name (= Additional_Label_Information)
GDSN Attributname	certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/certification/ **subjectOfCertificationDescription** certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/certification/ subjectOfCertificationDescription/**@languageCode** SET certification_information:certificationInformationModule certificationInformation/**certificationAgency = Additional_Label_Information**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Beschreibung, die weitere Informationen zum Label/Zertifikat liefert, wie zum Beispiel die Art des Produkts, Modell usw. Die Beschreibung sollte sich auf der Verpackung wiederfinden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Supporting responsible forestry

Verknüpfungen / Bedingungen

- Zusätzliche Label-Informationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zusätzliche Label-Informationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Label: Zertifizierungsbezug [M586]

BMS 667 / TC 245	Zertifizierungsstandard / Zertifizierungsbezug
BMS 665 / TC 243	Zertifizierungsstelle: Name (= Additional_Label_Information)
GDSN Attributname	certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/**certificationStandard** SET certification_information:certificationInformationModule certificationInformation/**certificationAgency = Additional_Label_Information**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Name des Zertifizierungsstandards oder der Art der Zertifizierung, wie zum Beispiel Produkt, Prozess, Unternehmen, Verpackung oder Konformität.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Produkt

Verknüpfungen / Bedingungen

- Zusätzliche Label-Informationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zusätzliche Label-Informationen

Zusatzangaben

Neben den allgemeinen Stammdaten können für bestimmte Vertriebsschienen, Absatzwege oder Zielgruppen weitere Informationen notwendig sein. Gerade bei Artikeln für Grossverbraucher, Catering aber auch für den spezialisierten Handel oder B2C benötigt der Abnehmer Zusatzangaben zur Zusammensetzung, Nährstoffen, Verarbeitung etc. für seine weitere Bearbeitung oder zur Beratung und Unterstützung der Kaufentscheidung seiner Kunden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Allergen

Bestimmte Zutaten können, wenn sie bei der Herstellung von Lebensmitteln verwendet werden und noch in diesen vorhanden sind, bei Verbrauchern Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen. Einige dieser Allergien oder Unverträglichkeiten stellen eine Gefahr für die Gesundheit der davon betroffenen Personen dar.

Nach der Lebensmittelinformationsverordnung sind neben der Angabe der in Lebensmitteln enthaltenen Zutaten auch bestimmte Allergene auf dem Etikett des Lebensmittels anzugeben.

Darüber hinaus können auch Allergene kosmetischer Mittel nach der Richtlinie 2003/15/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Februar 2003 oder - sofern in der Codeliste enthalten - aus der ALBA-Liste angegeben werden.

Um die Allergeninformationen LIV-konform anzugeben, stehen verschiedene Attribute zur Verfügung:

- Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung / Sprache [M261] und Reihenfolge [M512] (**LIV muss**). Die Produktbezeichnung muss angegeben werden. Dort können auch Allergenangaben gemacht werden.
- Zutatenliste / Sprache [M047] (**LIV muss**)
  Hier müssen Allergene angegeben und hervorgehoben werden (durch die Verwendung von GROSSBUCHSTABEN).
- Allergen: Code / Grad des Vorkommens [M029] [M030] - codierte Angabe von Allergenen (LIV optional).
  Allergene können codiert übertragen werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Allergen: Code / Grad des Vorkommens [M029] [M030]

BMS 375 / TC 20	Allergen: Code
BMS 376 / TC 21	Allergen: Grad des Vorkommens
GDSN Attributname	allergen_information:allergenInformationModule/ allergenRelatedInformation/allergen/ **allergenTypeCode** allergen_information:allergenInformationModule/ allergenRelatedInformation/allergen/ **levelOfContainmentCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	AllergenTypeCode in der Profiles Overview LevelOfContainmentCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Code, der die Art des Allergens angibt, und den Grad, in dem es im Artikel enthalten ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Im Produkt enthaltene Allergene.

Beispiele:

- Eier und Eierzeugnisse
- Erdnüsse und Erdnusserzeugnisse
- Glutenhaltiges Getreide und glutenhaltige Getreideerzeugnisse
- Sesamsamen und Sesamsamenerzeugnisse

Die Angabe des Allergens entsprechend der Codeliste "AllergenTypeCode" bezieht sich auf die zielmarktspezifischen Vorschriften der jeweils gültigen Allergeninformationen. Die zielmarktspezifischen Vorschriften ergeben sich zum Beispiel für Deutschland und Österreich aus der "Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 (LMIV)" und für die Schweiz aus "SR 817.022.16 (LIV), Artikel 11".

Der entscheidende Unterschied ist hierbei der Umfang der verpflichtend zu deklarierenden Allergene. Bei Verwendung des Codewertes X99 müssen sowohl Dateneinsteller als auch Datenempfänger die o.g. Verordnungen in ihrer aktuellen Fassung zugrunde legen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zu jedem Allergen muss der Grad des Vorkommens angegeben werden.

- Allergen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Allergen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Claims

Zur Beschreibung der Ansprüche (Claims) des Artikels an z.B. Nährwert, gesundheitlichem Wert und/oder Inhaltsstoffen stehen folgende Attribute zur Verfügung:

- Claim: Code [M080]
- Claim: Elementcode [M079]
- Claim: Beschreibung / Sprache [M078][13]

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn die Angabe

- Claim: Elementcode [M079]

gemacht wird, so muss auch ein

- Claim: Code [M080]

angegeben werden. Die Angabe von nur Elementcodes ist nicht zulässig.

Die Gruppe bestehend aus Elementcode und Code ist wiederholbar.

Die Angabe von nur

- Claim: Code [M080]

ist möglich, da es hier vereinzelte Codes gibt, die für sich alleinstehen können, z.B. NON_ALCOHOLIC - Kein Alkohol enthalten, VEGAN – Vegan[14] oder UNSALTED - Ungesalzen.

Mit der Angabe

- Claim auf Verpackung [M554]

kann zusätzlich zu

- Claim: Code [M080] (ggf. in Kombination mit Claim: Elementcode [M079])

angegeben werden, ob der **Claim auf der Verpackung aufgebracht** ist. Die Angabe von nur Claim auf Verpackung [M554] ist nicht zulässig.

[13] Für **Tiernahrung** ist anstelle von Claim: Beschreibung / Sprache [M078] das spezifische Attribut Nährwertanspruch für Tiere / Sprache [M440] zu nutzen.

[14] Für **Lebensmittel** ist VEGAN *nicht* im Attribut Claim: Code [M080], sondern wie alle Ernährungsarten über Ernährungshinweise: Ernährungsart [M034] zu pflegen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Claim: Code [M080]

BMS 7237 / TC 5317	Claim: Code
GDSN Attributname	product_information:productInformationModule/ productInformationDetail/ claimDetail/**claimTypeCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ClaimTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Ein Code, der die Art des Anspruchs spezifiziert, den dieses Produkt erfüllt. Er kann für sich allein gelten oder bezieht sich auf den beim Attribut Claim: Elementcode angegebenen Nähr- oder Inhaltsstoff, chemischen Bestandteil oder Nachhaltigkeitsfaktor.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Code **VEGAN** ist als hier Claim nur für **Near- und Non-Food Produkte** zu nutzen.

Für **Lebensmittel** ist VEGAN *nicht* hier als Claim, sondern wie alle Ernährungsarten über Ernährungshinweise: Ernährungsart [M034] zu pflegen.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Claims

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Claims

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Claim: Elementcode [M079]

BMS 7233 / TC 5318	Claim: Elementcode
GDSN Attributname	product_information:productInformationModule/ productInformationDetail/ claimDetail/**claimElementCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ClaimElementCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Der Code für ein Element wie ein Inhaltsstoff, chemischer Bestandteil oder Nachhaltigkeitsfaktor eines Lebensmittels, auf das sich der Anspruch bezieht, den das Attribut Claim: Code spezifiziert.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Claims

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Claims

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Claim: Beschreibung / Sprache [M078]

BMS 7239 / TC 5314	**Claim: Beschreibung** / Sprache
BMS 7240 / TC 5314	Claim: Beschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	product_information:productInformationModule/ productInformationDetail/ **claimDescription** product_information:productInformationModule/ productInformationDetail/ claimDescription/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Freitextfeld für Claims wie nährwertbezogene Angaben, gesundheitsbezogene Angaben, usw.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe der Claims in Textform.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Für **Tiernahrung** ist anstelle von Claim: Beschreibung / Sprache [M078] das spezifische Attribut Nährwertanspruch für Tiere / Sprache [M440] zu nutzen.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Claims

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Claim auf Verpackung [M554]

BMS 7235 / TC 5315	Claim auf Verpackung
GDSN Attributname	product_information:productInformationModule/ productInformationDetail/claimDetail/**claimMarkedOnPackage**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ FALSE (= Nein / Negativer Wert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Ist der Claim (angegeben in Claim: Code – ggf. in Kombination mit Claim: Elementcode) auf der Verpackung angegeben?

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Claims

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Claims

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Ernährungsweise

Ernährungshinweise: Ernährungsart [M034]

BMS 1066 / TC 625	Ernährungshinweise: Ernährungsart
GDSN Attributname	diet_information:dietInformationModule/dietInformation/dietTypeInformation/**dietTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DietTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Angabe der Ernährungsweise, für die der Artikel passend ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Differenzierung von Lebensmitteln nach Essgewohnheiten bzw. Reinheitsgeboten.

Neben Reinheitsgeboten für Nahrungsmittel sind heute weitere Charakteristika getreten, anhand derer sich Endverbraucher für oder gegen den Kauf eines Produktes entscheiden und die auch von Menüanbietern berücksichtigt werden müssen. Dies sind Angaben zu Nahrungsbestandteilen, Herstellungs- oder Zubereitungsart und können zum Beispiel aus religiösen oder auch diätetischen Gründen für Konsumenten wichtig sein.

Beispiele:

- Kosher
- Vegan
- Halal

Verknüpfungen / Bedingungen

Nur für den Code VEGETARIAN kann/können zusätzlich die Ausprägung(en) der vegetarischen Ernährung über

- Ernährungshinweise: Ernährungsart Subcode [M492]

spezifiziert werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Ernährungshinweise: Ernährungsart Subcode [M492]
- Ernährungsart auf Verpackung [M553]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Ernährungshinweise: Ernährungsart Subcode [M492]

BMS 1067 / TC 626	Ernährungshinweise: Ernährungsart Subcode
GDSN Attributname	diet_information:dietInformationModule/dietInformation/dietTypeInformation/**dietTypeSubcode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DietTypeSubcode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Angabe eines abgestimmten Kriteriensatzes oder Standards, der garantiert, dass der Artikel für eine bestimmte Ernährungsweise zulässig ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die vegetarische Ernährungsart (Code = VEGETARIAN)

- Ernährungshinweise: Ernährungsart [M034]

kann über die Angabe des/der Subcodes präzisiert werden.

Beispiel:

- Eine Lacto-Vegetarische Diät exkludiert Fleisch, Fisch, Geflügel, Eier, aber inkludiert Milchprodukte.
- …

Verknüpfungen / Bedingungen

Diese Angabe ist nur möglich, wenn bei

- Ernährungshinweise: Ernährungsart [M034]

der Code VEGETARIAN gewählt wurde.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Ernährungshinweise: Ernährungsart [M034]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Ernährungsart auf Verpackung [M553]

BMS 6302 / TC 4660	Ernährungsart auf Verpackung
GDSN Attributname	diet_information:dietInformationModule/dietInformation/dietTypeInformation/**isDietTypeMarkedOnPackage**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ TRUE (= Ja / Bestätigender Wert) ▪ FALSE (= Nein / Negativer Wert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumeration in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Ist die Ernährungsart auf der Verpackung angegeben?

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Ist eine Ernährungsart auf der Verpackung angegeben (Ernährungsart auf Verpackung = TRUE), spielt es keine Rolle, in welcher Form eine Auslobung auf dem Produkt vorgenommen wurde, z.B. Textform, Claims, Label, etc. Alles, was nicht ausgelobt ist, darf nicht mit "Ja" versehen werden, z.B. eine Auslobung "Vegan" erwartet dennoch ein "Nein" bei der Ernährungsart "Vegetarisch".

Verknüpfungen / Bedingungen

Mit dieser Angabe kann zusätzlich zur

- Ernährungshinweise: Ernährungsart [M034]

  oder ihrer Kombination mit

- Ernährungshinweise: Ernährungsart Subcode [M492]

angegeben werden, ob die Information auf der Verpackung aufgebracht ist.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Ernährungshinweise: Ernährungsart [M034]
- Ernährungshinweise: Ernährungsart Subcode [M492]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Feature Benefit / Sprache [M084]

BMS 1494 / TC 1067	**Feature Benefit** / Sprache
BMS 1495 / TC 1067	Feature Benefit / **Sprache**
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/**tradeItemFeatureBenefit** marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/tradeItemFeatureBenefit/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Die Beschreibung der Merkmale und Vorteile des einzelnen Produkts, der Dienstleistung, der Marke oder des Herstellers.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Informationen müssen nicht zwangsläufig auf der Verpackung erscheinen und müssen nicht identisch zu den Angaben auf der Verpackung sein.

Das Attribut Feature Benefit dient zur Angabe der hauptsächlichen Vorteile und Nutzen des Produkts in kurzen Stichworten oder kurz ausformulierten Sätzen. Die Angabe kann zu konsumorientierten Marketingzwecken genutzt werden.

Bei mehreren Feature Benefits wird empfohlen mit der Wiederholbarkeit des Attributs zu arbeiten, d.h. je Produktvorteil/-nutzen eine Wiederholung mit Sprache und Sequenznummer bei

- Feature Benefit: Reihenfolge [M491]

anzugeben. Es sollten maximal 10 Produktvorteile/-nutzen angegeben werden.

Beispiel Schokoladenriegel:

- Der Knusprige: Der beliebte Schokoladen-Klassiker begeistert mit seiner Kombination aus cremiger Erdnussbutter, knuspriger Waffel und zartschmelzender Schokolade nicht nur Erdnuss-Fans
- Pausen-Snack: KitKat Chunky Peanut Butter ist der perfekte Begleiter für die wohlverdiente Pause – danach kann es entspannt weitergehen
- Lieferumfang: 4 x 42 g KitKat Chunky Peanut Butter, Schokoriegel mit Erdnussbutter von Nestlé
- Multi-Pack: Die perfekte Balance aus knusprig und zart, abgerundet von einer Schicht cremiger Erdnussbutter – zum Glück gibt es davon ausreichend Vorrat!
- Schokoladen-Genuss: Der Kakao für den knusprig zarten Schokoriegel ist im Rahmen des Cocoa Plan von UTZ zertifiziert und macht den schokoladigen Snack gleich doppelt lecker

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiel Zahnpasta:

- Reduziert Zahnfleischbluten und hilft den Zahnschmelz zu reparieren in nur 2 Wochen Pausen-Snack
- Neutralisiert schädliche Bakterien, um Zahnfleischbluten zu reduzieren
- Remineralisiert den Zahnschmelz und schützt die Zähne vor säurebedingtem Zahnschmelz-abbau
- Sorgt für ein langanhaltend frisches und sauberes Gefühl

Beispiel Weichspüler:

- spürbar weichere Wäsche
- antistatisch
- dermatologisch getestet

Beispiel Handlotion:

- Feuchtigkeitsspendendes Panthenol regeneriert die Haut und wirkt glättend
- Die leichte Textur lässt sich gut verteilen und zieht schnell ein
- Der Duft von Jasmin verwöhnt die Sinne

Bei Mehrsprachigkeit können die Übersetzungen ebenso als Wiederholung der Attributgruppe - mit je einer Angabe von Fremdsprache und Reihenfolgeattribut, über das die Zuordnung hergestellt wird - übermittelt werden (vgl. Beispiel bei Feature Benefit: Reihenfolge [M491]

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Wenn von der Wiederholbarkeit und/oder der Mehrsprachigkeit dieses Attributes Gebrauch gemacht wird, kann die Reihenfolge und Zuordnung der einzelnen Wiederholungen über die

- Feature Benefit: Reihenfolge [M491]

angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Feature Benefit: Reihenfolge [M491]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Feature Benefit: Reihenfolge [M491]

BMS 6094 / TC 4554	Feature Benefit: Reihenfolge
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/ **tradeItemFeatureBenefit/@sequenceNumber**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..10 (numerisch, maximal zehnstellig)
Ausprägung/Wertebereich	Siehe Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung "0" ist kein gültiger Wert
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Zahl (1, 2, 3 ...), die die Reihenfolge der Hauptfeatures oder Vorteile des Artikels innerhalb einer Sprache (erster Textblock = 1, zweiter Textblock = 2, ...) und ihre Zuordenbarkeit zu den Übersetzungen (fremdsprachlichen Texten) angibt (1. deutscher Textblock = 1, 1. fremdsprachiger Textblock = 1, ...) usw.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wenn von der Wiederholbarkeit von

- Feature Benefit / Sprache [M084]

(in einer oder mehreren Sprachen) Gebrauch gemacht wird, kann hier die Reihenfolge der einzelnen Wiederholungen angegeben werden. So wird die Reihenfolge der einzelnen Textblöcke/Wiederholungen (1) innerhalb der Sprache, aber auch die Zuordenbarkeit der Textblöcke/Wiederholungen unter den Sprachen definiert.

Werden keine Wiederholungen für Feature Benefit / Sprache angegeben (d.h. es werden nicht mehrere Textblöcke in Wiederholungen übermittelt), macht die Reihenfolge keinen Sinn, sie kann jedoch auch dann angegeben werden. In diesem Falle wird der Wert "1" bzw. keine Angabe erwartet. "0" ist kein gültiger Wert.

Beispiel:

Wiederholung(en)	Sprache	**Angabe Reihenfolge**
1 - 1 Text (spürbar weichere Wäsche)	deutsch	**1**
2 Text	französisch	**1**
3 Text	italienisch	**1**
2 - 4 Text (antistatisch)	deutsch	**2**
5 Text	französisch	**2**
6 Text	italienisch	**2**
3 - 7 Text (dermatologisch getestet)	deutsch	**3**
8 Text	französisch	**3**
9 Text	italienisch	**3**

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Reihenfolge kann nur zusätzlich zur Angabe

- Feature Benefit / Sprache [M084]

angegeben werden.

Bei einmaliger Angabe der Reihenfolge wird der Wert "1" oder keine Angabe erwartet.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Feature Benefit / Sprache [M084]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Genusstauglichkeits-/Identitätskennzeichnung [M037]

BMS 3087 / TC 2608	Identifikation rechtliche Verordnung
BMS 3070 / TC 2603	Rechtliche Produktkategorie (= ANIMAL_ID_HEALTH_MARK)
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/permitIdentification/ **regulatoryPermitIdentification** SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule /regulatoryInformation/ **regulationTypeCode = ANIMAL_ID_HEALTH_MARK**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Identifikation der Zulassung oder Lizenz wie von der Kontrollbehörde vergeben. Hier: Genusstauglichkeits- oder Identitätskennzeichnung zu spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments zu Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs verlangt von Betrieben, die mit Erzeugnissen tierischen Ursprungs umgehen, eine Zulassung gemäss dieser Verordnung. Die für diese Zulassung zuständige Behörde vergibt an das Lebensmittelunternehmen ein so genanntes Genusstauglichkeitskennzeichen oder ein Identitätskennzeichen.

Beispiele:

DE BY 110 EG

AT M S 0007 EG

Verknüpfungen / Bedingungen

Diese Angabe ist nur relevant für **Lebensmittel tierischen Ursprungs**.

Sie sollte für Lebensmittel tierischen Ursprungs gemacht werden, wenn das Produkt verpackt ist.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Inhaltsstoff

Angaben zu den Inhaltsstoffen eines Artikels.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier kann u.a. die Angabe der Zusammensetzung des Produkts, d.h. welche Bestandteile einen wie hohen Anteil am Produkt ausmachen, gemacht werden.

Bestandteil des Produkts.

Beispiele:

- Alkoholgehalt
- Feuchtigkeitsgehalt
- Fleischanteil

Hierzu sind mindestens

- Inhaltsstoff: Name / Sprache [M039]
- Inhaltsstoff: Reihenfolge [M040] und
- Inhaltsstoff: Prozentualer Anteil [M043]

anzugeben.

Alternativ kann dies als Freitext unter Label: Beschreibung [M262] übermittelt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zu jedem angegebenen

- Inhaltsstoff: Name / Sprache [M039]

muss die

- Inhaltsstoff: Reihenfolge [M040]

angegeben werden.

Zusätzlich können die Herkunft oder der Zweck des Rohmaterials bzw. Inhaltsstoffs, das/der für die Produktion des Produkts verwendet wird, über die Angaben

- Enthält Inhaltsstoff gentechnisch verändertes Protein oder DNA [M042]
- Inhaltsstoff: Herkunft Tierart [M081]
- Inhaltsstoff: Zweck [M041]
- Inhaltsstoff: Ursprungsland: Code [M044]

sowie die Angabe des enthaltenen Inhaltsstoffs in Prozent über

- Inhaltsstoff: Prozentualer Anteil [M043]

erfolgen. Diese Angaben zum Inhaltsstoff sind nur zusätzlich zu Inhaltsstoff: Name möglich. Andernfalls sind diese Angaben nicht zulässig.

Zur Spezifizierung mehrerer Inhaltsstoffe kann die Inhaltsstoff-Gruppe wiederholt werden.

Unabhängig davon können Sie die Angaben zu

- Inhaltsstoff von Belang: Code [M038]

machen, z.B. wenn der Artikel **Jodsalz** oder **Rohmilch** enthält.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Inhaltsstoff: Name / Sprache [M039]

BMS 1285 / TC 827	**Inhaltsstoff: Name** / Sprache
BMS 1286 / TC 827	Inhaltsstoff: Name / **Sprache**
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient: foodAndBeverageIngredientModule/ foodAndBeverageIngredient/**ingredientName** food_and_beverage_ingredient: foodAndBeverageIngredientModule/ foodAndBeverageIngredient/ingredientName/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Freitextfeld zur Angabe eines Inhaltsstoffes oder einer Zutatengruppe (gemäss den Regularien des jeweiligen Zielmarktes). Dies schliesst auch enthaltene Zusatzstoffe ein (Farb-, Konservierungsstoffe, E-Nummern, usw.).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Inhaltsstoffe des Produkts.

Beispiele:

- Sonnenblumenöl
- Rinderfett
- Mehl (Weizen, Roggen)
- Schweinefleisch
- … aber auch Angaben wie die Salzart für Käse.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Inhaltsstoff

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Für die Mehrsprachigkeit kann das Namensfeld innerhalb der Attributgruppe in und mit jeweils einer anderen Sprache mehrfach angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Inhaltsstoff

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Inhaltsstoff: Prozentualer Anteil [M043]

BMS 1284 / TC 826	Inhaltsstoff: Prozentualer Anteil
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient: foodAndBeverageIngredientModule/ foodAndBeverageIngredient/ingredientContentPercentage
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und maximal zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,01 - 100,00 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Angabe des prozentualen Anteils des Inhaltsstoffs.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Auch der Salzgehalt des Käses in Prozent kann hier übertragen werden.

Aufgrund gesundheitlich negativer Auswirkungen von zu hohem Salzkonsum ist es für bestimmte Endverbraucher heute wichtig über die persönliche tägliche Salzaufnahme informiert zu sein.

Um den täglichen Salzkonsum berechnen zu können; ist es für diese Verbrauchergruppe deshalb wichtig den Salzgehalt der konsumierten salzhaltigen Lebensmittel zu kennen.

Beispiele:

- 1,00 [%]
- 2,50 [%]

Verknüpfungen / Bedingungen

- Inhaltsstoff

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Inhaltsstoff

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Inhaltsstoff: Reihenfolge [M040]

BMS 1288 / TC 824	Inhaltsstoff: Reihenfolge
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient: foodAndBeverageIngredientModule/ foodAndBeverageIngredient/**ingredientSequence**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..8 (alphanumerisch, maximal achtstellig)
Ausprägung/Wertebereich	Die Angabe muss im Muster "dd.dd.dd" erfolgen. Wobei "d" für eine Ziffer steht, die Eingabe immer auf "dd" enden muss und nicht gleich "00" sein darf. Es sind maximal drei Ebenen möglich. Eine wiederholte Angabe derselben Reihenfolge (Nummer) ist nicht zulässig.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Zahl (01, 01.01, 02, 02.01, 02.02, 02.03, 03 …), die die Reihenfolge der Inhaltsstoffe nach Prozentanteil des Inhaltes angibt: (erster Hauptinhaltsstoff = 01, erster Unterinhaltsstoff = 01.01, zweiter Unterinhaltsstoff = 01.02, zweiter Hauptinhaltsstoff = 02 usw.).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hauptzutat = 01, zweite Zutat = 02 usw.

Subzutaten können durch entsprechende Angabe der Reihenfolge gekennzeichnet werden:

Beispiel: Hauptzutat = 01, zweite Zutat = 02, erste Sub-Zutat von 02 = 02.01, zweite Sub-Zutat von 02 = 02.02, dritte Zutat = 03 usw.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Inhaltsstoff

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Inhaltsstoff

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Enthält Inhaltsstoff gentechnisch verändertes Protein oder DNA [M042]

BMS 1308 / TC 832	Enthält Inhaltsstoff gentechnisch verändertes Protein oder DNA
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient: foodAndBeverageIngredientModule/ foodAndBeverageIngredient/ingredientFarmingProcessing/ **geneticallyModifiedDeclarationCod**e
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LevelOfContainmentCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Angabe, ob der Inhaltsstoff genetisch modifiziertes Protein oder DNA enthält.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Inhaltsstoff

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Inhaltsstoff
- Enthält Artikel gentechnisch verändertes Protein oder DNA [M097]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Inhaltsstoff: Herkunft Tierart [M081]

BMS 1313 / TC 837	Inhaltsstoff: Herkunft Tierart
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient: foodAndBeverageIngredientModule/ foodAndBeverageIngredient/ingredientFarmingProcessing/ **sourceAnimalCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	SourceAnimalCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Code, um die Herkunft des Rohmaterials zu bestimmen, das für die Produktion des Inhaltsstoffes des Produktes verwendet wurde, z.B. Ziegen für Ziegenmilch.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe von welchem Tier der verwendete Rohstoff stammt.

Für die Gewinnung von Lebensmittel finden unterschiedlichste Tiere Verwendung. Aus der Bezeichnung des jeweiligen Enderzeugnisses ist nicht in jedem Fall ersichtlich, von welcher Tierart der verwendete Rohstoff stammt.

Zur genaueren Charakterisierung des Produktes ist deshalb diese Angabe erforderlich.

Sie ist insbesondere für Fleisch und daraus hergestellte Produkte (z.B. Wurst) wichtig.

Beispiele:

- Ziege
- Büffel

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe ist bedingt optional, sollte aber für alle **Produkte mit tierischem Ursprung** gemacht werden.

Für **Milchprodukte (z.B. Käse)** sind nur die Tierarten relevant, von denen auch Milch gewonnen und verarbeitet wird. Nur diese - innerhalb der Codeliste mit dem Hinweis "Milchrelevant" versehenen Tierarten – dürfen für Milchprodukte angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Inhaltsstoff

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Inhaltsstoff: Ursprungsland: Code [M044]

BMS 1338 / TC 860	Inhaltsstoff: Ursprungsland Code
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient: foodAndBeverageIngredientModule/ foodAndBeverageIngredient/ingredientPlaceOfActivity/ countryOfOrigin/**countryCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	CountryCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Code des Ursprungslandes, in dem der Inhaltsstoff produziert oder gefertigt wird. Die Angabe auf dem Artikellabel richtet sich nach den relevanten Kennzeichnungskriterien.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Inhaltsstoff

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Inhaltsstoff

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Inhaltsstoff von Belang: Code [M038]

BMS 1267 / TC 815	Inhaltsstoff von Belang: Code
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient: foodAndBeverageIngredientModule/ **ingredientOfConcernCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	IngredientOfConcernCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Weitere Zutat oder Inhaltsstoff, der aus regulativen oder rechtlichen Gründen von Interesse sein mag, für den jedoch weder eine ungefähre noch eine akkurate Menge angegeben werden muss.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier lassen sich Jodsalz und Rohmilch abbilden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Inhaltsstoff

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Inhaltsstoff

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Mikrobiologische Angaben

In der Europäischen Union gibt es im Hinblick auf deren hygienisch-mikrobiologische Beschaffenheit für eine Reihe von Lebensmitteln rechtsverbindliche Anforderungen.

Ziel ist es, ein hohes Schutzniveau der Gesundheit der Bevölkerung sicherzustellen. Mikrobiologische Gefahren in Lebensmitteln stellen eine Hauptquelle lebensmittelbedingter Krankheiten beim Menschen dar. Zum Schutz der Gesundheit definiert die Verordnung (EG) 2073/2005 für bestimmte Lebensmittelgruppen mikrobiologische Kriterien, die zum Schutz der öffentlichen Gesundheit beitragen sollen, indem sie Auskunft über das Vorhandensein bestimmter pathogener Mikroorganismen geben. Ferner dienen sie als Anhaltspunkt, ob Lebensmittel und deren Herstellungs-, Handhabungs- und Vertriebsverfahren akzeptabel sind oder nicht. Diese mikrobiologischen Kriterien sollten im Rahmen der Durchführung von Verfahren auf der Grundlage des HACCP-Systems und anderer Hygienekontrollmassnahmen angewendet werden.

Allerdings existieren für einen grossen Teil von Lebensmitteln solche Kriterien nicht, so dass es sowohl für die amtliche Lebensmittelüberwachung als auch für Hersteller und Handel an Anhaltspunkten für die Beurteilung mikrobiologischer Befunde fehlt.

Die Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) schreibt in ihrer Empfehlung zu mikrobiologischen Richt- und Warnwerten:

Die Fachgruppe Lebensmittelmikrobiologie und -hygiene der DGHM veröffentlicht seit 1988 für verschiedene Lebensmittelgruppen mikrobiologische Richt- und Warnwerte zur Beurteilung von Lebensmitteln. Sie sollen als objektivierte Grundlage zur Beurteilung des mikrobiologisch-hygienischen Status eines Lebensmittels oder einer Lebensmittelgruppe zu verstehen sein und werden durch Kommissionsmitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft und Überwachung in gemeinsamer Beratung unter Berücksichtigung geltender nationaler und europäischer Gesetzgebung erarbeitet.

Die Werte sind rechtlich nicht bindend, geben aber sowohl den Herstellern und Inverkehrbringern als auch der amtlichen Lebensmittelüberwachung Anhaltspunkte hinsichtlich der Zuordnung zu allgemeinen rechtlichen (Hygiene-) Anforderungen.

Grundlage der Richt- und Warnwerte sind die Art und die Anzahl bestimmter Mikroorganismen, die für den gesundheitlichen Verbraucherschutz und für die Beurteilung der spezifischen Beschaffenheit eines Produktes relevant sind. Die Empfehlungen gelten für Angebotsformen mit der Zielgruppe Endverbraucher; Roh- und Zwischenerzeugnisse bleiben in der Regel unberücksichtigt (für Details siehe auch http://www.dghm.org/).

Aus diesem Ansatz ergeben sich drei Elemente einer mikrobiologischen Beschaffenheit:

- die im Lebensmittel enthaltene mikrobiologische Substanz (Bakterium, Pilz, Sporen, etc.) (= Organismus Code)
- der dieser Substanz gemäss dem Lebensmitteltyp zugeordnete Richtwert (= Organismus Richtwert) und
- der dieser Substanz gemäss dem Lebensmitteltyp zugeordnete Warnwert (= Organismus Warnwert).

Bedeutung von Richt- und Warnwerten:

Richtwerte geben eine Orientierung, welches produktspezifische Mikroorganismenspektrum zu erwarten und welche Mikroorganismengehalte in den jeweiligen Lebensmitteln bei Einhaltung einer guten Hygienepraxis akzeptabel sind.

Proben mit Keimgehalten unter oder gleich dem Richtwert sind, sofern keine nicht-mikrobiellen Abweichungen vorliegen, stets verkehrsfähig.

Warnwerte geben Mikroorganismengehalte an, deren Überschreitung einen Hinweis darauf gibt, dass die Prinzipien einer guten Hygienepraxis verletzt wurden und zudem eine Gesundheitsgefährdung des Verbrauchers nicht auszuschliessen ist.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Die mikrobiologischen Angaben sind optional.

Werden mikrobiologische Angaben gemacht, so ist für jeden angegebenen

- Organismus Code [M048]

die zugehörige Richtwertwertangabe zu hinterlegen. Dies erfolgt entweder durch Angabe von

- Organismus Richtwert / Masseinheit [M049]

oder für Organismen, bei denen keine quantitative Bewertung vorgesehen ist (z.B. Salmonellen), wird als quantitative Anforderung formuliert, üblicherweise als „nicht nachweisbar" in einer definierten Probenmenge, durch Angabe der

- Organismus Richtwert: Messgenauigkeit [M462] = UNDETECTABLE

Die Angabe von Richtwert oder Messgenauigkeit ohne Angabe des Organismus Codes, auf die sie sich beziehen, ist nicht zulässig.

Zur Angabe der Messgenauigkeit und Probenmenge stehen die Attribute

- Organismus Richtwert: Messgenauigkeit [M462]
- Organismus Richtwert: Basis / Masseinheit [M459]

zur Verfügung.

Optional können zusätzlich entsprechende Angaben zum Warn- und Referenzwert gemacht werden:

- Organismus Warnwert: Basis / Masseinheit [M461]
- Organismus Warnwert / Masseinheit [M051]
- Organismus Warnwert: Messgenauigkeit [M464]

- Organismus Referenzwert: Basis / Masseinheit [M460]
- Organismus Referenzwert / Masseinheit [M050]
- Organismus Referenzwert: Messgenauigkeit [M463]

Die mikrobiologischen Angaben sind als Gruppe wiederholbar.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Organismus Code [M048]

BMS 1397 / TC 965	Organismus Code
GDSN Attributname	food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/**microbiologicalOrganismCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MicrobiologicalOrganismCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Codierte Angabe eines Mikroorganismus oder einer Organismengruppe, die als Prüf- oder Bewertungsparameter für die mikrobiologische Qualität oder Sicherheit eines Lebensmittels herangezogen wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Mikrobiologische Substanzen im Produkt.

Beispiele:

- Coliforme Bakterien
- Salmonellen

Verknüpfungen / Bedingungen

- Mikrobiologische Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mikrobiologische Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Organismus Richtwert: Basis / Masseinheit [M459]

BMS 1404 / TC 4117	**Organismus Maximalwert: Basis** / Masseinheit
BMS 1405 / TC 4117	Organismus Maximalwert: Basis / **Masseinheit**
GDSN Attributname	food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ **microbiologicalOrganismMaximumValueBasis** food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ microbiologicalOrganismMaximumValueBasis/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	1,00000 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Wird verwendet, um die analytischen Gegebenheiten bzw. definierte Probenmenge auszudrücken, in denen der Richtwert formuliert ist (z.B. 25 g).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Mikrobiologische Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mikrobiologische Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Organismus Richtwert / Masseinheit [M049]

BMS 1398 / TC 966	**Organismus Maximalwert** / Masseinheit
BMS 1399 / TC 966	Organismus Maximalwert / **Masseinheit**
GDSN Attributname	food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ **microbiologicalOrganismMaximumValue** food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ microbiologicalOrganismMaximumValue/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00000 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Quantitative mikrobiologische Wertangabe, die die zulässige, angestrebte oder maximal akzeptierte Konzentration eines definierten mikrobiologischen Organismus bezogen auf eine festgelegte Probenmenge beschreibt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Richtwert bezogen auf die mikrobiologische Substanz, z.B. in koloniebildenden Einheiten pro Gramm (KbE/g).

Beispiele:

für Kochprodukte, Trockensuppen, Trockeneintöpfe, Trockensossen:

- Escherichia coli: 1.000 (KbE/g)
- Bacillus cereus: 10.000 (KbE/g)

für Mischsalate:

- Gesamtkeimzahl: 50.000.000 (KbE/g)

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Mikrobiologische Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mikrobiologische Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Organismus Richtwert: Messgenauigkeit [M462]

BMS 1406 / TC 4118	Organismus Maximalwert: Messgenauigkeit
GDSN Attributname	food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ **microbiologicalOrganismMaximumValuePrecisionCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementPrecisionCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Die Messgenauigkeit des Richtwerts (z.B. LESS_THAN_OR_EQUAL (= Kleiner als oder gleich) oder Angabe der quantitativen Anforderung (UNDETECTABLE (= nicht nachweisbar) für Organismen, bei denen keine quantitative Bewertung vorgesehen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Mikrobiologische Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mikrobiologische Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Organismus Referenzwert: Basis / Masseinheit [M460]

BMS 1407 / TC 4119	Organismus Referenzwert: Basis / Masseinheit
BMS 1408 / TC 4119	Organismus Referenzwert: Basis / **Masseinheit**
GDSN Attributname	food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ **microbiologicalOrganismReferenceValueBasis** food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ microbiologicalOrganismReferenceValueBasis/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	1,00000 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Wird verwendet, um die analytischen Gegebenheiten auszudrücken, in denen der Referenzwert gemessen wurde (z.B. in 25 g).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Mikrobiologische Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mikrobiologische Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Organismus Referenzwert / Masseinheit [M050]

BMS 1400 / TC 969	**Organismus Referenzwert** / Masseinheit
BMS 1401 / TC 969	Organismus Referenzwert / **Masseinheit**
GDSN Attributname	food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ **microbiologicalOrganismReferenceValue** food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ microbiologicalOrganismReferenceValue/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	1,00000 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Referenzwerte geben an, welche produktspezifischen Grenzbereiche von Mikroorganismen zu erwarten sind, und welcher Gehalt im jeweiligen Nahrungsmittel nach den Hygieneregeln akzeptabel ist. Per Definition reflektiert dieser Wert einen mikrobiologischen Grenzwert, der in einem Zwei-Klassen-Plan gute Qualität von mangelhafter Qualität, oder in einem Drei-Klassen-Plan gute Qualität von grenzwertig akzeptabler Qualität unterscheidet. Im Hinblick auf die Prüfung des Produktionsprozesses zeigt eine Überschreitung des Referenzwertes an Mikro-organismen verbesserungswürdige Schwachpunkte in der hygienischen Situation an.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Mikrobiologische Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mikrobiologische Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Organismus Referenzwert: Messgenauigkeit [M463]

BMS 1409 / TC 4120	Organismus Referenzwert: Messgenauigkeit
GDSN Attributname	food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ **microbiologicalOrganismReferenceValuePrecisionCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementPrecisionCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Ein Code, der die Genauigkeit der Messung des Organismus Referenzwerts angibt, zum Beispiel LESS_THAN_OR_EQUAL (= Kleiner als oder gleich).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Mikrobiologische Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mikrobiologische Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Organismus Warnwert: Basis / Masseinheit [M461]

BMS 1410 / TC 4121	**Organismus Warnwert: Basis** / Masseinheit
BMS 1411 / TC 4121	Organismus Warnwert: Basis / **Masseinheit**
GDSN Attributname	food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ **microbiologicalOrganismWarningValueBasis**
	food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ microbiologicalOrganismWarningValueBasis/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	1,00000 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Wird verwendet, um die analytischen Gegebenheiten bzw. definierte Probenmenge auszudrücken, in denen der Warnwert formuliert ist (z.B. in 25 g).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Mikrobiologische Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mikrobiologische Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Organismus Warnwert / Masseinheit [M051]

BMS 1402 / TC 972	**Organismus Warnwert** / Masseinheit
BMS 1403 / TC 972	Organismus Warnwert / **Masseinheit**
GDSN Attributname	food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ **microbiologicalOrganismWarningValue** food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ microbiologicalOrganismWarningValue/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	1,00000 - 9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Ein mikrobiologischer Grenzwert, der in einem Drei-Klassen-Plan noch grenzwertig akzeptable Qualität von mangelhafter Qualität unterscheidet. Eine Überschreitung des Warnwertes an Mikroorganismen zeigt eine schlechte Qualität des Hygienestandards in der Nahrungsmittelproduktion an, die wahrscheinlich zur Gesundheitsgefährdung führen könnte.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Mikrobiologische Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mikrobiologische Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Organismus Warnwert: Messgenauigkeit [M464]

BMS 1412/ TC 4122	Organismus Warnwert: Messgenauigkeit
GDSN Attributname	food_and_beverage_properties_information: foodAndBeveragePropertiesInformationModule/ microbiologicalInformation/ **microbiologicalOrganismWarningValuePrecisionCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementPrecisionCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Ein Code, der die Genauigkeit des formulierten Organismus Warnwerts angibt, zum Beispiel EXACT (= exakter Wert).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Mikrobiologische Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Mikrobiologische Angaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nährwertinformationen

Zur Spezifizierung der Nährwertinformationen stehen zur Verfügung:

- Zubereitungsgrad [M032]
- Nährwertkennzeichnung: Bezugsgrösse / Masseinheit [M072]
- Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073]
- Portionsgrösse: Beschreibung / Sprache [M074]
- Portionsgrösse: Wert / Masseinheit [M075]
- Nährwertangaben (mit mehreren Attributen)
- Nährwert: Beschreibung / Sprache [M458]

Verknüpfungen / Bedingungen

Die oben angegebenen Nährwertinformationen sind als grosse Gruppe – dem GDSN entsprechend – wiederholbar.

Die Textangaben in dieser Gruppe

- Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073]
- Portionsgrösse: Beschreibung / Sprache [M074]

können mehrsprachig angegeben werden.

Die

- Nährwertangaben

sind innerhalb der Wiederholungsgruppe der Nährwertinformationen wiederholbar:

In jeder Wiederholungsgruppe der Nährwertinformationen muss der Zubereitungsgrad [M032] angegeben werden.

Wenn eine Angabe zur

- Portionsgrösse: Beschreibung / Sprache [M074] und/oder
- Portionsgrösse: Wert / Masseinheit [M075]
- Nährwertkennzeichnung: Bezugsgrösse / Masseinheit [M072]
- Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073]

erfolgt, so müssen neben dem

- Zubereitungsgrad [M032]

auch

- Nährwertangaben

gemacht werden.

Wenn

- Nährwertangaben

gemacht werden, muss zusätzlich die

- Nährwertkennzeichnung: Bezugsgrösse / Masseinheit [M072]

angegeben werden.

Der Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073] muss angegeben werden, wenn

- Nährwertangaben: % der Referenzmenge [M060]

angegeben wurde.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Vertriebskanal [M334]
- Nährwert: Beschreibung / Sprache [M458]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nährwertangaben

Angabe der Nährwertangaben bezogen auf die angegebene Bezugsgrösse der Nährwertkennzeichnung:

- Nährwertkennzeichnung: Bezugsgrösse / Masseinheit [M072]

Beispiele:

Eiweiss ungefähr	22,058 g	
Vitamin A	212,9533 µg	14 % der Nährstoffbezugswerte
Calcium	10,4 mg	25 % der Nährstoffbezugswerte

Energieangaben sind insbesondere für bestimmte Vertriebsschienen und Absatzwege notwendig. Gerade bei Artikeln für Grossverbraucher, Catering aber auch für den spezialisierten Handel benötigt der Abnehmer diese Zusatzangaben für seine weitere Bearbeitung oder zur Beratung und Unterstützung der Kaufentscheidung seiner Kunden.

Neben der heute offiziellen Angabe der Energie in **Kilojoule (kJ)** ist auch die immer noch gebräuchliche Angabe in **Kilokalorien (kcal)** als zusätzliche Information möglich.

Umrechnungsfaktor:

kcal in kJ = 1 zu 4,1868

kJ in kcal = 1 zu 0,2388

Beispiel:

Apfeltasche (80 g): 921 Kilojoule bzw. 220 Kilokalorien

Angabe

- in Kilojoule (kJ): Nährstoff Code = ENER- Masseinheit = KJO
- in Kilokalorien (kcal): Nährstoff Code = ENER- Masseinheit = E14

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn Nährwertangaben gemacht werden, müssen

- Nährstoff Code [M057]
- Nährwert / Masseinheit [M059]

angegeben werden. Zusätzlich kann die

- Nährwertangaben: Messgenauigkeit [M058]

angegeben werden.

Die Angabe

- Nährwert: % der Referenzmenge [M060]

kann zusätzlich gemacht werden.

Die Nährwertangaben sind wiederholbar innerhalb der Wiederholungsinstanz der übergreifenden Nährwertinformationen. Diese übergreifenden Abhängigkeiten sind in folgendem Kapitel zusammengefasst:

- Nährwertinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nährstoff Code [M057]

BMS 1733 / TC 1241	Nährstoff Code
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/nutrientDetail/**nutrientTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	NutrientTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Ein Code, der einen Nährstoff oder ein Energie-Element identifiziert, das im Produkt enthalten ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Nährwertangaben Bestandteil bezogen auf die angegebene

- Nährwertkennzeichnung: Bezugsgrösse / Masseinheit [M072]

Beispiel:

Eiweiss ungefähr 22,058 [g]

Verknüpfungen / Bedingungen

- Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nährwert / Masseinheit [M059]

BMS 1734 / TC 1244	**Nährwert** / Masseinheit
BMS 1735 / TC 1244	Nährwert / **Masseinheit**
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/nutrientDetail/**quantityContained** nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/nutrientDetail/quantityContained/ **@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0-9.999.999.999,99999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Messwert des Nährstoffes oder der Energie bezogen auf die angegebene Bezugsgrösse der Nährwertkennzeichnung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss die Masseinheit übermittelt werden.

- Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nährwert: Messgenauigkeit [M058]

BMS 1732 / TC 1243	Nährwert: Messgenauigkeit
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/nutrientDetail/**measurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementPrecisionCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Code, der die Messgenauigkeit angibt, in der der spezifizierte Nährwert gemessen ist, z.B. ungefähr oder kleiner als.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Messgenauigkeit zum angegebenen Wert der Nährwertangabe.

Beispiele:

- ungefähr
- kleiner als

Verknüpfungen / Bedingungen

- Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nährwert: % der Referenzmenge [M060]

BMS 1731 / TC 1242	Nährwert: % der Referenzmenge
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/nutrientDetail/**dailyValueIntakePercent**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0 - 9.999.999.999,99999 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Prozentsatz der empfohlenen Tageszufuhr / -menge (Referenzmenge), in dem der Nährstoff oder die Energie in der angegebenen Bezugsgrösse der Nährwertkennzeichnung enthalten ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertangaben

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nährwertkennzeichnung: Bezugsgrösse / Masseinheit [M072]

BMS 1714 / TC 1231	**Nährwertkennzeichnung: Bezugsgrösse /** Masseinheit
BMS 1715 / TC 1231	Nährwertkennzeichnung: Bezugsgrösse / **Masseinheit**
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/**nutrientBasisQuantity** nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/nutrientBasisQuantity/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	NutritionalValueReferenceLevelCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☐

Definition

Angabe der Portionsgrösse, auf die sich die Angabe pro Nährstoff bezieht. Beispiel: Pro 100 Gramm.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bezugsgrösse für Nährwertangaben uvm. zu diesem Artikel.

Praxisbeispiele:

1 Liter Milch enthält Nährwerte je 100 ml

10 kg Reis enthalten Nährwerte je 100 g

Verknüpfungen / Bedingungen

- Sonstige Nährwertangaben

Wenn eine Bezugsgrösse angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Es sind per Validierung folgende Bezugsgrössen zugelassen:

- je 100 Milliliter
- je 100 Gramm
- je 1 Portion
- je 1 Liter

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Nährwert: Beschreibung / Sprache [M458]

BMS 1692 / TC 4175	**Nährwert: Beschreibung** / Sprache
BMS 1693 / TC 4175	Nährwert: Beschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/ **descriptionOnANutrient** nutritional_information:nutritionalInformationModule/ descriptionOnANutrient/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Eine Beschreibung zu Nährwertangaben, die nicht durch die Verwendung der INFOODS Code-werte abgedeckt ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Nährwert: Beschreibung / Sprache kann ergänzend zu den Nährwertinformationen / Nähr-wertdeklaration zur Angabe von Fussnoten- und Sternchentexten verwendet werden.

Beispiele:

- Enthält geringfügige Mengen von …
- Zuckergehalt besteht zu 99% aus Laktose.
- Salzgehalt berechnet gemäss gesetzlicher Vorgaben: Natriumgehalt mal Faktor 2,5.
- Salzgehalt errechnet aus dem natürlichen Gehalt der Zutaten.
- Haifischknorpel-Extrakt, 100 mg pro Tagesdosis (3 Kapseln), keine Empfehlung zur täglichen Verzehrsmenge vorhanden.
- Gewürzextrakt, 210 mg pro Tagesdosis (3 Kapseln), keine Empfehlung zur täglichen Ver-zehrsmenge vorhanden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Portionsgrösse: Beschreibung / Sprache [M074]

BMS 1720 / TC 1237	**Portionsgrösse: Beschreibung** / Sprache
BMS 1721 / TC 1237	Portionsgrösse: Beschreibung / **Sprache**
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/**servingSizeDescription** nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/servingSizeDescription/**@languageCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Freitextfeld, das die Portionsgrösse definiert, auf die sich die Angabe pro Nährstoff bezieht. Beispiel: Pro 1/3 Tasse (42 g).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier ist eine textliche Definition der Portion (= Verzehreinheit) - nicht nur bei zusammengesetzten Portionen - einzutragen. Textliche Portionsdefinition steht ausschliesslich im Bezug zur Nährwertdeklaration.

Beispiel: Pro Portion zubereitet mit Rama Cremefine

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

- Nährwertinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Portionsgrösse: Wert / Masseinheit [M075]

BMS 1718 / TC 1234	**Portionsgrösse: Wert /** Masseinheit
BMS 1719 / TC 1234	Portionsgrösse: Wert / **Masseinheit**
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/**servingSize** nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/servingSize/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..9 (9,3) (numerisch, maximal sechs Vor- und ggf. drei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,001 - 999.999,999 [Masseinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☐

Definition

Angabe der Portionsgrösse, auf die sich die Angabe pro Nährstoff bezieht. Beispiel: Pro 250 Gramm.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei der Nährwert-Kennzeichnung von Lebensmitteln können die Nährwerte nach § 5 (2) der Nährwertkennzeichnungsverordnung zusätzlich je Portion erfolgen, die mengenmässig auf dem Etikett festgelegt ist oder je Portion, sofern die Anzahl der in der Verpackung enthaltenen Portionen angegeben ist.

Praxisbeispiel: In diesem Beispiel ist die Portionsgrösse 250 ml.

ERNÄHRUNGS-INFORMATION

ZUTATEN:

98% Tomatensaft aus Tomatensaftkonzentrat, 1% Zitronensaft aus Zitronensaftkonzentrat, Meersalz, Aroma, Gewürze.

VEGAN:

Dieses Produkt ist für vegane Ernährung geeignet.

DURCHSCHNITTLICHE NÄHRWERTE	pro 100 ml	pro Portion (250 ml)	% GDA* pro Portion
Brennwert kJ/kcal	69/16	172/40	2 %
Eiweiß	0,8 g	2,0 g	4 %
Kohlenhydrate	2,9 g	7,3 g	3 %
davon Zucker	2,9 g	7,3 g	8 %
Fett	0,1 g	0,3 g	<1 %
davon gesättigte Fettsäuren	<0,1 g	<0,1 g	<1 %
Ballaststoffe	0,9 g	2,3 g	9 %
Natrium	0,3 g	0,8 g	33 %

RICHTWERTE FÜR DIE TAGESZUFUHR:	
Brennwert	2000 kcal
Zucker	90 g
Fett	70 g
gesättigte Fettsäuren	20 g
Salz	6 g

*GDA = Richtwerte für die Tageszufuhr basierend auf einer Ernährung von täglich 2000 kcal.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

- Portion

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Portion

Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073]

BMS 1712 / BMS 1226	**Tagesdosis Referenzwert** / Sprache
BMS 1713 / BMS 1226	Tagesdosis Referenzwert / **Sprache**
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/**dailyValueIntakeReference** nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/dailyValueIntakeReference/**@languageCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Freitextfeld, das den Referenzwert angibt, auf den sich die Angabe der Tagesdosis bezieht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gemäss Art. 32, Abs. 5 LMIV (Verordnung (EU) Nr. 1169/2011) bezieht sich die Tagesdosis auf die Referenzmenge für einen durchschnittlichen Erwachsenen (8400 kJ/ 2000 kcal).

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zubereitungsgrad [M032]

BMS 1717 / TC 1225	Zubereitungsgrad
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/**preparationStateCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ PREPARED (Zubereitet) ▪ UNPREPARED (Unzubereitet)
Codeliste	PreparationTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Code, der den Zubereitungsgrad angibt, auf den sich die Nährwertangaben beziehen: unzubereitet oder zubereitet.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Nährwertinformationen

Hinweis: Für das Attribut Zubereitungsgrad kann es fachlich notwendig und korrekt sein, dass der gleiche Code mehrfach genutzt wird.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Portion

Zur Beschreibung der Menge an Portionen stehen folgende Attribute zur Verfügung:

- Anzahl der Portionen pro Packung [M076]
- Anzahl der Portionen pro Packung: Messgenauigkeit [M476]
- Portionen pro Packung: von-bis / Sprache [M077]

Wenn die Anzahl der Portionen pro Packung ganzzahlig angegeben werden kann, ist die Information über

- Anzahl der Portionen pro Packung [M076]

zu liefern. Zusätzlich kann die deklarierte **"~" bzw. "ca." Angabe** über das Attribut

- Anzahl der Portionen pro Packung: Messgenauigkeit [M476]

mitgeliefert werden (= APPROXIMATELY – Ungefährer Wert (~)).

Andernfalls kann eine von-bis Angabe über

- Portionen pro Packung: von-bis / Sprache [M077]

gemacht werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Anzahl der Portionen pro Packung [M076]

BMS 1364 /TC 924	Anzahl der Portionen pro Packung
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ servingQuantityInformation/**numberOfServingsPerPackage**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..8 (8,3) (numerisch, maximal fünf Vor- und ggf. drei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,001 - 999.999,999 [Masseinheit]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Die Gesamtzahl an Portionen, die in der Packung enthalten ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Portion
- Anzahl der Portionen pro Packung: Messgenauigkeit [M476]

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Portion
- Portionsgrösse: Beschreibung / Sprache [M074]
- Portionsgrösse: Wert / Masseinheit [M075]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Anzahl der Portionen pro Packung: Messgenauigkeit [M476]

BMS 1365 / TC 925	Anzahl der Portionen pro Packung: Messgenauigkeit
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ servingQuantityInformation/ **numberOfServingsPerPackageMeasurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	▪ APPROXIMATELY (= Ungefährer Wert (~))
Codeliste	MeasurementPrecisionCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Code, der die "Anzahl der Portionen pro Packung" näher spezifiziert, z.B. ungefährer Wert (ca. / ~). Diese Angabe sollte den lokalen Richtlinien entsprechend vorgenommen werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Portion

Die Angabe ist nur möglich, wenn bei

- Anzahl der Portionen pro Packung [M076]

ein Wert eingetragen wurde.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Portion
- Portionsgrösse: Beschreibung / Sprache [M074]
- Portionsgrösse: Wert / Masseinheit [M075]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Portionen pro Packung: von-bis / Sprache [M077]

BMS 1367 / TC 4116	**Portionen pro Packung: von-bis** / Sprache
BMS 1368 / TC 4116	Portionen pro Packung: von-bis / **Sprache**
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ servingQuantityInformation/ **numberOfServingsRangeDescription** food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ servingQuantityInformation/ numberOfServingsRangeDescription/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Eine textuelle Beschreibung der Portionsangabe eines Artikels, wenn ein Bereich (von-bis-Angabe) beschrieben wird. Einige Artikel weisen eine Varianz oder einen Bereich in den enthaltenen Einheiten auf; folglich variieren auch die Portionsangaben. Dieses Attribut sollte nur bei von-bis-Angaben verwendet werden. Kann eine exakte Anzahl von Portionen pro Packung ausgewiesen werden, darf es nicht genutzt werden. Beispiel: Eine Tüte Frikadellen enthält 18 bis 20 Stück. Eine Portion ist mit 2 Stück definiert. Somit ergibt sich für die Portionsangabe ein Bereich von 9 - 10 Portionen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel: 5 - 8 Portionen

Verknüpfungen / Bedingungen

- Portion

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Portion
- Portionsgrösse: Beschreibung / Sprache [M074]
- Portionsgrösse: Wert / Masseinheit [M075]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Produktionsort [M091]

BMS 126 / TC 3195	Kontakt: Bezeichnung
BMS 127 / TC 3182	Kontakt: Code (= BVP)
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/ tradeItem/tradeItemContactInformation/**contactName** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/ **contactTypeCode = BVP** [Production Facility (GS1 Code)]
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Betriebsbezeichnung und Betriebsort der Produktionsstätte, an dem der Artikel hergestellt wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Da ein Artikel an verschiedenen Produktionsorten hergestellt werden kann, sind hier Mehrfachnennungen möglich.

Beispiel:

Die Nordlicht-Bäckerei produziert den Artikel "Bauernbrot 2kg Laib" an verschiedenen Produktionsorten:

- Nordlicht AG, Werk Hamburg
- Nordlicht AG, Werk Kiel
- Nordlicht AG, Werk Emden

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Temperaturbedingungen: Code [M353]

BMS 3804 / TC 3589	Temperaturbedingungen: Code
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ **tradeItemTemperatureConditionTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TemperatureConditionTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Code für den Zustand, in dem das Produkt an den Kunden verkauft wird, z.B. aufgetaut oder tiefgefroren.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe, in welchem Zustand dieses Lebensmittel in der Bedientheke angeboten wird, z.B. aufgetaut oder frisch.

Diese Angabe ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen zu machen.

In Deutschland regelt z.B. die Lebensmittelkennzeichnungsverordnung in § 4 (5), dass die Angabe "aufgetaut" gemacht werden muss, wenn das Lebensmittel gefroren oder tiefgefroren war und die Unterlassung einer solchen Angabe geeignet wäre, beim Verbraucher einen Irrtum herbeizuführen.

Beispiele:

- tiefgekühlt
- gefroren
- aufgetaut
- frisch

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zubereitung

Zur Beschreibung der Zubereitung stehen optional zur Verfügung:

- Zubereitungsart [M088]
- Zubereitungsanweisungen / Sprache [M082]
- Conveniencegrad [%] [M033]
- Ergiebigkeit des Produktes (mit mehreren Attributen)
- Serviervorschlag / Sprache [M083]
- Verzehrtemperatur (Min.) [M090] und/oder Verzehrtemperatur (Max.) [M089]

Die Angaben zur

- Ergiebigkeit des Produktes

beziehen sich auf die angegebene Zubereitungsart und die Zubereitungsanweisungen. D.h. sobald Angaben zur Ergiebigkeit gemacht werden, müssen

- Zubereitungsanweisungen / Sprache [M082] und
- Zubereitungsart [M088]

angegeben werden.

Wenn eine Zubereitungsart [M088] angegeben wird, muss immer auch die Angabe der Zubereitungsanweisungen / Sprache [M082] erfolgen. Dies gilt ebenso umkehrt.

Ausnahmen bilden hier die beiden Codewerte **READY_TO_DRINK** und **READY_TO_EAT**. Diese benötigen keine Zubereitungsanweisungen / Sprache [M082]. Jedoch kann diese optional angegeben werden.

Die Gruppe ist wiederholbar, d.h. es können mehrere Zubereitungsarten mit Zubereitungsanweisungen und den ggf. entsprechenden optionalen Informationen zur Ergiebigkeit, Conveniencegrad, Serviervorschlag und/oder Verzehrtemperatur beschrieben werden.

Beispiel:

Zubereitungsart = MICROWAVE

Zubereitungsanweisungen = Packungsinhalt unaufgetaut mit 2 Esslöffel Wasser in ein mikrowellengeeignetes Geschirr geben und 5 Minuten bei 600 Watt zugedeckt erhitzen. Anschliessend 3-5 Minuten ziehen lassen.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Conveniencegrad [%] [M033]

BMS 1370 / TC 927	Conveniencegrad [%]
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/**convenienceLevelPercent**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ConvenienceLevelPercentCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Eine Angabe zum Grad der Bequemlichkeit der Zubereitung von Halbfertigprodukten. Der Conveniencegrad gibt den prozentualen Fertigstellungsgrad an. Er hilft dem Verbraucher einzuschätzen, wie viel Zubereitungsaufwand noch erforderlich ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

▪ Conveniencestufe/-grad 0 Beispiel: Kartoffel, ungeschält	Grundstufe	=	0	[%]
▪ Conveniencestufe/-grad 1 Beispiel: Kartoffel, geschält	küchenfertig	=	25	[%]
▪ Conveniencestufe/-grad 2 Beispiel: Kartoffel, in Würfel	produktionsfertig	=	50	[%]
▪ Conveniencestufe/-grad 3 Beispiel: Reibekuchenmasse	garfertig	=	65	[%]
▪ Conveniencestufe/-grad 4 Beispiel: gegarte Kartoffel	regenerierfertig	=	85	[%]
▪ Conveniencestufe/-grad 5 Beispiel: Kartoffelchips	servierfertig	=	100	[%]

Verknüpfungen / Bedingungen

- Zubereitung

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zubereitung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Ergiebigkeit des Produktes

Angabe der Ergiebigkeit des Produktes, bei Zubereitung gemäss den Verarbeitungshinweisen des Herstellers.

Neben dem Wert und Masseinheit steht ein Code zur Art der Messung sowie auch optional die maximale prozentuale Abweichung vom angegebenen Durchschnitts- oder Circa-Gewicht nach oben oder unten zur Verfügung.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Ergiebigkeit des Produktes ist optional. Zur Beschreibung der Ergiebigkeit des Produktes müssen

- Ergiebigkeit des Produktes: Code [M087] und
- Ergiebigkeit des Produktes: Wert / Masseinheit [M085] (= Triggerelement)

angegeben werden.

Zusätzlich kann eine

- Ergiebigkeit des Produktes: Abweichung [M086]

angegeben werden.

Andernfalls sind Angaben hier nicht möglich.

Diese übergreifenden Abhängigkeiten sind in folgendem Kapitel zusammengefasst:

- Zubereitung

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zubereitung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Ergiebigkeit des Produktes: Code [M087]

BMS 1386 / TC 952	Ergiebigkeit des Produktes: Code
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/productYieldInformation/ **productYieldTypeCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ProductYieldTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Code, der die Art der Messung der Ergiebigkeit des Produktes angibt. Beispiele: nach Verdünnung, nach Zubereitung, Abtropfgewicht, etc.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Durch die Art der Messung wird die Ergiebigkeit spezifiziert: Gewicht oder Volumen des Produktes, nachdem es gemäss den Verarbeitungshinweisen des Herstellers zubereitet wurde (z.B. gekocht oder gebraten), Flüssigkeit zugefügt wurde oder die Aufgussflüssigkeit abgegossen oder entfernt wurde.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Ergiebigkeit des Produktes

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Ergiebigkeit des Produktes

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Ergiebigkeit des Produktes: Wert / Masseinheit [M085]

BMS 1383 / TC 949	**Ergiebigkeit des Produktes: Wert** / Masseinheit
BMS 1384 / TC 949	Ergiebigkeit des Produktes: Wert / **Masseinheit**
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/productYieldInformation/**productYield** food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/productYieldInformation/ productYield/**@measurementUnitCode**
Status	Optional (= Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☐

Definition

Angabe der Ergiebigkeit des Produktes, d.h. der Menge des Produktes nach Zubereitung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wert der Volumen- oder Gewichtsmenge an Nahrungsmittel, den ein Instantprodukt (sofort lösliches Produkt) **nach Zubereitungsanweisungen** des Herstellers ergibt.

Die Informationen zur Ergiebigkeit sind insbesondere für Instantprodukte (sofort lösliche Produkte) wichtig, da sie Angaben zur Volumen- oder Gewichtsmenge an Nahrungsmittel liefern, die das Produkt bei Zubereitung nach Verarbeitungshinweisen des Herstellers ergibt.

Die Angabe bezieht sich auf die angegebenen Zubereitungsanweisungen des Herstellers. Ergänzende Angaben zur Ergiebigkeit, z.B. zur Anzahl von Portionen einer bestimmten Grösse, können dort gemacht werden.

Beispiele:

Basis für Rahmsauce:	1 Kilogramm ergibt 9 Liter	Angabe:	9 [Liter]
Kochpudding Vanille:	1 Kilogramm ergibt 16,3 Kilogramm	Angabe:	16,3 [Kilogramm]

Vor allem bei Fleisch: **Gewichtsverlust durch Kochen und/oder Braten**. Koch- und Bratverluste fallen hauptsächlich bei Fleisch vom Rind, Schwein, Kalb, Lamm und Geflügel an. Je nach Geschlecht und Alter gibt es unterschiedliche Garverluste.

Die Angabe soll dem Verwender eine Einkaufshilfe sein, damit letztendlich die Kalkulation stimmt. Bei der Angabe des Koch-/Bratverlustes wird das Bruttogewicht / Masseinheit [M279] als Bezugsgrösse zu Grunde gelegt.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Beispiele:

Kochverlust:
Bruttogewicht Kalbfleisch = 1000 g
Kochverlust = 25 % von 1000 g = 250 g, Ergiebigkeit: Wert / Masseinheit = 750 g

Verknüpfungen / Bedingungen

- Ergiebigkeit des Produktes

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Masseinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Ergiebigkeit des Produktes

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Ergiebigkeit des Produktes: Abweichung [M086]

BMS 1385 / TC 953	Ergiebigkeit des Produktes: Abweichung
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/preparationServing/ productYieldInformation/**productYieldVariationPercentage**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,01 - 100,00 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit der übergeordneten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit der direkten Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☐

Definition

Prozentualer Wert, um den das tatsächliche Gewicht der Ware nach der Zubereitung aufgrund des Koch- / Bratverlustes vom angegebenen Durchschnitts- oder Circa-Gewicht maximal nach oben oder unten abweichen kann.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die hier als Prozentwert einzugebende Abweichung bezieht sich auf den Wert, der sich durch Zubereitung oder aus dem Koch-/ Bratverlust der Ergiebigkeit: Wert / Masseinheit [M085] ergibt.

Damit ergibt sich nach Zubereitung ein Gewicht von:

Ergiebigkeit: Wert /Masseinheit +/- Abweichung

Beispiel:

Kochverlust:
Bruttogewicht Kalbfleisch = 1000 g
Kochverlust = 25 % von 1000 g = 250 g, Ergiebigkeit: Wert / Masseinheit = 750 g

Schwankungsbreite = +/- 5 %
d.h. die Angabe kann maximal um +/- 5 % (37,5 g) nach oben oder unten abweichen.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Ergiebigkeit des Produktes

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Ergiebigkeit des Produktes

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Serviervorschlag / Sprache [M083]

BMS 1380 / TC 945	**Serviervorschlag** / Sprache
BMS 1381 / TC 945	Serviervorschlag / **Sprache**
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/**servingSuggestion** food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/servingSuggestion/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Freitextfeld zur Angabe von Serviervorschlägen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wird auf dem Produkt auf einen Serviervorschlag im Web verwiesen, soll dieses Attribut verwendet werden, um diesen Verweis abzubilden.

Beispiele:

- Dieser Wein passt zu:
- Brotzeit, Pasta, Vesper, Grillabend, Hartkäse
- Gegrilltem, feinen Gratins, jungem Käse
- Gegrilltem Schaf, rotem Fleisch, Wild, Käse, Bohneneintopf
- Vorspeisen, kräftigen Fleischgerichten, Käseplatten - zu allen herzhaften Speisen
- Tolle Rezepte unter www.beispiel.de

Verknüpfungen / Bedingungen

- Zubereitung

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zubereitung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verzehrtemperatur (Min.) [M090]

BMS 1373 / TC 932	**Verzehrtemperatur (Min.)** / Masseinheit
BMS 1374 / TC 932	Verzehrtemperatur (Min.) / **Masseinheit**
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/preparationServing/ **minimumOptimumConsumptionTemperature** SET food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/preparationServing/ minimumOptimumConsumptionTemperature/ **@measurementUnitCode = CEL**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑ (wird nicht unterstützt)

Definition

Die unterste Grenze der optimalen Verzehrtemperatur. Der optimale Bereich der Verzehrtemperatur ist eine Empfehlung und basiert auf der Erfahrung des einzelnen Produzenten.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Weine schmecken bekanntlich bei verschiedenen Temperaturen sehr unterschiedlich. Die Verzehrtemperatur (Min.) gibt die untere Grenze für den optimalen Trinktemperaturbereich in Grad Celsius an. Die obere Grenze für den optimalen Trinktemperaturbereich ist die Verzehrtemperatur (Max.).

Der optimale Trinktemperaturbereich ist eine Empfehlung und beruht auf der Erfahrung und der Kenntnis des jeweiligen Winzers.

Beispiele:

8 (weisser Sekt / Perlwein)

16 (roter Aperitif-Wein)

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe muss – sofern sie gemacht wird – in **°C (Grad Celsius)** erfolgen.

Die Angaben müssen vorzeichengerecht erfolgen (z.B. –4 °C: **-4** Masseinheit: °C)

Wenn der optimale Verzehrtemperaturbereich mit einem unteren und oberen Wert angegeben werden, dann muss der untere Wert <= dem oberen Wert sein.

Wenn ein Wert eingetragen wird, so muss auch eine Masseinheit angegeben werden.

- Zubereitung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zubereitung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verzehrtemperatur (Max.) [M089]

BMS 1371 / TC 928	**Verzehrtemperatur (Max.)** / Masseinheit
BMS 1372 / TC 928	Verzehrtemperatur (Max.) / **Masseinheit**
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/preparationServing/ **maximumOptimumConsumptionTemperature** SET food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/preparationServing/ maximumOptimumConsumptionTemperature/ **@measurementUnitCode = CEL**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal zehn Vor- und maximal fünf Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode_GDSN in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑ (wird nicht unterstützt)

Definition

Die oberste Grenze der optimalen Verzehrtemperatur. Der optimale Bereich der Verzehrtemperatur ist eine Empfehlung und basiert auf der Erfahrung des einzelnen Produzenten.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Weine schmecken bekanntlich bei verschiedenen Temperaturen sehr unterschiedlich. Die Verzehrtemperatur (Max.) gibt die obere Grenze für den optimalen Trinktemperaturbereich Grad Celsius an. Die untere Grenze für den optimalen Trinktemperaturbereich ist die Verzehrtemperatur (Min.).

Der optimale Trinktemperaturbereich ist eine Empfehlung und beruht auf der Erfahrung und der Kenntnis des jeweiligen Winzers.

Beispiele:

10 (weisser Sekt / Perlwein)

18 (roter Aperitif-Wein)

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe muss – sofern sie gemacht wird – in **°C (Grad Celsius)** erfolgen.

Die Angaben müssen vorzeichengerecht erfolgen (z.B. –4 °C: **-4** Masseinheit: °C)

Wenn der optimale Verzehrtemperaturbereich mit einem unteren und oberen Wert angegeben werden, dann muss der untere Wert <= dem oberen Wert sein.

Wenn ein Wert eingetragen wird, so muss auch eine Masseinheit angegeben werden.

- Zubereitung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zubereitung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zubereitungsanweisungen / Sprache [M082]

BMS 1377 / TC 940	**Zubereitungsanweisungen** / Sprache
BMS 1378 / TC 940	Zubereitungsanweisungen / **Sprache**
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/**preparationInstructions** food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/preparationInstructions/**@languageCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Beschreibung, wie der Artikel verzehrfertig gemacht wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Arbeitsschritte und Hinweise für die Zubereitung / Verarbeitung eines Lebensmittels.

Die Zubereitungsanweisungen sollen eine Hilfestellung zur optimalen Zubereitung / Verarbeitung des Produktes geben. Sie geben an, wie der vom Hersteller vorgesehene verzehrfertige Zustand erreicht wird und sind von reinen Aufbewahrungs- und Verwendungshinweisen zu unterscheiden.

Beispiel Fertigsosse:

Je nach Gericht die vegetarische Bolognese im Topf kurz erhitzen (nicht kochen) oder direkt mit weiteren Zutaten frisch zubereiten.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

- Zubereitung

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zubereitung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zubereitungsart [M088]

BMS 1379 / TC 944	Zubereitungsart
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/**preparationTypeCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PreparationTypeCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Code, der die Art angibt, in der der Artikel verzehrfertig gemacht wird. Beispiel: Backen, Kochen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bestimmte Vorgehensweise bei der Zubereitung von Speisen.

Beispiele:

- Backen
- Dampfgaren
- Räuchern

Ausfüllhinweis: Wenn kein adäquater Codewert vorhanden ist, der die Zubereitungsart in ausreichender Form beschreibt, wird die Nutzung des Default-Wertes "UNSPECIFIED" empfohlen.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Zubereitung

Hinweis: Für das Attribut Zubereitungsart kann es fachlich notwendig und korrekt sein, dass der gleiche Code mehrfach genutzt wird, z.B. zur Spezifizierung mehrerer gleicher Zubereitungsarten mit unterschiedlichen Zubereitungsanweisungen.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zubereitung

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zucht- und Anbaumethode: Code [M046]

BMS 8755 / TC 7072	Zucht- und Anbaumethode: Code
GDSN Attributname	farming_and_processing_information: farmingAndProcessingInformationModule/ tradeItemFarmingAndProcessing/ **GrowingMethodInformation/growingMethodCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GrowingMethodCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Die Angabe, aus der hervorgeht, wie das Erzeugnis angebaut, kultiviert und/oder aufgezogen wurde.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier wird u.a. die Art der Hühnerhaltung der Eierproduktion angegeben.

Beispiel:

CAGE_FREE = **Bodenhaltung** – Vom Huhn aus Boden-, Stallhaltung, keine Käfighaltung

FREE_RANGE = **Freilandhaltung** – Vom Huhn mit Zugang zu einem Aussengehege

Ebenfalls kann hier die **Haltungsform** angegeben werden. Sie gibt Verbrauchern eine Orientierung, wie viel Tierwohl in einem Produkt steckt.

Die Haltungsform ist kein Label und somit auch kein neues Programm oder Kontrollsystem. Vielmehr ordnet sie mögliche bestehenden Labels in eine Range von 1 bis 4 ein und gibt somit einen schnellen Überblick:

INDOOR = **Haltungsform 1: Stallhaltung**

INDOOR_MORE_PLACE = **Haltungsform 2: StallhaltungPlus**

FRESH_AIR_BARN = **Haltungsform 3: Aussenklima**

FREE_RANGE = **Haltungsform 4: Premium**

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zusatzstoffe

Angabe der im Produkt enthaltenen Deklarationspflichtigen Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zu jedem angegebenen Zusatzstoff bei

- Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung [M023]

muss auch der

- Grad des Vorkommens [M024]

angegeben werden.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung / Grad des Vorkommens [M023] [M024]

BMS 1272 / TC 821	Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung
BMS 1273 / TC 822	Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung: Grad des Vorkommens
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient: foodAndBeverageIngredientModule/ additiveInformation/**additiveName** food_and_beverage_ingredient: foodAndBeverageIngredientModule/ additiveInformation/**levelOfContainmentCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	LevelOfContainmentCode: ▪ CONTAINS (=Enthält - Ist im Produkt enthalten)
Codeliste	AdditivesDeclarationObligatoryCode in der Profiles Overview LevelOfContainmentCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Im Produkt enthaltene deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- bestrahlt oder mit ionisierenden Strahlen behandelt
- mit Zucker(n) und Süssungsmittel (n)
- aus Fleischstücken zusammengefügt

Verknüpfungen / Bedingungen

Zu jeder Angabe muss der Grad des Vorkommens angegeben werden.

- Zusatzstoffe

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zusatzstoffe

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zutatenliste / Sprache [M047]

BMS 1268 / TC 816	**Zutatenliste** / Sprache
BMS 1269 / TC 816	Zutatenliste / **Sprache**
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient: foodAndBeverageIngredientModule/**ingredientStatement** food_and_beverage_ingredient: foodAndBeverageIngredientModule/ ingredientStatement/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode in der Profiles Overview
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Auflistung der wesentlichen im Artikel enthaltenen Zutaten in absteigender Reihenfolge ihres Gewichtsanteils, soweit sie sich auf der Verpackung befinden bzw. entsprechend der Zutatenliste dort aufgeführt sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Um zwei Textabschnitte voneinander zu trennen, wird die Verwendung des Trennzeichens "Carriage Return (¶)" empfohlen.

Die Auflistung sämtlicher im Artikel enthaltenen Zutaten in absteigender Reihenfolge ihres Gewichtsanteils zum Zeitpunkt der Verarbeitung erfolgt gemäss der Lebensmittelinformationsverordnung.

Die Zutatenliste soll dem Verwender eine Auskunft über die genaue Art sowie die Merkmale des Erzeugnisses geben, um ihm zu ermöglichen, sachkundig seine Wahl zu treffen. Insbesondere ist hier der erhöhte Informationsbedarf von Allergikern und Diätpatienten zu nennen.

Aus dem GDSN-Umsetzungsleitfaden (von GS1 Germany) zur technischen Anwendung im Rahmen der Lebensmittelinformations-Verordnung: "… Die Verpflichtung zur Angabe von allergenen Zutaten ergibt sich direkt aus der LMIV (siehe Artikel 9 Absatz 1 lit. c) in Verbindung mit Artikel 21 Absatz 1 lit. b) in Verbindung mit Anhang II LMIV). Die gesetzliche Muss-Angabe ist im Regelfall durch Aufführung in der Bezeichnung des Lebensmittels oder im Zutatenverzeichnis erfüllt. Dabei ist gemäss Artikel 21 darauf zu achten, dass ein Allergen im Zutatenverzeichnisses durch … einen Schriftsatz hervorgehoben wird, durch den es sich von dem Rest des Zutatenverzeichnisses eindeutig abhebt …".

D.h. hier müssen Allergene angegeben und hervorgehoben werden. Dies erfolgt durch die Verwendung von GROSSBUCHSTABEN!

Sofern für Produkte gemäss der Lebensmittelinformations-Verordnung kein Zutatenverzeichnis erforderlich ist, jedoch ein Allergen im Produkt enthalten ist, besteht die Verpflichtung zur Angabe des Wortes "Enthält", gefolgt von der Bezeichnung des Stoffes oder Erzeugnisses (siehe Artikel 21 Absatz 1 in Verbindung mit Anhang II LMIV) in der Zutatenliste.

Bekanntestes Beispiel hierfür ist die Angabe "**Enthält Sulphite**" bei Weinen die entsprechende Sulphite enthalten.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Die Angabe ist jedoch nicht erforderlich, wenn sich die Bezeichnung des Lebensmittels eindeutig auf den betreffenden Stoff oder das betreffende Erzeugnis bezieht, wie zum Beispiel bei Käse oder Milch.

Bitte beachten Sie ausserdem, dass der Zusatz **"Kann Spuren von ... enthalten"** auch hier am Ende der Zutatenliste anzugeben ist und nicht über die

- Allergenhinweise / Sprache [M031]

übermittelt wird.

Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau sind mit einem * zu kennzeichnen. Unter der Zutatenliste ist in diesem Fall die Legende "* aus kontrolliert biologischem Anbau" zu ergänzen.

Der * (Stern) kennzeichnet in der Zutatenliste Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau.

Beispiel:

Zutatenliste:
Tomatenmark* (54 %), Wasser, Zwiebeln* (9 %), Sonnenblumenöl* (kaltgepresst, ungehärtet, unraffiniert), Maissirup*, SOJAEIWEISSERZEUGNIS*, Zitronensaft*, klare Suppe*, Meersalz, Gewürze*, Kräuter*

* aus kontrolliert biologischem Anbau

Für bestimmte Erzeugnisse des Weinbaus und aromatisierte Weinerzeugnisse zählt auch der QR-Code mit relevanten Informationen als Teil der Produktverpackung.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn von der Wiederholbarkeit und/oder Mehrsprachigkeit dieses Attributes Gebrauch gemacht wird, kann die Attributgruppe mit je einer Angabe der gleichen oder einer anderen Sprache und mit der Angabe

- Zutatenliste: Reihenfolge [M569]

übermittelt werden, über die die Reihenfolge und Zuordnung der einzelnen Wiederholungen angegeben wird (vgl. Beispiel bei Zutatenliste: Reihenfolge [M569]).

Wird ein Text angegeben, muss auch die zugehörige Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Vertriebskanal [M334]
- Allergen
- Zutatenliste: Reihenfolge [M569]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Zutatenliste: Reihenfolge [M569]

BMS 6431 / TC 4762 GDSN Attributname	Zutatenliste: Reihenfolge food_and_beverage_ingredient:foodAndBeverageIngredientModule/ **ingredientStatement/@sequenceNumber**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..10 (numerisch, maximal zehnstellig)
Ausprägung/Wertebereich	Siehe Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung "0" ist kein gültiger Wert
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Zahl (1, 2, 3 ...), die die Reihenfolge der Texte zur Zutatenliste innerhalb einer Sprache (erster Textblock = 1, zweiter Textblock = 2, ...) und ihre Zuordenbarkeit zu den Übersetzungen (fremdsprachlichen Texten) angibt (1. deutscher Textblock = 1, 1. fremdsprachiger Textblock = 1, ...) usw.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wenn von der Wiederholbarkeit der Angabe

- Zutatenliste / Sprache [M047]

(in einer oder mehreren Sprachen) Gebrauch gemacht wird, kann hier die Reihenfolge der einzelnen Wiederholungen angegeben werden.

So wird die Reihenfolge der einzelnen Textblöcke/Wiederholungen (1) innerhalb der Sprache, aber auch die Zuordenbarkeit der Textblöcke/Wiederholungen unter den Sprachen definiert.

Werden keine Wiederholungen für die Zutatenliste / Sprache angegeben (d.h. es werden nicht mehrere Textblöcke in Wiederholungen übermittelt), macht die Reihenfolge keinen Sinn, sie kann jedoch auch dann angegeben werden. In diesem Falle wird der Wert "1" bzw. keine Angabe erwartet.
"0" ist kein gültiger Wert.

Beispiel:

Wiederholung(en)	Sprache	Angabe Reihenfolge
1 Text	deutsch	1
2 Text	französisch	1
3 Text	italienisch	1
4 Text	deutsch	2
5 Text	französisch	2
6 Text	italienisch	2
7 Text	deutsch	3
8 Text	französisch	3
9 Text	italienisch	3

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Reihenfolge kann nur zusätzlich zur

- Zutatenliste / Sprache [M047]

angegeben werden.

Bei einmaliger Angabe der Reihenfolge wird der Wert "1" oder keine Angabe erwartet.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zutatenliste / Sprache [M047]

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Anhang

Änderungshistorie dieser Dokumentation

Datum	Kapitel (Datenelement), Seite	Änderung / Erweiterung / Neuerung
Veröffentlichung GDSN 3.1.25 V01 am 09. Dezember 2023 (gültig ab 18. November 2023)		
09.12.2023		Initiale Bereitstellung
14.01.2024	Konsumenteneinheit [M247]	Definition überarbeitet; der Bezug zu Lebensmitteln wurde aus der Definition entfernt.
14.01.2024	Altersempfehlung / Sprache [M225]	Ergänzung von "Jahre" im Beispiel "Von 6 bis 99 Jahre".
Veröffentlichung GDSN 3.1.26 V01 am 14. Januar 2024 (gültig ab 24. Februar 2024)		
26.03.2024	Inhaltsstoff: Fischfangzone [M045]	Codelistenname geändert (an GDSN bzw. LCL angepasst)
26.03.2024	Fangzone [M511]	Codelistenname geändert (an GDSN bzw. LCL angepasst)
26.03.2024	div.	Codelistenname geändert (an GDSN bzw. LCL angepasst) [bisher NonBinaryLogicEnumerationCode; neu NonBinaryLogicEnumeration]
26.03.2024	Kerneigenschaften [M158]	Codelistenname geändert (an GDSN bzw. LCL angepasst)
26.03.2024	Verpackungsart [M286]	Codelistenname geändert (an GDSN bzw. LCL angepasst)
26.03.2024	Kosmetik-Deckkraft [M540]	Codelistenname geändert (an GDSN bzw. LCL angepasst)
26.03.2024	Reifegrad des Artikels bei der Ernte: Code [M478]	Codelistenname geändert (an GDSN bzw. LCL angepasst)
26.03.2024	Verpackungsform [M290]	Attribut gelöscht.
26.03.2024	GPC Attribute Type [M315]	Attribut gelöscht.
26.03.2024	GPC Attribute Wert [M316]	Attribut gelöscht.
26.03.2024	Zucht- und Anbaumethode: Code [M046]	Definition geändert.
26.03.2024	UN-Nummer [M194]	Attributname geändert (war UN Gefahrgutnummer)
26.03.2024	Medizinprodukt: Risikoklasse nach Richtlinie [M532]	Codelistenname geändert (an GDSN bzw. LCL angepasst)
26.03.2024	Zusätzliche Artikelbeschreibung / Sprache [M258]	Definition überarbeitet.
26.03.2024	Artikelbezeichnung / Sprache [M259]	Attributname geändert (war Artikelbeschreibung / Sprache) und Definition überarbeitet.
26.03.2024	Artikelkurzbezeichnung / Sprache [M260]	Attributname geändert (war Artikelkurzbeschreibung / Sprache) und Definition überarbeitet.
26.03.2024	div.	Codelistenname geändert (an GDSN bzw. LCL angepasst) [bisher UOMCodes (Masseinheitencodes); neu MeasurementUnitCode_GDSN]
26.03.2024	Aggregatzustand [M206]	Codelistenname geändert (an GDSN bzw. LCL angepasst) [bisher DangerousSubstancesPhaseOfMatterCode); neu PhaseOfMatterCode]
Veröffentlichung GDSN 3.1.27 V01 am 27. März 2024 (gültig ab 18. Mai 2024)		
25.06.2024	Verpackungskennzeichnung	Ungültiger Link auf "Hervorgehobene Nährwertinweise auf der Verpackung: Code [M556]" entfernt.
06.07.2024	Anzahl der Portionen pro Packung [M076]	Korrektur von Format und Ausprägung/Wertebereich: In der Formatangabe wurde die Vorkommastellenanzahl von 6 auf 5 korrigiert (n..8). Der korrekte Wertebereich ist damit 0,000 - 99.999,999
06.07.2024	Dosierempfehlungen / Sprache [M264]	Definitionsanpassung: „Erzänzungsmittels" wurde durch „Nahrungsergänzungsmittels" ersetzt.
06.07.2024	Nettogewicht / Masseinheit [M278]	Anpassung Verknüpfungen / Bedingungen: Nettogewicht sollte gleich oder grösser als die Nettofüllmenge (nicht bloss gleich) sein.
06.07.2024	Coloration Stufe [M172]	Update der ergänzenden Community Beschreibung (Ergänzung von Beispielangaben auf dem Produkt).
06.07.2024	Energie [kcal] [M052]	Anpassung unvollständiger SET-Anweisung
06.07.2024	Energie [kJ] [M053]	Anpassung unvollständiger SET-Anweisung
06.07.2024	Zutatenliste / Sprache [M047] Alkoholische Produkte	Folgender Hinweis wurde sowohl für die Zutatenliste, als auch im einleitenden Kapitel zu alkoholische Produkte ergänzt: Für bestimmte Erzeugnisse des Weinbaus und

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datum	Kapitel (Datenelement), Seite	Änderung / Erweiterung / Neuerung
		aromatisierte Weinerzeugnisse zählt auch der QR-Code mit relevanten Informationen als Teil der Produktverpackung.
06.07.2024	Ökologischer Artikel: Code der Kontrollinstanz [M485] Bio-Qualitätskennzeichen [M161]	Ein Vermerk bezüglich der Löschung der Attribute zum November 2024 Release (BMS 3.1.29) wurde ergänzt.
06.07.2024	Feature Benefit / Sprache [M084]	Format geändert auf an.500 (war an..250), Definition geändert.
06.07.2024	Schachtelung: Art [M398]	Status korrigiert auf Bedingt Muss (war Optional).
06.07.2024	Schachtelung: Richtung [M399]	Status korrigiert auf Bedingt Muss (war Optional).
07.07.2024	Betrifft mehrere Attribute	Für alle Attribute mit @measurementUnitCode im GDSN-Attributnamen wurde die U/UOM-Nummer aus der Attributbezeichnung entfernt. Zum Beispiel heisst Nettofüllmenge / Masseinheit [M281] / [M281u] ab jetzt Nettofüllmenge / Masseinheit [M281.
07.07.2024	Palettenangaben	Hinweis auf Ladungsträger Tiefe, Breite, Höhe und Material entfernt. Die Attribute sind nicht mehr Teil des Zielmarktprofils.
Veröffentlichung GDSN 3.1.28 V01 am 06. Juli 2024 (gültig ab 17. August 2024)		
09.07.2024	Schachtelung: Art [M398]	Doku korrigiert: Status war irrtülich bei M271 geändert und ist jetzt korrigiert worden.
11.07.2024	Grössenbezeichnung / Sprache [M343]	Attribut ist mehrsprachig. Häckchen bei Mehrsprachigkeit gesetzt.
15.07.2024	Mengenvariable Artikel	Bedingung für Schwankungsbereich unter Verknüpfungen/Bedingungen ergänzt: Die Angaben zum Schwankungsbereich sind optional, doch wenn Angaben gemacht werden, müssen immer beide Informationen geliefert werden, und die Angabe Schwankungsbereich (Max.) muss grösser sein als Schwankungsbereich (Min.).
15.07.2024	Hersteller: Name [M369]	Status korrigiert in Optional (war Bedingt Optional) und Verküpfung/Bedingung entfernt.
23.07.2024	Code der Artikelgruppe [M320]	Definition überarbeitet.
Veröffentlichung GDSN 3.1.28 V03 am 23. Juli 2024 (gültig ab 17. August 2024)		
01.08.2024	Gefahrgutangaben	In der Einleitung unter Verknüpfungen/Bedingungen den ADR Tunnelbeschränkungscode [M195] bei den Mussangaben entfernt. Das Attribut ist beding otional und weiter unten beschrieben. Den Hinweis am Ende der Einleitung (Achtung …) überarbeitet (Attribut Verpackungsgruppe ADR entfernt; das Attribut wird in der Schweiz nicht genutzt).
06.08.2024	Ernährungsart auf Verpackung [M553]	Ausprägung/Wertebereich korrigiert: nur TRUE, FALSE sind gültige Werte.
06.08.2024	Claim auf Verpackung [M554]	Ausprägung/Wertebereich korrigiert: nur TRUE, FALSE sind gültige Werte.
10.08.2024	Temporärer Ersatzartikel [M015]	GDSN-Mapping korrigiert: referencedTradeItemTypeCode = SUBSTITUTED_BY (war referencedTradeItemTypeCode = SUBSTITUTED)
10.08.2024	Ökologisches Produkt, ff.	Spezifikation zu den Angaben «Ökologisches Produkt» überarbeitet. Es gilt nur noch ein Code (= 2) für Bio-Produkte, d.h. keine gesonderten Angaben mehr für frisches Obst und Gemüse. Ausserdem hat sich das Mapping der Bio-Kontrollstelle [M159] geändert und die Attribute Bio-Qualitätskennzeichen [M161] und Ökologischer Artikel: Code der Kontrollinstanz [M485] wurden gelöscht. Bitte beachten Sie dazu die gesonderten Releaseinformationen mit allen Details.
10.08.2024	Code der Artikelgruppe [M320]	Definition überarbeitet.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datum	Kapitel (Datenelement), Seite	Änderung / Erweiterung / Neuerung
10.08.2024	Dosierempfehlungen / Sprache [M264]	Definition überarbeitet.
10.08.2024	Gefahrnummer / Gefahrzahl [M188]	Definition überarbeitet.
10.08.2024	Sorte / Sprache [M153]	Definition überarbeitet.
12.08.2024	Brenndauer / Masseinheit [M183]	Definition überarbeitet.
12.08.2024	Gefahrgutangaben, Gefahrgut [M187]	Codeausprägungen präzisiert (ZCG (= Ja, ist oder enthält Gefahrgut) und ZNA (= Kein Gefahrgut).
12.08.2024	Rechtliche Produktkategorie [M250]	Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung um Info zu DEFORESTRATION_REGULATION ergänzt.
16.08.2024	Nutri-Score	Verknüpfungen/Bedingungen: Folgende Bedingung entfernt: «Die Angabe der - Nutri-Score: Beschreibung / Sprache [M549] ist nur in diesem Falle, also nur in Wiederholungen bei mehr als einer Nutri-Score Stufe, möglich.“
16.08.2024	Nutri-Score: Beschreibung / Sprache [M549]	Status ergänzt: war Bedingt Muss; neu: Bedingt Muss (bei mehr als 1 Stufe); Optional (bei nur 1 Stufe) sowie Überarbeitung der Definition und Verknüpfungen / Bedingungen.
16.08.2024	Recyclingcode [M598] Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309] Verpackungsinformation	Neues Attribut zur Angabe der Recyclingcodes in Kombination mit der Angabe des generischen Labels in Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]. Erläuterung der Abhängigkeit bei den Verpackungsinformationen ergänzt.
24.08.2024	Tiernahrung	Link zum «GDSN – Implementation Guideline for Animal Feed” aktualisiert.
Veröffentlichung GDSN 3.1.29 V01 am 30. August 2024 (gültig ab 16. November 2024)		
23.03.2025	Publikationsdatum (-zeit)	Attribut gelöscht
23.03.2025	Vorläufiger Artikelstatus: Code	Attribut gelöscht
23.03.2025	Frühestes Versanddatum (-zeit)	Attribut gelöscht
23.03.2025	E-Nummern / Grad des Vorkommens	Attribut gelöscht
23.03.2025	Klasse / Grad des Vorkommens	Attribut gelöscht
23.03.2025	Allergenhinweise / Sprache	Attribut gelöscht
23.03.2025	Inhaltsstoff: Fischfangzone	Attribut gelöscht
23.03.2025	Rohprodukt verwendet: Art:	Attribut gelöscht
23.03.2025	Rohprodukt verwendet: Wert [g]	Attribut gelöscht
23.03.2025	Verbrauchsteuerrelevant	Attribut gelöscht
23.03.2025	Güteklasse für Eier	Attribut gelöscht
23.03.2025	Eier: Nummer der Packstelle	Attribut gelöscht
23.03.2025	Gewichtsklasse für Eier [M120]	Status von Bedingt Muss auf Optional geändert. Hilfetext angepasst.
23.03.2025	Abfallmenge / Masseinheit	Attribut gelöscht
23.03.2025	Entsorgungssystem: Geräteart	Attribut gelöscht
23.03.2025	Saisonale Verfügbarkeit: Gültig ab	Attribut gelöscht

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datum	Kapitel (Datenelement), Seite	Änderung / Erweiterung / Neuerung
23.03.2025	Saisonale Verfügbarkeit: Gültig bis	Attribut gelöscht
23.03.2025	Brenndauer / Masseinheit	Attribut gelöscht
23.03.2025	Papier: Lagenanzahl	Attribut gelöscht
23.03.2025	Tampon: Saugstärke	Attribut gelöscht
23.03.2025	Coloration Stufe	Attribut gelöscht
23.03.2025	Kerneigenschaften	Attribut gelöscht
23.03.2025	Fruchtfleischfarbe	Attribut gelöscht
23.03.2025	Löschdatum (-zeit)	Attribut gelöscht
23.03.2025	Datei: Name des Autors	Attribut gelöscht
23.03.2025	Datei: Formatname	Attribut gelöscht
23.03.2025	Datei: Editierbarkeit	Attribut gelöscht
23.03.2025	Datei: Widerrufsinformation / Sprache	Attribut gelöscht
23.03.2025	Datei: Land der Nutzung	Attribut gelöscht
23.03.2025	Datei: Nur zum internen Gebrauch	Attribut gelöscht
23.03.2025	Datei: Talentfreigabe	Attribut gelöscht
23.03.2025	Artikel wiederverwertbar	Attribut gelöscht
23.03.2025	Verkauf in Spezialhandel (Bio)	Ausmodelliertes Attribut gelöscht; Abhängigkeiten entfernt. Der Code steht im Attribut Vertriebskanal M334 / BMS 65 zur Verfügung.
23.03.2025	Fremdsprachlicher Text auf Produkt [M257]	Codeliste geändert: neu LanguageCode (war PackagingMarkedLanguageCode)
23.03.2025	Masse der Regaleinheit: Breite / Masseinheit [M270]	Definition überarbeitet.
23.03.2025	Masse der Regaleinheit: Tiefe / Masseinheit [M269]	Definition überarbeitet.
23.03.2025	Masse der Regaleinheit: Höhe / Masseinheit [M267]	Definition überarbeitet.
23.03.2025	Masse: Breite / Masseinheit [M274]	Definition überarbeitet.
23.03.2025	Masse: Höhe / Masseinheit [M272]	Definition überarbeitet.
23.03.2025	Masse: Tiefe / Masseinheit [M273]	Definition überarbeitet.
23.03.2025	Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282]	Formaterweiterung von bisher an..500 auf neu an..1000.
23.03.2025	Artikelkurzbezeichnung / Sprache [M260]	Formaterweiterung von bisher an..35 auf neu an..40.
23.03.2025	Claim: Code [M080]	Definition überarbeitet. Attributename geändert (war Claim: Code der Art),. Definition überarbeitet
23.03.2025	Claim: Elementcode [M079]	Definition überarbeitet.
23.03.2025	Case Level Non GTIN: Breite / Masseinheit [M299]	Definition überarbeitet.
23.03.2025	Case Level Non GTIN: Höhe / Masseinheit [M297]	Definition überarbeitet.

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datum	Kapitel (Datenelement), Seite	Änderung / Erweiterung / Neuerung
23.03.2025	Case Level Non GTIN: Tiefe / Masseinheit [M298]	Definition überarbeitet.
23.03.2025	Genussreife von [Jahr]	Neues Attribut für Wein
23.03.2025	Genussreife bis [Jahr]	Neues Attribut für Wein
23.03.2025	Wasserlöslichkeit: Code [M210]	Codelistenname korrigiert in DangerousSubstancesWaterSolubilityCode (war DangerousSubstanceWaterSolubilityCode)
23.03.2025	Verpackung Mehrwegkennzeichnung [M356]	Statusänderung von Muss auf neu optional.
23.03.2025	Messfunktion [M3053]	Neues Attrbut für Medizinprodukte
23.03.2025	Wiederverwendbares chirurgisches Instrument [M3054]	Neues Attrbut für Medizinprodukte
24.03.2025	Codepflegende Organisation für Klasse für Obst und Gemüse [M149]	Codepflegende Organisation entfernt inkl. Codelistenverweis. Codeliste für Klasse für Obst und Gemüse geändert: neue GradeCodeReference.
24.03.2025	Datenträger: Code [M021]	Attributname geändert (war Datenträger: Code der Art
24.03.2025	Claim: Beschreibung / Sprache [M078]	Attributname geändert (war Claimbeschreibung / Sprache)
24.03.2025	Verzehrtemperatur (Min.) [M090]	Attributname geändert (war Verzehrtemperatur (Min.) [°C]
24.03.2025	Verzehrtemperatur (Max.) [M089]	Attributname geändert (war Verzehrtemperatur (Max.) [°C]
24.03.2025	Geschmackscharakteristik / Sprache [M103]	Hilfetext, Format (war an..5000) und Mapping geändert.
24.03.2025	Display: Code [M480]	Attributname geändert (war Display: Code der Art), Hilfetext geändert
24.03.2025	Hauttyp [M489]	Mapping, Hilfetext und Codeliste geändert
24.03.2025	Haartyp [M490]	Mapping und Codeliste geändert
24.03.2025	Datei: URI (Uniform Resource Identifier) [M378]	Status geändert (war bedingt Muss)
24.03.2025	Datei: Code [M379]	Attributname geändert (war Datei: Code der Art), Status geändert (war Optional)
24.03.2025	Nettoexplosivstoffmasse / Masseinheit [M190]	Attributname geändert (war Nettoexplosivstoffmasse [kg])
24.03.2025	Batterieart [M115]	Hilfetext geändert (war Art der Batterien, die zum Betrieb des Produktes erforderlich *ist*. …)
25.03.2025	Produktgruppe: Beschreibung [M319]	Attributname geändert (war Beschreibung der Artikelgruppe)
25.03.2025	Produktgruppe: Code [M320]	Attributname geändert (war Code der Artikelgruppe)
25.03.2025	Rechtliche Produktkategorie [M250]	Definition geändert. Ausprägungen/Wertebereich: Hinweis auf eingeschränkte Codeliste entfernt.
25.03.2025	Nährwert: Beschreibung / Sprache [M458]	Attributname geändert (war Nährwertbeschreibung / Sprache)
25.03.2025	Nährstoff Code [M057]	Attributname geändert (war Nährwertangaben: Bestandteil). Hilfetext geändert. Attribut wird neu generisch genutzt für alle Nährstoffe (inkl. Energie, Vitamine/Mineralien).
25.03.2025	Nährwert / Masseinheit [M059]	Attributname geändert (war Nährwertangaben: Wert Masseinheit). Hilfetext geändert. Attribut wird neu generisch genutzt für alle Nährstoffe (inkl. Energie, Vitamine/Mineralien). Verknüpfungen/Bedingungen angepasst (Hinweis auf Code Gramm entfernt).
25.03.2025	Nährwert: Messgenauigkeit [M058]	Attributname geändert (war Nährwertangaben: Messgenauigkeit). Hilfetext geändert. Attribut wird

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datum	Kapitel (Datenelement), Seite	Änderung / Erweiterung / Neuerung
		neu generisch genutzt für alle Nährstoffe (inkl. Energie, Vitamine/Mineralien).
25.03.2025	Nährwert: % der Referenzmenge [M060]	Attributname geändert (war Nährwertangaben: % der Referenzmenge). Hilfetext geändert. Attribut wird neu generisch genutzt für alle Nährstoffe (inkl. Energie, Vitamine/Mineralien).
25.03.2025	Energie [kcal]	Attribut entfernt. Ersetzt durch Nährstoff Code [M057] und Nährwert / Masseinheit [M059]
25.03.2025	Energie [kJ]	Attribut entfernt. Ersetzt durch Nährstoff Code [M057] und Nährwert / Masseinheit [M059]
25.03.2025	Energie: Messgenauigkeit [M054]	Attribut entfernt. Ersetzt durch Nährwert: Messgenauigkeit [M058]
25.03.2025	Energie: % der Referenzmenge [M055]	Attribut entfernt. Ersetzt durch Nährwert: % der Referenzmenge [M060]
25.03.2025	Sonstige Nährwertangaben: Bestandteil [M062]	Attribut entfernt. Ersetzt durch Nährstoff Code [M057]
25.03.2025	Sonstige Nährwertangaben: Messgenauigkeit [M063]	Attribut entfernt. Ersetzt durch Nährwert: Messgenauigkeit [M058]
25.03.2025	Sonstige Nährwertangaben: Wert / Masseinheit [M064]	Attribut entfernt. Ersetzt durch Nährwert / Masseinheit [M059]
25.03.2025	Sonstige Nährwertangaben: % der Referenzmenge [M065]	Attribut entfernt. Ersetzt durch Nährwert: % der Referenzmenge [M060]
25.03.2025	Vitamine / Mineralien: Code [M067]	Attribut entfernt. Ersetzt durch Nährstoff Code [M057]
25.03.2025	Vitamine / Mineralien: Wert / Masseinheit [M068]	Attribut entfernt. Ersetzt durch Nährwert / Masseinheit [M059]
25.03.2025	Vitamine / Mineralien: Messgenauigkeit [M069]	Attribut entfernt. Ersetzt durch Nährwert: Messgenauigkeit [M058]
25.03.2025	Vitamine / Mineralien: % der Nährstoffbezugswerte [M070]	Attribut entfernt. Ersetzt durch Nährwert: % der Referenzmenge [M060]
27.03.2025	Gewichtsklasse für Eier [M120]	Codeliste ersetzt (war EggsWeightClassCode)
27.03.2025	AISE Sicherheits- und Gefahrenhinweise [M180]	Codeliste ersetzt (war AISESafeUseIcon)
27.03.2025	Lagerklasse [M220]	Definition überarbeitet
27.03.2025	Nutri-Score: Beschreibung / Sprache [M549]	Status geändert: Bedingt optional bei nur 1 Stufe (war optional bei nur einer Stufe)
28.03.2025	EDI Bestellungsempfänger: GLN [M538]	Definition überarbeitet
28.03.2025	Gasdichte / Masseinheit [M200]	Definition überarbeitet
28.03.2025	Physische Nachprozessbearbeitung [M157]	Definition überarbeitet
28.03.2025	GTIN der Artikeleinheit [M017]	Definition überarbeitet
28.03.2025	Organismus Referenzwert / Masseinheit [M050]	Definition überarbeitet
28.03.2025	Organismus Warnwert / Masseinheit [M051]	Definition überarbeitet
28.03.2025	Ist Artikel saisonal verfügbar	Neues Attribut ergänzt. Einleitung Saison überarbeitet.
28.03.2025	Nährwertinformationen	Einleitung überarbeitet
29.03.2025	Umsatzsteuer [M330]	Definition überarbeitet
29.03.2025	Verfügbarkeitsdatum (-zeit) für den Verbraucher [M338]	Einleitung (Verkaufsdatum) entfernt und Erläuterung direkt beim Attribut unter Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung ergänzt.
29.03.2025	Recyclingcode Verpackung [M598]	Attribut umbenannt (war Recyclingcode)

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datum	Kapitel (Datenelement), Seite	Änderung / Erweiterung / Neuerung
	Beispiel Datenelement Alle Attribute	Bei jedem Attribut ist **neu in Orange das im GDSN verwendete Attribut zusammen mit der BMS ID (= ID des Attributs im GDSN Standard) und der TC ID (= ID des Attributs in der firstbase Plattform von GS1 Switzerland) aufgeführt.** Wenn mehrere Attribute für die beschriebene Information mit M-Nummer verwendet werden, so finden Sie alle Attribute mit ihren IDs aufgeführt, ggf. mit zu verwendenden Codes in der Klammer dahinter. Die in D-A-CH verwendete M-Nummer wird sukzessive abgelöst und für neue Attribute nicht mehr vergeben.
Veröffentlichung GDSN 3.1.31 V01 am 03. April 2025 (gültig ab 24. Mai 2025)		
09.04.2025	Inhaltsstoff: Herkunft Tierart [M081]	Status geändert von Bedingt Muss zu Optional
16.04.2025	Aus Sicht des Lieferanten	Ausführungen überarbeitet
16.04.2025	Datumsangabe auf Verpackung: Art [M223]	Verknüpfungen / Bedingungen geändert
12.05.2025	Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage] [M276]	Verknüpfungen / Bedingungen geändert
12.05.2025	Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage] [M275]	Verknüpfungen / Bedingungen geändert
12.05.2025	Fütterungsempfehlung / Sprache [M475]	Fussnote eingefügt
14.05.2025	Datei: Primär zu verwendende Datei [M494]	Ausprägungen NOT_APPLICABLE (= Angabe nicht relevant) und UNSPECIFIED (= Unspezifiziert) entfernt.
Veröffentlichung GDSN 3.1.31 V02 am 16. Mai 2025 (gültig ab 24. Mai 2025)		
15.07.2025	Brenndauer / Masseinheit	Neues Attribut ergänzt.
15.07.2025	Absorptionsgrad / Saugstärke	Neues Attribut ergänzt.
15.07.2025	Haarcoloration Stufe	Neues Attribut ergänzt.
15.07.2025	Papier: Lagenanzahl	Neues Attribut ergänzt.
15.07.2025	Biozid [M251]	Ausprägungen / Wertebereich angepasst. Es sind nur noch TRUE und NOT_APPLICABLE zulässig. Entsprechend auch die Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung angepasst.
15.07.2025	Pflanzenschutzmittel [M541]	Ausprägungen / Wertebereich angepasst. Es sind nur noch TRUE und NOT_APPLICABLE zulässig. Entsprechend auch die Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung angepasst.
15.07.2025	Zerlegebetrieb [M579]	Formatänderung/-korrektur auf an..200 und neu Wiederholbarkeit ergänzt.
15.07.2025	Produktidentifikatoren für Gemische / Sprache	Neues Attribut ergänzt.
15.07.2025	Gefahrgut Beförderungskategorie	Neues Attribut ergänzt.
15.07.2025	Gefahrzettel	Neues Attribut ergänzt.
15.07.2025	Gefahrzettel Kennzeichnungsnummer	Neues Attribut ergänzt.
15.07.2025	Kommunikationskanal: Verbindung [M376]	Ergänzung eines Hinweises zur Pflege der Information hinsichtlich der europäischen Produktsicherheitsverordnung.
Veröffentlichung GDSN 3.1.32 am 16. Juli 2025 (gültig ab 23. August 2025)		

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Datum	Kapitel (Datenelement), Seite	Änderung / Erweiterung / Neuerung
30.07.2025	Produktidentifikatoren für Gemische / Sprache	Referenzinformationen zur Profiles Overview und Mapping komplettiert
Veröffentlichung GDSN 3.1.32 V02 am 30. Juli 2025 (gültig ab 23. August 2025)		
13.08.2025	Nährwert: % der Referenzmenge [M060]	Formatkorrektur (war n..5 (5.2))
23.09.2025	Datenverantwortlicher: Name [M366]	Hinweis zum Änderungsprozess ergänzt. In firstbase wird der Datenverantwortliche: Name in den firstbase Unternehmens-Einstellungen geändert und dann mit der nächsten Artikel-Publikation in den Artikeldaten übernommen.
23.09.2025	Auslaufdatum (-zeit) [M004]	Hilfetext geändert.
23.09.2025	Nährwert: % der Referenzmenge [M060]	Ausprägung/Wertebereich 0 - 9.999.999.999,99999 [%]
23.09.2025	Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]	Hilfetext geändert
23.09.2025	Zucht- und Anbaumethode: Code [M046]	Nutzung von neuem GDSN Attribut BMS 8755 (bisher 1259); Mappingänderung
23.09.2025	Zulassungsnummer für Futtermittelbetriebe [M439]	Geltende Gesetzgebung (Regulatory Act): Das Attribut wird für die Zulassungsnummer für Futtermittelbetriebe nicht mehr unterstützt. Nutzen Sie stattdessen die Rechtliche Produktekategorie = FEED_SAFETY_REGULATION; Mappingänderung.
23.09.2025	Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben	Die Definition und die Ergänzende Community Beschreibung wurden angepasst.
23.09.2025	Dosierempfehlungen / Sprache [M264]	Hilfetext geändert
23.09.2025	Wechselwirkungen / Sprache [M465]	Typo in Hilfetext korrigiert (Diabetes – war Diabetis).
23.09.2025	Brenndauer / Masseinheit	Hilfetext geändert (Glühbirnen durch Leuchtmittel ersetzt).
23.09.2025	Mindestgewicht der zu fütternden Tiere / Masseinheit [M442]	Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung geändert.
Veröffentlichung GDSN 3.1.33 am 23. September 2025 (gültig ab 15. November 2025)		
21.11.2025	Saison	Korrektur der Dokumentation; die ganze Gruppe der Saisonangaben ist wiederholbar. Entsprechend wurde die Erläuterung angepasst und beim Attribut Ist Artikel saisonal verfügbar die Wiederholbarkeit Attributgruppe mit ☑ ergänzt.
Veröffentlichung GDSN 3.1.33 V02 am 21. November 2025 (gültig ab 15. November 2025)		
04.02.2026	Mikrobiologische Angaben	Überarbeitung der Mikrobiologischen Angaben, insbes. Änderung Attributbezeichnung für bisher Maximalwert in Richtwert sowie Anpassung der Definitionen für: Organismus Code [M048] Organismus Richtwert: Basis / Masseinheit [M459] Organismus Richtwert / Masseinheit [M049] Organismus Richtwert: Messgenauigkeit [M462] Organismus Referenzwert: Basis / Masseinheit [M460] Organismus Richtwert: Messgenauigkeit [M462] Organismus Warnwert: Basis / Masseinheit [M461] Organismus Warnwert: Messgenauigkeit [M464]
Veröffentlichung GDSN 3.1.35 am 10. März 2026 (gültig ab 16. Mai 2026)		
17.06.2026	Zucht- und Anbaumethode: Code [M046]	Ergänzung zur Angabe der Haltungsform in der Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung.
22.06.2026	Grössentyp: Code	Neues Attribut ergänzt
22.06.2026	Grössendimension / Masseinheit	Neues Attribut ergänzt
Veröffentlichung GDSN 3.1.36 am 22. Juni 2026 (gültig ab 22. August 2026)		
17.09.2026	Rechtliche Produktkategorie [M250]	Definition überarbeitet.
17.09.2026	Hauttyp [M489]	Definition überarbeitet.

Datum	Kapitel (Datenelement), Seite	Änderung / Erweiterung / Neuerung
Veröffentlichung GDSN 3.1.37 am 17. September 2026 (gültig ab 14. November 2026)		

© 2026 Verein GS1 Schweiz

Kontaktadresse

GS1 Switzerland
Monbijoustrasse 68
CH-3007 Bern

E-Mail: info@gs1.ch
Telefon: +41 (0)58 800 70 00
Fax: +41 (0)58 800 70 99

Vertretungsberechtigte Person

Jörg Mathis, Geschäftsführer GS1 Switzerland

Handelsregistereintrag

Eingetragener Firmenname: Verein GS1 Schweiz
UID: CHE-112.294.866
Mehrwertsteuernummer: CHE-112.294.866/MWST

Disclaimer/Datenschutz
https://www.gs1.ch/de/impressum
https://www.gs1.ch/de/datenschutz

© 2026 Verein GS1 Schweiz